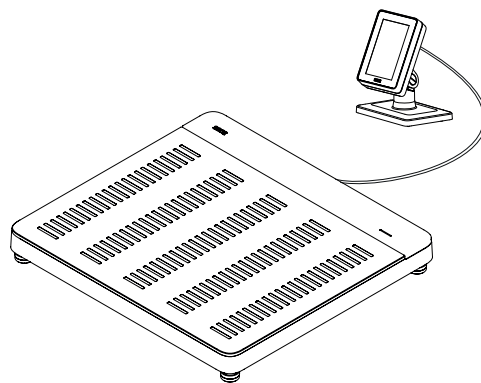


seca 651/650



Gebrauchsanweisung	4
Instructions for use	60
Mode d'emploi	114
Instrucciones de uso	172

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zu diesem Dokument	6	6. Bedienung	26
1.1 Darstellungskonventionen	6	6.1 Multifunktionsdisplay aktivieren	27
Darstellung im Text	6	6.2 Gewicht messen	27
Darstellung in Grafiken	6	6.3 Größe manuell eingeben	28
1.2 PDF-Version	6	6.4 Erweiterte Wägefunktionen verwenden	28
2. Gerätebeschreibung	6	Zusatzgewicht austarieren (Tara)	28
2.1 Verwendungszweck Waage	6	Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)	29
2.2 Funktionsbeschreibung	7	Zusatzgewicht dauerhaft speichern	30
Gewicht messen/Größe eingeben	7	(Pre-tara)	30
Netzwerkfunktionen	7	Automatische Wägebereichsumschaltung	31
Kompatibilität	7	Automatische Berechnung von BMI oder	31
2.3 Patientenzielgruppe	7	BSA	31
2.4 Anwenderqualifikation	7	Taillenumfang eingeben	32
Montage	7	6.5 Messvorgang abschließen	32
Administration/Netzwerkbetrieb	7	Geräte mit Anbindung an ein	32
Messbetrieb	7	Informationssystem	32
3. Sicherheitsinformationen	8	Geräte mit Anbindung an die Software	33
3.1 Sicherheitshinweise in dieser		seca analytics 125	33
Gebrauchsanweisung	8	Stand-alone-Geräte	33
3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise	8	7. Konfiguration	33
Umgang mit dem Gerät	8	7.1 Grundfunktionen	34
Vermeidung eines elektrischen Schlages	9	Gerätemodus ändern	34
Vermeidung von Verletzungen und		Menü aufrufen/verlassen	34
Infektionen	10	Auf PDF-Version der Gebrauchsanweisung	35
Vermeidung von Geräteschäden	11	zugreifen (QR-Code)	35
Umgang mit Messergebnissen	11	7.2 Messen	35
Umgang mit Verpackungsmaterial	12	Funktion Autohold aktivieren	36
4. Übersicht	13	Dämpfung einstellen	37
4.1 Bedienelemente	13	BMI/BSA/Taillenumfang wählen	37
4.2 Symbole im Multifunktionsdisplay		7.3 Displayeinstellungen anpassen	38
(Hauptbildschirm)	14	Displaysprache einstellen	38
4.3 Symbole im Multifunktionsdisplay (Menü)	16	Datumsformat einstellen	39
4.4 Kennzeichen am Gerät und auf dem		Standby-Zeit einstellen	39
Typenschild	17	Displayhelligkeit einstellen	40
4.5 Kennzeichen auf der Verpackung	18	Einheiten umschalten	41
5. Gerät in Betrieb nehmen	19	7.4 Netzwerkfunktionen einrichten	41
5.1 Lieferumfang	19	Gerät in der Software seca connect 103	42
5.2 Schnittstellen	20	einrichten	42
5.3 Gerät aufstellen	21	IP-Adresse eingeben	43
5.4 Multifunktionsdisplay an Aufsteller montieren	21	WiFi-Funktion aktivieren/deaktivieren	43
5.5 Multifunktionsdisplay an Wand montieren	22	Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden	44
5.6 Multifunktionsdisplay an Waage anschließen	23	(seca connect 103)	44
5.7 Barcode-Scanner anschließen (optional)	23	Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)	44
5.8 Stromversorgung herstellen	24	Messwerte automatisch löschen (Autoclear)	45
5.9 Tropfwasserschutz montieren	25	7.5 Werkseinstellungen	46
5.10 Geräteeinstellungen anpassen	25	Überblick Werkseinstellungen	46
5.11 Gerät transportieren	26	Werkseinstellungen wiederherstellen	46
6. Bedienung	26	8. Hygienische Aufbereitung	47
6.1 Multifunktionsdisplay aktivieren	27	8.1 Reinigung	47
6.2 Gewicht messen	27	8.2 Desinfektion	47
6.3 Größe manuell eingeben	28	8.3 Sterilisation	47
6.4 Erweiterte Wägefunktionen verwenden	28	9. Funktionskontrolle	48
Zusatzgewicht austarieren (Tara)	28	10. Störungen und deren Beseitigung	48
Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)	29	10.1 Allgemeine Störungen	48
Zusatzgewicht dauerhaft speichern	30	10.2 Gewicht messen	49
(Pre-tara)	30	10.3 Datenübertragung	50
Automatische Wägebereichsumschaltung	31	10.4 Ampelsystem der Displaymeldungen	51
Automatische Berechnung von BMI oder	31	10.5 Fehlercodes	51
BSA	31		
Taillenumfang eingeben	32		
6.5 Messvorgang abschließen	32		
Geräte mit Anbindung an ein	32		
Informationssystem	32		
Geräte mit Anbindung an die Software	33		
seca analytics 125	33		
Stand-alone-Geräte	33		
7. Konfiguration	33		
7.1 Grundfunktionen	34		
Gerätemodus ändern	34		
Menü aufrufen/verlassen	34		
Auf PDF-Version der Gebrauchsanweisung	35		
zugreifen (QR-Code)	35		
7.2 Messen	35		
Funktion Autohold aktivieren	36		
Dämpfung einstellen	37		
BMI/BSA/Taillenumfang wählen	37		
7.3 Displayeinstellungen anpassen	38		
Displaysprache einstellen	38		
Datumsformat einstellen	39		
Standby-Zeit einstellen	39		
Displayhelligkeit einstellen	40		
Einheiten umschalten	41		
7.4 Netzwerkfunktionen einrichten	41		
Gerät in der Software seca connect 103	42		
einrichten	42		
IP-Adresse eingeben	43		
WiFi-Funktion aktivieren/deaktivieren	43		
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden	44		
(seca connect 103)	44		
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)	44		
Messwerte automatisch löschen (Autoclear)	45		
7.5 Werkseinstellungen	46		
Überblick Werkseinstellungen	46		
Werkseinstellungen wiederherstellen	46		
8. Hygienische Aufbereitung	47		
8.1 Reinigung	47		
8.2 Desinfektion	47		
8.3 Sterilisation	47		
9. Funktionskontrolle	48		
10. Störungen und deren Beseitigung	48		
10.1 Allgemeine Störungen	48		
10.2 Gewicht messen	49		
10.3 Datenübertragung	50		
10.4 Ampelsystem der Displaymeldungen	51		
10.5 Fehlercodes	51		

11. Wartung	51	13. Optionales Zubehör und Ersatzteile	57
11.1 Geeichte Waagen (Eichzähler und GAL-Wert ablesen).	51	14. Kompatible seca Produkte	57
11.2 Ungeeichte Waagen.	52	15. Entsorgung	58
12. Technische Daten	53	16. Gewährleistung	58
12.1 Menüstrukturen	53	17. Konformitätserklärung	58
Gerätemodus „Basic“	53	17.1 Europa.	58
Gerätemodus „Advanced“	53	17.2 USA und Kanda.	58
Geräte Modi „Expert“/„Service“	54		
12.2 Funktionen/Gerätemodus	55		
12.3 Allgemeine technische Daten	56		
12.4 Abmessungen, Gewicht.	56		
12.5 Wägetechnische Daten, geeichte Modelle . . .	57		
12.6 Wägetechnische Daten, ungeeichte Modelle .	57		

1. ZU DIESEM DOKUMENT

1.1 Darstellungskonventionen

Darstellung im Text

Symbol	Beschreibung
►	Handlungsanweisung
1. 2.	Handlungsanweisungen, die in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt werden müssen
a) b)	Schritte einer Handlungsanweisung, die in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt werden müssen
• •	Erste Ebene einer Liste
– –	Zweite Ebene einer Liste

Darstellung in Grafiken

Symbol	Beschreibung
	Zeigt auf Stellen am Gerät oder an Gerätekomponenten, die besondere Aufmerksamkeit erfordern
	Zeigt Bewegungsrichtungen des Gerätes oder von Gerätekomponenten an
	Navigationspfad in Menüdarstellungen
	Korrekte Handlungsweise Korrektes Handlungsergebnis
	Falsche Handlungsweise Falsches Handlungsergebnis
	Weist auf den nächsten Schritt einer Prozedur
	Ende einer Prozedur, z. B. eines Montage eines Bauteiles

1.2 PDF-Version

Im Menü des Gerätes finden Sie einen QR-Code, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Weitere Informationen finden Sie hier: → [Auf PDF-Version der Gebrauchsanweisung zugreifen \(QR-Code\), Seite 35](#)

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Verwendungszweck Waage

Die seca Waage kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen, ambulanten und stationären Gesundheitseinrichtungen sowie in medizinisch orientierten Fitnesseinrichtungen zum Einsatz.

17-10-07-653-100_01-2020B

Die seca Waage dient der konventionellen Gewichtsbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungszustandes und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichtserfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

2.2 Funktionsbeschreibung

Gewicht messen/Größe eingeben

Die Gewichtserfassung erfolgt mit vier Wägezellen. Messergebnisse werden auf dem Multifunktionsdisplay angezeigt. Die Körpergröße wird manuell eingegeben.

Body-Mass-Index (BMI) oder Body-Surface-Area (BSA) werden aus den Parametern „Gewicht“ und „Körpergröße“ automatisch berechnet.

Netzwerkfunktionen

Das Gerät kann über eine LAN-Schnittstelle oder über WiFi in ein PC-Netzwerk eingebunden werden. Um die Einbindung einzurichten, ist die Software **seca connect 103** erforderlich.

Die Software **seca connect 103** empfängt Messdaten vom Gerät und leitet diese an ein Informationssystem oder an die Software **seca analytics 125** weiter.

Die Software **seca analytics 125** empfängt Messdaten von der Software **seca connect 103** und bereitet diese grafisch auf. So unterstützt die Software den behandelnden Arzt bei der Auswertung von Messergebnissen und der Diagnosestellung.

Kompatibilität

Konfigurationssoftware: **seca connect 103**: Version 2.0 oder höher, keine Rückwärtskompatibilität.

Auswertesoftware: **seca analytics 125**: Version 1.0 oder höher.

2.3 Patientenzielgruppe

Das Gerät ist für Personen jeden Alters vorgesehen, mit Ausnahme von Säuglingen. Abhängig von verwendeten kompatiblen seca Produkten können sich Einschränkungen in Bezug auf Körpergewicht und Körpergröße ergeben:

→ [Technische Daten, Seite 53](#)

→ [Kompatible seca Produkte, Seite 57](#)

2.4 Anwenderqualifikation

Montage

Geräte, die teilmontiert ausgeliefert werden, dürfen ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen, (z. B. Fachhändler, Krankenhaustechniker oder seca Service) montiert werden.

Administration/Netzwerkbetrieb

Das Gerät darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern eingerichtet und in ein Netzwerk eingebunden werden.

Messbetrieb

Das Gerät darf ausschließlich von Personen bedient werden, die über eine formale Ausbildung im Bereich des Gesundheitswesens oder der Medizin verfügen.

3. SICHERHEITSINFORMATIONEN

3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ▶ Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ▶ Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.
- ▶ Im Interesse der Patientensicherheit sind Sie und auch Ihre Patienten verpflichtet, schwerwiegende Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit diesem Produkt auftreten, dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Landes zu melden.



GEFAHR!

Explosionsgefahr

Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:

- Sauerstoff
- Brennbare Anästhetika
- Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische



VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

- ▶ Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC- oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Dies gilt auch für zusätzliche Geräte, die von seca empfohlen werden. Es wird darauf

17-10-07-653-100_01-2020B

hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

- ▶ Lassen Sie Wartungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.



VORSICHT!

Patientengefährdung, Fehlfunktion

- ▶ Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages



WARNUNG!

Elektrischer Schlag

- ▶ Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ▶ Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.
- ▶ Schließen Sie an die USB-Schnittstelle ausschließlich Geräte an, die als Medizinprodukte zugelassen sind und die keine eigene Stromversorgung aufweisen.

Vermeidung von Verletzungen und Infektionen



WARNUNG!

Verletzung durch Sturz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufstehen aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

**WARNUNG!****Rutschgefahr**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wägeplattform betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

**VORSICHT!****Patientengefährdung, Geräteschaden**

Die Patientenstandfläche besteht aus einer Glasplatte. Beschädigungen der Glasplatte, z. B. durch Kratzer, Risse und abgeplatzte Stellen, sind ein Verletzungsrisiko und können zu einem Bruch der Glasplatte führen.

- ▶ Stellen Sie keine scharfkantigen Gegenstände auf die Glasplatte.
- ▶ Prüfen Sie die Glasplatte des Gerätes vor jeder Anwendung auf Kratzer, Risse und abgeplatzte Stellen. Sollten Sie solche Schäden feststellen, lassen Sie die Glasplatte durch eine neue ersetzen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Glasplatte beschädigt ist.

**WARNUNG!****Infektionsgefahr**

- ▶ Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.
- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!

Geräteschaden

- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten und Staub in das Innere des Gerätes und der Sensoren gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ▶ Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ▶ Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Umgebungsbedingungen.
- ▶ Lagern Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Lagerbedingungen.
- ▶ Beachten Sie die Angaben in den Technischen Daten zu Abkühlzeiten nach Lagerung bei sehr hohen Temperaturen bzw. Aufwärmzeiten nach Lagerung bei sehr niedrigen Temperaturen.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel auf Alkohol-Basis (z. B. 70 % Ethanol).
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.

Umgang mit Messergebnissen



VORSICHT!

Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

ACHTUNG!

Inkonsistente Messergebnisse

- ▶ Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca PC-Software oder in einem Informationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ▶ Wenn Messwerte an eine seca PC-Software oder an ein Informationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

Umgang mit Verpackungsmaterial



WARNUNG!

Erstickungsgefahr

Verpackungsmaterial aus Kunststoffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

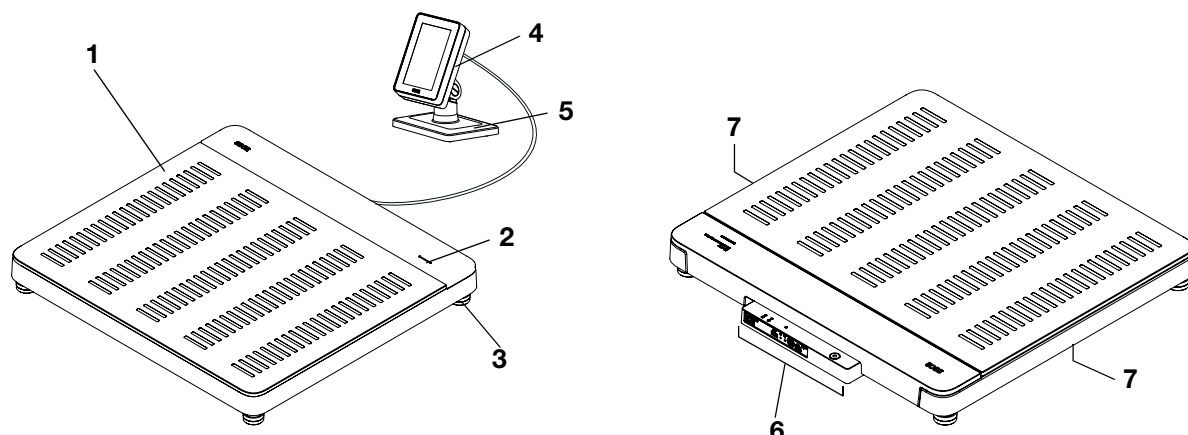
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ▶ Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS:

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

4. ÜBERSICHT

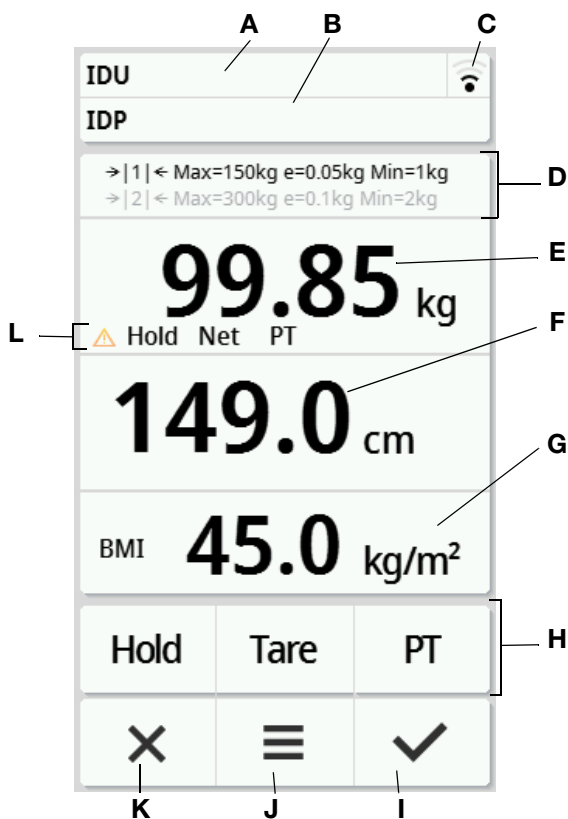
4.1 Bedienelemente



Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
1	Wägeplattform	- Nimmt das Gewicht des Patienten auf - Für Erweiterungen: Adapterset seca 464 erforderlich → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 57
2	LED „Messvorgang“	Zeigt den Status der Datenerfassung und der Datenübermittlung an (Voraussetzung: Anbindung an die Software seca connect 103) - Leuchtet grün: Messvorgang aktiv - Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) - Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) - Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden): Fehler während der Datenübertragung oder während des Messvorganges HINWEIS: Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Software seca connect 103 festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker
3	Fußschraube	4 Stück, dienen zum genauen Ausrichten des Gerätes
4	Multifunktionsdisplay	Zentrales Steuer- und Anzeigeelement → Symbole im Multifunktionsdisplay (Hauptbildschirm), Seite 14 → Symbole im Multifunktionsdisplay (Menü), Seite 16
5	Aufsteller	Dient zur Platzierung des Multifunktionsdisplays auf einem Tisch oder zur Montage an einer Wand.
6	Anschluss-Panel	Dient zur Stromversorgung und Datenübertragung → Schnittstellen, Seite 20
7	Griffmulde	Dient zum Transport über kurze Distanzen (2 Stück)

4.2 Symbole im Multifunktionsdisplay (Hauptbildschirm)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt im Messbetrieb. Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration finden Sie hier: → [Symbole im Multifunktionsdisplay \(Menü\)](#), Seite 16.



Pos.	Displayelement	Beschreibung
A B	IDU IDP	Nur bei Verbindung zu einem Informationssystem (via seca connect 103): • IDU: Anwendername • IDP: Name und Geburtsdatum des Patienten • Bereich antippen, um IDs vergrößert anzuzeigen • Nicht verfügbar bei Verbindung zu seca analytics 125
C	 	Statusanzeige WiFi-Verbindung: •  WiFi aktiviert, kein Signal •  Signal sehr schwach •  Signal schwach •  Signal gut •  Signal optimal Statusanzeige LAN-Verbindung: •  deaktiviert •  aktiviert •  nicht verfügbar

Pos.	Displayelement	Beschreibung
D	Wägetechnische Daten	• Wägebereiche: → 1 ←, → 2 ← • Max: Maximale Last je Wägebereich • e: Teilung (geeichte Modelle) • d: Teilung (ungeeichte Modelle) • Min: Minimale Last je Wägebereich
E	Displayfeld Weight (Gewicht)	Körpergewicht, Einheiten: • Kilogramm • Pounds (ungeeichte Modelle)
F	Displayfeld Height (Körpergröße)	Körpergröße, für manuelle Eingabe: Display antippen; Einheiten: • Zentimeter • Feet/Inch (ungeeichte Modelle)
G	Displayfeld „Body-Size-Indicator“	Verfügbare Indikatoren: • BMI: Body-Mass-Index (kg/m^2) • BSA: Body-Surface-Area (m^2) - BSA (Dubois) - BSA (Haycock) - BSA (Mosteller) •  : Taillenumfang • Body-Size-Indicator wechseln: Displayfeld antippen • BMI/BSA werden automatisch berechnet, wenn Gewicht und Größe vorliegen •  : Taillenumfang eingeben • Funktion im Menü aktivier-/deaktivierbar → BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 37
H	Zusatzfunktionen	•  Zusatzfunktion aktiviert (hier: Hold) •  Zusatzfunktion deaktiviert
I		• Messergebnisse bestätigen und an Informationssystem senden • Manuelle Eingaben bestätigen
J		• Kurz drücken: Menü öffnen → Konfiguration, Seite 33 • Lang drücken (ca. 5 Sekunden): → Gerätemodus ändern, Seite 34
K		• Messergebnisse verwerfen • Manuelle Eingaben verwerfen • Automatisierte Vorgänge abbrechen
L	Erweiterte Wägefunktionen	•  : Nicht eichfähige Funktion aktiv • Hold: Funktion Hold aktiv • NET: Funktion Tare (Tara) oder Pre-tare (Pre-tara) aktiv • PT: Funktion Pre-tare (Pre-tara) aktiv

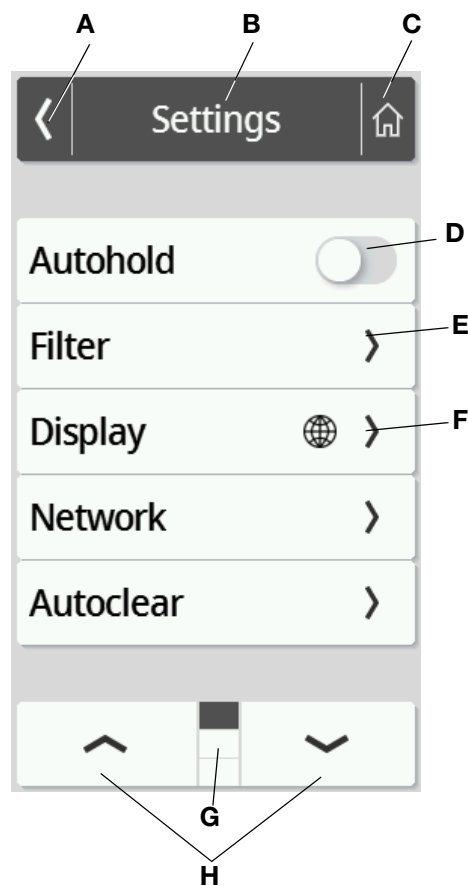
4.3 Symbole im Multifunktionsdisplay (Menü)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration. Informationen zum Displayinhalt für den Messbetrieb finden Sie hier: → [Symbole im Multifunktionsdisplay \(Menü\), Seite 16](#).

Die Konfigurationsmöglichkeiten im Menü sind abhängig vom gewählten Gerätemodus:

→ [Gerätemodus ändern, Seite 34](#)

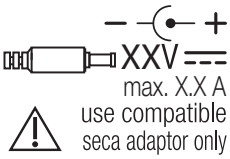
→ [Funktionen/Gerätemodus, Seite 55](#)



	Symbol	Beschreibung
A		Zurück zur höheren Menüebene
B	Kopfzeile	Zeigt die aktuelle Menüebene an
C		Zurück zum Hauptbildschirm
D		• Antippen: Funktion aktivieren/deaktivieren • Funktion aktiviert • Funktion deaktiviert
E		• Untermenü vorhanden • Einstellmöglichkeiten vorhanden
F		Tasten mit diesem Symbol führen zum Menüpunkt Display\Language (Sprache)
G		• Seiten pro Menüebene, hier: 3 • Aktuelle Seite wird angezeigt, hier: Seite 1
H		• Seite im Menü wählen

4.4 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild

Text/Symbol	Bedeutung
	Name und Anschrift des Herstellers, Herstellungsdatum
REF	Modellnummer
SN	Seriennummer, fortlaufend
ProdID	Produktidentifikationsnummer
Approval Type	Typenbezeichnung der Bauartzulassung
	Gebrauchsanweisung befolgen (Geräte mit Bioimpedanzmessung)
	Gebrauchsanweisung beachten
	Gerät kann kippen. Nicht schieben oder daran anlehnen (Geräte mit Stehhilfe oder Längenmessstab)
	Gerät nicht für Personen mit Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren verwenden (Geräte mit Bioimpedanzmessung)
	Elektromedizinisches Gerät, Typ BF
IP21	Schutzart gemäß IEC 60529: • Schutz gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von mehr als 12,5 mm • Schutz gegen Zugang mit dem Finger • Schutz gegen Tropfwasser
e	Wert in Masseinheiten, der zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt wird (geeichte Modelle)
d	Wert in Masseinheiten, der die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten angibt (ungeeichte Modelle)
→ x ←	Aktiver Wägebereich
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU (geeichte Modelle)
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EU. • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • 20: (Beispiel: 2020) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • 0102: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte
	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada

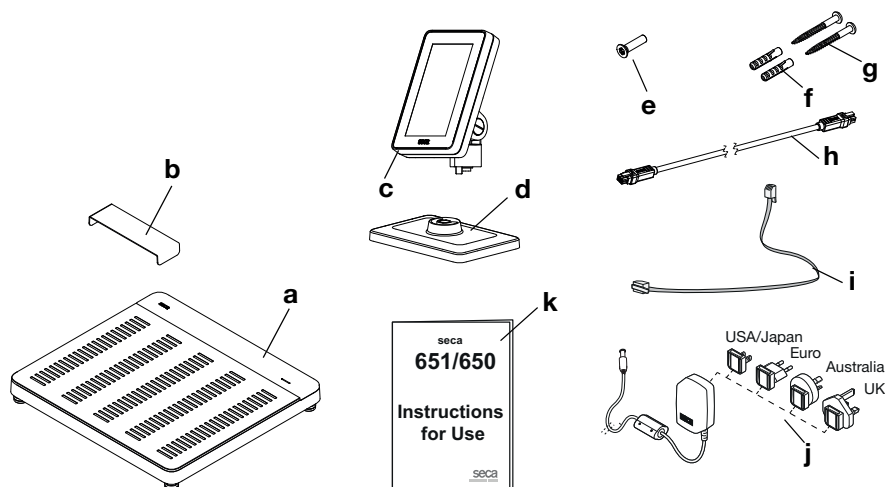
Text/Symbol	Bedeutung
	Typenschild Netzanschlussbuchse: • Polung des Netzanschlusses • Zulässige Versorgungsspannung • Stromaufnahme
	LAN-Schnittstelle
	USB-Schnittstelle
	LED „Betriebsstatus“
	LED „Verbindungsstatus“
	WPS-Taster
	Reset-Taster
	Schnittstelle für Multifunktionsdisplay
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

4.5 Kennzeichen auf der Verpackung

	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Zulässiger min. und max. Luftdruck für Transport und Lagerung
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

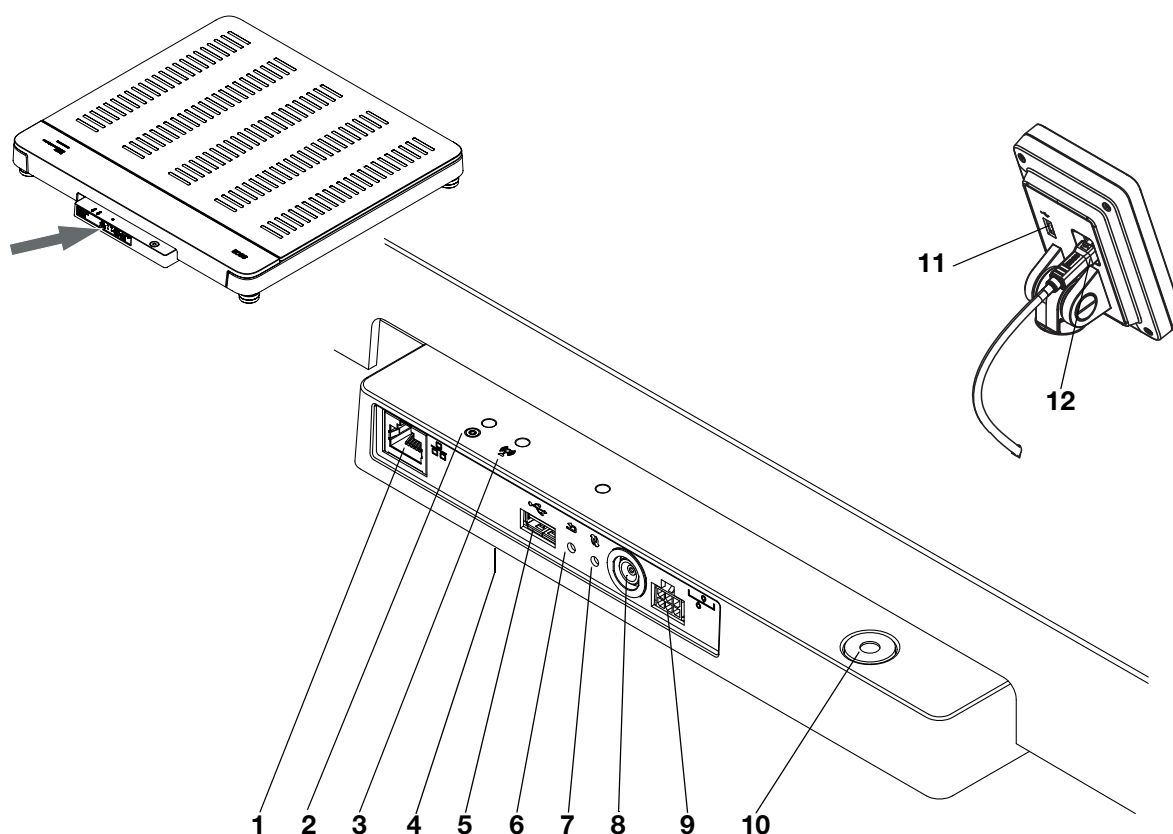
5. GERÄT IN BETRIEB NEHMEN

5.1 Lieferumfang



Pos.	Standard-Lieferumfang	Stck.
a	Waage	1
b	Tropfwasserschutz, transparent	1
c	Multifunktionsdisplay	1
d	Aufsteller	1
e	Innensechskantschraube, M4x25	1
f	Dübel, Ø 5 mm	2
g	Schlitzschraube, 4x40 mm	2
h	Displaykabel	1
i	Netzwerkkabel	1
j	Steckernetzgerät mit Adaptern	1
k	Gebrauchsanweisung	1
	Innensechskantschlüssel, 2,5 mm (o. Abb.)	1

5.2 Schnittstellen



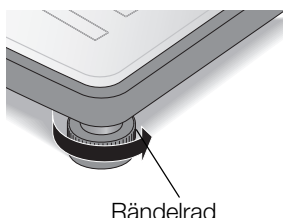
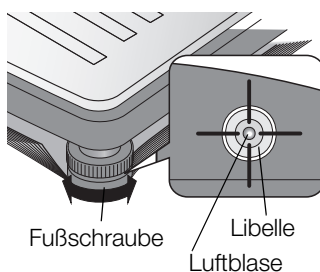
Pos.	Gerätekomponente	Funktion
1	LAN-Schnittstelle	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur WiFi-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich).
2	LED „Betriebsstatus“	• Leuchtet grün: Gerät ist betriebsbereit • Leuchtet rot: Gerät ist defekt • Blinkt grün: Gerät ist als Access-Point aktiv
3	LED „Verbindungsstatus“	• Blinkt grün: Netzwerkverbindung wird hergestellt • Leuchtet grün: Netzwerkverbindung ist hergestellt • Leuchtet rot: Netzwerkverbindung ist gestört
4	WiFi-Modul (intern)	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur LAN-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich)
5	USB-Schnittstelle, Wägeplattform	Dient zum Anschluss eines Barcode-Scanners → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 57
6	Reset-Taster	• Lange drücken (ca. 8 Sek.): Einstellungen zurücksetzen • Kurz drücken (ca. 1 Sek.): Access-Point-Funktion aktivieren/deaktivieren
7	WPS-Taster	WiFi-Verbindung über WPS herstellen
8	Netzanschluss	Dient zum Anschluss des Steckernetzgerätes
9	Displaybuchse	• seca 651/650 : dient zum Anschluss des Multifunktionsdisplays
10	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagrecht steht
11	USB-Schnittstelle, Multifunktionsdisplay	• Dient zum Anschluss eines Barcode-Scanners → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 57 • Empfohlen, wenn das Multifunktionsdisplay direkt am Gerät montiert ist; Zubehör erforderlich: Scannerhalter seca 463 → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 57
12	Display-Schnittstelle	• Dient zur Stromversorgung des Multifunktionsdisplays • Dient zur Datenübertragung zwischen Multifunktionsdisplay und Geräteelektronik

5.3 Gerät aufstellen

Um exakte Messergebnisse zu erreichen, muss der Boden an dem Aufstellungsort eben und stabil sein. Weiche Fußböden, z. B. Holzdielen, geben unter dem Gewicht des Patienten nach und verfälschen das Messergebnis.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen Untergrund.
2. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus.

Das Gerät steht waagrecht, wenn sich die Luftblase der Libelle genau in der Mitte des Kreises befindet.



VORSICHT!

Verletzung durch mangelnde Standsicherheit

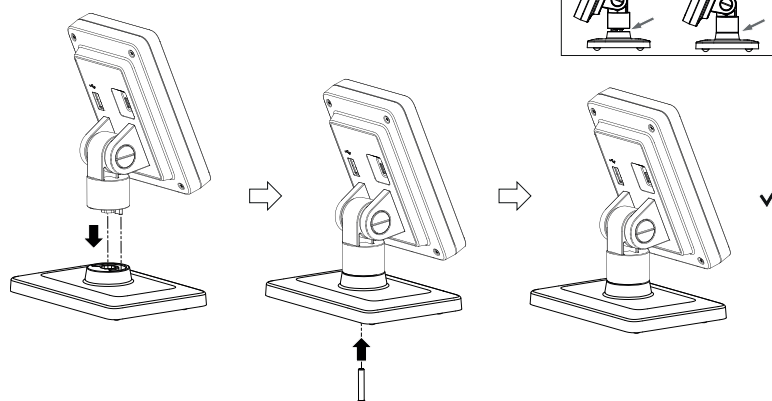
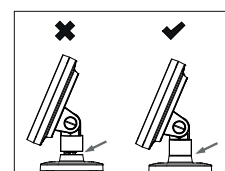
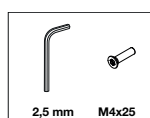
Werden die Fußschrauben zu weit heraus gedreht, können sich diese vom Gerät lösen. Die Standsicherheit des Gerätes ist dann nicht gegeben.

- Drehen Sie die Fußschrauben maximal 10 mm heraus.
- Kann das Gerät bei maximal heraus gedrehten Schrauben nicht waagrecht ausgerichtet werden, ist der Aufstellungsort ungeeignet. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.

3. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest. Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

5.4 Multifunktionsdisplay an Aufsteller montieren

1. Schrauben Sie das Multifunktionsdisplay auf den Aufsteller, wie in der Grafik dargestellt.



Sie haben folgende Möglichkeiten, fortzufahren:

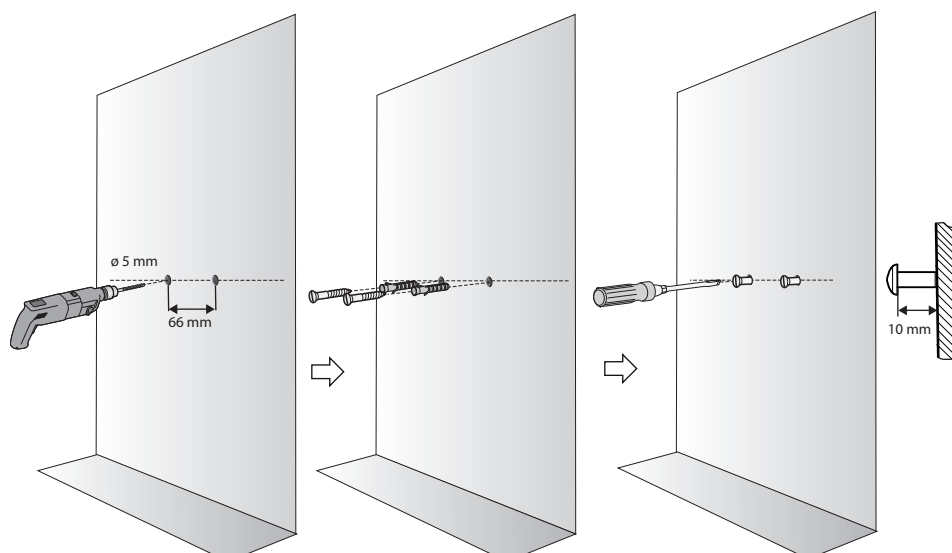
- Multifunktionsdisplay auf eine waagerechte, rutschfeste Fläche stellen.
 - → [Multifunktionsdisplay an Wand montieren, Seite 22](#)
2. Schließen Sie das Multifunktionsdisplay an die Wägeplattform an
→ [Multifunktionsdisplay an Waage anschließen, Seite 23.](#)

5.5 Multifunktionsdisplay an Wand montieren

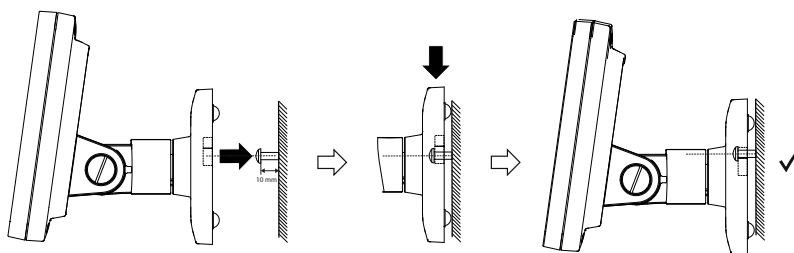
HINWEIS:

- Die mitgelieferten Dübel sind für die Montage an massiven Wänden vorgesehen. Für andere Wandbeschaffenheiten sind gegebenenfalls spezielle Dübel erforderlich.
- Beachten Sie bei der Festlegung der Montagehöhe die Länge des Displaykabels.

1. Schrauben Sie das Multifunktionsdisplay auf den Aufsteller
→ [Multifunktionsdisplay an Aufsteller montieren, Seite 21](#).
2. Zeichnen Sie die Bohrlöcher in der gewünschten Höhe an.
3. Bohren Sie die Löcher ($\varnothing$ 5 mm, ca. 35 mm tief).
4. Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher.
5. Setzen Sie die mitgelieferten Schrauben in die Dübel.
6. Ziehen Sie die Schrauben soweit an, dass der Schraubenschaft jeweils ca. 10 mm aus der Wand herausragt.



7. Setzen Sie das Multifunktionsdisplay mit dem Aufsteller auf die Schrauben wie in der Grafik unten dargestellt.



8. Schließen Sie das Multifunktionsdisplay an die Wägeplattform an
→ [Multifunktionsdisplay an Waage anschließen, Seite 23](#).

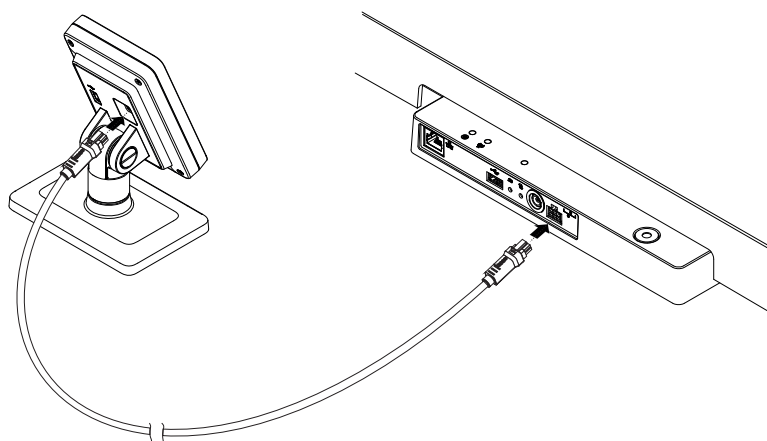
5.6 Multifunktionsdisplay an Waage anschließen

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn das Kabel des Multifunktionsdisplays die Wägeplattform berührt, kann das Gewicht des Patienten nicht korrekt gemessen werden.

- ▶ Verlegen Sie das Kabel so, dass es die Wägeplattform nicht berühren kann.
- ▶ Schließen Sie das Displaykabel an die Waage und an das Multifunktionsdisplay an, wie in der Grafik dargestellt.



5.7 Barcode-Scanner anschließen (optional)

An die USB-Schnittstelle der Wägeplattform kann ein Barcode-Scanner angeschlossen werden.

Der Barcode-Scanner wird für folgende Funktionen benötigt:

- **Konfiguration:** Netzwerkdaten in der Software **seca connect 103** festlegen und per QR-Code an das Gerät übertragen: → [Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 41](#)
- **Bedienung:** Patienten- und Anwender-IDs erfassen für Übertragung von Messergebnissen an ein Informationssystem: → [Messvorgang abschließen, Seite 32](#)



WARNUNG!

Patientengefährdung

- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel so, dass sich Patienten nicht darin verfangen oder strangulieren können.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel so, dass Patienten und Anwender nicht stolpern können.

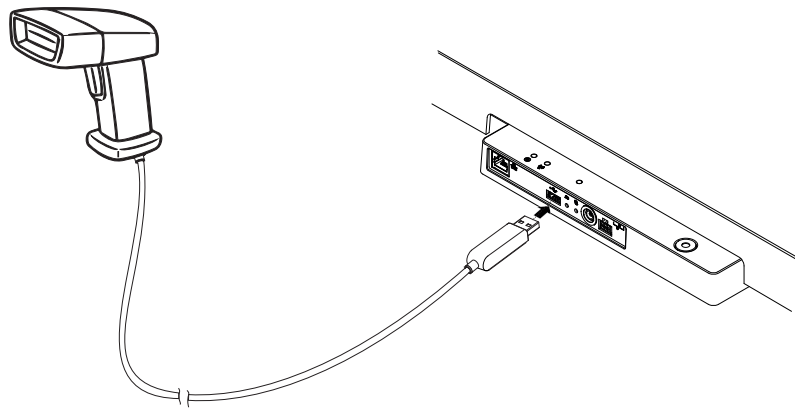
HINWEIS:

- Beachten Sie die maximal zulässige Stromaufnahme des Barcode-Scanners → [Allgemeine technische Daten, Seite 56](#).
- Verwenden Sie ausschließlich von seca empfohlene Barcode-Scanner → [Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 57](#).

Um einen Barcode-Scanner anzuschließen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.

2. Stecken Sie den USB-Stecker des Barcode-Scanners in die USB-Buchse der Wägeplattform.



3. Hängen Sie den Barcode-Scanner in eine geeignete Halterung.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Barcode-Scanner und Scannerhalterung liegen im wägesensitiven Bereich des Gerätes. Wird der Barcode-Scanner nach dem Scannen nicht wieder in die Scannerhalterung eingehängt, wird das Messergebnis verfälscht.

- Hängen Sie den Scanner nach jedem Scannvorgang wieder in die Scannerhalterung ein.

4. Stellen Sie die Stromversorgung her → [Stromversorgung herstellen, Seite 24.](#)

5.8 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung des Gerätes erfolgt mit einem Steckernetzgerät.

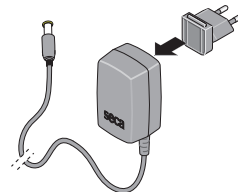
ACHTUNG!

Geräteschäden durch zu hohe Spannung

Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Das Gerät kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

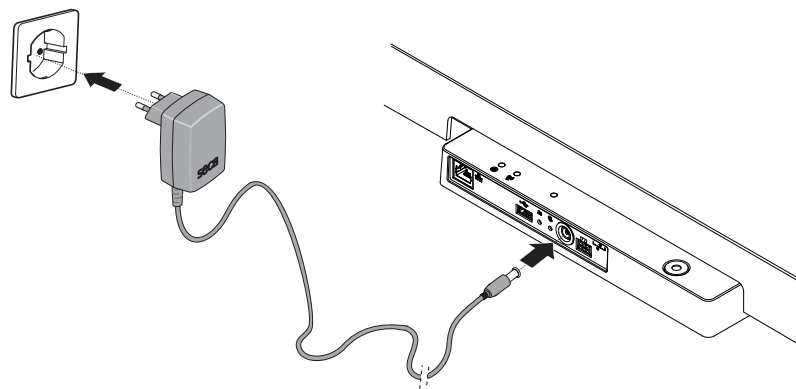
- Verwenden Sie ausschließlich das Original seca Steckernetzgerät mit geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung → [Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 57.](#)

1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Adapter auf das Netzgerät.



2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Netzanschlussbuchse des Gerätes.

3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.



4. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch → [Funktionskontrolle, Seite 48](#).

5.9 Tropfwasserschutz montieren

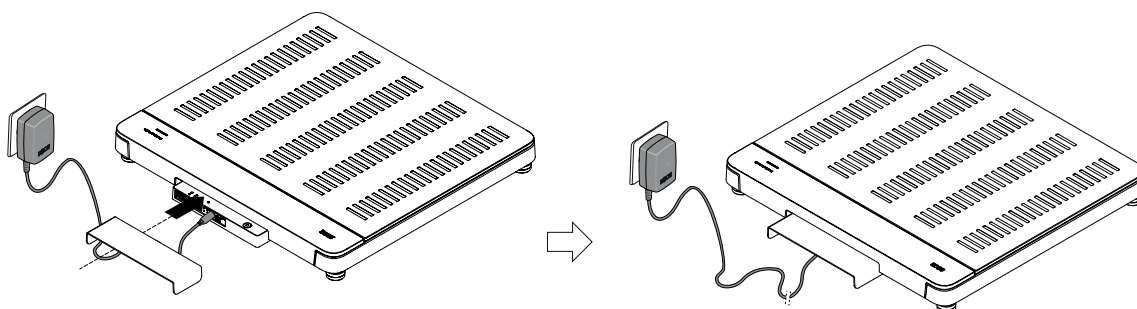
ACHTUNG!

Geräteschäden durch Eindringen von Flüssigkeiten

Wenn Tropfwasser oder anderen tropfende Flüssigkeiten über das Anschluss-Panel in das Gerät eindringen, kann es zu Geräteschäden kommen.

- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit montiertem Tropfwasserschutz.

1. Stellen Sie alle Kabelverbindungen her, wie in dieser Gebrauchsanweisung und in den Montageanleitungen der kompatiblen Produkte beschrieben.
2. Setzen Sie den Tropfwasserschutz auf das Anschluss-Panel., wie in der Grafik dargestellt.
3. Schieben Sie den Tropfwasserschutz bis zum Anschlag unter die Wägeplattform.



5.10 Geräteeinstellungen anpassen

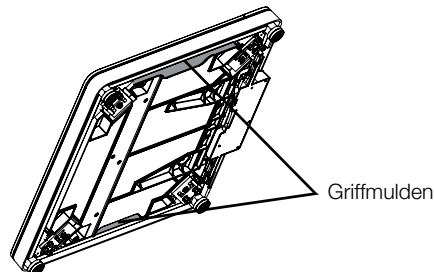
Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- → [Gerätemodus ändern, Seite 34](#)
- → [Menü aufrufen/verlassen, Seite 34](#)
- → [Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 41](#)

5.11 Gerät transportieren

Das Gerät verfügt über Griffmulden, die den Transport über kurze Distanzen ermöglichen.

1. Entfernen Sie den Tropfwasserschutz
2. Heben Sie das Gerät an, indem Sie in die Griffmulden greifen.



3. Transportieren Sie das Gerät an den neuen Aufstellungsort.
4. Stellen Sie das Gerät auf → [Gerät aufstellen, Seite 21](#).
5. Stellen Sie alle Kabelverbindungen wieder her.
6. Montieren Sie den Tropfwasserschutz.

6. BEDIENUNG



WARNUNG!

Verletzung durch Sturz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufstehen aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.



WARNUNG!

Rutschgefahr

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wägeplattform betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

HINWEIS:

Die Verfügbarkeit einiger Funktionen ist abhängig vom Gerätemodus. Sollten Sie Funktionen benötigen, die im aktuellen Gerätemodus nicht verfügbar sind, fragen Sie Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker, ob der Gerätemodus geändert werden kann.

6.1 Multifunktionsdisplay aktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Das Multifunktionsdisplay erlischt nach einer eingestellten Zeitspanne (→ [Standby-Zeit einstellen](#), Seite 39). Das seca Logo wird angezeigt (Bildschirmschoner).



WARNUNG!

Elektrischer Schlag

Das Gerät verfügt über keinen Ein-/Aus-Schalter und ist nicht stromlos, wenn das Display erlischt.

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät stromlos sein muss, z. B. für die hygienische Aufbereitung oder Wartungsarbeiten.
- ▶ Tippen Sie das Multifunktionsdisplay an, um es zu aktivieren. Der Hauptbildschirm wird angezeigt. Das Gerät ist betriebsbereit.

6.2 Gewicht messen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



VORSICHT!

Patientengefährdung, Verletzung durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.
1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
 2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
 3. Bitten Sie den Patienten, ruhig stehen zu bleiben.
 4. Lesen Sie das Messergebnis ab.



6.3 Größe manuell eingeben

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

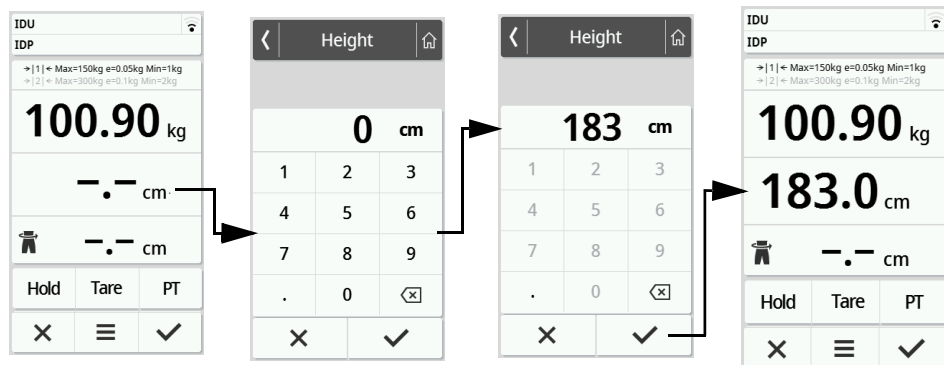


VORSICHT! Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Tippen Sie das Feld **Height (Körpergröße)** an.
2. Geben Sie die Körpergröße ein.
3. Tippen Sie die Taste  an, um die Eingabe zu bestätigen.



4. Um die Eingabe zu verwerfen, tippen Sie die Taste  an.

6.4 Erweiterte Wägefunktionen verwenden

Zusatzgewicht austarieren (Tara)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Tare (Tara)** können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch) den Gewichtswert des Patienten beeinflusst.

ACHTUNG!

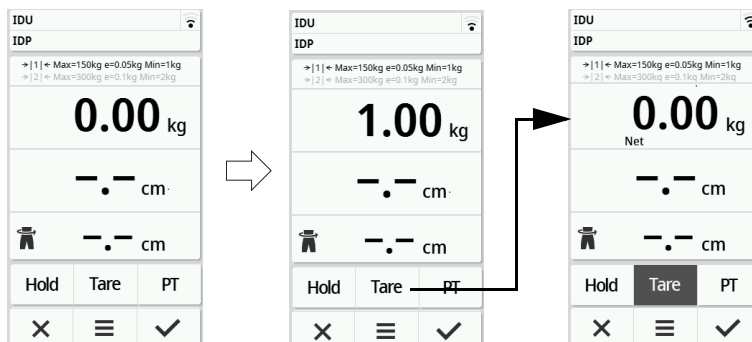
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht z. B. ein großes Handtuch die Fläche berührt, auf der die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

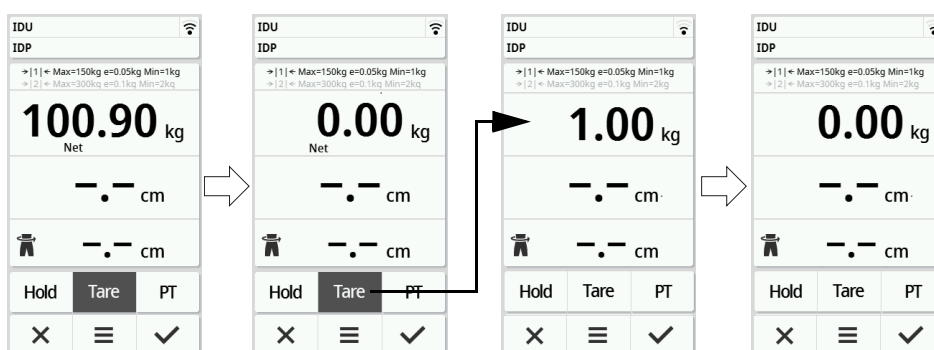
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägeplattform der Waage aufliegen.

- Um die Funktion **Tare (Tara)** zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Zusatzgewicht (hier: 1 kg) auf die Wägeplattform legen.
- Taste **Tare (Tara)** antippen.
- Warten, bis der Wert **0.00** und die Meldung „**NET**“ angezeigt werden.



- Wiegen Sie den Patienten → [Gewicht messen, Seite 27](#).
- Lesen Sie das Messergebnis ab.
Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
- Um die Funktion zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Wägeplattform entlasten
 - Taste **Tare (Tara)** drücken
 - Warten, bis die Meldung **NET** erlischt und das Zusatzgewicht angezeigt wird
 - Zusatzgewicht von der Wägeplattform nehmen



HINWEIS:

Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der austarierten Gegenstände.

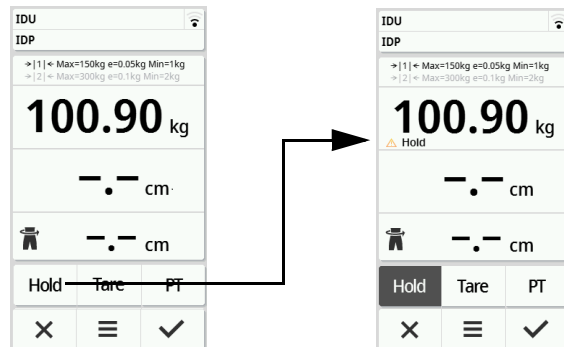
Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Sie die Funktion **Hold** aktivieren, wird das Gewicht nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

- Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
- Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.

- Tippen Sie die Taste **Hold** an.
- Warten Sie, bis der Gewichtswert nicht mehr blinkt.
Die Meldung **Hold** erscheint.



- Um die Funktion zu deaktivieren, tippen Sie die Taste **Hold** an.
Die Meldung **Hold** wird nicht mehr angezeigt.

HINWEIS:

Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, sobald ein stabiles Messergebnis erreicht ist → [Funktion Autohold aktivieren, Seite 35](#).

Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-tara)

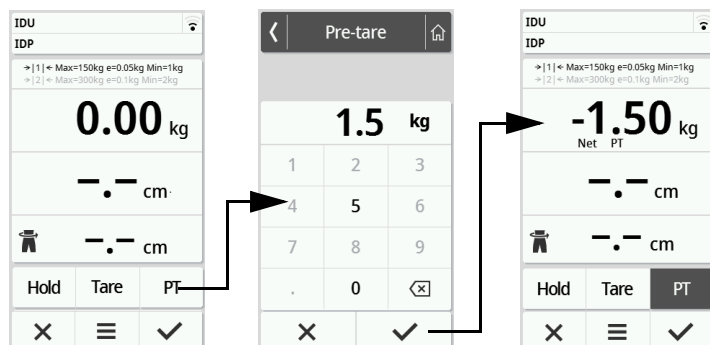
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Pre-tare (Pre-tara)** können Sie ein Zusatzgewicht dauerhaft speichern und automatisch von einem Messergebnis abziehen lassen, z. B. ein Pauschalgewicht für Schuhe und Kleidung.

- Um die Funktion **Pre-tare (Pre-tara)** zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Wägeplattform entlasten
 - Taste **PT** antippen
 - Wert eingeben
 - Wert mit der Taste bestätigen

Das eingestellte Zusatzgewicht (hier: 1,5 kg) wird mit negativem Vorzeichen angezeigt.

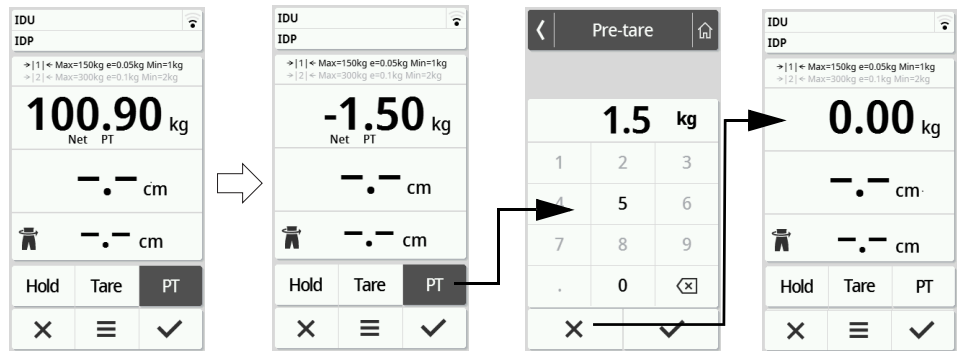
Die Meldungen „**NET**“ und „**PT**“ werden angezeigt.



- Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.

3. Um die Funktion zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
- a) Wägeplattform entlasten
 - b) Taste **PT** antippen
 - c) Wert mit der Taste **X** verwerfen

Das eingestellte Zusatzgewicht wird nicht mehr angezeigt.
Die Funktion ist deaktiviert.



**Automatische
Wägebereichsumschaltung**

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.



- Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, entlasten Sie die Waage vollständig.
Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

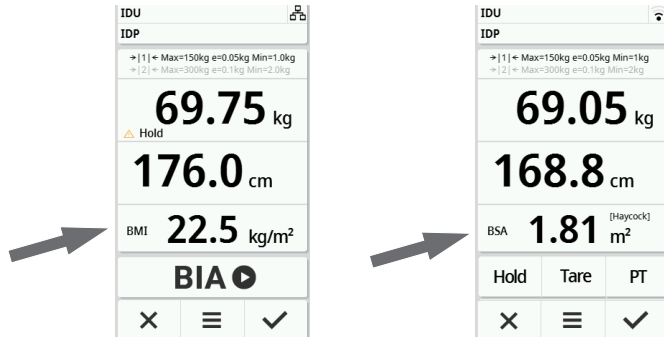
**Automatische Berechnung von BMI
oder BSA**

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Das Gerät berechnet automatisch den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Körperoberfläche (**BSA**: Body-Surface-Area) entsprechend der Voreinstellung
→ [BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 37](#).

- Ermitteln Sie Gewicht und Größe des Patienten.
 - → [Gewicht messen, Seite 27](#)
 - → [Größe manuell eingeben, Seite 28](#)
 - → [Erweiterte Wägefunktionen verwenden, Seite 28](#)

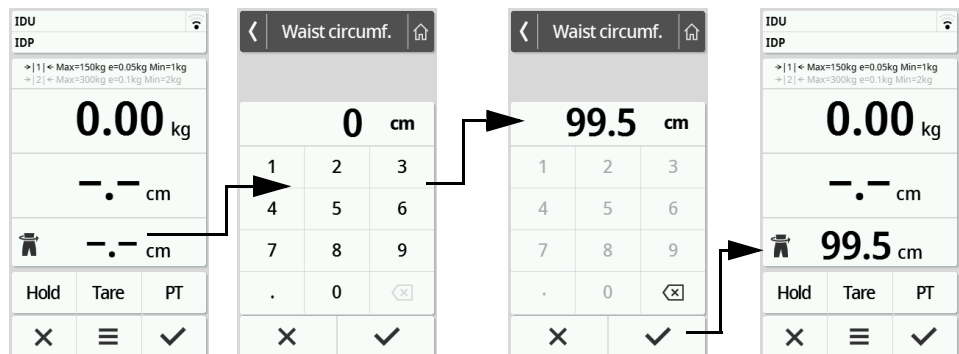
Entsprechend der Voreinstellung werden entweder **BMI** oder **BSA** automatisch berechnet.



Taillenumfang eingeben

Wenn auf dem Hauptbildschirm das Symbol  sichtbar ist (→ [BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 37](#)), können Sie den Taillenumfang des Patienten eingeben und zusammen mit weiteren Messergebnissen an Ihr Informationssystem oder an die Software **seca analytics 125** senden.

1. Tippen Sie das Displayfeld  an.
2. Geben Sie den Taillenumfang ein.
3. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste .

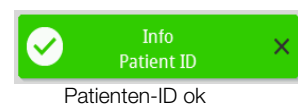
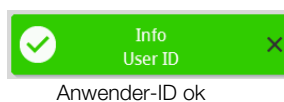


6.5 Messvorgang abschließen

Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem

Um eine Messung an Geräten abzuschließen, die an ein Informationssystem angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

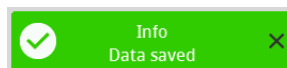
1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Scannen Sie die Patienten- und/oder Anwender-ID.
Das Gerät zeigt an, ob die gescannten IDs korrekt sind:



HINWEIS:

Ob und an welcher Stelle im Messvorgang die IDs gescannt werden müssen, wird bei Anbindung des Gerätes an Ihr Informationssystem festgelegt. Wenden Sie sich bei Fragen dazu an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.

3. Tippen Sie die Taste  an.
Die Messergebnisse werden an das Informationssystem gesendet und der elektronischen Patientenakte zugeordnet.



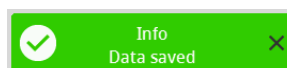
Daten wurden an Informationssystem gesendet

Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

Geräte mit Anbindung an die Software **seca analytics 125**

Um eine Messung an Geräten abzuschließen, die an die Software **seca analytics 125** angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Dialogfenster **Date of birth (Geburtsdatum)** erscheint.
2. Geben Sie das Geburtsdatum des Patienten ein.
3. Tippen Sie die Taste  an.
Die Messergebnisse werden an die Software **seca analytics 125** gesendet.



Daten wurden an Informationssystem gesendet

Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

Stand-alone-Geräte

Um eine Messung an Geräten abzuschließen, die keine Anbindung an ein Informationssystem oder die Software **seca analytics 125** haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Übertragen Sie die angezeigten Messwerte in die Patientenakte.
3. Tippen Sie die Taste  an.
Messwerte und manuelle Eingaben werden verworfen.
Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

7. KONFIGURATION

HINWEIS:

- Die in diesem Teil der Gebrauchsanweisung beschriebenen Funktionen sind ausschließlich für Administratoren und Krankenhaustechniker vorgesehen.
- Dieser Teil der Anwenderdokumentation enthält Informationen zur Konfiguration des Gerätes für den Messbetrieb sowie für die Integration in ein PC-Netzwerk.
- Die Einbindung dieses Gerätes in ein PC-Netzwerk, das weitere Geräte einschließt, kann zu Risiken für Patienten, Bediener oder Dritte führen, die vorher nicht bekannt waren. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, diese Risiken zu bestimmen, zu analysieren, zu bewerten und zu beherrschen.

7.1 Grundfunktionen

Gerätemodus ändern

Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, stehen folgende Gerätemodi zur Verfügung:

Modus	Funktionen	Verwendung	Empfohlene Anwendergruppe
Basic	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Kein Menüzugriff	Geführte Messungen	Klinikpersonal
Advanced	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden - Menü: - Eingeschränkte Gerätekonfiguration	Geführte Messungen	Klinikpersonal
Expert	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden - Menü: - Gerätekonfiguration - Netzwerkkonfiguration	- Geführte Messungen - Gerät konfigurieren - Netzwerkanbindung	- Klinikpersonal - Krankenhaustechniker - IT-Administratoren
Service	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden - Menü: - Gerätekonfiguration - Netzwerkkonfiguration - Zusätzliche Servicefunktionen	Service	Autorisierte Servicetechniker

Um einen Gerätemodus zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Halten Sie die Taste  gedrückt (ca. 5 Sek.), bis das Menü **Device mode (Gerätemodus)** erscheint.
Der aktuelle Gerätemodus wird angezeigt.
- Tippen Sie den gewünschten Gerätemodus an.
Die Funktion ist aktiv.
- Tippen Sie die Taste  in der Kopfzeile an.
Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

Menü aufrufen/verlassen

Um das Menü aufzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.
Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

HINWEIS:

Im Gerätemodus **Basic** ist kein Menüzugriff möglich.

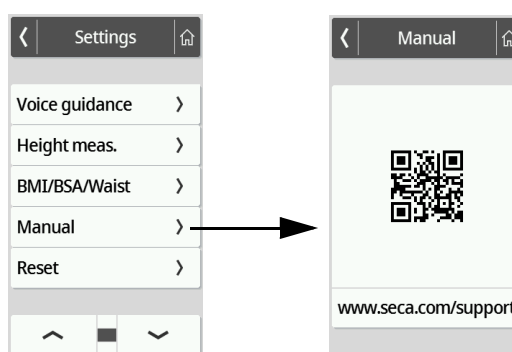
Auf PDF-Version der Gebrauchsanweisung zugreifen (QR-Code)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können einen QR-Code scannen, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Um den QR-Code zu scannen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Manual (Handbuch)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Manual (Handbuch)** an.
Ein QR-Code wird angezeigt.



4. Scannen Sie den QR-Code (z. B. mit Ihrem Smartphone oder Tablet).
Sie werden zur Website www.seca.com/support weitergeleitet und können dort auf die Gebrauchsanweisung herunterladen.

7.2 Messen

Funktion Autohold aktivieren

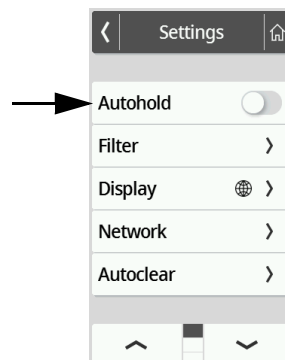
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Sie die Funktion **Autohold** aktivieren, ist es nicht mehr notwendig, die Funktion **Hold** für jeden einzelnen Messvorgang manuell zu aktivieren.

HINWEIS:

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Sie können die Funktion deaktivieren.

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.



2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Autohold** angezeigt wird.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert
4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Dämpfung einstellen

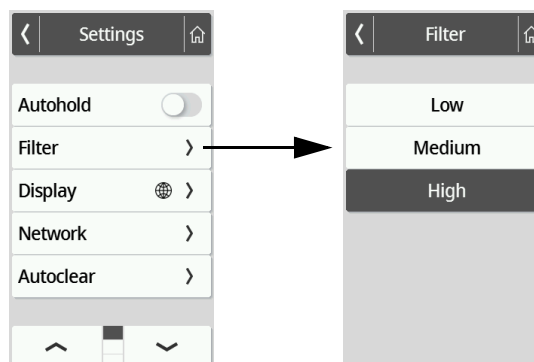
Gerätemodus	Verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Filter (Dämpfung)** können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung vermeiden. Die gewählte Einstellung hat folgende Einflüsse auf Messvorgänge mit aktivierter **Hold/Autohold**-Funktion:

- Empfindlichkeit, mit der die Gewichtsanzeige auf Patientenbewegungen reagiert
- Zeitspanne, bis ein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird.

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Filter (Dämpfung)** angezeigt wird.

3. Tippen Sie den Punkt **Filter (Dämpfung)** an.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Filter (Dämpfung)	Gewichtsermittlung
Low (Niedrig)	Schnell
Medium (Mittel)	Mittel
High (Hoch)	Langsam

4. Tippen Sie die gewünschte Dämpfungsstufe an.
Die Einstellung ist aktiv.

HINWEIS:

Mit der Einstellung **Low (Niedrig)** kann es bei wenig standsicheren Patienten vorkommen, dass trotz aktivierter Funktion **Hold** kein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird.

BMI/BSA/Taillenumfang wählen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Sie können festlegen, ob das Gerät den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Body-Surface-Area (**BSA**) berechnet, sobald Gewicht und Körpergröße des Patienten vorliegen.

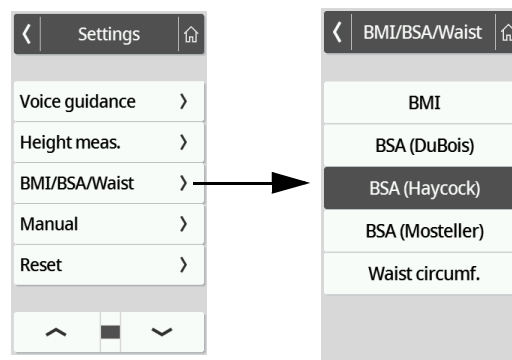
Sie können das Gerät auch so einstellen, dass der Taillenumfang **Waist circumf. (Taillenumfg.)** manuell eingegeben werden kann.

HINWEIS:

Wenn Sie die Einstellung **Waist circumf. (Taillenumfg.)** wählen, ist keine automatische BMI/BSA-Berechnung möglich.

- Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** angezeigt wird.
- Tippen Sie den Punkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** an.

- Tippen Sie die gewünschte Einstellung an:
Die Einstellung ist aktiv.



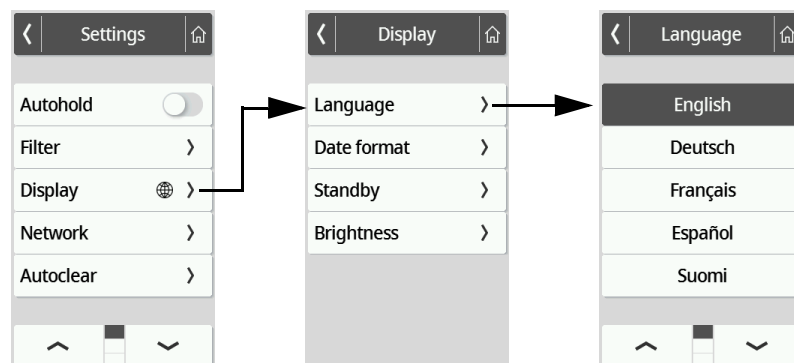
7.3 Displayeinstellungen anpassen

Displaysprache einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displaysprache einstellen

- Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
- Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Language (Sprache)** aus.
- Tippen Sie die gewünschte Sprache an.
Die Einstellung ist aktiv.



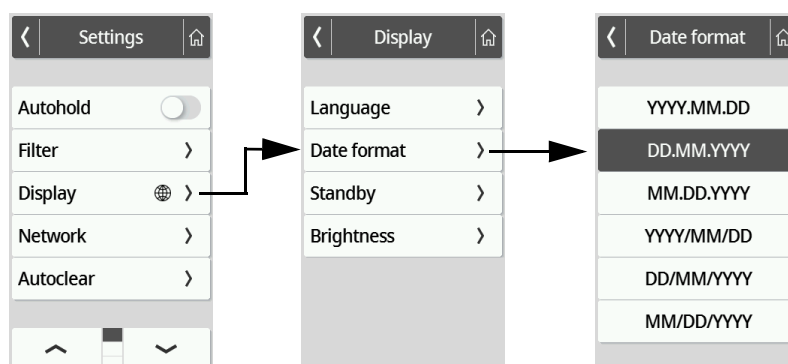
- Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Datumsformat einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können das Format einstellen, in dem das Geburtsdatum der Patienten angezeigt wird.

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Date format (Datumsformat)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Datumsformat an.
Die Einstellung ist aktiv.



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Standby-Zeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne das Multifunktionsdisplay erlischt (Standby).



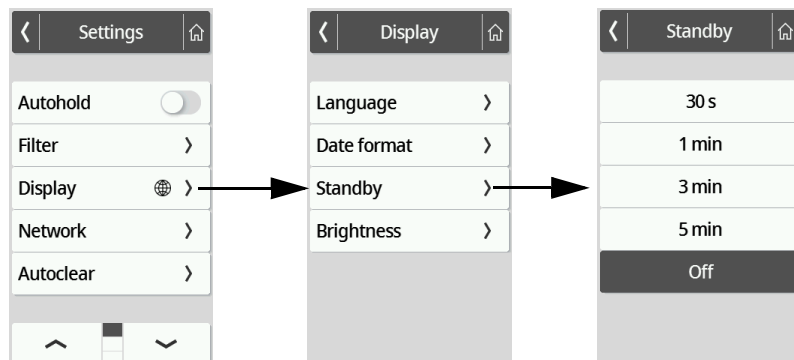
WARNUNG! **Elektrischer Schlag**

Das Gerät ist nicht stromlos wenn das Display erlischt.

- Das Gerät verfügt über keinen Ein-/Aus-Schalter. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät stromlos sein muss, z. B. für die hygienische Aufbereitung oder Wartungsarbeiten.

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Standby** aus.

- Tippen Sie die gewünschte Einstellung an.
Die Einstellung ist aktiv.
Das Display erlischt nach der eingestellten Zeitspanne.



HINWEIS:

Wenn Sie im Menü **Standby** die Einstellung **Off (Aus)** wählen, bleibt das Multifunktionsdisplay permanent aktiv.

- Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

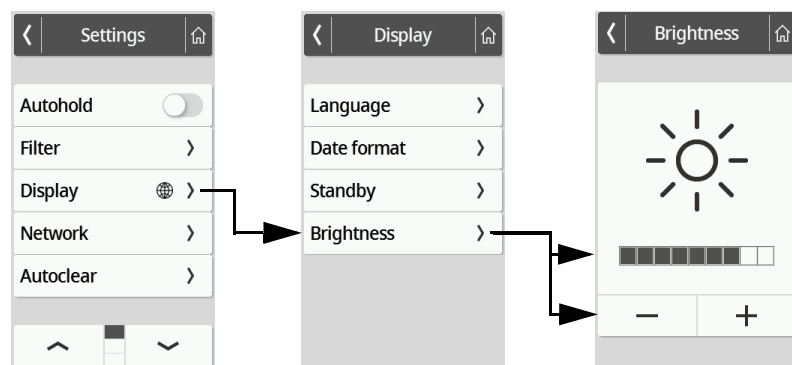
Displayhelligkeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displayhelligkeit stufenweise anpassen (0 = aus, 9 = max).

- Tippen Sie die Taste an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
- Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Brightness (Helligkeit)** aus.
- Stellen Sie die Helligkeit ein:
 - Plus-/Minus-Tasten antippen
 - Stufen in Auswahlbalken antippen

Die Einstellung ist aktiv.



- Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Einheiten umschalten

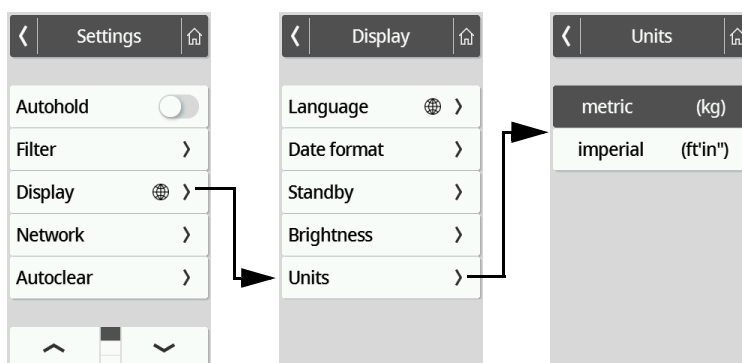
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

**VORSICHT!****Patientengefährdung**

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Tippen Sie die Taste an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Units (Einheiten)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Einheitensystem an.
Die Einstellung ist aktiv.
Messergebnisse werden im gewählten Einheitensystem angezeigt.



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

7.4 Netzwerkfunktionen einrichten

**VORSICHT!****Fehlfunktion, unplausible Messergebnisse**

Werden Netzwerkeinstellungen nicht korrekt vorgenommen, können Messergebnisse falsch zugeordnet werden oder verloren gehen.

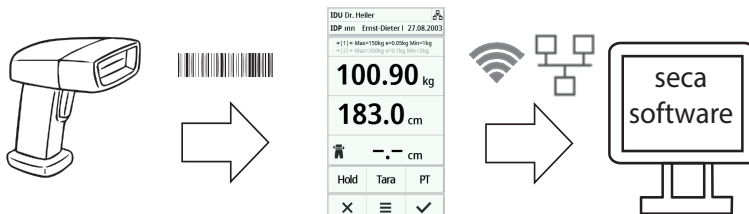
- Lassen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte durch Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker durchführen. Bei Fragen wenden Sie sich an den seca Service.

HINWEIS:

Sobald das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die Funktion **Autohold** automatisch aktiviert. Die Funktion **Autohold** kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

Um Messwerte einer elektronischen Patientenakte in einem Informationssystem oder in der Software **seca analytics 125** zuordnen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Gerät ist in der Software **seca connect 103** eingerichtet
- Gerät ist über eine LAN- oder eine WiFi-Verbindung an Ihr Netzwerk angebunden
- In der Software **seca connect 103** ist eine Schnittstelle zu Ihrem Informationssystem oder der Software **seca analytics 125** eingerichtet
- Barcode-Scanner ist am Gerät angeschlossen



Bei Anbindung an ein Informationssystem besteht der Messvorgang aus folgenden Schritten:

- ID(s) mit Barcodescanner erfassen
- Messwerte am Gerät erfassen
- Messergebnisse via Software **seca connect 103** an das Informationssystem übertragen

HINWEIS:

Der Messvorgang (Workflow-Settings) kann in der Software **seca connect 103** individuell angepasst werden.

Gerät in der Software **seca connect 103** einrichten

Für die Datenübertragung zwischen dem Gerät und Ihrem Informationssystem muss das Gerät in der Software **seca connect 103** eingerichtet werden. Unter anderem müssen folgende Daten eingegeben werden:

- Gerätemame
 - Aufstellungsort
 - Workflow Settings (Messvorgang)
 - Adresse des **seca connect 103** Servers
 - Netzwerk-Port
1. Richten Sie das Gerät in der Software **seca connect 103** ein, wie in der System-Gebrauchsanweisung der Software **seca connect 103** beschrieben.
Die Software erstellt einen QR-Code, der die eingegebenen Informationen enthält.
 2. Stellen Sie sicher, dass ein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist
→ [Barcode-Scanner anschließen \(optional\)](#), Seite 23.
 3. Scannen Sie den QR-Code von der Benutzeroberfläche der Software oder von einem Papierausdruck.
Die in der Software **seca connect 103** vorgenommenen Einstellungen werden im Gerät gespeichert.
 4. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - LAN: Gerät per LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden
 - WiFi: → [Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden \(seca connect 103\)](#), Seite 44

ACHTUNG!**Fehlfunktion**

Um Messergebnisse an ein Informationssystem senden zu können, muss eine Schnittstelle zwischen der Software **seca connect 103** und dem Informationssystem eingerichtet sein.

- ▶ Beachten Sie die System-Gebrauchsanweisung der **seca connect 103**.
- ▶ Richten Sie die Schnittstelle in Zusammenarbeit mit dem Hersteller Ihres Informationssystems ein.

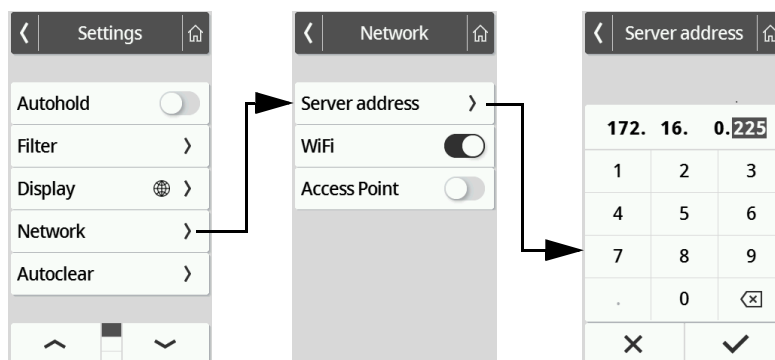
IP-Adresse eingeben

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

HINWEIS:

Die manuelle Eingabe ist nur dann erforderlich, wenn an Ihrem Gerät kein Barcode-Scanner angeschlossen ist. Bei angeschlossenem Barcode-Scanner können Sie die Netzwerkverbindung von der Software **seca connect 103** aus einrichten.

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
4. Tippen Sie den Punkt **Server address (Serveradresse)** an.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Servers an, auf dem die Software **seca connect 103** installiert ist:
 - a) Wert eingeben
 - b) Eingabe mit der Taste  bestätigen



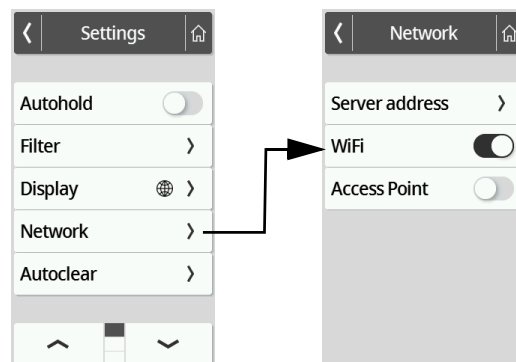
6. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - ▶ Gerät via LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden
 - ▶ WiFi-Verbindung herstellen → [Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden \(seca connect 103\), Seite 44](#)

WiFi-Funktion aktivieren/deaktivieren

Um die WiFi-Funktion des Gerätes zu aktivieren/deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.

3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



4. Tippen Sie für den Punkt **WiFi** die gewünschte Einstellung an:
 - Funktion aktiviert
 - Funktion deaktiviert
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

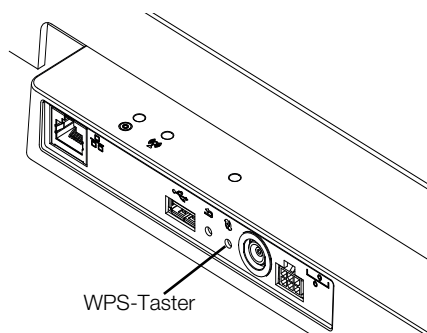
Verbinden Sie Ihr Gerät über die Software **seca connect 103** mit dem WiFi-Netzwerk, wenn Sie keinen Zugriff auf die WPS-Funktion des Routers haben oder mehrere Geräte einbinden möchten:

1. Stellen Sie sicher, dass die WiFi-Funktion des Gerätes aktiviert ist → [WiFi-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 43](#).
2. Geben Sie die Daten des WiFi-Netzwerks in der Software **seca connect 103** ein, wie in der System-Gebrauchsanweisung der Software beschrieben.
Die Software erstellt einen QR-Code, der die eingegebenen Information enthält.
3. Stellen Sie sicher, dass ein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist → [Barcode-Scanner anschließen \(optional\), Seite 23](#).
4. Scannen Sie den QR-Code auf der Benutzeroberfläche der Software.
Die in der Software **seca connect 103** vorgenommenen Einstellungen werden im Gerät gespeichert.
Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WiFi-Netzwerkes.
Sobald das Gerät mit dem WiFi-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol konstant.

Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)

Verbinden Sie Ihr Gerät per WPS mit dem WiFi-Netzwerk, wenn kein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist und Sie Zugriff auf den Router haben.

1. Stellen Sie sicher, dass die WiFi-Funktion des Gerätes aktiviert ist → [WiFi-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 43](#).
2. Drücken Sie den WPS-Taster am Router und am Anschluss-Panel der Wägeplattform.



Messwerte automatisch löschen (Autoclear)

Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WiFi-Netzwerkes. Sobald das Gerät mit dem WiFi-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol konstant.

ACHTUNG!

Fehlfunktion, unvollständige Datenübertragung

Um Messdaten über die Software **seca connect 103** an ein Informationssystem senden zu können, müssen weitere Einstellungen vorgenommen werden.

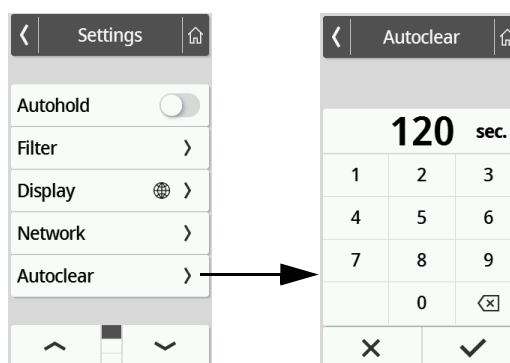
- Beachten Sie die System-Gebrauchsanweisung der **seca connect 103**.

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Veraltete Messergebnisse und Patientendaten führen zu einer fehlerhaften BMI- bzw. BSA-Berechnung oder zu unplausiblen Bioimpedanzanalysen. Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne folgende Parameter automatisch gelöscht werden:

- Gewicht
- Körpergröße
- **BMI**
- **BSA**

1. Tippen Sie die Taste an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Autoclear** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Autoclear** an.
4. Geben Sie die Zeit an, nach der das Gerät Messergebnisse und Patientendaten verwerfen soll:
 - a) Wert eingeben (Minimum: 1sec./Maximum: 3600 sec./1 h)
 - b) Eingabe mit der Taste bestätigen



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

7.5 Werkseinstellungen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

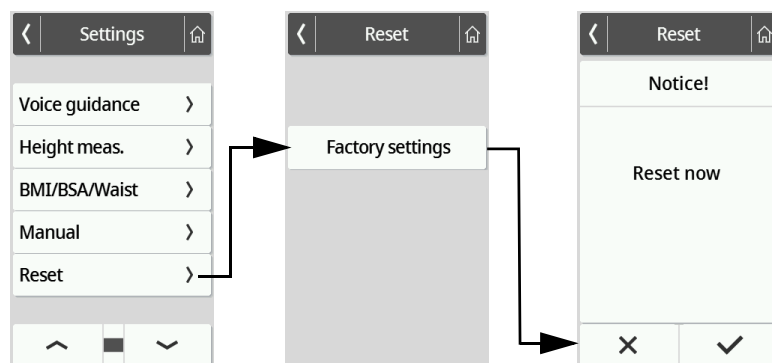
Überblick Werkseinstellungen

Funktion	Werkseinstellung
Hold	Off
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Körpergröße)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Gerätemodus)	Expert
Autoclear	300 sec.
Filter (Dämpfung)	Mittel
Display: Language (Display: Sprache)	English
Display: Date format (Display: Datumsformat)	YYYY/MM/DD
Display: Standby (Display: Standby)	Off
Display: Brightness (Display: Helligkeit)	Stufe 7 von 9
BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)	BMI
Units (Einheiten)	Metrisch (kg, cm)
Server address (Serveradresse)	Keine
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off

a. Individuelle Einstellungen werden **nicht** zurückgesetzt wenn Werkseinstellungen wiederhergestellt werden.

Werkseinstellungen wiederherstellen

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Reset (Zurücksetzen)** an.



4. Tippen Sie die Taste **Factory settings (Werkseinstellungen)** an.
Das Gerät wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
Folgende Netzeinstellungen werden **nicht** zurückgesetzt:
 - Serveradresse
 - Serverport
 - WiFi
 - Access point
5. Bestätigen Sie die Auswahl.

6. Bestätigen Sie die Abfrage im Display mit der Taste .
Das Menü wird automatisch verlassen.
Das Gerät wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

8. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG



WARNUNG!

Elektrischer Schlag

Das Gerät ist nicht stromlos, wenn das Display erlischt. Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- ▶ Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

ACHTUNG!

Geräteschäden

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel auf Alkohobasis (z. B. 70 % Ethanol).
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Achten Sie darauf, dass während der Reinigung keine Feuchtigkeit und kein Staub in die Sensoren gelangen.

8.1 Reinigung

- ▶ Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

8.2 Desinfektion

1. Verwenden Sie ein Desinfektionsmittel auf Alkohobasis (z. B. 70 % Ethanol).
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät:
 - ▶ Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
 - ▶ Fristen beachten, siehe Tabelle.

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	Wägeplattform
Nach jeder Messung	Wägeplattform
Bei Bedarf	• Multifunktionsdisplay • Displaykabel

8.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

9. FUNKTIONSKONTROLLE

- ▶ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung durch Fehlbedienung oder Schädlinge
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Störungen und deren Beseitigung“ in diesem Dokument zu beheben.



VORSICHT!

Personenschäden

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Störungen und deren Beseitigung“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- ▶ Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- ▶ Beachten Sie den Abschnitt „Wartung“ in diesem Dokument.

10. STÖRUNGEN UND DEREN BESEITIGUNG

Sollten während der Bedienung des Gerätes Störungen auftreten, versuchen Sie diese zunächst, mit Hilfe der folgenden Tabellen selbst zu beseitigen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an den seca Service.

Bei einige Störungen erscheint ein Fehlercode auf dem Multifunktionsdisplay. Bitte übermitteln Sie den Fehlercode, wenn Sie sich an den seca Service wenden.

Informationen zu Displaymeldungen und der Struktur von Fehlercodes finden Sie hier:

→ [Ampelsystem der Displaymeldungen, Seite 51](#)

→ [Fehlercodes, Seite 51](#)

10.1 Allgemeine Störungen

Störung	Ursache	Beseitigung
Kein Menüzugriff möglich	Gerätemodus Basic aktiv	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären, ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann • → Gerätemodus ändern, Seite 34 • → Funktionen/Gerätemodus, Seite 55
Gewünschte Funktion nicht verfügbar	Gerätemodus aktiv, in dem die Funktion nicht vorgesehen ist	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären, ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann • → Gerätemodus ändern, Seite 34 • → Funktionen/Gerätemodus, Seite 55

17-10-07-653-100_01-2020B

Störung	Ursache	Beseitigung
Multifunktionsdisplay reagiert nicht auf das Drücken von Tasten	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand.	• Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Ca. 1 Minute warten • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
	Bei Gerätekombinationen mit Stehhilfe und/oder Längenmessstab: Zusätzliches Display angeschlossen	• Zweites Display entfernen • Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Ca. 1 Minute warten • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
Multifunktionsdisplay bleibt nach Antippen dunkel	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand.	• Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Ca. 1 Minute warten • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
	Multifunktionsdisplay defekt	seca Service benachrichtigen

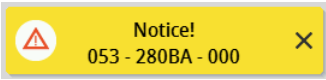
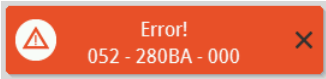
10.2 Gewicht messen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Angezeigter Gewichtswert ist unplausibel	Wägeelektronik verwendet veralteten Nullpunkt	• Wägeplattform entlasten • Displayfeld Weight (Gewicht) antippen • Taste  antippen: Geräte-Neustart • Warten, bis Hauptbildschirm wieder angezeigt wird
	Wägeelektronik defekt	seca Service benachrichtigen
Funktion Autohold kann nicht deaktiviert werden	Gerät ist mit einem Netzwerk verbunden (Vorgesehenes Verhalten): Funktion Autohold wird automatisch aktiviert.	Falls notwendig, Gerät vom Netzwerk trennen
001-272XX-XXX bis 008-272XX-XXX	Wägezelle oder Gewichtserfassungsmodul defekt	seca Service benachrichtigen
020-272XX-XXX bis 023-272XX-XXX	Eine Ecke der Waage ist zu stark belastet worden.	• Gewicht gleichmäßig verteilen
		• Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein • seca Service benachrichtigen
010-272XX-XXX	Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden.	• Wägeplattform entlasten • Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
013-272XX-XXX	Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden.	• Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
019-272XX-XXX	Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig.	• Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten, Seite 56

10.3 Datenübertragung

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Nach Betätigen der Taste ✓ erscheint das Dialogfenster „Geburtsdatum“	Patienten-ID nicht gescannt	• Taste ✗ drücken • Patienten-ID scannen
	Scannen von IDs nicht eingerichtet	Workflow-Einstellungen für das Gerät in der Software seca connect 103 prüfen
	Patient hat noch keine Akte im Informationssystem	• Geburtsdatum eingeben und Taste ✓ erneut drücken • Patientenakte im Informationssystem anlegen und Messung zuweisen
	Gerät ist mit der Software seca analytics 125 verbunden	• Geburtsdatum eingeben • Taste ✓ drücken
Funktion Autoclear: Eingabe „0 Sekunden“ wird nicht akzeptiert, stattdessen wird die Werkseinstellung (300 Sekunden) vorgeschlagen	Unplausible Eingabe, Ausschalten der Funktion ist werksseitig nicht vorgesehen	• Werkseinstellung übernehmen • Wert zwischen 1 und 3600 Sekunden manuell eingeben
LED „Messvorgang“ leuchtet nicht	Keine Netzwerkverbindung	Netzwerkverbindung einrichten → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 41
	WiFi-Funktion deaktiviert	WiFi-Funktion aktivieren → WiFi-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 43
	Die LED „Messvorgang“ ist defekt.	seca Service benachrichtigen
LED „Messvorgang“ leuchtet rot	ID wurde nicht im Informationssystem oder in der seca Software gefunden	ID im Informationssystem oder in der seca Software anlegen
	Messergebnisse wurden nicht vom Gerät zwischengespeichert.	Messung wiederholen
	Die Messergebnisse wurden nicht an ein Informationssystem oder eine seca Software gesendet.	• Messung wiederholen • WiFi-Verbindung prüfen
02-288XX-XXX	Keine Datenübertragung möglich	Netzwerk- und Workflow-Einstellungen prüfen: • Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 41 • Workflow-Einstellungen prüfen: Systemgebrauchsanweisung der seca connect 103
052-280XX-XXX	Geräteinterner Kommunikationsfehler	• Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Ca. 1 Minute warten • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein • seca Service benachrichtigen
420-280XX-XXX	Keine Verbindung zum Server	• LAN-Kabel prüfen • Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 41

10.4 Ampelsystem der Displaymeldungen

Symbol	Beschreibung
	Grün: Aktion erfolgreich, z. B. Daten an Informationssystem oder an Software seca analytics 125 gesendet
	Gelb: Fehlbedienung oder Fehlfunktion, kann vom Anwender mit Hilfe der Fehlertabellen in dieser Gebrauchsanweisung behoben werden → Störungen und deren Beseitigung, Seite 48.
	Rot: Gerätefehler, der nicht vom Anwender behoben werden kann. seca Service benachrichtigen.

10.5 Fehlercodes

Notice! ×

420 - 288BA - 555

→|1|← Max=150kg e=0.05kg Min=1kg
→|2|← Max=300kg e=0.1kg Min=2kg

0.00 kg

—.— cm

BMI —.— kg/m²

Hold	Tare	PT
×	≡	✓

420 - 288BA - 555

- └─ Modellnummer, hier: Waage **seca mBCA 555/554**
- └─ Firmwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „A“
- └─ Hardwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „B“
- └─ Betroffene Baugruppe, hier: 288 = Interface-Modul
- └─ Fehlernummer, hier: 420 = Keine Verbindung zum Server

11. WARTUNG

11.1 Geeichte Waagen (Eichzähler und GAL-Wert ablesen)

Wir empfehlen, vor der Eichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

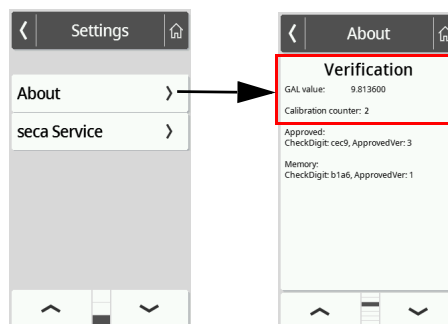
Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Eichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Eichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält. Zusätzlich kann abgelesen werden, welchen GAL-Wert das Gerät verwendet.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

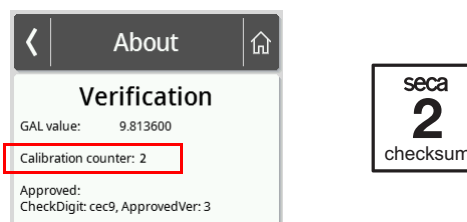
1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Wählen Sie im Menü den Punkt **About** aus.
3. Wählen Sie mit den Tasten   die Ansicht **Verification (Eich-Informationen)** aus.



4. Lesen Sie den GAL-Wert ab (Abbildung zeigt Beispielwerte).



5. Lesen Sie den Eichzähler ab.



Der Wert muss mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl übereinstimmen (Abbildung zeigt Beispielwerte).

Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Eichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Eichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichzählermarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Eichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichzählermarke kann vom seca Service bezogen werden.

11.2 Ungeeichte Waagen

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. Wir empfehlen je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.

17-10-07-653-100_01-2020B

**VORSICHT!****Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung**

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

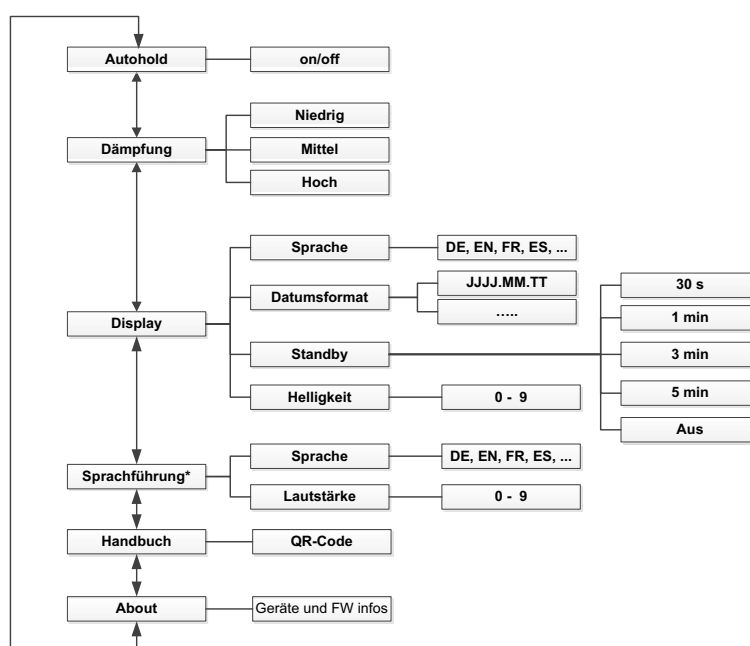
12. TECHNISCHE DATEN

12.1 Menüstrukturen

Gerätemodus „Basic“

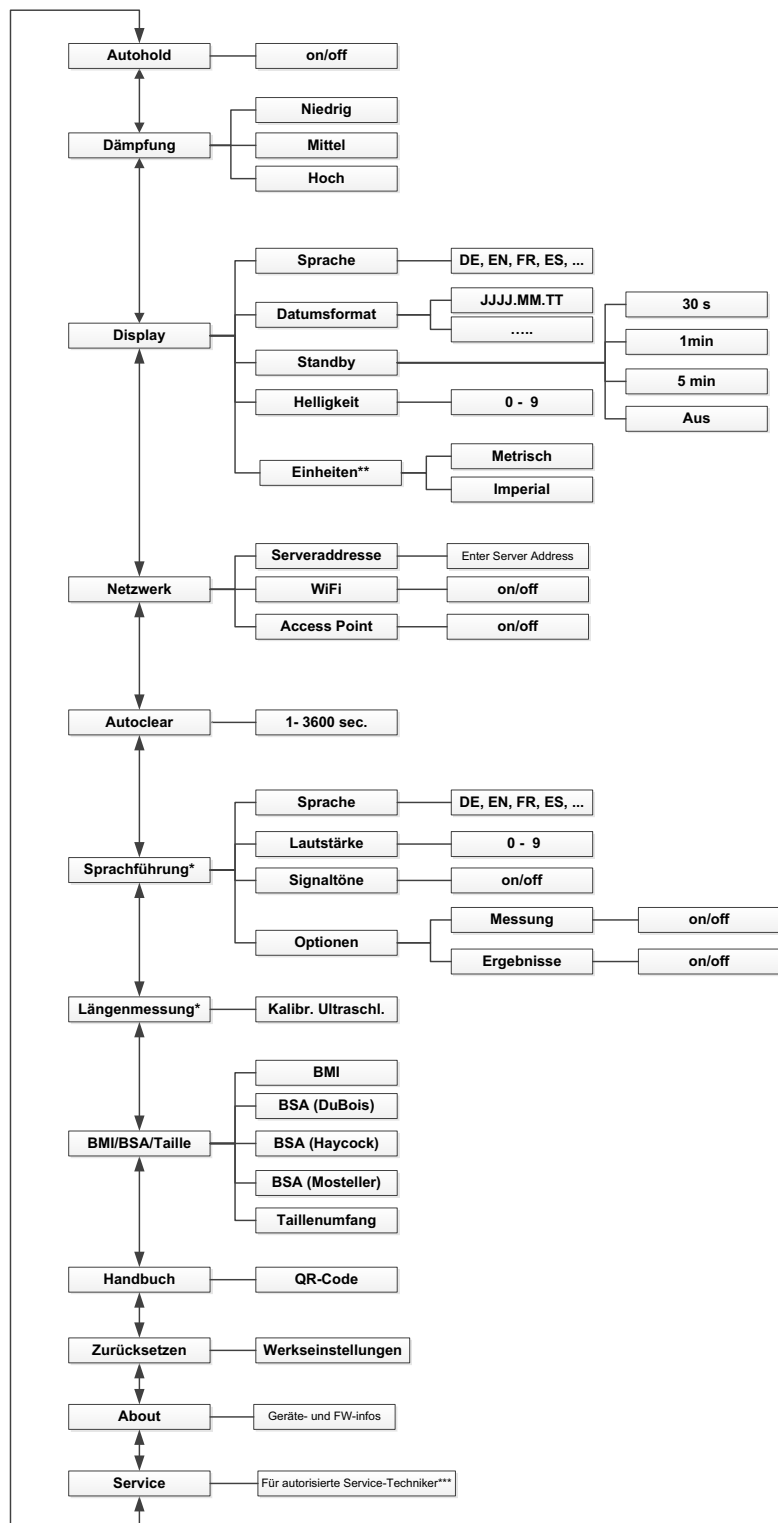
Im Gerätemodus **Basic** ist kein Zugriff auf das Menü möglich.

Gerätemodus „Advanced“



*Gerätekombinationen mit Ultraschalllängenmessstab

Gerätemodi „Expert“/„Service“



*Gerätekombinationen mit Ultraschalllängenmessstab

**Ungeeichten Waagen

***Servicepartner unter www.seca.com oder per Email: service@seca.com

17-10-07-653-100_01-2020B

12.2 Funktionen/Gerätemodus

Funktion	Gerätemodus			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Messen				
BMI/BSA automatisch berechnen	•	•	•	•
Gewicht messen	•	•	•	•
IDs (Anwender/Patient) erfassen ^a	•	•	•	•
Körpergröße manuell eingeben	•	•	•	•
Messergebnisse dauerhaft anzeigen (Hold)	–	•	•	•
Messergebnisse versenden ^a	•	•	•	•
Taillenumfang eingeben	–	•	•	•
Zusatzgewicht austarieren (Tara)	–	•	•	•
Zusatzgewicht dauerhaft speichern	–	•	•	•
Konfigurieren				
Auf PDF-Version der Gebrauchsanweisung zugreifen (QR-Code)	–	•	•	•
Funktion Autoclear : Zeitspanne festlegen	–	–	•	•
Funktion Autohold aktivieren	–	•	•	•
Dämpfung einstellen (Empfindlichkeit der Waage gegenüber Patientenbewegungen)	–	•	•	•
Datumsformat einstellen	–	•	•	•
Display-Helligkeit einstellen	–	•	•	•
Displaysprache einstellen	–	•	•	•
Eichzählerstand ablesen (geeichte Waagen)	–	•	•	•
Einheiten umschalten (ungeeichte Waagen)	–	–	•	•
GAL-Wert ablesen	–	•	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)	–	–	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (manuell)	–	–	•	•
Geräte mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)	–	–	•	•
IP-Adresse eingeben	–	–	•	•
Menü aufrufen	–	•	•	•
Service-Funktionen ^b	–	–	–	•
Standby-Zeit einstellen	–	•	•	•
Umschalten zwischen BMI-/BSA-Berechnung und Eingabe Taillenumfang	–	–	•	•
Werkseinstellungen wiederherstellen	–	–	•	•
WiFi-Modul aktivieren/deaktivieren	–	–	•	•

a. Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem oder an die Software seca analytics 125 (via Software seca connect 103)

b. Nur für autorisierte Service-Techniker

12.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Umgebungsbedingungen, Betrieb • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	+10 °C bis +40 °C (50 °F bis 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit • Aufwärmzeit von niedrigster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur - bei Umgebungstemperatur 20 °C: 8 h - bei Umgebungstemperatur 20 °C und Kondensatbildung: 24 h • Abkühlzeit von höchster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur (bei Umgebungstemperatur 20 °C) 8 h	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Transport • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % nicht kondensierend
Stromversorgung: Steckernetzgerät • Versorgungsspannung • maximale Stromaufnahme • Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II (IEC 60601-1)	12 V max. 1,5 A 
Netzspannung	100 V – 240 V
Netzfrequenz	50 Hz – 60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 18 W
IEC 60601-1: elektromedizinisches Gerät, Typ BF	
Schutzart gemäß IEC 60529	IP 21
Betriebsart	Dauerbetrieb
Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745: • Geräte ohne Bioimpedanzmessung • Geräte mit Bioimpedanzmessung	Klasse I mit Messfunktion Klasse IIa
Anwendungsteile gemäß IEC 60601-1: Waagen seca 651/650 : Waagen seca 655/654 : Waagen seca mBCA 555/554, seca mBCA 552 : Stehhilfe seca 455 : BIA-Stehhilfe seca mBCA 550, seca mBCA 549 :	Multifunktionsdisplay, Glasplatte Multifunktionsdisplay, Glasplatte Multifunktionsdisplay, Glasplatte, Elektroden Oberer Relingbogen Griffschalen mit Elektroden
Schnittstellen: • USB • WiFi • LAN • Internes Bussystem/Multifunktionsdisplay	USB 2.0, max. 500 mA IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Mindestgewicht (Auslösen des Messvorganges bei Gerätekombinationen mit Sprachführung)	0,5 kg

12.4 Abmessungen, Gewicht

Abmessungen, Gewicht	
Waage	
Abmessungen • Tiefe • Breite • Höhe	574 mm 600 mm 70 mm
Eigengewicht	ca. 14 kg

17-10-07-653-100_01-2020B

12.5 Wägetechnische Daten, geeichte Modelle

Wägetechnische Daten, geeicht	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast	
• Wägebereich 1	150 kg
• Wägebereich 2	300 kg
Mindestlast	
• Wägebereich 1	1 kg
• Wägebereich 2	2 kg
Teilung	
• Wägebereich 1	50 g
• Wägebereich 2	100 g
Tarierbereich	bis 300 kg
Genauigkeit bei Ersteichung	
• Wägebereich 1: 0 kg bis 25 kg	± 25 g
• Wägebereich 1: 25 kg bis 100 kg	± 50 g
• Wägebereich 1: 100 kg bis 150 kg	± 75 g
• Wägebereich 2: 0 bis 50 kg	± 50 g
• Wägebereich 2: 50 bis 200 kg	± 100 g
• Wägebereich 2: 200 bis 300 kg	± 150 g

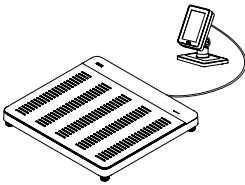
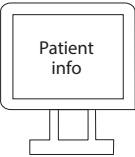
12.6 Wägetechnische Daten, ungeeichte Modelle

Wägetechnische Daten, ungeeicht	
Höchstlast	360 kg
Mindestlast	1 kg
Feinteilung	50 g
Tarierbereich	bis 360 kg
Genauigkeit:	
• 0 bis 50 kg	± 50 g
• 50 kg bis 360 kg	± 0,10 % ± 50 g

13. OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Zubehör/Ersatzteil	Artikelnummer
Switchmode-Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Barcode-Scanner	siehe Empfehlung unter www.seca.com
Auswertesoftware	

14. KOMPATIBLE SECA PRODUKTE

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Informationssystem ^a
 651 7021 099 650 1321 009	-	-	 seca connect 103	 EMR System

a. Nicht von seca erhältlich. Bei Fragen zur Kompatibilität Ihres Informationssystems hilft Ihnen der seca Service gerne weiter.

15. ENTSORGUNG



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

16. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und das Gerät darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben.

17. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

17.1 Europa

Geeichte Geräte:



Ungesichte Geräte:



Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.seca.com.

17.2 USA und Kanda

seca 651/650
seca 655/654
seca mBCA 555/554/552

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02



This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

17-10-07-653-100_01-2020B

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information:

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

TABLE OF CONTENTS

1. About this document	62	6. Operation	81
1.1 Display conventions	62	6.1 Activating the multifunctional display	82
Display in the text	62	6.2 Measuring weight	82
Display in graphics	62	6.3 Entering the height manually	83
1.2 PDF version	62	6.4 Using extended weighing functions	83
2. Description of device	62	Taring additional weight (tare)	83
2.1 Intended use of the scale	62	Permanently displaying the weight (Hold)	84
2.2 Description of function	63	Permanently storing additional weight	85
Measuring weight/entering height	63	(pre-tare)	85
Network functions	63	Automatic switchover of weighing range	86
Compatibility	63	Automatic calculation of BMI or BSA	86
2.3 Patient target group	63	Entering waist circumference	87
2.4 User qualification	63	6.5 Completing the measurement procedure	87
Assembly	63	Devices with connection to an EMR	87
Administration/network operation	63	System	87
Measuring mode	63	Devices with connection to the	87
3. Safety information	64	seca analytics 125 software	87
3.1 Safety precautions in these instructions for	64	Standalone devices	88
use	64	7. Configuration	88
3.2 Basic safety precautions	64	7.1 Basic functions	88
Handling the device	64	Changing the device mode	88
Preventing electric shock	65	Calling up/exiting a menu	89
Preventing injuries and infections	65	Accessing the PDF version of the	89
Preventing damage to device	66	instructions for use (QR code)	89
Handling measuring results	67	7.2 Measuring	90
Handling packaging material	67	Activating the Autohold function	90
4. Overview	68	Setting filter	91
4.1 Controls	68	Selecting BMI/BSA/Waist circumf.	91
4.2 Symbols on the multifunctional display (main	69	7.3 Adjusting display settings	92
screen)	69	Setting the display language	92
4.3 Symbols on the multifunctional display	71	Setting the date format	93
(menu)	71	Setting the standby time	93
4.4 Markings on the device and on the type	72	Setting the display brightness	94
plate	72	Switching over units	95
4.5 Markings on the packaging	73	7.4 Setting up network functions	95
5. Starting up the device	74	Setting up the device in the	96
5.1 Scope of delivery	74	seca connect 103 software	96
5.2 Interfaces	75	Entering the IP address	97
5.3 Setting up the device	76	Activating/deactivating the WiFi function	97
5.4 Mounting the multifunctional display on the	76	Connecting the device to the WiFi network	98
positioner	76	(seca connect 103)	98
5.5 Mounting the multifunctional display on the	77	Connecting the device to the WiFi network	98
wall	77	(WPS)	98
5.6 Connecting the multifunctional display to the	78	Automatically clearing measured values	99
scale	78	(Autoclear)	99
5.7 Connecting a barcode scanner (optional)	78	7.5 Factory settings	100
5.8 Establishing the power supply	79	Overview of factory settings	100
5.9 Installing the drip guard	80	Restoring factory settings	100
5.10 Adapting device settings	80	8. Hygiene treatment	101
5.11 Transporting the device	81	8.1 Cleaning	101
		8.2 Disinfecting	101
		9. Function check	102
		10. Troubleshooting	102
		10.1 General faults	102
		10.2 Measuring weight	103
		10.3 Data transmission	104
		10.4 Display message traffic light system	105
		10.5 Error codes	105

11. Servicing	105	13. Optional accessories and spare parts	111
11.1 Calibrated scales (read off calibration counter and GAL value)	105	14. Compatible seca products	111
11.2 Non-calibrated scales	106	15. Disposal	111
12. Technical data	107	16. Warranty	112
12.1 Menu structures.	107	17. Declaration of conformity	112
“Basic” device mode.	107	17.1 Europe.	112
“Advanced” device mode	107	17.2 USA and Canada.	112
“Expert”/“Service” device modes	108		
12.2 Functions/device mode	109		
12.3 General technical data	109		
12.4 Dimensions, weight	110		
12.5 Weighing technology data, calibrated models	110		
12.6 Weighing technology data, non-calibrated models	111		

1. ABOUT THIS DOCUMENT

1.1 Display conventions

Display in the text

Symbol	Description
►	Action
1. 2.	Actions to be performed in the specified sequence
a) b)	Steps of an action that have to be performed in the specified sequence
• •	First level of a list
– –	Second level of a list

Display in graphics

Symbol	Description
	Indicates points on the device or on device components which require particular attention
	Indicates directions of movement of the device or device components
	Navigation path in menu displays
	Correct action Correct result
	Incorrect action Incorrect result
	Points to the next step of a procedure
	End of a procedure, e.g. the installation of a part

1.2 PDF version

The device menu contains a QR code which can be used to access the PDF version of these instructions for use and load them e.g. onto your smartphone or tablet PC.

Further information is available here: → [Accessing the PDF version of the instructions for use \(QR code\), page 89](#)

2. DESCRIPTION OF DEVICE

2.1 Intended use of the scale

The seca scale is mainly used in hospitals, medical practices, outpatient and inpatient health care facilities, and in medically oriented fitness facilities in accordance with national regulations.

The seca scale is used for the conventional determination of weight and establishment of the general state of nutrition; it assists the physician supervising treatment in making a diagnosis or deciding on a course of treatment.

17-10-07-653-100_01-2020B

To make an accurate diagnosis, however, the physician must order other specific examinations and take their results into account, in addition to determining a weight value.

2.2 Description of function

Measuring weight/entering height

Weight calculation is carried out with four weighing cells. The measuring results are shown on the multifunctional display. The height is entered manually.

The Body Mass Index (BMI) or Body Surface Area (BSA) is automatically calculated from the "Weight" and "Height" parameters.

Network functions

The device can be integrated into a PC network via a LAN interface or via WiFi. The **seca connect 103** is required to set up this integration.

The **seca connect 103** software receives measurement data from the device and forwards them to an EMR System or to the **seca analytics 125** software.

The **seca analytics 125** software receives measurement data from the **seca connect 103** software and processes them graphically. The software therefore assists the physician supervising treatment in evaluating measuring results or making a diagnosis.

Compatibility

Configuration software: **seca connect 103**: Version 2.0 or higher, no downward compatibility.

Evaluation software: **seca analytics 125**: Version 1.0 or higher.

2.3 Patient target group

The device is intended for persons of any age, with the exception of babies. Limitations in terms of weight and height can arise depending on the compatible seca products used:

→ [Technical data, page 107](#)

→ [Compatible seca products, page 111](#)

2.4 User qualification

Assembly

Devices that are shipped partially assembled may only be mounted by sufficiently qualified persons such as specialist dealers, hospital technicians or seca Service technicians.

Administration/network operation

The device may only be set up and incorporated in a network by experienced administrators or hospital technicians.

Measuring mode

The device may only be operated by persons with formal training in the field of healthcare or medicine.

3. SAFETY INFORMATION

3.1 Safety precautions in these instructions for use



DANGER!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.



WARNING!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.



CAUTION!

Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

NOTICE!

Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measuring results may be incorrect.

NOTE

Includes additional information about use of the device.

3.2 Basic safety precautions

Handling the device

- ▶ Please take note of the information in these instructions for use.
- ▶ Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.
- ▶ In the interest of patient safety, you and your patients are obliged to report serious events that occur in connection with this product to the manufacturer and the authority responsible in your country.



DANGER!

Risk of explosion

Do not use the device in an environment in which one of the following gases has accumulated:

- Oxygen
- Flammable anesthetics
- Other flammable substances/air mixtures



CAUTION!

Patient hazard, damage to device

- ▶ Additional devices which are connected to electrical medical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC 60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively). Anyone connecting additional devices to electrical medical devices is considered a system configurator and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. This also applies to additional devices recommended by seca. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over

17-10-07-653-100_01-2020B

the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.

- ▶ Have servicing carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- ▶ Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any parts for servicing by the user. Only have servicing and repairs performed by an authorized seca Service partner. You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.
- ▶ Only use original seca accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.



CAUTION!

Patient hazard, malfunction

- ▶ Keep other electrical medical devices, e.g. high-frequency surgical devices, a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- ▶ Keep HF devices such as cell phones a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- ▶ The actual transmission output of HF equipment may require minimum distances of more than 1 meter. Details can be found at www.seca.com.

Preventing electric shock



WARNING!

Electric shock

- ▶ Set up the device so that the power supply socket is easy to reach and the device can be disconnected from the power supply quickly.
- ▶ Ensure that your local power supply matches the information on the power supply unit.
- ▶ Do not touch the power supply unit with wet hands.
- ▶ Do not use extension cables or power strips.
- ▶ Make sure that cables are not pinched or damaged by sharp edges.
- ▶ Make sure that cables do not come into contact with hot objects.
- ▶ Do not operate the device at an altitude of more than 3000 m above sea level.
- ▶ Only devices which are approved as medical devices and have no separate power supply may be connected to the USB interface.

Preventing injuries and infections



WARNING!

Injury from falls

- ▶ Ensure that the device is positioned firmly and level.
- ▶ Route connecting cables (if present) in such a way that neither user nor patient can trip over them.
- ▶ Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.
- ▶ Make sure that the patient does not step onto and off the weighing platform right at the edges.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

**WARNING!****Danger of slipping**

- ▶ Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patients feet are dry before he or she steps onto the weighing platform.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

**CAUTION!****Hazard to patient, damage to device**

The area where the patient stands consists of a glass plate. Damage to the glass plate, e.g. as a result of scratches, cracks and chips, presents a risk of injury and can lead to the glass plate breaking.

- ▶ Do not put any sharp-edged objects on the glass plate.
- ▶ Before using the device each time, check the glass plate for scratches, cracks and chips. If you find damage of this kind, have the glass plate replaced with a new one.
- ▶ Do not use the device if the glass plate is damaged.

**WARNING!****Risk of infection**

- ▶ Before and after every measurement, wash your hands to reduce the risk of cross-contamination and nosocomial infections.
- ▶ Hygienically reprocess the device regularly as described in the respective section in this document.
- ▶ Make sure that the patient has no infectious diseases.
- ▶ Make sure that the patient has no open wounds or infectious skin alterations, which may come into contact with the device.

Preventing damage to device**NOTICE!****Damage to device**

- ▶ Ensure that fluids and dust never get inside the device and the sensors. They can damage the electronics.
- ▶ Disconnect the power supply unit from the mains socket if you intend to not use the device for a longer period of time. Only this way it can be ensured that the device is currentless.
- ▶ Make sure not to drop the device.
- ▶ Do not expose the device to any impacts or vibrations.
- ▶ Perform function controls regularly as described in the relevant section in this document. Do not operate the device if it is damaged or not working properly.
- ▶ Ensure that there is no heat source in the immediate vicinity. Do not expose to direct sunlight. The excessive temperature could damage the electronics.
- ▶ Use the device only under the intended ambient conditions.
- ▶ Store the device only under the intended storage conditions.
- ▶ Observe the information in the technical data concerning cooling times after storage at very high temperatures or warm-up times after storage at very low temperatures.
- ▶ Use alcohol-based disinfectant (e.g. 70 % ethanol) exclusively.
- ▶ Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.

Handling measuring results**CAUTION!****Patient hazard**

In order to avoid misinterpretations, measuring results for medical use must be displayed and used in SI units (weight: Kilograms/grams, length: Meters/centimeters) only. Some devices offer the ability to display measuring results in other units. This is only an additional function.

- ▶ Use the results exclusively in SI units.
- ▶ The use of measuring results in non-SI units is the sole responsibility of the user.

NOTICE!**Inconsistent measuring results**

- ▶ Before you electronically save measured values determined using this device and use them further (e.g. in seca PC software or in an EMR system), make sure that the measured values are plausible.
- ▶ If measured values are transmitted to seca PC software or an EMR system, make sure prior to further use that the measured values are plausible and are assigned to the correct patient.

Handling packaging material**WARNING!****Risk of suffocation**

Packaging material made of plastic foil (bags) is a choking hazard.

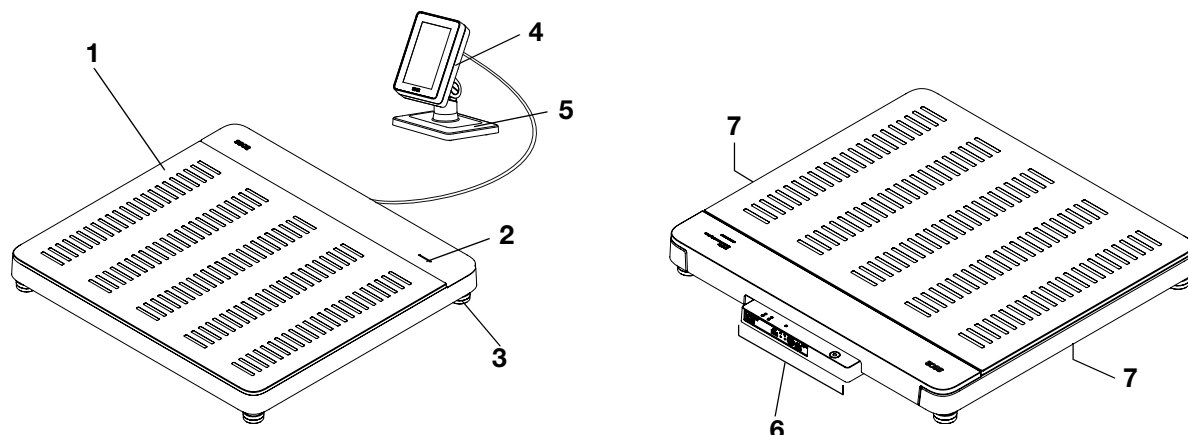
- ▶ Keep packaging material out of reach of children.
- ▶ In the event that the original packing material may not be available anymore, only use plastic bags with security holes in order to reduce the risk of suffocation. Use recyclable materials if possible.

NOTE

Keep the original packing material for future use (e.g. returning for servicing).

4. OVERVIEW

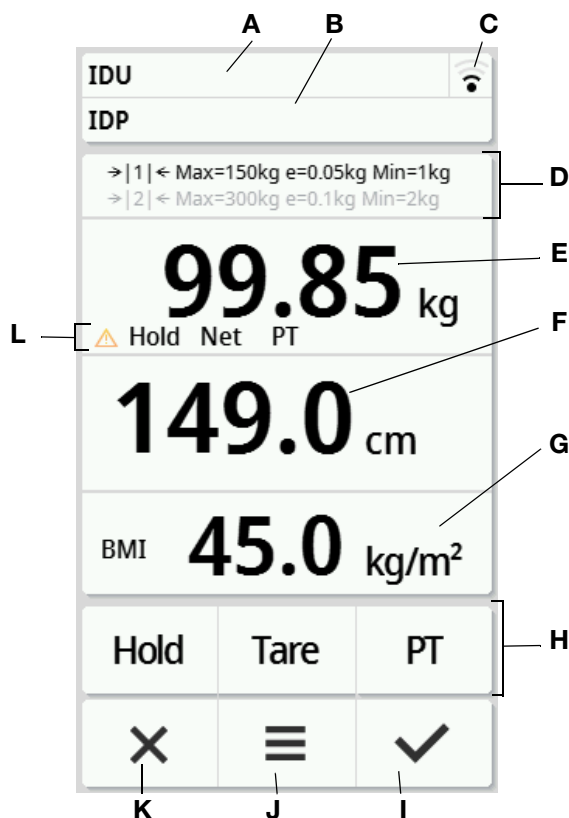
4.1 Controls



Item	Device component	Description
1	Weighing platform	- Bears the weight of the patient - For extensions: seca 464 adapter set required → Optional accessories and spare parts, page 111
2	Workflow LED	Indicates the status of data recording and data transmission (requirement: Connection to the seca connect 103 software) - Illuminated in green: Measurement procedure active - Flashing green (approx. 5 seconds): Measuring results being sent to the EMR System (depending on setting) - Illuminated in green (approx. 5 seconds): Measuring results successfully sent to the EMR System (depending on setting) - Illuminated in red (approx. 5 seconds): Error during data transmission or measurement procedure NOTE The data recorded and transmitted are specified in the seca connect 103 software. If you have any queries, contact your administrator or hospital technician
3	Foot screw	4 pcs, for precise alignment of the device
4	Multifunctional display	Central control and display element → Symbols on the multifunctional display (main screen), page 69 → Symbols on the multifunctional display (menu), page 71
5	Positioner	Used to position the multifunctional display on a table or for mounting on a wall
6	Connection panel	Used for power supply and data transmission → Interfaces, page 75
7	Recessed handle	Used for transporting over short distances (2 pcs)

4.2 Symbols on the multifunctional display (main screen)

This section contains information about the display content in measuring mode. Information about the display content for configuration and administration is available here: → [Symbols on the multifunctional display \(menu\)](#), page 71.



Item	Display element	Description
A B	IDU IDP	Only on connection to an EMR System (via seca connect 103): • IDU: User name • IDP: Name and date of birth of the patient • Press the area to display the IDs in enlarged form • Not available on connection to seca analytics 125
C		WiFi connection status display: • WiFi activated, no signal • Signal very weak • Signal weak • Signal good • Signal optimal
		LAN connection status display: • Deactivated • Activated • Not available

Item	Display element	Description
D	Weighing technology data	• Weighing ranges: → 1 ←, → 2 ← • Max: Maximum load per weighing range • e: Graduations (calibrated models) • d: Graduations (non-calibrated models) • Min: Minimum load per weighing range
E	Display field Weight	Weight, units: • Kilograms • Pounds (non-calibrated models)
F	Display field Height	Height, for manual input: Press display; units: • Centimeters • Feet/inch(es) (non-calibrated models)
G	Display field "Body-Size-Indicator"	Available indicators: • BMI: Body Mass Index (kg/m²) • BSA: Body Surface Area (m²) - BSA (Dubois) - BSA (Haycock) - BSA (Mosteller) • : Waist circumference • Switch Body-Size-Indicator: Press display field • BMI/BSA are calculated automatically when the weight and height are available
		• : Enter waist circumference • Function can be activated/deactivated in the menu → Selecting BMI/BSA/Waist circumf., page 91
H	Additional functions	•  Additional function activated (here: Hold) •  Additional function deactivated
I		• Confirm measuring results and send to EMR System • Confirm manual inputs
J		• Press briefly: Open menu → Configuration, page 88 • Press and hold (approx. 5 seconds): → Changing the device mode, page 88
K		• Clear measuring results • Clear manual inputs • Cancel automated procedures
L	Extended weighing functions	• : Non-verifiable function active • Hold: Hold function active • NET: Tara or Pre-tare function active • PT: Pre-tare function active

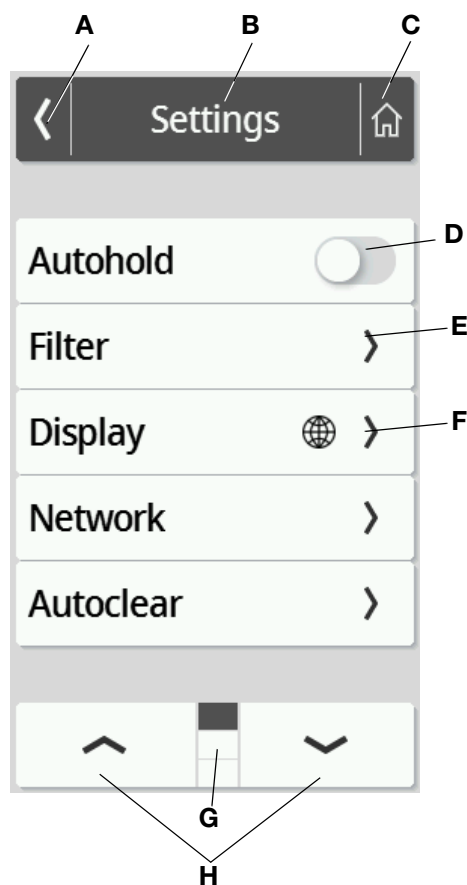
4.3 Symbols on the multifunctional display (menu)

This section contains information about the display content for configuration and administration. Information about the display content for measuring mode is available here: → [Symbols on the multifunctional display \(menu\), page 71](#).

The configuration options in the menu are dependent on the device mode selected:

→ [Changing the device mode, page 88](#)

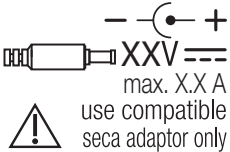
→ [Functions/device mode, page 109](#)



	Symbol	Description
A		Back to the higher menu level
B	Header	Indicates the current menu level
C		Back to the main screen
D		• Press: Activate/deactivate function • Function activated • Function deactivated
E		• Submenu available • Setting options available
F		Keys with this symbol lead to the Display\Language menu item
G		• Pages per menu level; here: 3 • Current page is displayed; here: Page 1
H		• Select page in the menu

4.4 Markings on the device and on the type plate

Text/symbol	Meaning
	Name and address of manufacturer, date of manufacture
REF	Model number
SN	Serial number, consecutive
ProdID	Product identification number, consecutive
Approval Type	Type designation of design approval
	Follow Instructions for Use (Devices with bioimpedance measurement)
	Follow Instructions for Use
	Device can tip over. Do not push or lean against it (devices with standing aid or measuring rod)
	Do not use device on individuals with cardiac pacemakers or implanted defibrillators (Devices with bioimpedance measurement)
	Medical electrical device, type BF
IP21	Type of protection in accordance with IEC 60529: • Protection against ingress of solid foreign bodies with a diameter of over 12.5 mm • Protection against access with fingers • Protection against drips
e	Value in units of measurement used to classify and verify a scale (verified models)
d	Value in mass unit which shows the difference between two consecutive display values (non-verified scales)
→ x ←	Active weighing range
	Class III scale in accordance with Directive 2014/31/EU (verified models)
 M20 ⁰¹⁰² ₀₁₂₃	Device complies with EU standards and directives. • M: Conformity label according to Directive 2014/31/EU governing non-automatic weighing instruments (verified models) • 20: (Example: 2020) Year in which conformity verification was performed and the CE label was applied (verified model) • 0102: Notified body metrology (verified models) • 0123: Notified body medical products
	Symbol of the US Federal Communications Commission (FCC)
FCC ID	Device license number from the Federal Communications Commission (FCC)

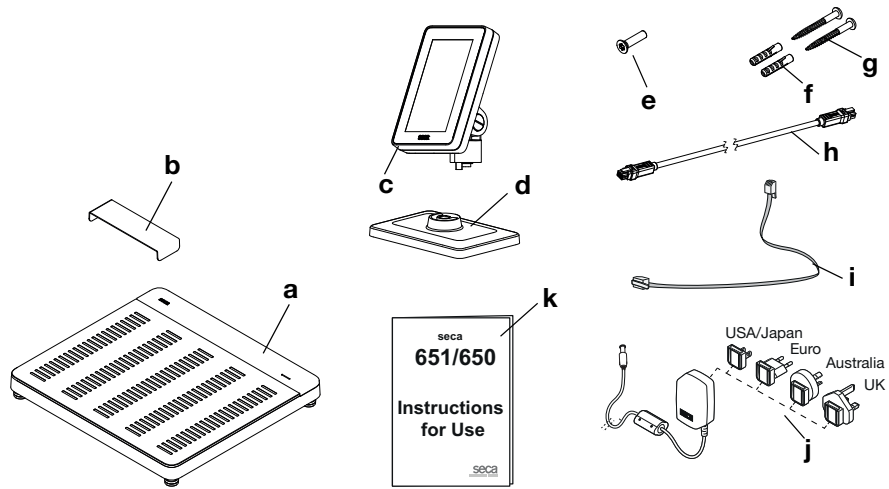
Text/symbol	Meaning
IC	Device license number from Industry Canada
	Type plate for power supply connection socket: • Power supply polarity • Permitted supply voltage • Current consumption
	LAN interface
	USB interface
	Power LED
	Network LED
	WPS button
	Reset key
	Interface for multifunctional display
	Do not dispose of device with household waste

4.5 Markings on the packaging

	Protect from moisture
	Arrows indicate top of product. Transport and store in an upright position.
	Fragile Do not throw or drop.
	Permitted min. and max. temperature for transport and storage
	Permitted min. and max. moisture for transport and storage
	Permitted min. and max. air pressure for transport and storage
	Open packaging here
	Packaging material can be disposed of through recycling programs

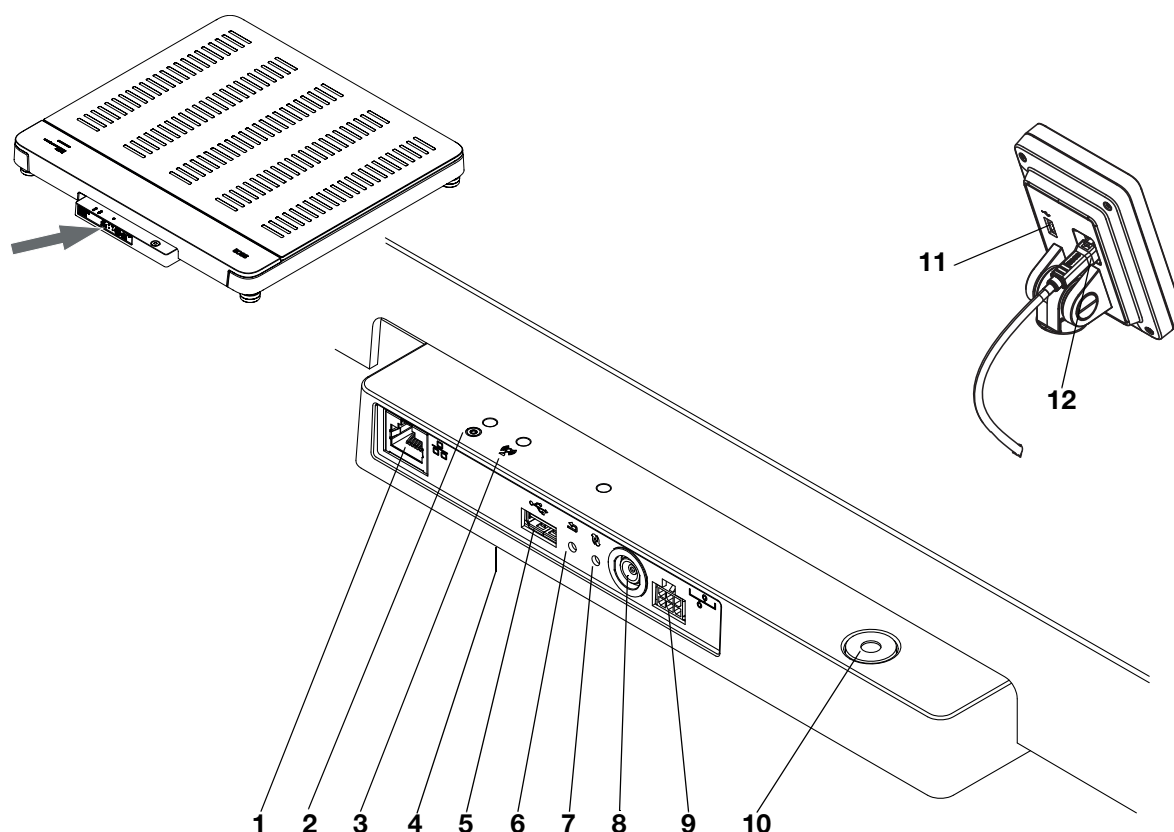
5. STARTING UP THE DEVICE

5.1 Scope of delivery



Item	Standard scope of delivery	Pcs.
a	Scale	1
b	Drip guard, transparent	1
c	Multifunctional display	1
d	Positioner	1
e	Hex head socket screw, M4x25	1
f	Wall plug, diam. 5 mm	2
g	Slot-head screw, 4x40 mm	2
h	Display cable	1
i	Network cable	1
j	Plug-in power supply unit with adapters	1
k	Instructions for use	1
	Hex socket wrench, 2.5 mm (not shown)	1

5.2 Interfaces



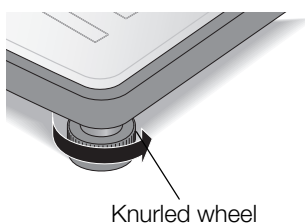
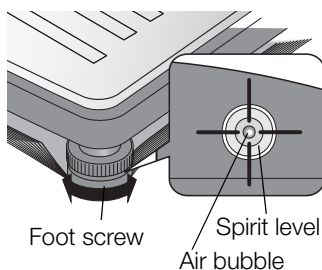
Item	Device component	Function
1	LAN interface	Used to connect the device to the EMR System in your institution (alternative to WiFi connection, seca connect 103 software required).
2	Power LED	• Illuminated in green: Device is ready for use • Illuminated in red: Device is defective • Flashes green: Device is active as access point
3	Network LED	• Flashes green: Network connection is being established • Illuminated in green: Network connection is established • Illuminated in red: Network connection is interrupted
4	WiFi module (internal)	Used to connect the device to the EMR System in your institution (alternative to LAN connection, seca connect 103 software required).
5	USB interface, weighing platform	Used to connect a barcode scanner → Optional accessories and spare parts, page 111
6	Reset key	• Press and hold (approx. 8 seconds): Reset settings • Press briefly (approx. 1 second): Activate/deactivate access point function
7	WPS button	Establish WiFi connection via WPS
8	Power supply connection	Used to connect the plug-in power supply unit
9	Display socket	• seca 651/650 : Used to connect the multifunctional display
10	Spirit level	Indicates whether the device is horizontal
11	USB interface, multi-functional display	• Used to connect a barcode scanner → Optional accessories and spare parts, page 111 • Recommended if the multifunctional display is mounted directly on the device; accessory required: Scanner holder seca 463 → Optional accessories and spare parts, page 111
12	Display interface	• Used to supply the multifunctional display with power • Used for data transmission between the multifunctional display and the device electronics

5.3 Setting up the device

To achieve accurate measuring results, the floor at the setup location must be level and stable. Soft floors (wooden boards, for example) give under the patient's weight and falsify the measuring result.

1. Place the device on a firm, level surface.
2. Align the device by turning the foot screws.

The device is positioned horizontally when the air bubble of the spirit level is precisely in the middle of the circle.



CAUTION!

Injury from a lack of stability

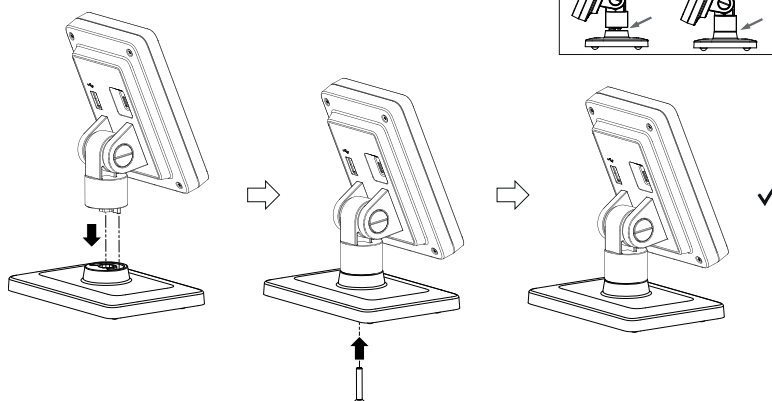
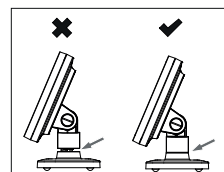
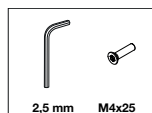
If the foot screws are screwed out too far, they can come loose from the device. The device is then unstable.

- ▶ Screw the foot screws out a maximum of 10 mm.
- ▶ If the device cannot be aligned horizontally with the screws screwed out as far as possible, the setup location is unsuitable. Set the device up in a suitable location.

3. Tighten the knurled wheels in the direction of the arrow.
The foot screws are secured against being adjusted.

5.4 Mounting the multifunctional display on the positioner

1. Screw the multifunctional display onto the positioner as shown in the illustration.



You have the following options for continuing:

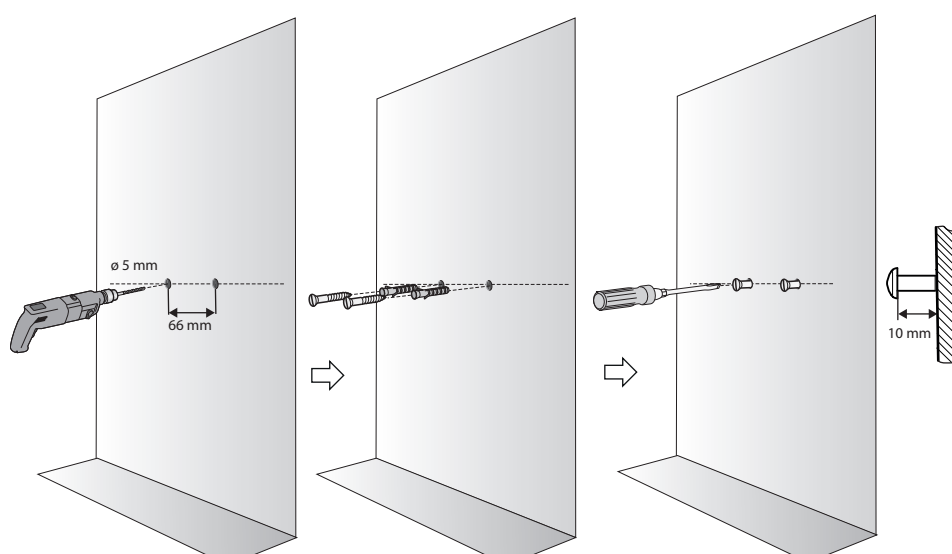
- ▶ Place the multifunctional display on a horizontal, non-slip surface.
 - ▶ → [Mounting the multifunctional display on the wall, page 77](#)
2. Connect the multifunctional display to the weighing platform
→ [Connecting the multifunctional display to the scale, page 78.](#)

5.5 Mounting the multifunctional display on the wall

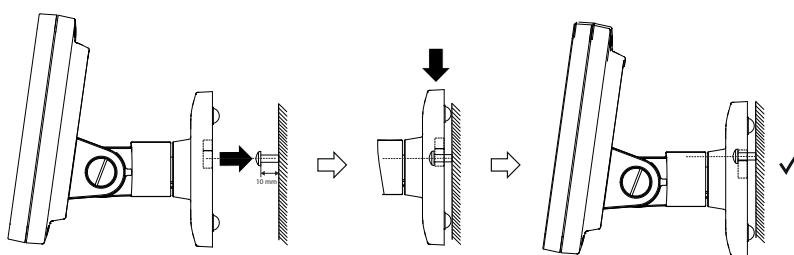
NOTE

- The supplied wall plugs are intended for mounting on solid walls. Special wall plugs may be required for other wall types.
- Note the length of the display cable when determining the mounting height.

1. Screw the multifunctional display onto the positioner → [Mounting the multifunctional display on the positioner, page 76](#).
2. Mark the drill holes at the required height.
3. Drill the holes (diam. 5 mm, approx. 35 mm deep).
4. Insert the wall plugs into the drill holes.
5. Insert the supplied screws into the wall plugs.
6. Tighten the screws until each screw shank protrudes approx. 10 mm out of the wall.



7. Place the multifunctional display with the positioner onto the screws as shown in the illustration below.



8. Connect the multifunctional display to the weighing platform → [Connecting the multifunctional display to the scale, page 78](#).

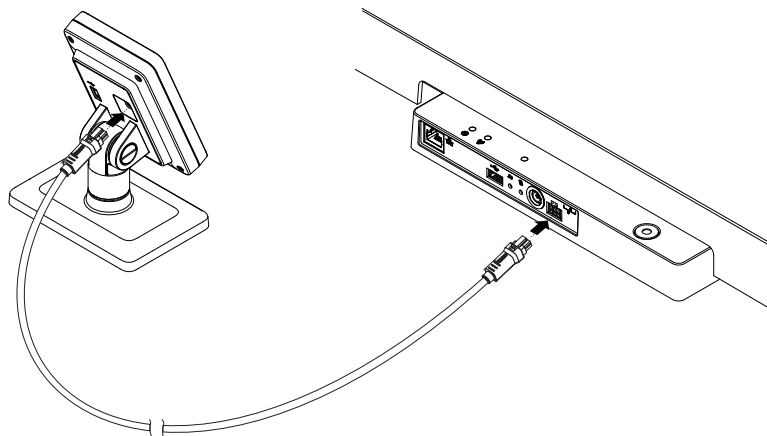
5.6 Connecting the multifunctional display to the scale

NOTICE!

Incorrect measurement as a result of force shunt

If the multifunctional display cable touches the weighing platform, the weight of the patient cannot be measured correctly.

- ▶ Route the cable so that it cannot touch the weighing platform.
- ▶ Connect the display cable to the scale and the multifunctional display as shown in the illustration.



5.7 Connecting a barcode scanner (optional)

A barcode scanner can be connected to the USB interface of the weighing platform.

The barcode scanner is required for the following functions:

- **Configuration:** Define network data in the **seca connect 103** software and transfer them to the device using the QR code: → [Setting up network functions, page 95](#)
- **Operation:** Record patient and user IDs for transmitting measuring results to an EMR System: → [Completing the measurement procedure, page 87](#)



WARNING!

Patient hazard

- ▶ Route the connecting cable so that patients cannot become caught or strangle themselves in it.
- ▶ Route the connecting cable so that patients and users cannot stumble.

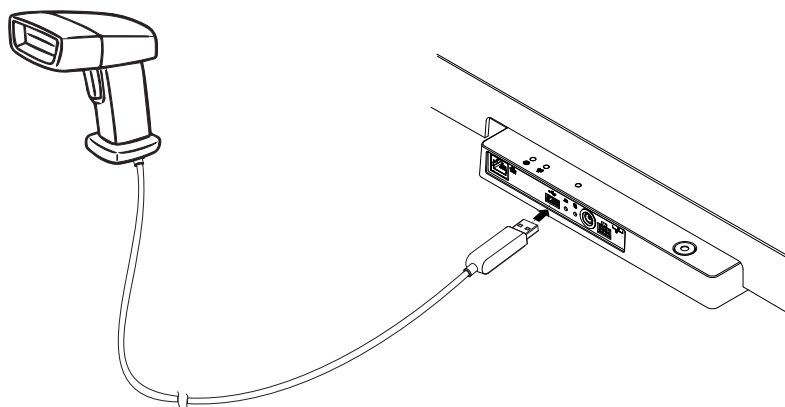
NOTE

- Observe the maximum permitted current consumption of the barcode scanner → [General technical data, page 109](#).
- Use only barcode scanners recommended by seca → [Optional accessories and spare parts, page 111](#).

To connect a barcode scanner, proceed as follows:

1. Make sure that the device is disconnected from the power supply.

2. Plug the USB connector of the barcode scanner into the USB socket of the weighing platform.



3. Hang the barcode scanner in a suitable holder.

NOTICE!

Incorrect measurement as a result of force shunt

The barcode scanner and scanner holder lie in the weighing-sensitive area of the device. If the barcode scanner is not placed back in the scanner holder after scanning, the measuring result is falsified.

- Place the scanner back in the scanner holder after each scanning procedure.

4. Establish the power supply → [Establishing the power supply, page 79](#).

5.8 Establishing the power supply

The device is supplied with power by a plug-in power supply unit.

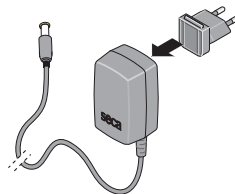
NOTICE!

Damage to device as a result of excessive voltage

Commercially available power supply units may deliver a higher voltage than that stated on them. The device may overheat, catch fire, melt or short-circuit.

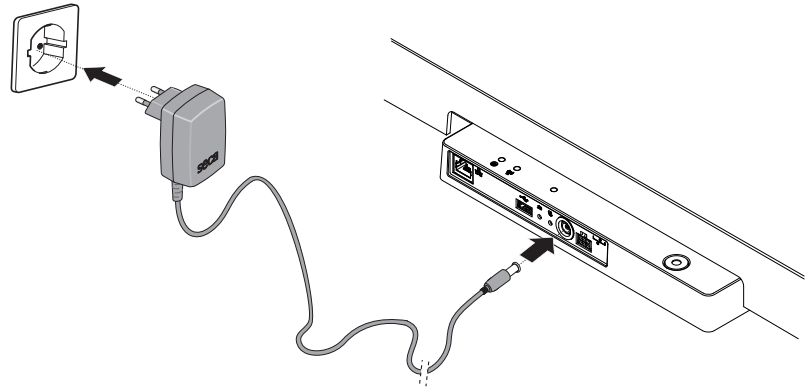
- Use only the original seca plug-in power supply unit with controlled 12 V output voltage → [Optional accessories and spare parts, page 111](#).

1. Plug the adapter required for your power supply into the power supply unit.



2. Insert the device connector of the power supply unit into the power supply connection socket of the device.

3. Plug the power supply unit into a power supply socket.



4. Perform a function check → [Function check, page 102](#).

5.9 Installing the drip guard

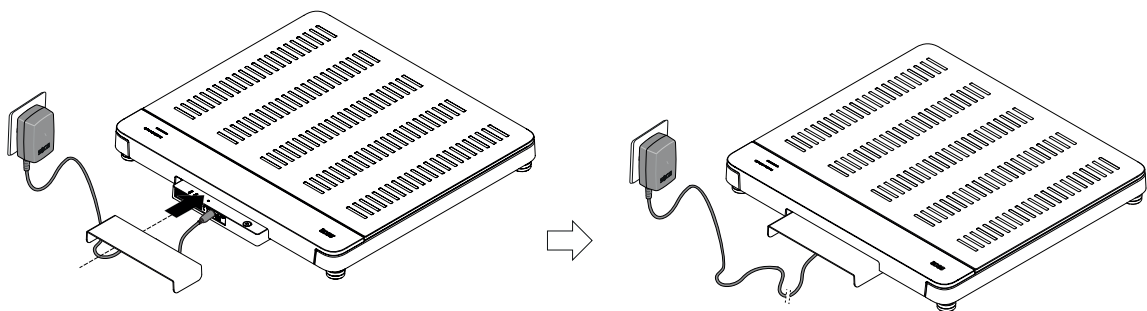
NOTICE!

Damage to device due to the ingress of fluids

Damage may occur to the device if dripping water or other fluids enter the device via the connection panel.

- Only operate the device with the drip guard installed.

1. Connect all cables as described in these instructions for use and in the installation instructions for the compatible products.
2. Position the drip guard on the connection panel as shown in the illustration.
3. Push the drip guard beneath the weighing platform up to the stop.



5.10 Adapting device settings

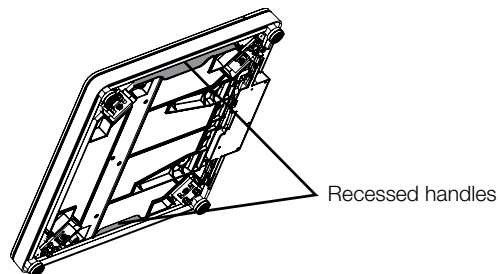
You have the following options for setting the device up for different usage situations:

- → [Changing the device mode, page 88](#)
- → [Calling up/exiting a menu, page 89](#)
- → [Setting up network functions, page 95](#)

5.11 Transporting the device

The device is equipped with recessed handles which enable transport over short distances.

1. Remove the drip guard.
2. Raise the device by reaching into the recessed handles.



3. Transport the device to its new setup location.
4. Set up the device → [Setting up the device, page 76](#).
5. Re-establish all cable connections.
6. Install the drip guard.

6. OPERATION



WARNING!

Injury from falls

- ▶ Ensure that the device is positioned firmly and level.
- ▶ Route connecting cables (if present) in such a way that neither user nor patient can trip over them.
- ▶ Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.
- ▶ Make sure that the patient does not step onto and off the weighing platform right at the edges.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.



WARNING!

Danger of slipping

- ▶ Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patients feet are dry before he or she steps onto the weighing platform.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

NOTE

The availability of some functions is dependent on the device mode. If you require functions that are not available in the current device mode, ask your administrator or hospital technician whether the device mode can be changed.

6.1 Activating the multifunctional display

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The multifunctional display goes off after a set period of time (→ [Setting the standby time, page 93](#)). The seca logo is displayed (screensaver).



WARNING!

Electric shock

The device is not equipped with an on/off switch and is not de-energized when the display goes off.

- ▶ Remove the power supply connector if the device has to be de-energized, e.g. for hygiene processing or maintenance work.
- ▶ Press the multifunctional display to activate it.
The main screen is displayed.
The device is ready for operation.

6.2 Measuring weight

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



CAUTION!

Patient hazard! Injury from falling

Persons with limited mobility can fall when stepping onto the weighing platform.

- ▶ Support people with limited mobility when they step onto the scale.
1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
 2. Ask the patient to step onto the weighing platform.
 3. Ask the patient to keep still.
 4. Read off the measuring result.



6.3 Entering the height manually

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

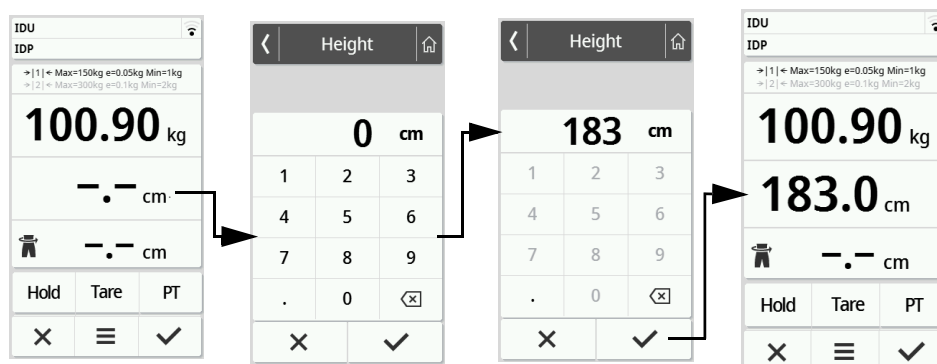


CAUTION! Patient hazard

In order to avoid misinterpretations, measuring results for medical use must be displayed and used in SI units (weight: Kilograms/grams, length: Meters/centimeters) only. Some devices offer the ability to display measuring results in other units. This is only an additional function.

- Use the results exclusively in SI units.
- The use of measuring results in non-SI units is the sole responsibility of the user.

1. Press the **Height** field.
2. Enter the height.
3. Press the  key to confirm your entry.



4. Press the  key to clear your entry.

6.4 Using extended weighing functions

Taring additional weight (tare)

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Use the **Tare** function to prevent an additional weight (e.g. a towel) from affecting the patient's weight value.

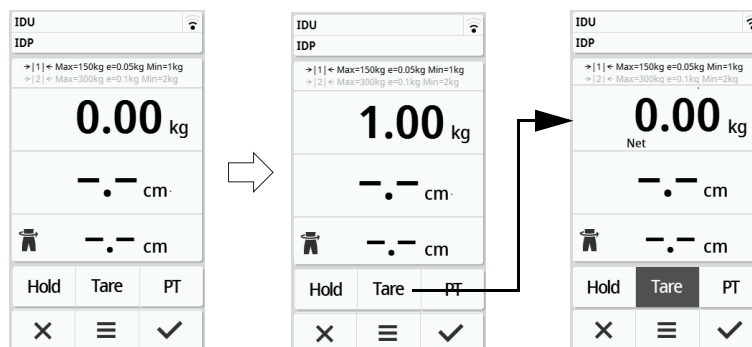
NOTICE!

Incorrect measurement as a result of force shunt

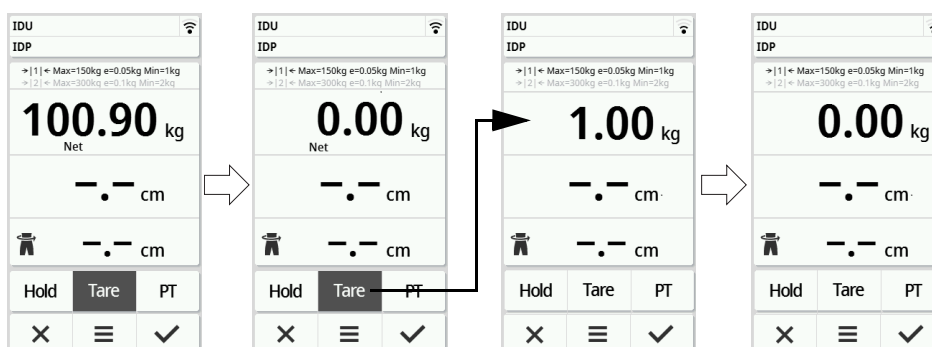
If an additional weight, e.g. a large towel, touches the surface on which the scale is stood, the weight will not be measured correctly.

- Make sure that additional weights are only placed on the scale's weighing platform.

1. To activate the **Tare** function, proceed as follows:
 - a) Place an additional weight (here: 1 kg) onto the weighing platform.
 - b) Press the **Tare** key.
 - c) Wait until the value **0.00** and the message **"NET"** are displayed.



2. Weigh the patient → [Measuring weight, page 82](#).
3. Read off the measuring result.
The additional weight is deducted automatically.
4. To deactivate the function, proceed as follows:
 - a) Remove the weight from the weighing platform
 - b) Press the **Tare** key
 - c) Wait until the **NET** message goes off and the additional weight is displayed
 - d) Remove the additional weight from the weighing platform



NOTE

The maximum weight which can be displayed is reduced by the weight of the objects which have been tared.

Permanently displaying the weight (Hold)

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

When the **Hold** function is activated, the weight is still displayed after the weight has been removed from the scale. This enables you to attend to the patient before recording the weight value.

1. Make sure that there is no load on the scale.
2. Ask the patient to step onto the scale.
3. Press the **Hold** key.

4. Wait until the weighing value has stopped flashing.
The **Hold** message appears.



5. To deactivate the function, press the **Hold** key.
The **Hold** message is no longer displayed.

NOTE

When the **Autohold** function is activated, the weight value is automatically displayed permanently as soon as a stable measuring result has been achieved → [Activating the Autohold function, page 90](#).

Permanently storing additional weight (pre-tare)

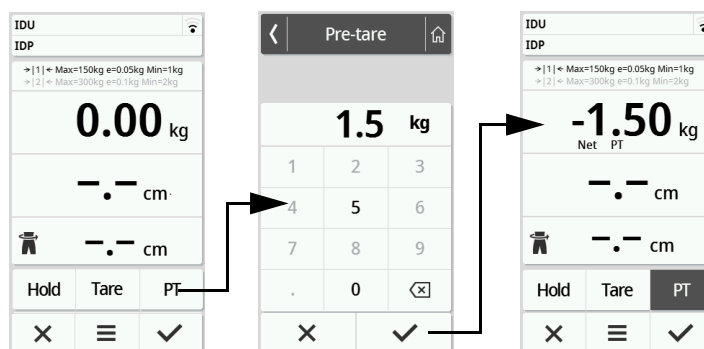
Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The **Pre-tare** function can be used to permanently save an additional weight and automatically subtract it from a measuring result, e.g. a flat-rate figure for shoes and clothing.

1. To activate the **Pre-tare** function, proceed as follows:
 - a) Remove the weight from the weighing platform
 - b) Press the **PT** key
 - c) Enter the value
 - d) Confirm the value with the key

The set additional weight (here: 1.5 kg) is displayed with a minus sign in front.

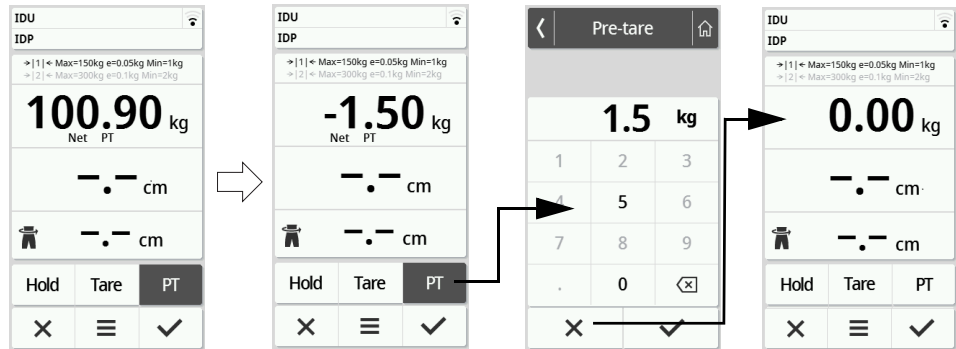
The messages "**NET**" and "**PT**" are displayed.



2. Ask the patient to step onto the scale.
The patient's weight is displayed.
The saved additional weight has been deducted automatically.

3. To deactivate the function, proceed as follows:
 - a) Remove the weight from the weighing platform
 - b) Press the **PT** key
 - c) Clear the value with the **X** key

The set additional weight is no longer displayed.
The function is deactivated.



Automatic switchover of weighing range



After the scale is switched on, weighing range 1 is active. If a particular weight value is exceeded, the scale automatically switches to weighing range 2.

- To switch back to weighing range 1, completely remove the weight from the scale.
Weighing range 1 is active again.

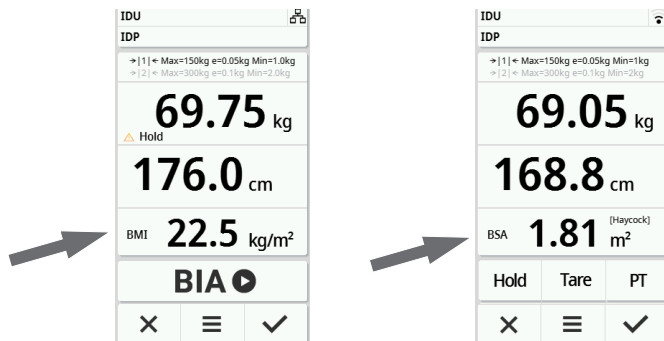
Automatic calculation of BMI or BSA

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The device automatically calculates the Body Mass Index (**BMI**) or the Body Surface Area (**BSA**) according to its default setting → [Selecting BMI/BSA/ Waist circumf., page 91](#).

- Determine the weight and height of the patient.
 - → [Measuring weight, page 82](#)
 - → [Entering the height manually, page 83](#)
 - → [Using extended weighing functions, page 83](#)

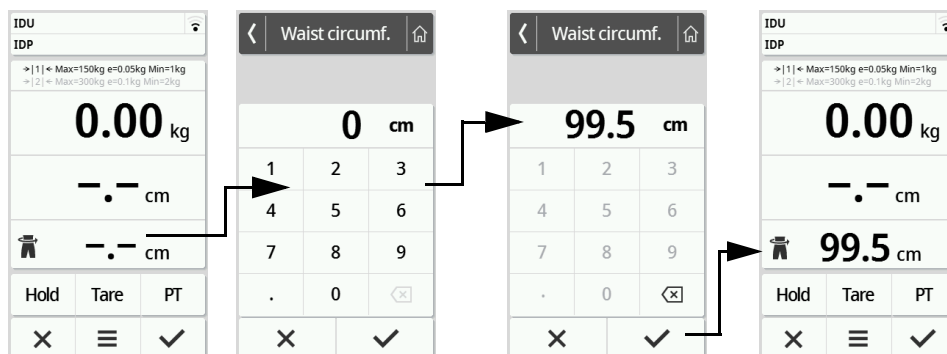
Either the **BMI** or the **BSA** is calculated automatically according to the default setting.



Entering waist circumference

When the  symbol is visible on the main screen (→ [Selecting BMI/BSA/Waist circumf., page 91](#)), you can enter the waist circumference of the patient and send it to your EMR System or the **seca analytics 125** software together with further measuring results.

1. Press the  display field.
2. Enter the waist circumference.
3. Confirm the entry with the  key.



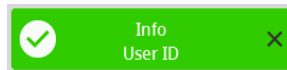
6.5 Completing the measurement procedure

Devices with connection to an EMR System

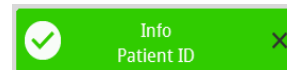
To complete a measurement on devices that are connected to an EMR System, proceed as follows:

1. Make sure that the displayed measured values are plausible.
2. Scan the patient and/or user ID.

The device indicates whether the scanned IDs are correct:



User ID OK

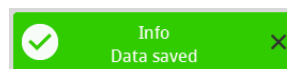


Patient ID OK

NOTE

Whether and the point in the measurement procedure at which the IDs have to be scanned is defined when connecting the device to your EMR System. If you have any queries in this regard, contact your administrator or hospital technician.

3. Press the  key.
The measuring results are submitted to the EMR System and are assigned to the electronic patient file.



Data have been submitted to the EMR System

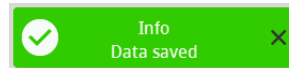
The device is ready for the next measurement.

Devices with connection to the **seca analytics 125** software

To complete a measurement on devices that are connected to the **seca analytics 125** software, proceed as follows:

1. Press the  key.
The **Date of birth** dialog window appears.
2. Enter the patient's date of birth.

- Press the  key.
The measuring results are submitted to the **seca analytics 125** software.



Data have been submitted to the EMR System

The device is ready for the next measurement.

Standalone devices

To complete a measurement on devices that are not connected to an EMR System or the **seca analytics 125** software, proceed as follows:

- Make sure that the displayed measured values are plausible.
- Transfer the displayed measured values to the patient file.

- Press the  key.
Measured values and manual inputs are cleared.
The device is ready for the next measurement.

7. CONFIGURATION

NOTE

- The functions described in this part of the instructions for use are exclusively intended for administrators and hospital technicians.
- This part of the user documentation contains information about configuring the device for measuring mode and for integration into a PC network.
- Integrating this device into a PC network containing other devices may lead to previously unknown risks for patients, operators or third parties. It is the responsibility of the operating company to determine, analyze, evaluate, and control these risks.

7.1 Basic functions

Changing the device mode

The following device modes are available for setting the device up for different usage situations:

Mode	Functions	Use	Recommended user group
Basic	- Measurement functions: - Performing a measurement - Reading off results - No menu access	Guided measurements	Hospital personnel
Advanced	- Measurement functions: - Performing a measurement - Reading off results - Using additional functions - Menu: - Limited device configuration	Guided measurements	Hospital personnel
Expert	- Measurement functions: - Performing a measurement - Reading off results - Using additional functions - Menu: - Device configuration - Network configuration	- Guided measurements - Configuring the device - Network connection	- Hospital personnel - Hospital technicians - IT administrators

17-10-07-653-100_01-2020B

Mode	Functions	Use	Recommended user group
Service	• Measurement functions: - Performing a measurement - Reading off results - Using additional functions • Menu: - Device configuration - Network configuration - Additional service functions	Service	Authorized service technicians

To select a device mode, proceed as follows:

1. Press and hold the  key (approx. 5 sec.) until the **Device mode** menu appears.
The current device mode is displayed.
2. Press the desired device mode.
The function is active.
3. Press the  key in the header.
The main screen is displayed.

Calling up/exiting a menu

To call up the menu, proceed as follows:

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. To exit the menu, press the  key.
The main screen is displayed.

NOTE

No menu access is possible in the **Basic** device mode.

Accessing the PDF version of the instructions for use (QR code)

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

You can scan a QR code which can be used to access the PDF version of these instructions for use and load them e.g. onto your smartphone or tablet PC.

To scan the QR code, proceed as follows:

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Manual** menu item is displayed.

- Press the **Manual** item.
A QR code is displayed.



- Scan the QR code (e.g. with your smartphone or tablet).
This takes you to the www.seca.com/support website, where you can download the instructions for use.

7.2 Measuring

Activating the Autohold function

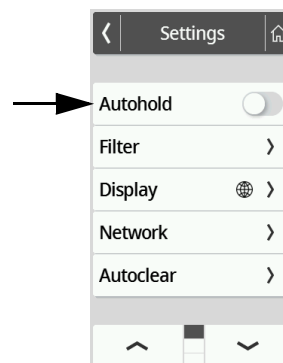
Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

If you activate the **Autohold** function, it is no longer necessary to manually activate the **Hold** function for each individual measurement procedure.

NOTE

This function is activated at the factory on some models. The function can be deactivated.

- Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.



- Press the  or  key until the **Autohold** menu item is displayed.
- Select the desired setting:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
- To exit the menu, press the  key.

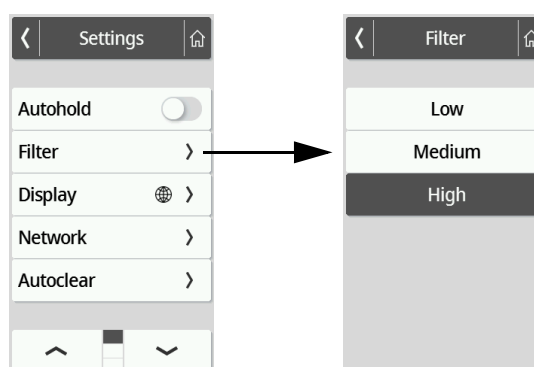
Setting filter

Device mode	Available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The **Filter** function can be used to avoid interferences during weight determination. The selected setting has the following influences on measurements with the **Hold/Autohold** function activated:

- Sensitivity with which the weight display reacts to patient movements
- Period of time until a weight value is displayed permanently.

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Filter** menu item is displayed.
3. Press the **Filter** item.
The current setting is displayed.



Filter	Weight determination
Low	Fast
Medium	Medium
High	Slow

4. Press the desired filter level.
The setting is active.

NOTE

With the **Low** setting, it may occur that no weight value is displayed permanently despite the activated **Hold** function in the case of patients who are not very steady on their feet.

Selecting BMI/BSA/Waist circumf.

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

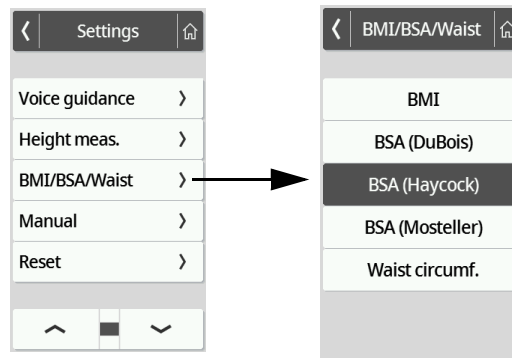
You can specify whether the device calculates the Body Mass Index (**BMI**) or the Body Surface Area (**BSA**) as soon as the patient's weight and height are available.

The device can also be set so that the waist circumference (**Waist circumf.**) can be entered manually.

NOTE

If the **Waist circumf.** setting is selected, automatic BMI/BSA calculation is not possible.

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **BMI/BSA/Waist** menu item is displayed.
3. Press the **BMI/BSA/Waist** item.
4. Press the desired setting:
The setting is active.



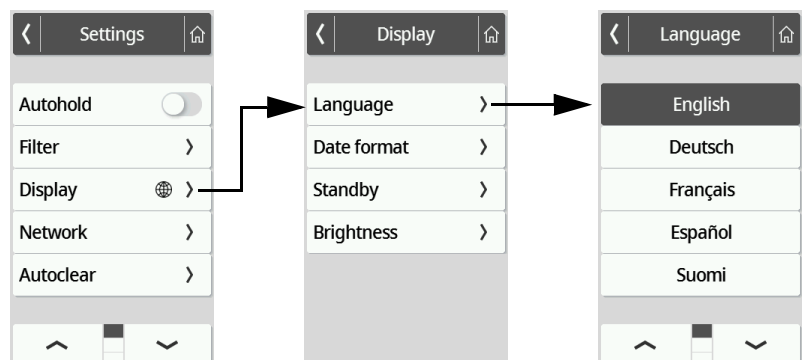
7.3 Adjusting display settings

Setting the display language

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The display language can be set

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Language** item.
4. Press the desired filter language.
The setting is active.



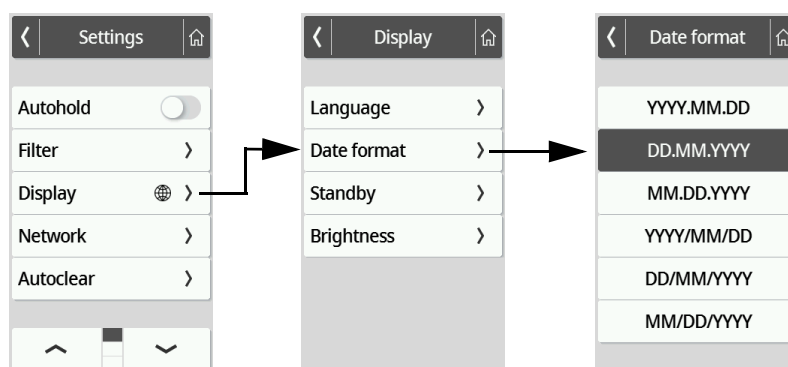
5. To exit the menu, press the  key.

Setting the date format

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The format in which the patient's date of birth is displayed can be set.

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Date format** item.
4. Press the desired date format.
The setting is active.



5. To exit the menu, press the  key.

Setting the standby time

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The period of time after which the multifunctional display goes off (standby) can be set.



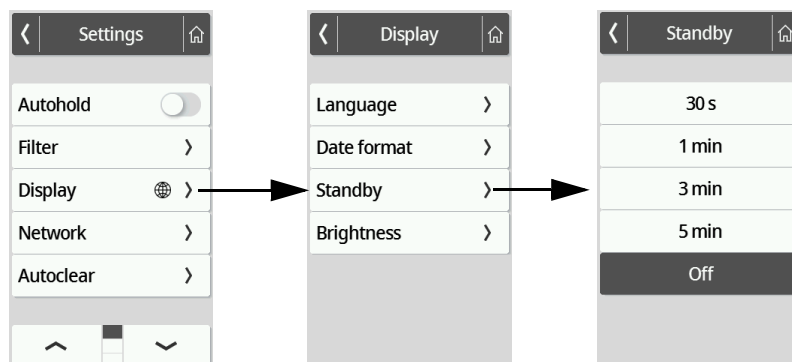
WARNING! **Electric shock**

The device is not de-energized when the display goes off.

- The device is not equipped with an on/off switch. Remove the power supply connector if the device has to be de-energized, e.g. for hygiene processing or maintenance work.

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Standby** item.

- Press the desired setting.
The setting is active.
The display goes off after the set period of time.



NOTE

If the **Off** setting is selected in the **Standby** menu, the multifunctional display remains permanently active.

- To exit the menu, press the key.

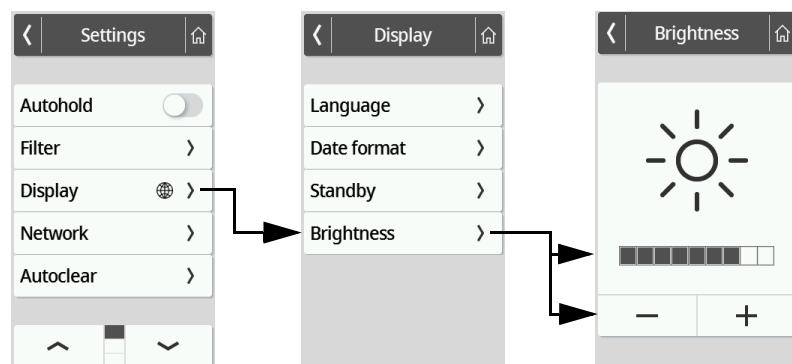
Setting the display brightness

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The display brightness can be adjusted in stages (0 = off, 9 = max).

- Press the key.
The **Settings** menu is displayed.
- Press the or key until the **Display** menu item is displayed.
- In the **Display** menu, select the **Brightness** item.
- Adjust the brightness:
 - Press the plus/minus keys
 - Press the stages in the selection bar

The setting is active.



- To exit the menu, press the key.

Switching over units

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•



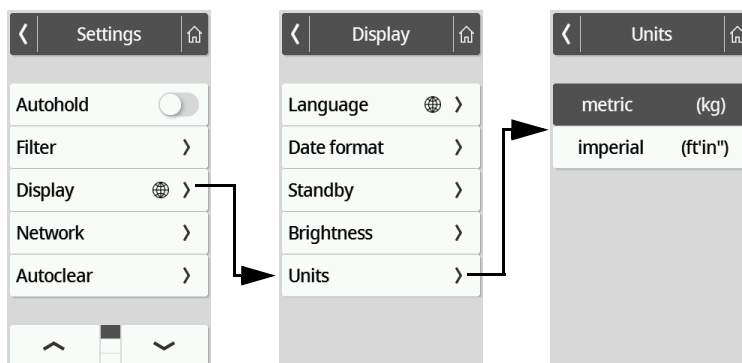
CAUTION!

Patient hazard

In order to avoid misinterpretations, measuring results for medical use must be displayed and used in SI units (weight: Kilograms/grams, length: Meters/centimeters) only. Some devices offer the ability to display measuring results in other units. This is only an additional function.

- ▶ Use the results exclusively in SI units.
- ▶ The use of measuring results in non-SI units is the sole responsibility of the user.

1. Press the key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the or key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Units** item.
4. Press the desired system of units.
The setting is active.
Measuring results are displayed in the selected system of units.



5. To exit the menu, press the key.

7.4 Setting up network functions



CAUTION!

Malfunction, implausible measuring results

If network settings are not carried out correctly, measuring results can be assigned incorrectly or lost.

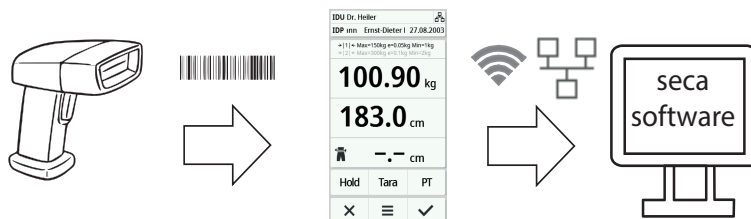
- ▶ Have the steps described in this section carried out by your administrator or hospital technician. If you have any questions, contact seca Service.

NOTE

As soon as the device is connected to a network, the **Autohold** function is activated automatically. The **Autohold** function cannot be deactivated if the device is connected to a network.

The following requirements must be met to be able to assign measured values to an electronic patient file in an EMR System or the **seca analytics 125** software:

- Device is set up in the **seca connect 103** software
- Device is connected to your network via a LAN or WiFi connection
- An interface is set up in the **seca connect 103** software to your EMR System or the **seca analytics 125** software
- Barcode scanner is connected to the device



On connection to an EMR System, the measurement procedure consists of the following steps:

- Record ID(s) using barcode scanner
- Record measured values on the device
- Use the **seca connect 103** software to transmit the measuring results to the EMR System

NOTE

The measurement procedure (workflow settings) can be individually adapted in the **seca connect 103** software.

Setting up the device in the **seca connect 103** software

For data transmission between the device and your EMR System, the device must be set up in the **seca connect 103** software. Amongst others, the following data must be entered:

- Device name
 - Setup location
 - Workflow settings (measurement procedure)
 - Address of the **seca connect 103** server
 - Network port
1. Set up the device in the **seca connect 103** software as described in the system instructions for use for the **seca connect 103** software. The software generates a QR code containing the entered information.
 2. Make sure that a barcode scanner is connected to the device
→ [Connecting a barcode scanner \(optional\)](#), page 78.
 3. Scan the QR code from the software user interface or a paper printout. The settings carried out in the **seca connect 103** software are stored in the device.
 4. You have the following options for continuing:
 - ▶ LAN: Connect the device to the network using a LAN cable
 - ▶ WiFi: → [Connecting the device to the WiFi network \(seca connect 103\)](#), page 98

NOTICE!

Malfunction

To be able to transmit measuring results to an EMR System, an interface must be set up between the **seca connect 103** software and the EMR System.

- ▶ Observe the system instructions for use for the **seca connect 103**.
- ▶ Set up the interface in cooperation with the manufacturer of your EMR System.

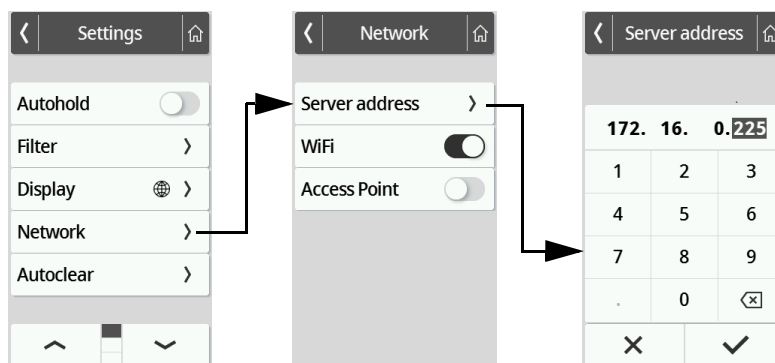
Entering the IP address

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

NOTE

Manual entry is only necessary if no barcode scanner is connected to your device. If a barcode scanner is connected, the network connection can be set up from the **seca connect 103** software.

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
4. Press the **Server address** item.
5. Enter the IP address of the server on which the **seca connect 103** software is installed:
 - a) Enter the value
 - b) Confirm your entry by pressing the  key



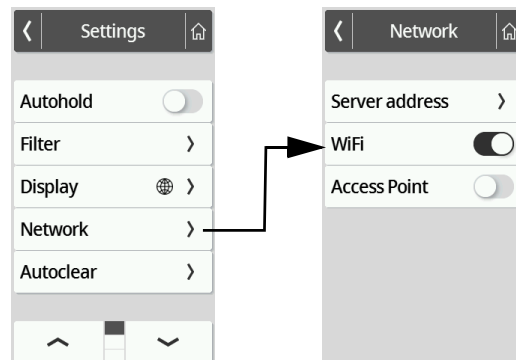
6. You have the following options for continuing:
 - Connect the device to the network using a LAN cable
 - Establish a WiFi connection → [Connecting the device to the WiFi network \(seca connect 103\), page 98](#)

Activating/deactivating the WiFi function

To activate/deactivate the WiFi function for the device, proceed as follows:

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.

- Press the **Network** item.
The current setting is displayed.



- Press the desired setting for the **WiFi** item:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
- To exit the menu, press the  key.

Connecting the device to the WiFi network (seca connect 103)

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

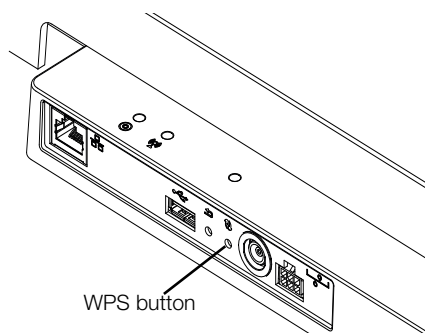
Connect your device to the WiFi network via the **seca connect 103** software if you do not have access to the WPS function of the router or want to integrate several devices:

- Make sure that the WiFi function of the device is activated → [Activating/deactivating the WiFi function, page 97](#).
- Enter the data for the WiFi network in the **seca connect 103** software as described in the system instructions for use for the software.
The software generates a QR code containing the entered information.
- Make sure that a barcode scanner is connected to the device → [Connecting a barcode scanner \(optional\), page 78](#).
- Scan the QR code from the software user interface.
The settings carried out in the **seca connect 103** software are stored in the device.
The device connects to the router of the WiFi network.
As soon as the device is connected to the WiFi network, the  symbol is permanently on.

Connecting the device to the WiFi network (WPS)

Connect your device to the WiFi network via WPS if no barcode scanner is connected to the device and you have access to the router.

- Make sure that the WiFi function of the device is activated → [Activating/deactivating the WiFi function, page 97](#).
- Press the WPS button on the router and on the connection panel on the weighing platform.



Automatically clearing measured values (Autoclear)

The device connects to the router of the WiFi network.

As soon as the device is connected to the WiFi network, the  symbol is permanently on.

NOTICE!

Malfunction, incomplete data transmission

Further settings have to be carried out to enable the transmission of measurement data to an EMR System via the **seca connect 103** software.

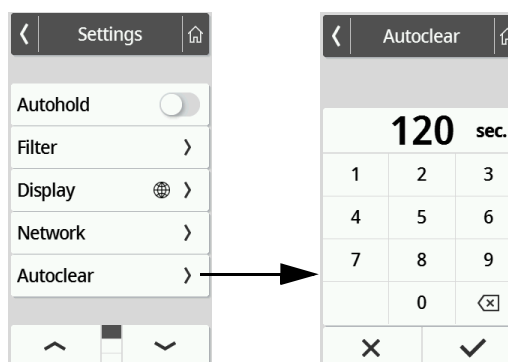
- Observe the system instructions for use for the **seca connect 103**.

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Out-of-date measuring results and patient data lead to incorrect calculation of the BMI or BSA or to implausible bioimpedance analyses. The period of time after which the following parameters are cleared automatically can be set:

- Weight
- Height
- **BMI**
- **BSA**

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Autoclear** menu item is displayed.
3. Press the **Autoclear** item.
4. Specify the time after which the device is to clear measuring results and patient data:
 - a) Enter value (minimum: 1sec./maximum: 3600 sec./1 h)
 - b) Confirm your entry by pressing the  key



5. To exit the menu, press the  key.

7.5 Factory settings

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

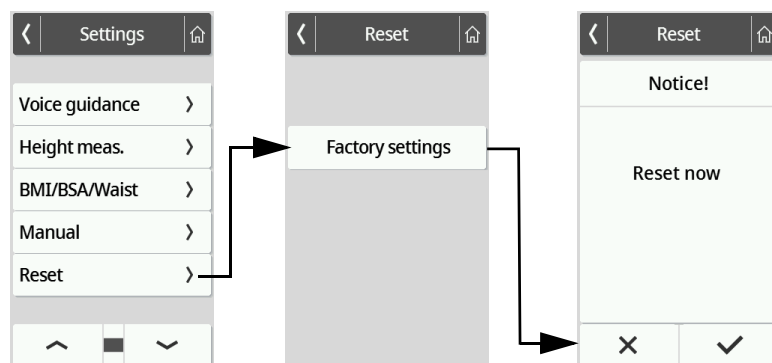
Overview of factory settings

Function	Factory setting
Hold	Off
Tare	0 kg
Pre-tare	0 kg
Height	0 cm
Autohold	Off
Device mode	Expert
Autoclear	300 sec.
Filter	Medium
Display: Language	English
Display: Date format	YYYY/MM/DD
Display: Standby	Off
Display: Brightness	Stage 7 of 9
BMI/BSA/Waist	BMI
Units	Metric (kg, cm)
Server address	None
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off

a. Individual settings are **not** reset when factory settings are restored.

Restoring factory settings

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. Press the **Reset** item.



4. Press the **Factory settings** key.
The device will be reset to factory settings.
The following network settings are **not** reset:
 - Server address
 - Server port
 - WiFi
 - Access point
5. Confirm your selection.

6. Confirm the prompt on the display with the  key.
You exit the menu automatically.
The device will be reset to factory settings.

8. HYGIENE TREATMENT



WARNING!

Electric shock

The device is not de-energized when the display goes out. Use of fluids on the device may cause electric shock.

- ▶ Disconnect the power supply connector before performing any hygiene treatment.
- ▶ Ensure that no fluids penetrate the device.

NOTICE!

Damage to device

Inappropriate detergents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device.

- ▶ Use alcohol-based disinfectant (e.g. 70 % ethanol) exclusively.
- ▶ Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- ▶ Ensure that no moisture or dust get into the sensors during cleaning.

8.1 Cleaning

- ▶ Use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.

8.2 Disinfecting

1. Use an alcohol-based disinfectant (e.g. 70 % ethanol).
2. Follow the instructions on the disinfectant.
3. Disinfect the device:
 - ▶ Moisten a soft cloth with disinfectant and wipe down the device with it.
 - ▶ Comply with the intervals, see table.

Interval	Component
Before every measurement	Weighing platform
After every measurement	Weighing platform
If required	• Multifunctional display • Display cable

- ▶ Sterilizing

This device may not be sterilised.

9. FUNCTION CHECK

- Perform a function check prior to each use.

A complete function check includes:

- Visual inspection for mechanical damage
- Checking the alignment of the device
- Visual and function check of the display elements
- Function check of all the controls shown in the section entitled "Overview"
- Function check of optional accessories

If you notice any faults or deviations during the function check, first try to resolve the error with the aid of the section entitled "Troubleshooting" in this document.



CAUTION!

Personal injury

If you notice any faults or deviations during the function check which cannot be resolved with the aid of the section entitled "Troubleshooting" in this document, you may not use the device.

- Have the device repaired by seca Service or by an authorized service partner.
- Follow the section entitled "Servicing" in this document.

10. TROUBLESHOOTING

If faults occur when operating the device, first attempt to remedy them yourself using the following tables. If the fault persists, contact seca Service.

With some faults, an error code appears on the multifunctional display. Please indicate the error code when contacting seca Service.

Information about display messages and the structure of error codes can be found here:

→ [Display message traffic light system, page 105](#)

→ [Error codes, page 105](#)

10.1 General faults

Fault	Cause	Remedy
No menu access possible	Basic device mode active	Clarify with the administrator/hospital technician whether the device can be operated in another device mode • → Changing the device mode, page 88 • → Functions/device mode, page 109
Required function not available	Device mode active in which the function is not intended	Clarify with the administrator/hospital technician whether the device can be operated in another device mode • → Changing the device mode, page 88 • → Functions/device mode, page 109

17-10-07-653-100_01-2020B

Fault	Cause	Remedy
Multifunctional display does not react when keys are pressed	Device is in an undefined state following implausible inputs.	• Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Wait approx. 1 minute • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
	With device combinations with a standing aid and/or measuring rod: Additional display connected	• Remove the second display • Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Wait approx. 1 minute • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
Multifunctional display remains dark after pressing	Device is in an undefined state following implausible inputs.	• Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Wait approx. 1 minute • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
	Multifunctional display defective	Inform seca Service

10.2 Measuring weight

Fault/error code	Cause	Remedy
Displayed weight value is implausible	Weighing electronics use outdated zero point	• Remove the weight from the weighing platform • Press Weight display field • Press  key: Device restart • Wait until main screen is displayed again
	Weighing electronics defective	Inform seca Service
Autohold function cannot be deactivated	Device is connected to a network (intended behavior): Autohold function is activated automatically.	If necessary, disconnect device from network
001-272XX-XXX to 008-272XX-XXX	Load cell or weight calculation module defective	Inform seca Service
020-272XX-XXX to 023-272XX-XXX	One corner of the scale has been loaded excessively.	• Distribute weight evenly
		• Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
		• Inform seca Service
010-272XX-XXX	The scale has been switched on with too high a load.	• Remove the weight from the weighing platform • Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
013-272XX-XXX	The scale was caused to oscillate and was unable to determine the zero point.	• Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically

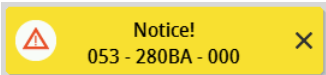
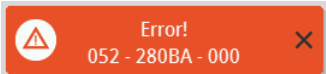
Fault/error code	Cause	Remedy
019-272XX-XXX	Ambient temperature too high or too low.	Observe ambient conditions for operation, transport, and storage → General technical data, page 109

10.3 Data transmission

Fault/error code	Cause	Remedy
The “Date of birth” dialog window appears after pressing the  key	Patient ID not scanned	- Press  key - Scan patient ID
	ID scanning not set up	Check workflow settings for the device in the seca connect 103 software
	Patient does not yet have a file in the EMR System	- Enter date of birth and press  key again - Create patient file in the EMR System and assign measurement
	Device is connected to the seca analytics 125 software	- Enter date of birth - Press  key
Autoclear function: Entering “0 seconds” is not accepted; instead, the factory setting (300 seconds) is suggested	Implausible input; switching off the function is not intended in the factory	- Accept factory setting - Manually enter value between 1 and 3600 seconds
Workflow LED does not light up	No network connection	Set up network connection → Setting up network functions, page 95
	WiFi function deactivated	Activate WiFi function → Activating/deactivating the WiFi function, page 97
	Workflow LED is defective	Inform seca Service
Workflow LED lights up red	ID was not found in the EMR System or the seca software	Create the ID in the EMR System or the seca software
	Device has not saved measuring results to the clipboard.	Repeat measurement
	The measuring results were not submitted to an EMR System or seca software.	- Repeat measurement - Check WiFi connection
02-288XX-XXX	No data transmission possible	Check network and workflow settings: - Check network settings → Setting up network functions, page 95 - Check workflow settings: seca connect 103 system instructions for use
052-280XX-XXX	Internal device communication error	- Disconnect the plug-in power supply unit from the socket - Wait approx. 1 minute - Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically - Inform seca Service
420-280XX-XXX	No connection to the server	- Check LAN cable - Check network settings → Setting up network functions, page 95

17-10-07-653-100_01-2020B

10.4 Display message traffic light system

Symbol	Description
	Green: Action successful, e.g. data submitted to EMR System or seca analytics 125 software
	Yellow: Incorrect operation or malfunction, can be remedied by the user with the aid of the error tables in these instructions for use → Troubleshooting, page 102 .
	Red: Device error that cannot be remedied by the user. Inform seca Service.

10.5 Error codes

Notice!
✕

420 - 288BA - 555
✕

→ [1] ← Max=150kg e=0.05kg Min=1kg
 → [2] ← Max=300kg e=0.1kg Min=2kg

0.00 kg

— . — cm

BMI — . — kg/m²

Hold
Tare
PT

✕
≡
✓

420 - 288BA - 555

- └─ Model number; here: **seca mBCA 555/554** scale
- └─ Firmware version of the assembly concerned; here: Index "A"
- └─ Hardware version of the assembly concerned; here: Index "B"
- └─ Assembly concerned; here: 288 = interface module
- └─ Error number; here: 420 = no connection to the server

11. SERVICING

11.1 Calibrated scales (read off calibration counter and GAL value)

We recommend having your device serviced prior to verification.

NOTICE!

Incorrect measurements as a result of poor servicing

- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or by an authorized service partner.
- ▶ You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

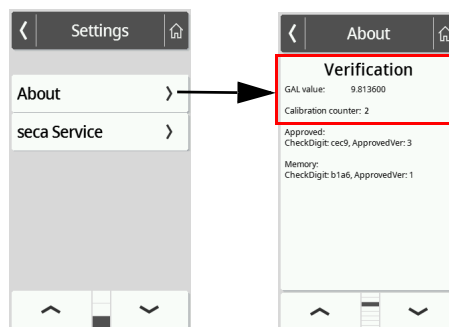
Have an authorized technician perform verification according to national legal regulations.

Verification is necessary whenever one or more verification seals are damaged or the contents of the verification counter no longer match the number on the applicable verification counter sticker. If verification seals are damaged, contact seca Service directly.

Verifications may only be performed by authorized agencies. To guarantee this, the scale is equipped with a verification counter to record any change in verification-related data. The GAL value used by the device can also be read off.

If you want to check whether the scale has been properly verified, proceed as follows:

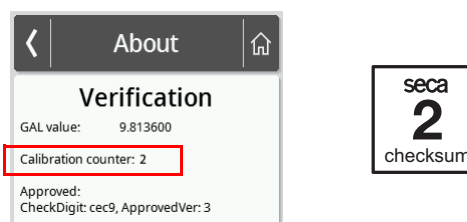
1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Select the **About** item in the menu.
3. Use the   keys to select the **Verification** view.



4. Read off the GAL value (figure shows example values).



5. Read off the calibration counter.



The value must match the number indicated on the calibration counter seal (figure shows example values).

Both numbers have to match for the verification to be valid. If the sticker and the verification counter do not match, the scale must be verified. Please contact your service partner or seca Service. Once the scale has been verified, a new, updated verification counter sticker is used to identify the status of the verification counter. The person authorized to perform the verification secures this sticker with an additional seal. The verification counter sticker can be ordered from seca Service.

11.2 Non-calibrated scales

The product must be set up carefully and serviced regularly. Depending on how frequently the product is used, we recommended servicing at intervals of 3 to 5 years.



CAUTION!

Incorrect measurements as a result of poor servicing

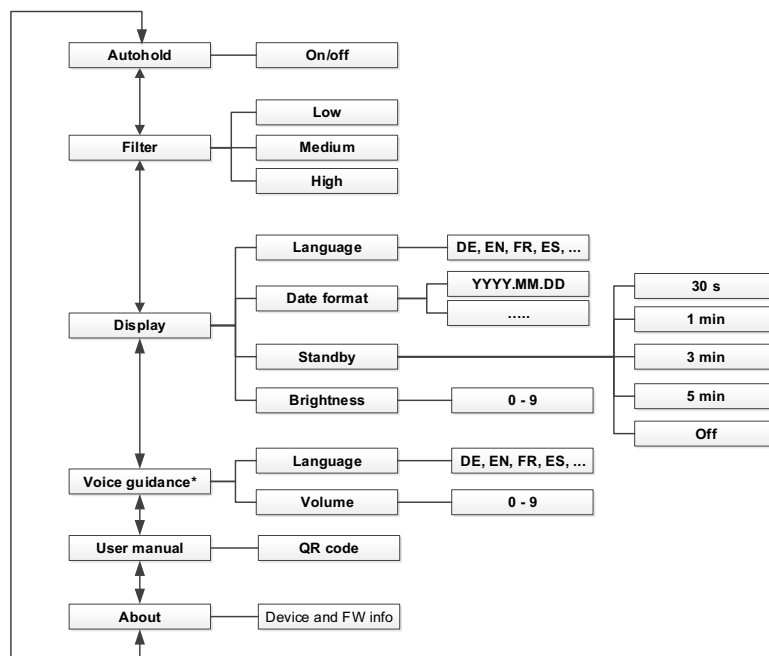
- Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or by an authorized service partner.
- You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

12. TECHNICAL DATA

12.1 Menu structures

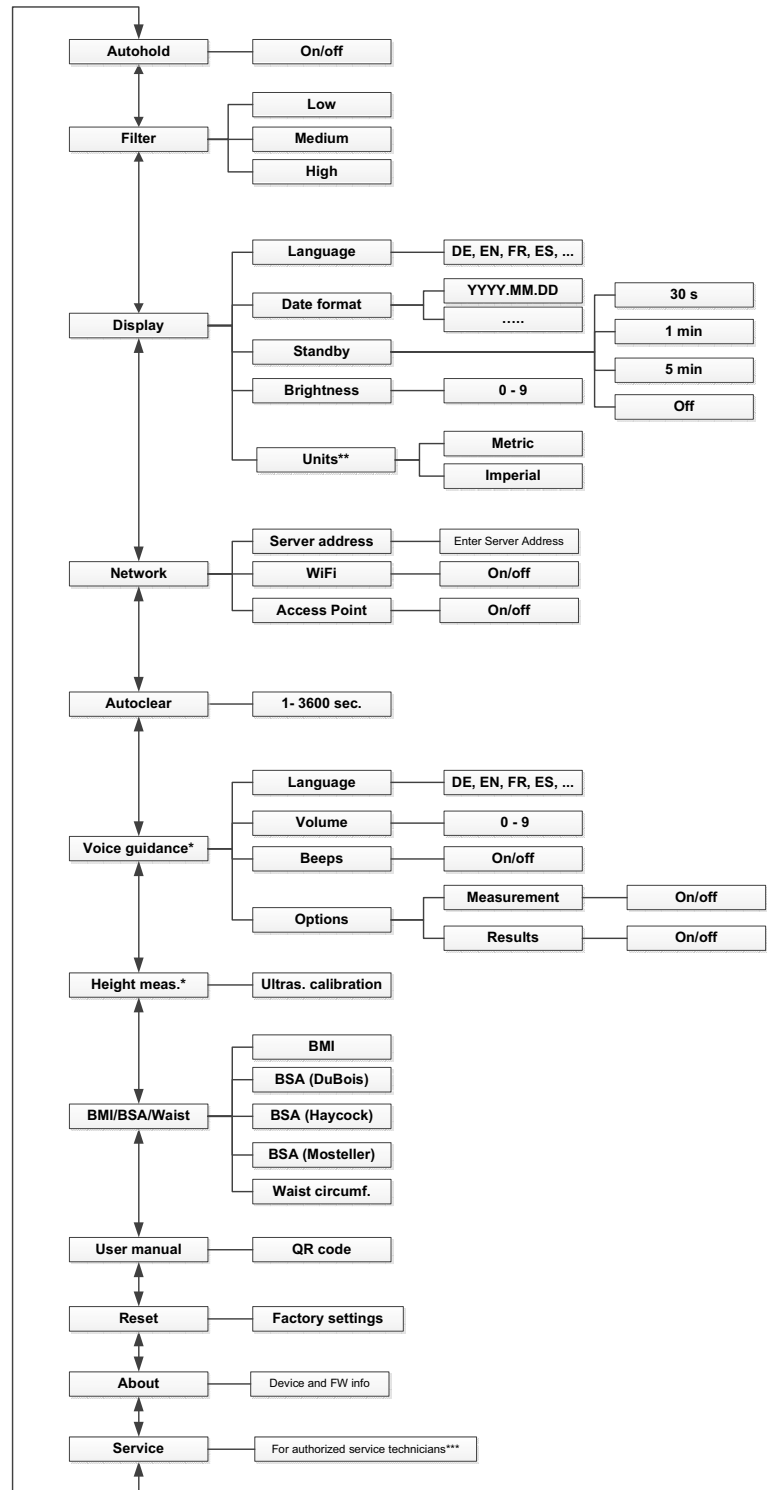
“Basic” device mode Access to the menu is not possible in **Basic** device mode.

“Advanced” device mode



*Device combinations with ultrasonic measuring rod

“Expert”/“Service” device modes



*Device combinations with ultrasonic measuring rod

**Non-calibrated scales

***Service partners at www.seca.com or by e-mail: service@seca.com

17-10-07-653-100_01-2020B

12.2 Functions/device mode

Function	Device mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Measure				
Calculate BMI/BSA automatically	•	•	•	•
Measure weight	•	•	•	•
Record IDs (user/patient) ^a	•	•	•	•
Enter height manually	•	•	•	•
Permanently display measuring results (Hold)	–	•	•	•
Submit measuring results ^a	•	•	•	•
Enter waist circumference	–	•	•	•
Tare additional weight (tare)	–	•	•	•
Permanently save the additional weight	–	•	•	•
Configure				
Access PDF version of the instructions for use (QR code)	–	•	•	•
Autoclear function: Define time period	–	–	•	•
Activate Autohold function	–	•	•	•
Set filter (sensitivity of the scale to patient movements)	–	•	•	•
Set date format	–	•	•	•
Set display brightness	–	•	•	•
Set display language	–	•	•	•
Read off calibration counter reading (calibrated scales)	–	•	•	•
Switch over units (non-calibrated scales)	–	–	•	•
Read off GAL value	–	•	•	•
Connect device to WiFi network (WPS)	–	–	•	•
Connect device to WiFi network (manually)	–	–	•	•
Connect devices to WiFi network (seca connect 103)	–	–	•	•
Enter IP address	–	–	•	•
Call up menu	–	•	•	•
Service functions ^b	–	–	–	•
Set standby time	–	•	•	•
Switch between BMI/BSA calculation and waist circumference input	–	–	•	•
Restore factory settings	–	–	•	•
Activate/deactivate WiFi module	–	–	•	•

a. devices with connection to an EMR System or the seca analytics 125 software (via seca connect 103 software)

b. For authorized service technicians only

12.3 General technical data

General technical data	
Ambient conditions, operation • Temperature • Air pressure • Humidity	+10 °C to +40 °C (50 °F to 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 %, noncondensing
Ambient conditions, storage • Temperature • Air pressure • Humidity • Warm-up time from lowest storage temperature to operational temperature - At ambient temperature 20 °C: 8 h - At ambient temperature 20 °C and with condensation formation: 24 h • Cooling time from highest storage temperature to operational temperature (at ambient temperature 20 °C) 8 h	

17-10-07-653-100_01-2020B

General technical data	
Ambient conditions, transport • Temperature • Air pressure • Humidity	-10 °C to +65 °C (14 °F to 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 %, noncondensing
Power supply: Plug-in power supply unit • Supply voltage • Maximum current consumption • Insulated device, protection class II (IEC 60601-1)	12 V Max. 1.5 A 
Mains voltage	100 V – 240 V
Power supply frequency	50 Hz – 60 Hz
Power consumption	max. 18 W
IEC 60601-1: Medical electrical device, Type BF	
Type of protection in accordance with IEC 60529	IP 21
Duty cycle	Continuous duty
Medical device in accordance with Regulation (EU) 2017/745: • Devices without bioimpedance measurement • Devices with bioimpedance measurement	Class I with measuring function Class IIa
Application parts in accordance with IEC 60601-1: Scales seca 651/650 : Scales seca 655/654 : Scales seca mBCA 555/554 , seca mBCA 552 : Standing aid seca 455 : BIA standing aid seca mBCA 550 , seca mBCA 549 :	Multifunctional display, glass plate Multifunctional display, glass plate Multifunctional display, glass plate, electrodes Upper railing arch Grip plates with electrodes
Interfaces: • USB • WiFi • LAN • Internal bus system/multifunctional display	USB 2.0, max. 500 mA IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Minimum weight (measurement procedure triggering on device combinations with voice guidance)	0.5 kg

12.4 Dimensions, weight

Dimensions, weight	
Scale	
Dimensions • Depth • Width • Height	574 mm 600 mm 70 mm
Net weight	approx. 14 kg

12.5 Weighing technology data, calibrated models

Weighing technology data, calibrated	
Calibration in accordance with Directive 2014/31/EU	Class III
Maximum capacity • Weighing range 1 • Weighing range 2	150 kg 300 kg
Minimum capacity • Weighing range 1 • Weighing range 2	1 kg 2 kg
Graduations • Weighing range 1 • Weighing range 2	50 g 100 g
Tare range	Up to 300 kg

17-10-07-653-100_01-2020B

Weighing technology data, calibrated	
Accuracy on initial calibration	
• Weighing range 1: 0 kg to 25 kg	± 25 g
• Weighing range 1: 25 kg to 100 kg	± 50 g
• Weighing range 1: 100 kg to 150 kg	± 75 g
• Weighing range 2: 0 to 50 kg	± 50 g
• Weighing range 2: 50 to 200 kg	± 100 g
• Weighing range 2: 200 to 300 kg	± 150 g

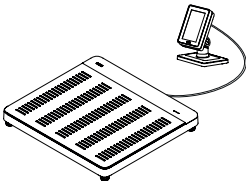
12.6 Weighing technology data, non-calibrated models

Weighing technology data, non-calibrated	
Maximum capacity	360 kg
Minimum capacity	1 kg
Increments	50 g
Tare range	Up to 360 kg
Accuracy:	
• 0 to 50 kg	± 50 g
• 50 kg to 360 kg	± 0.10 % ± 50 g

13. OPTIONAL ACCESSORIES AND SPARE PARTS

Accessory/spare part	Article number
Switch-mode power supply: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1.5 A / 18 W	68 32 10 272
Barcode scanner	See recommendation at www.seca.com
Evaluation software	

14. COMPATIBLE SECA PRODUCTS

Scale	Standing aid	Measuring rod	Configuration software	EMR System ^a
 651 7021 099 650 1321 009	-	-	 seca connect 103	 EMR System

a. Not available from seca. seca Service will be pleased to assist if you have any questions concerning the compatibility of your EMR System.

15. DISPOSAL



Do not dispose of the device with household waste. The device must be disposed of properly as electronic waste. Comply with the national provisions applicable in your country. For further information contact our service department at:

service@seca.com

16. WARRANTY

We offer a two-year warranty from the date of delivery for defects attributable to faulty material or poor workmanship. This excludes all moveable parts such as (rechargeable) batteries, cables, power supply units, etc. Defects which are covered by the warranty shall be rectified free of charge for customers on production of the sales receipt. No further claims can be accepted. The costs of shipment in both directions shall be borne by the customer where the device is not located at the customer's premises. In the event of any damage during shipment warranty claims can only be asserted where the complete original packaging was used for shipment and the device was secured inside in the same manner as in the original packaging. You should therefore keep all packaging.

The warranty shall become null and void where the device is opened by persons not expressly authorised to do so by seca.

In the event of a warranty issue, please contact your local seca office or the dealer from whom you ordered the product.

17. DECLARATION OF CONFORMITY

17.1 Europe

Calibrated devices:



Non-calibrated devices:



seca gmbh & co. kg hereby declares that the product meets the terms of the applicable European directives. The unabridged declaration of conformity can be found at: www.seca.com.

17.2 USA and Canada

seca 651/650
seca 655/654
seca mBCA 555/554/552

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02



This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

17-10-07-653-100_01-2020B

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information:

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

TABLE DES MATIÈRES

1. À propos de ce document	116	6. Utilisation	137
1.1 Conventions de représentation	116	6.1 Activer l'écran multifonctions	138
Représentation dans le texte	116	6.2 Peser le patient	138
Représentation dans les graphiques	116	6.3 Saisir manuellement la taille	139
1.2 Version PDF	116	6.4 Utiliser les fonctions de pesée étendues	139
2. Description de l'appareil	116	Compenser le poids supplémentaire (Tare)	139
2.1 Utilisation conforme de la balance	116	Afficher le poids en permanence (Hold)	140
2.2 Description du fonctionnement	117	Enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire (Pré-Tare)	141
Peser le patient/saisir la taille	117	Changement automatique de plage de poids	142
Fonctions réseau	117	Calcul automatique de BMI ou BSA	142
Compatibilité	117	Saisir le tour de taille	143
2.3 Groupe de patients ciblé	117	6.5 Terminer la mesure	143
2.4 Qualification de l'utilisateur	117	Appareils connectés à un système d'information	143
Montage	117	Appareils connectés au logiciel	144
Administration/fonctionnement en réseau	117	seca analytics 125	144
Mode mesure	117	Appareils autonomes	144
3. Informations relatives à la sécurité	118	7. Configuration	144
3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi	118	7.1 Fonctions de base	145
3.2 Consignes de sécurité fondamentales	118	Changer de mode	145
Utilisation de l'appareil	118	Ouvrir/quitter un menu	145
Éviter les décharges électriques	119	Accéder à la version PDF du mode d'emploi (code QR)	146
Éviter les blessures et les infections	119	7.2 Mesurer	146
Éviter les dommages matériels	121	Activer la fonction Autohold	146
Exploitation des résultats de mesure	121	Régler l'atténuation	147
Utilisation du matériel d'emballage	122	Sélectionner BMI/BSA/Tr taille	148
4. Aperçu	123	7.3 Adapter les réglages de l'écran	149
4.1 Éléments de commande	123	Régler la langue d'affichage	149
4.2 Symboles sur l'écran multifonctions (écran principal)	124	Régler le format de date	150
4.3 Symboles sur l'écran multifonctions (menu)	125	Régler le temps de veille	150
4.4 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	127	Régler la luminosité de l'écran	151
4.5 Marquages sur l'emballage	128	Changer d'unité	152
5. Mise en service de l'appareil	129	7.4 Configurer les fonctions réseau	152
5.1 Éléments livrés	129	Configurer l'appareil dans le logiciel	153
5.2 Interfaces	130	seca connect 103	153
5.3 Installer l'appareil	131	Saisir l'adresse IP	154
5.4 Monter l'écran multifonctions sur le socle	132	Activer/désactiver la fonction WiFi	154
5.5 Monter l'écran multifonctions sur un mur	132	Connecter l'appareil au réseau WiFi (seca connect 103)	155
5.6 Raccorder l'écran multifonctions à la balance	134	Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)	155
5.7 Brancher un lecteur de code-barres (en option)	134	Supprimer automatiquement les valeurs mesurées (Autoclear)	156
5.8 Établir l'alimentation électrique	135	7.5 Réglages d'usine	157
5.9 Monter la protection contre les gouttes d'eau	136	Vue d'ensemble des réglages d'usine	157
5.10 Adapter les réglages de l'appareil	136	Rétablir les réglages d'usine	157
5.11 Transporter l'appareil	137	8. Décontamination	158
		8.1 Nettoyage	158
		8.2 Désinfection	158
		8.3 Stérilisation	158
		9. Contrôle fonctionnel	159

10. Défauts et solutions	159	12. Caractéristiques techniques	165
10.1 Défauts généraux	159	12.1 Structures des menus	165
10.2 Peser le patient	160	Mode « Basic »	165
10.3 Transmission de données	161	Mode « Advanced »	165
10.4 Système de feu de signalisation pour les messages affichés	162	Modes « Expert »/« Service »	166
10.5 Codes d'erreur	162	12.2 Fonctions/mode	167
11. Maintenance	163	12.3 Caractéristiques techniques générales	168
11.1 Balances vérifiées (relever le compteur de vérification et la valeur GAL)	163	12.4 Dimensions, poids	169
11.2 Balances non vérifiées	164	12.5 Caractéristiques de pesage, modèles vérifiés	169
		12.6 Caractéristiques de pesage, modèles non vérifiés	169
		13. Accessoires optionnels et pièces de rechange	169
		14. Produits seca compatibles	170
		15. Élimination	170
		16. Garantie	170
		17. Déclaration de conformité	171
		17.1 Europe	171
		17.2 USA et Canada	171

1. À PROPOS DE CE DOCUMENT

1.1 Conventions de représentation

Représentation dans le texte

Symbole	Description
►	Instruction
1. 2.	Instructions devant être exécutées dans l'ordre prescrit
a) b)	Étapes d'une instruction devant être exécutées dans l'ordre prescrit
•	Premier niveau d'une liste
–	Second niveau d'une liste

Représentation dans les graphiques

Symbole	Description
	Indique des emplacements de l'appareil ou de composants de l'appareil nécessitant une attention particulière
	Indique le sens de déplacement de l'appareil ou de composants de l'appareil
	Chemin de navigation dans les représentations des menus
	Façon d'agir correcte Résultat correct d'une action
	Façon d'agir incorrecte Résultat incorrect d'une action
	Indique l'étape suivante d'une procédure
	Fin d'une procédure, par ex. du montage d'un composant

1.2 Version PDF

Le menu de l'appareil contient un code QR vous permettant d'accéder à la version PDF du présent mode d'emploi et de la charger par ex. sur votre smartphone ou une tablette PC.

Vous trouverez de plus amples informations ici : → [Accéder à la version PDF du mode d'emploi \(code QR\), page 146](#)

2. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

2.1 Utilisation conforme de la balance

La balance seca a été conçue pour être utilisée principalement dans les hôpitaux, les cabinets médicaux, les établissements de soins ambulatoires et hospitaliers ainsi que les salles de remise en forme à caractère médical, conformément aux directives nationales en vigueur.

La balance seca permet de déterminer le poids du patient de manière conventionnelle, de constater son état nutritionnel global, et d'aider le médecin traitant à établir un diagnostic et à décider d'une thérapie.

17-10-07-653-100_01-2020B

Pour l'établissement d'un diagnostic précis, il incombe toutefois au médecin, parallèlement à la mesure du poids, de prescrire des examens ciblés supplémentaires et de tenir compte des résultats correspondants.

2.2 Description du fonctionnement

Peser le patient/saisir la taille

La mesure du poids s'effectue au moyen de quatre cellules de pesée. Les résultats de mesure sont affichés sur l'écran multifonctions. La saisie de la taille s'effectue manuellement.

La valeur du Body Mass Index (BMI) ou de la Body Surface Area (BSA) est calculée automatiquement à partir des paramètres « Poids » et « Taille ».

Fonctions réseau

L'appareil peut être intégré à un réseau d'ordinateurs au moyen d'un port LAN ou par WiFi. Le logiciel **seca connect 103** est nécessaire pour configurer l'intégration.

Le logiciel **seca connect 103** reçoit les données de mesure de l'appareil et les transmet à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125**.

Le logiciel **seca analytics 125** reçoit les données de mesure du logiciel **seca connect 103** et les présente sous forme graphique. Ainsi, le logiciel facilite l'analyse des résultats de mesure et l'établissement du diagnostic par le médecin traitant.

Compatibilité

Logiciel de configuration : **seca connect 103** : version 2.0 ou supérieure, non rétrocompatible.

Logiciel d'analyse : **seca analytics 125** : version 1.0 ou supérieure.

2.3 Groupe de patients ciblé

L'appareil est conçu pour les patients de tous les âges, exception faite des nourrissons. En fonction des produits seca compatibles utilisés, des restrictions sont possibles en termes de poids et de taille :

→ [Caractéristiques techniques, page 165](#)

→ [Produits seca compatibles, page 170](#)

2.4 Qualification de l'utilisateur

Montage

Les appareils livrés partiellement montés doivent être montés exclusivement par des personnes suffisamment qualifiées, par ex. les revendeurs, les techniciens hospitaliers ou seca Service.

Administration/fonctionnement en réseau

Seuls les administrateurs informatiques ou techniciens hospitaliers expérimentés sont autorisés à configurer l'appareil et à l'intégrer dans un réseau.

Mode mesure

L'appareil doit uniquement être utilisé par des personnes ayant suivi une formation officielle dans le domaine paramédical ou médical.

3. INFORMATIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ

3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi



DANGER !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.



AVERTISSEMENT !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.



PRUDENCE !

Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !

Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE :

Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

3.2 Consignes de sécurité fondamentales

Utilisation de l'appareil

- ▶ Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- ▶ Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.
- ▶ Dans l'intérêt de la sécurité des patients, vous êtes dans l'obligation, tout comme vos patients, de signaler au fabricant et à l'autorité compétente dans votre pays tout incident grave survenu en liaison avec ce produit.



DANGER !

Risque d'explosion

N'utilisez pas l'appareil dans un environnement dans lequel se concentrent les gaz suivants :

- Oxygène
- Anesthésiques inflammables
- Autres substances/mélanges inflammables



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

- ▶ Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'information). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de l'édition 3.1 de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Cette règle s'applique également aux appareils supplémentaires recommandés

17-10-07-653-100_01-2020B

par seca. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

- ▶ Faites effectuer les maintenances régulièrement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- ▶ Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires S.A.V. seca autorisés. Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, rendez-vous sur www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.
- ▶ Utilisez exclusivement des accessoires et pièces de rechange seca d'origine. Sinon, seca n'offre aucune garantie.



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dysfonctionnement

- ▶ Avec les autres appareils médicaux électriques, comme par ex. les appareils de chirurgie à haute fréquence, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ Avec les appareils HF, comme par ex. les téléphones mobiles, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ La puissance d'émission réelle des appareils HF peut requérir des distances minimales supérieures à 1 mètre. Plus de détails sous www.seca.com.

Éviter les décharges électriques



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

- ▶ Posez les appareils, pouvant fonctionner avec un adaptateur secteur, de sorte que la prise murale soit d'accès facile et que la coupure du secteur puisse être réalisée rapidement.
- ▶ Assurez-vous que votre alimentation secteur locale correspond aux indications sur l'adaptateur secteur.
- ▶ Ne saisissez jamais l'adaptateur secteur avec les mains humides.
- ▶ N'utilisez pas de rallonges ou multiprises.
- ▶ Veillez à ce que les câbles ne soient pas écrasés ou endommagés par des objets à arêtes vives.
- ▶ Veillez à ce que les câbles n'entrent pas en contact avec des objets chauds.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil à une altitude supérieure à 3000 m au-dessus du niveau de la mer.
- ▶ Le port USB est uniquement conçu pour le branchement d'appareils homologués en tant que dispositifs médicaux et ne disposant pas de leur propre alimentation électrique.

Éviter les blessures et les infections



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure par chute

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que l'utilisateur et le patient ne puissent pas trébucher.
- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever d'une chaise roulante.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se place pas directement sur le bord du plateau pour monter ou pour descendre.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.

**AVERTISSEMENT !****Risque de glissement**

- ▶ Assurez-vous que la plateforme de pesage est sèche avant que le patient n'y prenne place.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne prenne place sur la plateforme de pesage.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.

**PRUDENCE !****Mise en danger du patient, dommages matériels**

Le plateau de la balance est en verre. Toute plaque de verre endommagée, à savoir rayée, fissurée ou présentant des éclats, constitue un risque de blessure pour le patient, et risque de se briser.

- ▶ Ne placez aucun objet à arêtes vives sur la plaque de verre.
- ▶ Vérifiez régulièrement la plaque de verre de l'appareil pour exclure la présence de rayures, fissures ou éclats de verre. Si vous constatez des dommages de ce type, faites remplacer la plaque de verre.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil si la plaque de verre est endommagée.

**AVERTISSEMENT !****Risque d'infection**

- ▶ Lavez-vous les mains avant et après chaque mesure afin de réduire le risque de contaminations croisées et d'infections nosocomiales.
- ▶ Traitez l'appareil de manière hygiénique à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- ▶ Assurez-vous que la patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les dommages matériels

ATTENTION !

Dommages matériels

- ▶ Veillez à toujours empêcher les liquides et les poussières de pénétrer à l'intérieur de l'appareil et des capteurs. Cela pourrait détruire les composants électroniques.
- ▶ En cas de nonutilisation prolongée de l'appareil, débranchez l'adaptateur secteur de la prise. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- ▶ Ne faites pas tomber l'appareil.
- ▶ Ne soumettez pas l'appareil à de fortes secousses ou vibrations.
- ▶ Effectuez à intervalles réguliers un contrôle de fonctionnement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document. Ne faites pas fonctionner l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.
- ▶ N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil et assurez-vous qu'aucune source de chaleur ne se trouve à proximité. Des températures excessives risquent d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Utilisez l'appareil uniquement dans des conditions ambiantes appropriées.
- ▶ Entrez l'appareil uniquement dans des conditions de stockage appropriées.
- ▶ Tenez compte des indications fournies dans les caractéristiques techniques au sujet de la durée de refroidissement après stockage à température très élevée et de la durée de réchauffement après stockage à très basse température.
- ▶ Utilisez uniquement des désinfectants à base d'alcool (par ex. 70 % d'éthanol).
- ▶ N'utilisez pas de nettoyeurs puissants ou récurants.

Exploitation des résultats de mesure



PRUDENCE !

Mise en danger du patient

Afin d'éviter de mauvaises interprétations, les résultats de mesure à des fins médicales doivent être affichés et utilisés exclusivement en unités SI (poids : kilogrammes/grammes, taille : mètres/centimètres). Certains appareils offrent la possibilité d'afficher les résultats de mesure dans d'autres unités. Cela correspond à une fonction supplémentaire.

- ▶ Utilisez les résultats de mesure exclusivement en unités SI.
- ▶ L'utilisateur est seul responsable de l'utilisation des résultats de mesure en unités autres que SI.

ATTENTION !

Résultats de mesure contradictoires

- ▶ Avant d'enregistrer sur un support électronique les valeurs mesurées avec cet appareil en vue d'une exploitation ultérieure (par ex. avec un logiciel PC seca ou dans un système d'information), assurez-vous qu'elles sont plausibles.
- ▶ Après avoir transféré des valeurs mesurées vers un logiciel PC seca ou un système d'information, assurez-vous qu'elles sont plausibles et affectées au bon patient avant toute exploitation ultérieure.

Utilisation du matériel d'emballage



AVERTISSEMENT !

Risque d'asphyxie

Le matériel d'emballage sous film plastique (sacs) représente un risque d'asphyxie.

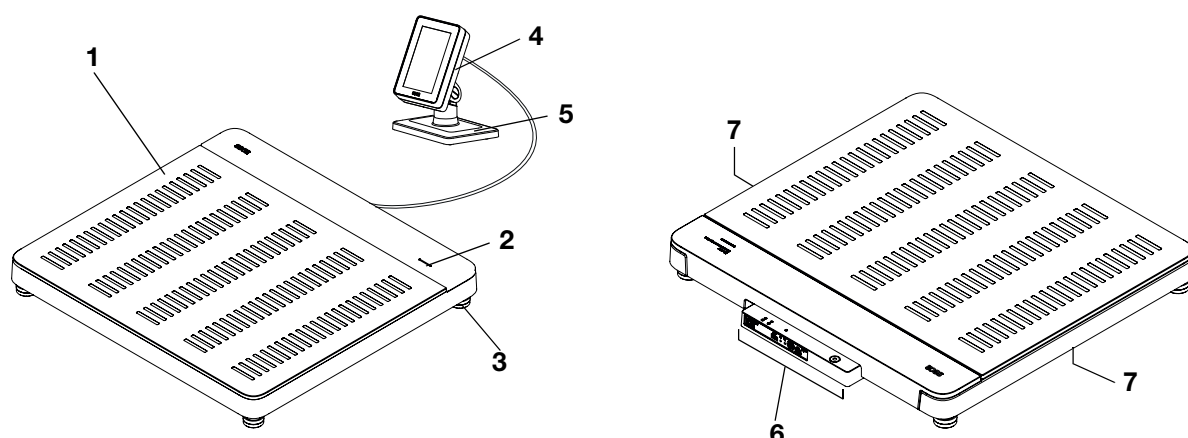
- Conservez le matériel d'emballage à l'abri des enfants.
- Si l'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastique munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie. Dans la mesure du possible, utilisez des matières recyclables.

REMARQUE :

Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. renvoi de l'appareil à des fins de maintenance).

4. APERÇU

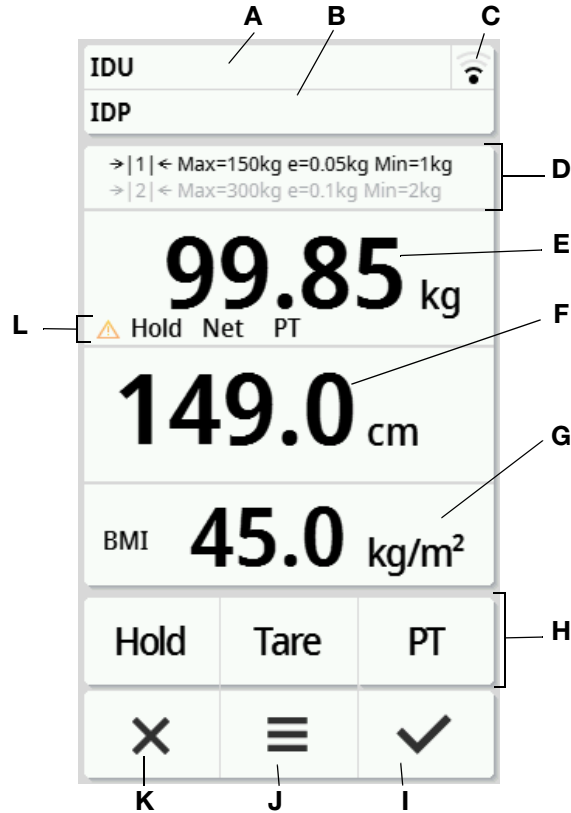
4.1 Éléments de commande



Pos.	Composants de l'appareil	Description
1	Plateforme de pesée	- Sert de support de pesée - Pour les extensions : kit adaptateur seca 464 nécessaire → Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 169
2	Témoin « Mesure »	Indique l'état de l'acquisition et de la transmission de données (condition : connexion au logiciel seca connect 103) - Allumé en vert : mesure active - Clignote en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure sont en cours d'envoi au système d'information (selon le réglage) - Allumé en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure ont bien été envoyés au système d'information (selon le réglage) - Allumé en rouge (pendant env. 5 secondes) : erreur lors de la transmission de données ou pendant la mesure REMARQUE : La détermination des données à acquérir et à transmettre s'effectue dans le logiciel seca connect 103. En cas de questions, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier
3	Pied réglable	4 pièces, utilisés pour un réglage horizontal précis de l'appareil
4	Écran multifonctions	Élément de pilotage et d'affichage central → Symboles sur l'écran multifonctions (écran principal), page 124 → Symboles sur l'écran multifonctions (menu), page 125
5	Socle	Pour placer l'écran multifonctions sur une table ou le monter sur un mur
6	Panneau de branchement	Pour l'alimentation électrique et la transmission de données → Interfaces, page 130
7	Poignée	Pour le transport sur de courtes distances (2 pièces)

4.2 Symboles sur l'écran multifonctions (écran principal)

Cette section contient des informations relatives à l'affichage en mode mesure. Vous trouverez ici des informations relatives à l'affichage pour la configuration et l'administration : → [Symboles sur l'écran multifonctions \(menu\)](#), page 125.



Pos.	Élément d'affichage	Description
A B	IDU IDP	Uniquement en cas de connexion à un système d'information (via seca connect 103) : • IDU : nom d'utilisateur • IDP : nom et date de naissance du patient • Appuyer sur cette section pour zoomer les ID • Non disponibles en cas de connexion à seca analytics 125
C		Indication de l'état de la connexion WiFi : • WiFi activée, pas de signal • Signal très faible • Signal faible • Signal de bonne qualité • Signal de qualité optimale
		Indication de l'état de la connexion LAN : • désactivée • activée • non disponible

17-10-07-653-100_01-2020B

Pos.	Élément d'affichage	Description
D	Caractéristiques de pesage	- Plages de poids : → 1 ←, → 2 ← - Max : charge maximale par plage de poids - e : graduation (modèles vérifiés) - d : graduation (modèles non vérifiés) - Min : charge minimale par plage de poids
E	Champ d'affichage Weight (Poids)	Poids, unités : - Kilogrammes - Livres (modèles non vérifiés)
F	Champ d'affichage Height (Taille)	Taille, pour saisie manuelle : appuyer sur l'écran ; unités : - centimètres - Pieds/pouces (modèles non vérifiés)
G	Champ d'affichage « Body-Size-Indicator »	Indicateurs disponibles : BMI : Body Mass Index (kg/m²) BSA : Body Surface Area (m²) BSA (Dubois) BSA (Haycock) BSA (Mosteller)  : tour de taille - Changer d'Body-Size-Indicator : appuyer sur le champ d'affichage - La valeur de BMI/BSA est calculée automatiquement lorsque le poids et de taille sont disponibles
		 : saisir le tour de taille - Fonction activable/désactivable dans le menu → Sélectionner BMI/BSA/Tr taille, page 148
H	Fonctions supplémentaires	 Fonction supplémentaire activée (ici : Hold)  Fonction supplémentaire désactivée
I		- Confirmer les résultats de mesure et les envoyer au système d'information - Confirmer les saisies manuelles
J		- Pression courte : ouvrir le menu → Configuration, page 144 - Pression longue (env. 5 secondes) : → Changer de mode, page 145
K		- Annuler les résultats de mesure - Annuler les saisies manuelles - Annuler les processus automatisés
L	Fonctions de pesée étendues	 : Fonction non vérifiable active Hold : fonction Hold active NET : fonction Tare ou Pre-tare (Pré-tare) active PT : fonction Pre-tare (Pré-tare) active

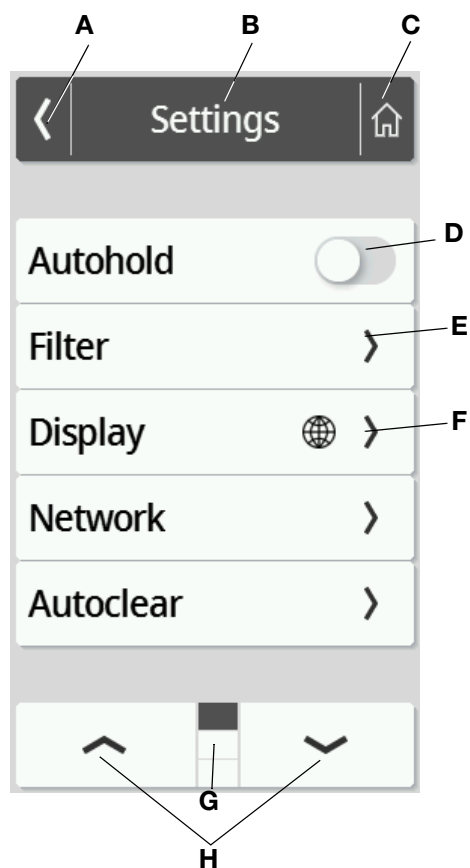
4.3 Symboles sur l'écran multifonctions (menu)

Cette section contient des informations relatives à l'affichage pour la configuration et l'administration. Vous trouverez ici des informations relatives à l'affichage en mode mesure : → [Symboles sur l'écran multifonctions \(menu\), page 125](#).

Les possibilités de configuration dans le menu dépendent du mode choisi :

→ [Changer de mode, page 145](#)

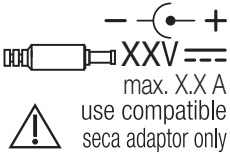
→ [Fonctions/mode, page 167](#)



	Symbole	Description
A		Retour au niveau de menu supérieur
B	En-tête	Indique le niveau de menu actuel
C		Retour à l'écran principal
D		• Appuyer : activer/désactiver une fonction • Fonction activée • Fonction désactivée
E		• Sous-menu disponible • Possibilités de réglage disponibles
F		Les touches portant ce symbole donnent accès à l'option de menu Display (Écran)\Language (Langue)
G		• Pages par niveau de menu, ici : 3 • Affichage de la page actuelle, ici : page 1
H		• Choisir une page dans le menu

4.4 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique

Texte/Symbole	Signification
	Nom et adresse du fabricant, date de production
REF	Numéro de modèle
SN	Numéro de série, continu
ProdID	Numéro d'identification du produit, continu
Approval Type	Désignation du type d'homologation
	Respecter le mode d'emploi (appareils avec mesure de bioimpédance)
	Respecter le mode d'emploi
	Ne pas incliner l'appareil. Ne pas le pousser ou s'appuyer dessus (appareils avec main courante ou toise de mesure)
	Ne pas utiliser cet appareil pour les personnes portant des implants de type stimulateur cardiaque ou défibrillateur (appareils avec mesure de bioimpédance)
	Appareil électromédical, type BF
IP21	• Indice de protection selon CEI 60529 : • Protection contre les corps solides d'un diamètre supérieur à 12,5 mm • Protection contre l'accès avec le doigt • Protection contre les gouttes d'eau
e	Valeur en unités de masse qui est utilisé pour classer et étalonner une balance (modèles vérifiées)
d	Valeur en unités de masse qui indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives (balances non vérifiées)
	Plage de poids active
	Balance de la classe de vérification III selon la directive 2014/31/UE (modèles vérifiés)
	L'appareil est conforme aux directives UE. • M : Sigle de conformité selon la directive 2014/31/UE sur les balances non automatiques (modèles vérifiées) • 20 : (exemple : 2020) année de l'évaluation de conformité et de l'apposition du sigle CE (modèles vérifiées) • 0102 : organisme désigné de métrologie (modèles vérifiées) • 0123 : organisme désigné pour les produits médicaux
	Symbole de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité américaine compétente Federal Communications Commission FCC

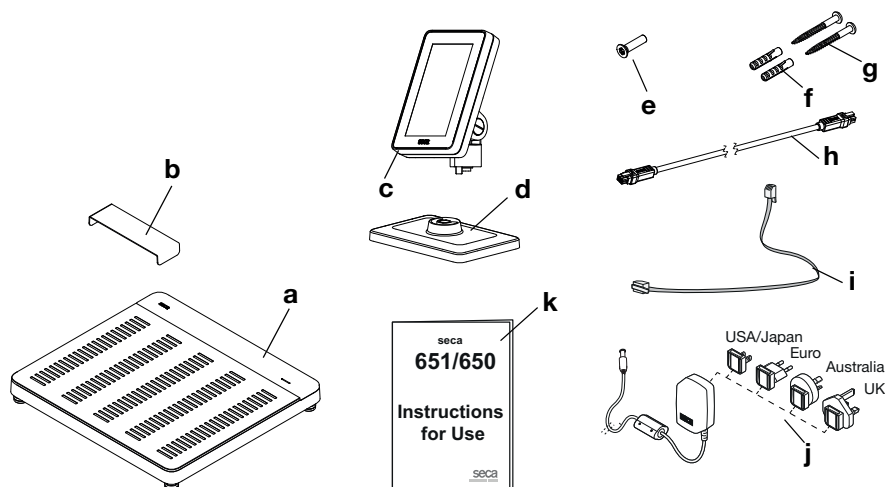
Texte/Symbole	Signification
IC	Numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité compétente Industry Canada
	• Plaque signalétique de la prise secteur : • Polarité de branchement au secteur • Tension d'alimentation admissible • Consommation
	Port LAN (Ethernet)
	Port USB
	Témoin « État de fonctionnement »
	Témoin « État de connexion »
	Bouton WPS
	Bouton Reset
	Prise pour écran multifonctions
	Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères

4.5 Marquages sur l'emballage

	Protéger de l'humidité
	Les flèches indiquent le dessus du produit Transporter et stocker en position verticale
	Fragile Ne pas jeter ni laisser tomber
	Température min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Humidité de l'air min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Pression atmosphérique min. et max. admissible pour le transport et le stockage
	Ouvrir l'emballage ici
	Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux dispositifs en vigueur

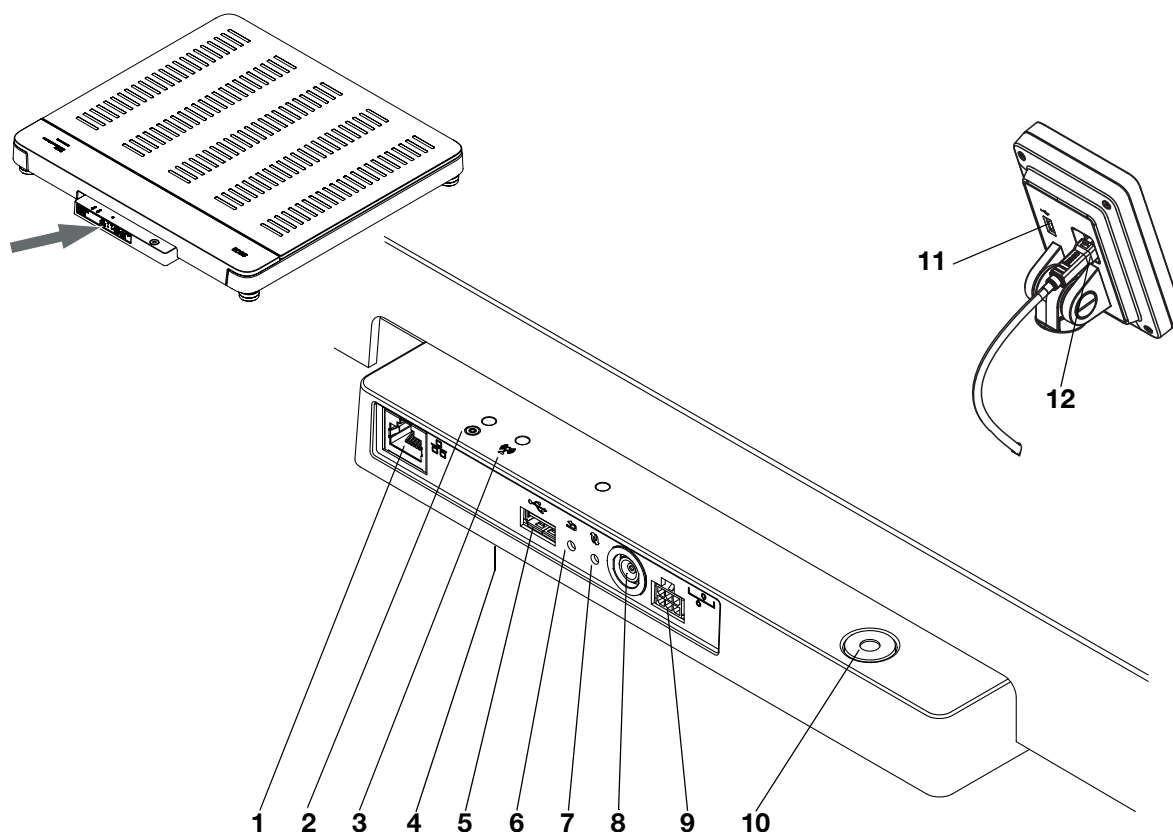
5. MISE EN SERVICE DE L'APPAREIL

5.1 Éléments livrés



Pos.	Éléments livrés en standard	Qté
a	Balance	1
b	Protection contre les gouttes d'eau, transparente	1
c	Écran multifonctions	1
d	Socle	1
e	Vis à six pans creux, M4x25	1
f	Cheville, Ø 5 mm	2
g	Vis à tête fendue, 4x40 mm	2
h	Câble de l'écran	1
i	Câble réseau	1
j	Adaptateur secteur enfichable avec adaptateurs	1
k	Mode d'emploi	1
	Clé Allen, 2,5 mm (non illustrée)	1

5.2 Interfaces



Pos.	Composants de l'appareil	Fonction
1	Port LAN	Permet de connecter l'appareil au système d'information de votre établissement (en alternative à la connexion WiFi, logiciel seca connect 103 nécessaire).
2	Témoin « État de fonctionnement »	- Allumé en vert : l'appareil est prêt à fonctionner - Allumé en rouge : l'appareil est défectueux - Clignote en vert : l'appareil est actif en tant que point d'accès
3	Témoin « État de la connexion »	- Clignote en vert : la connexion réseau est en cours d'établissement - Allumé en vert : la connexion réseau est établie - Allumé en rouge : dérangement de la connexion réseau
4	Module WiFi (interne)	Permet de connecter l'appareil au système d'information de votre établissement (en alternative à la connexion LAN, logiciel seca connect 103 nécessaire)
5	Port USB, plateforme de pesée	Permet de brancher un lecteur de code-barres → Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 169
6	Bouton Reset	- Pression longue (env. 8 s) : réinitialiser les réglages - Pression courte (env. 1 s) : activer/désactiver la fonction Access Point
7	Bouton WPS	Établir la connexion WiFi par WPS
8	Prise secteur	Permet de brancher l'adaptateur secteur enfichable
9	Prise écran	seca 651/650 : permet de brancher l'écran multifonctions •
10	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est bien horizontal
11	Port USB, écran multifonctions	- Permet de brancher un lecteur de code-barres → Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 169 Recommandé lorsque l'écran multifonctions est monté directement sur l'appareil ; accessoire nécessaire : support de lecteur seca 463 → Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 169

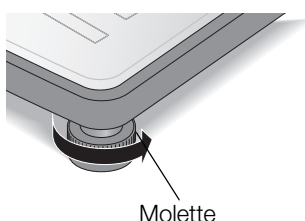
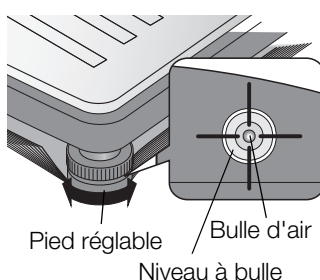
Pos.	Composants de l'appareil	Fonction
12	Prise de l'écran	• Permet d'assurer l'alimentation de l'écran multifonctions • Permet la transmission de données entre l'écran multifonctions et le système électronique de l'appareil

5.3 Installer l'appareil

Pour obtenir des résultats de mesure exacts, le sol de l'emplacement d'installation doit être plat et stable. Les sols souples, par ex. les planchers en bois, ont tendance à céder sous le poids du patient et faussent le résultat de mesure.

1. Positionnez l'appareil sur un sol stable et plat.
2. Ajustez le niveau de l'appareil en tournant les pieds réglables.

L'appareil est à l'horizontale lorsque la bulle d'air du niveau à bulle se trouve exactement au centre du cercle.



PRUDENCE !

Blessures en cas d'instabilité

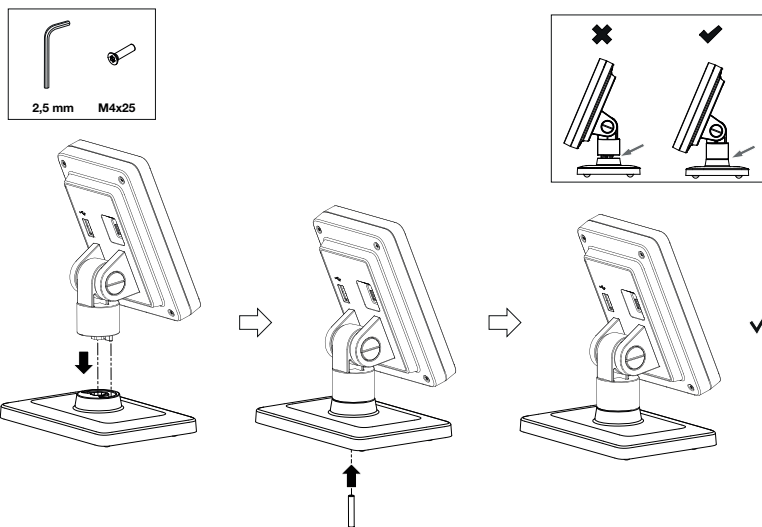
En cas de dévissage excessif de leurs vis, les pieds peuvent se détacher de l'appareil. L'appareil devient alors instable.

- ▶ Ne dévissez pas les vis des pieds réglables de plus de 10 mm.
- ▶ S'il n'est pas possible de placer l'appareil à l'horizontale après avoir dévissé au maximum les vis, l'emplacement choisi ne convient pas à l'installation de l'appareil. Installez l'appareil à un emplacement approprié.

3. Tournez les molettes dans le sens de la flèche pour les serrer.
Les pieds réglables sont ainsi fixés de manière à éviter tout dérèglement.

5.4 Monter l'écran multifonctions sur le socle

1. Vissez l'écran multifonctions sur le socle comme représenté dans le graphique.



Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :

- ▶ Placer l'écran multifonctions sur une surface horizontale et non glissante.
 - ▶ → [Monter l'écran multifonctions sur un mur, page 132](#)
2. Raccordez l'écran multifonctions à la plateforme de pesée → [Raccorder l'écran multifonctions à la balance, page 134](#).

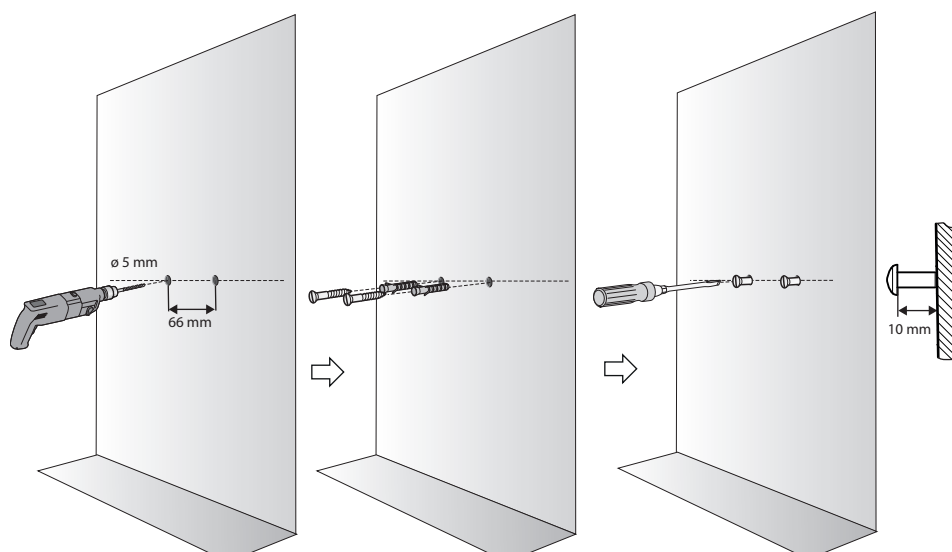
5.5 Monter l'écran multifonctions sur un mur

REMARQUE :

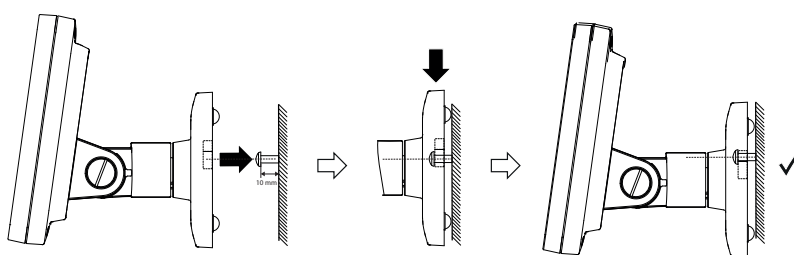
- Les chevilles fournies sont conçues pour le montage sur des murs massifs. Pour d'autres types de mur, des chevilles spéciales peuvent être nécessaires.
- Avant de déterminer la hauteur d'installation, vérifiez la longueur du câble de l'écran.

1. Vissez l'écran multifonctions sur le socle → [Monter l'écran multifonctions sur le socle, page 132](#).
2. Dessinez les trous prévus à la hauteur souhaitée.
3. Percez les trous ($\varnothing$ 5 mm, env. 35 mm de profondeur).
4. Insérez les chevilles dans les trous.
5. Insérez les vis fournies dans les chevilles.

6. Serrez les vis de manière à ce que leur tige dépasse d'env. 10 mm du mur.



7. Installez l'écran multifonctions et le socle sur les vis comme représenté dans le graphique ci-dessous.



8. Raccordez l'écran multifonctions à la plateforme de pesée → [Raccorder l'écran multifonctions à la balance, page 134.](#)

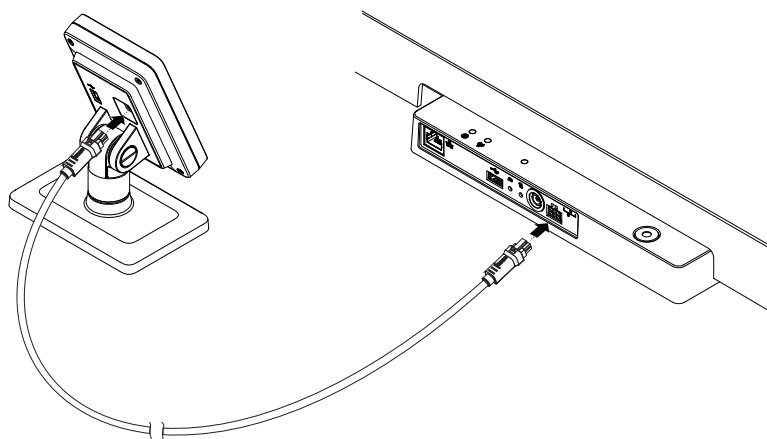
5.6 Raccorder l'écran multifonctions à la balance

ATTENTION !

Mesure erronée en cas de dérivation de force

Si le câble de l'écran multifonctions touche la plateforme de pesée, il n'est pas possible de mesurer le poids du patient correctement.

- Posez le câble de sorte qu'il ne puisse pas toucher la plateforme de pesée.
- Raccordez le câble de l'écran à la balance et à l'écran multifonctions comme représenté dans le graphique.



5.7 Brancher un lecteur de code-barres (en option)

Le port USB de la plateforme de pesée permet de brancher un lecteur de code-barres.

Le lecteur de code-barres est nécessaire pour les fonctions suivantes :

- **Configuration** : définir les données réseau dans le logiciel **seca connect 103** et les transmettre à l'appareil par code QR :
→ [Configurer les fonctions réseau, page 152](#)
- **Utilisation** : saisir les ID du patient et de l'utilisateur pour la transmission de résultats de mesure à un système d'information : → [Terminer la mesure, page 143](#)



AVERTISSEMENT !

Mise en danger du patient

- Posez le câble de raccordement de manière à éviter tout risque d'enchevêtrement ou de strangulation du patient.
- Posez le câble de raccordement de manière à ce que le patient et l'utilisateur ne puissent pas trébucher dessus.

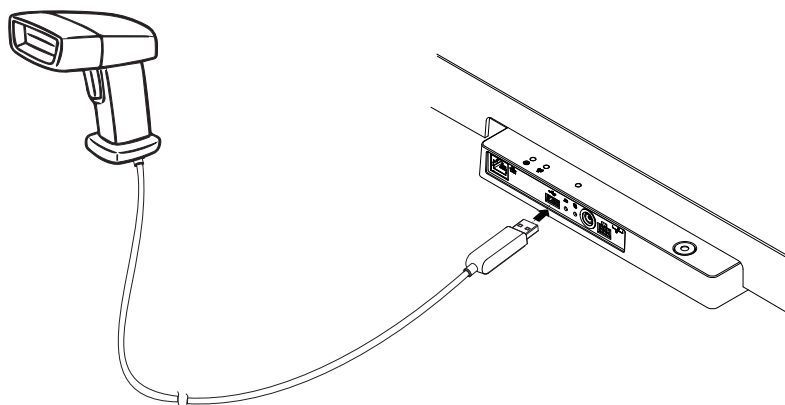
REMARQUE :

- Tenez compte de la consommation maximale autorisée pour le lecteur de code-barres → [Caractéristiques techniques générales, page 168](#).
- Utilisez uniquement des lecteurs de code-barres recommandés par seca → [Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 169](#).

Pour brancher un lecteur de code-barres, procédez comme suit :

1. Assurez-vous d'avoir débranché l'appareil de l'alimentation électrique.

2. Branchez le connecteur USB du lecteur de code-barres dans la prise USB de la plateforme de pesée.



3. Mettez le lecteur de code-barres en place dans un support approprié.

ATTENTION !

Mesure erronée en cas de dérivation de force

Le lecteur de code-barres et son support se trouvent dans la zone sensible de l'appareil destinée à la pesée. Si le lecteur de code-barres n'est pas remis en place dans son support après la lecture, le résultat de mesure est faussé.

- Remettez le lecteur en place dans son support après chaque utilisation pour la lecture.

4. Établissez l'alimentation électrique → [Établir l'alimentation électrique, page 135](#).

5.8 Établir l'alimentation électrique

L'alimentation électrique de l'appareil est assurée au moyen d'un adaptateur secteur enfichable.

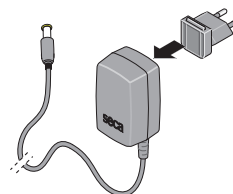
ATTENTION !

Dommages matériels en cas de tension trop élevée

Les adaptateurs secteur disponibles dans le commerce peuvent fournir une tension supérieure à celle indiquée. L'appareil risque de surchauffer, de prendre feu, de fondre ou de se mettre en court-circuit.

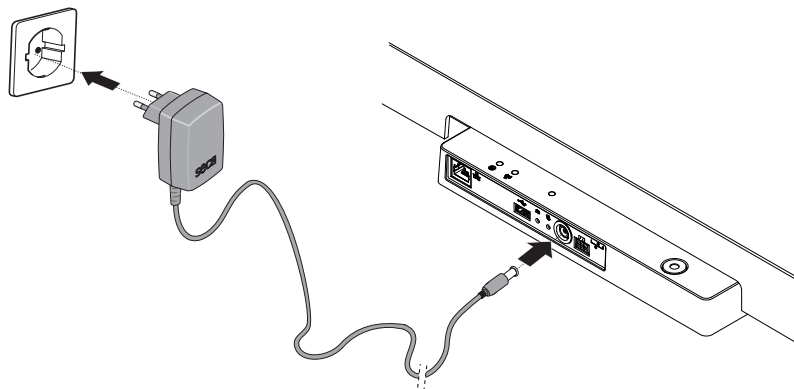
- Utilisez exclusivement l'adaptateur secteur enfichable seca d'origine à tension de sortie régulée de 12 V → [Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 169](#).

1. Branchez sur l'adaptateur secteur l'adaptateur requis pour assurer l'alimentation.



2. Branchez le connecteur d'alimentation de l'adaptateur secteur dans la prise secteur de l'appareil.

3. Branchez l'adaptateur secteur dans une prise secteur.



4. Effectuez un contrôle fonctionnel → [Contrôle fonctionnel, page 159](#).

5.9 Monter la protection contre les gouttes d'eau

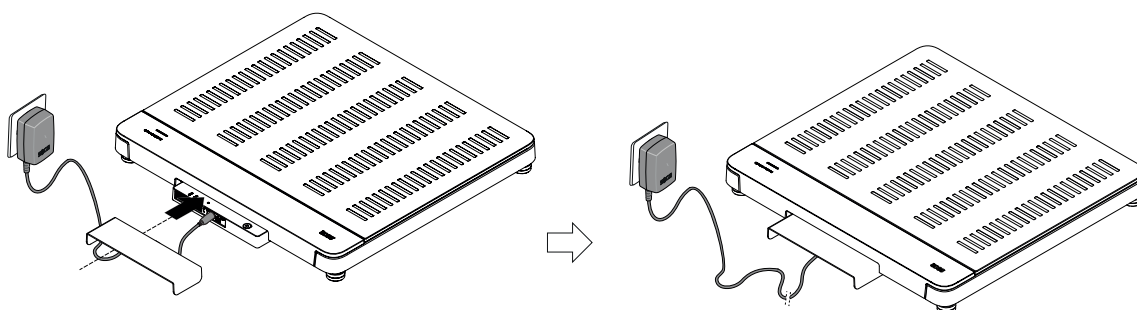
ATTENTION !

Dommages matériels en cas de pénétration de liquides

Si des gouttes d'eau ou d'autres liquides pénètrent dans l'appareil par le panneau de branchement, des dommages matériels sont possibles.

- Utilisez l'appareil uniquement lorsque la protection contre les gouttes d'eau est montée.

1. Branchez tous les câbles comme décrit dans le présent mode d'emploi et dans les instructions de montage des produits compatibles.
2. Posez la protection contre les gouttes d'eau sur le panneau de branchement comme représenté dans le graphique.
3. Enfoncez la protection contre les gouttes d'eau sous la plateforme de pesée jusqu'en butée.



5.10 Adapter les réglages de l'appareil

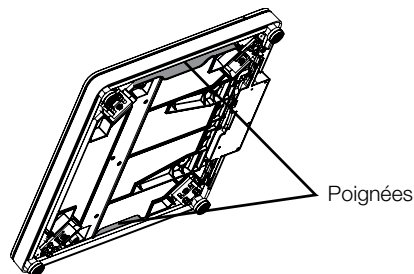
Pour ajuster l'appareil à différents scénarios d'utilisation, vous disposez des possibilités suivantes :

- → [Changer de mode, page 145](#)
- → [Ouvrir/quitter un menu, page 145](#)
- → [Configurer les fonctions réseau, page 152](#)

5.11 Transporter l'appareil

L'appareil dispose de poignées permettant de le transporter sur de courtes distances.

1. Retirez la protection contre les gouttes d'eau.
2. Soulevez l'appareil en introduisant vos mains dans les poignées.



3. Transportez l'appareil vers son nouvel emplacement d'installation.
4. Installez l'appareil → [Installer l'appareil, page 131](#).
5. Rebranchez tous les câbles.
6. Montez la protection contre les gouttes d'eau.

6. UTILISATION



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure par chute

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que l'utilisateur et le patient ne puissent pas trébucher.
- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever d'une chaise roulante.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se place pas directement sur le bord du plateau pour monter ou pour descendre.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.



AVERTISSEMENT !

Risque de glissement

- ▶ Assurez-vous que la plateforme de pesage est sèche avant que le patient n'y prenne place.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne prenne place sur la plateforme de pesage.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.

REMARQUE :

Les fonctions disponibles dépendent du mode. Si vous avez besoin de fonctions qui ne sont pas disponibles dans le mode actuellement utilisé, demandez à votre administrateur ou technicien hospitalier s'il est possible de modifier le mode.

6.1 Activer l'écran multifonctions

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

L'écran multifonctions s'éteint après un laps de temps défini (→ [Régler le temps de veille, page 150](#)). Le logo seca s'affiche (écran de veille).



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

L'appareil ne dispose pas d'interrupteur marche/arrêt et n'est pas hors tension lorsque l'écran est éteint.

- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation lorsqu'il est nécessaire de mettre l'appareil hors tension, par ex. pour la décontamination ou les opérations de maintenance.
- ▶ Appuyez sur l'écran multifonctions pour l'activer.
L'écran principal s'affiche.
L'appareil est prêt à fonctionner.

6.2 Peser le patient

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, blessures par chute

Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles montent sur la plateforme de pesée.

- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.
1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.
 2. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
 3. Demandez au patient de ne pas bouger.
 4. Relevez le résultat de mesure.



6.3 Saisir manuellement la taille

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



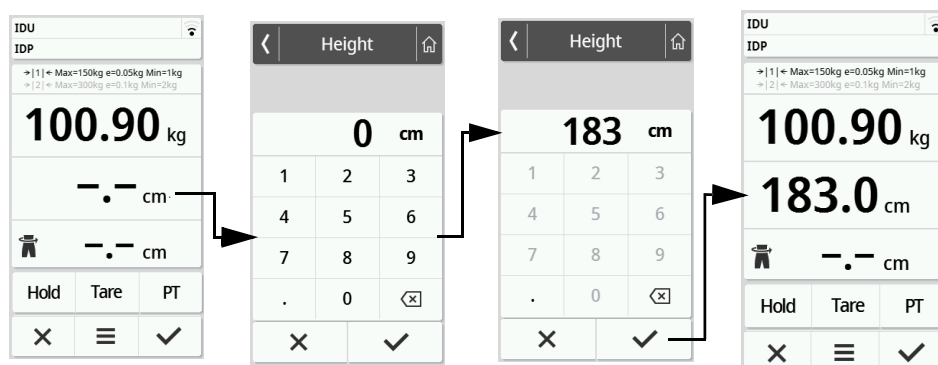
PRUDENCE !

Mise en danger du patient

Afin d'éviter de mauvaises interprétations, les résultats de mesure à des fins médicales doivent être affichés et utilisés exclusivement en unités SI (poids : kilogrammes/grammes, taille : mètres/centimètres). Certains appareils offrent la possibilité d'afficher les résultats de mesure dans d'autres unités. Cela correspond à une fonction supplémentaire.

- Utilisez les résultats de mesure exclusivement en unités SI.
- L'utilisateur est seul responsable de l'utilisation des résultats de mesure en unités autres que SI.

1. Appuyez sur le champ **Height (Taille)**.
2. Saisissez la taille.
3. Appuyez sur la touche  pour confirmer la saisie.



4. Pour annuler la saisie, appuyez sur la touche .

6.4 Utiliser les fonctions de pesée étendues

Compenser le poids supplémentaire (Tare)

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Tare** permet d'éviter qu'un poids supplémentaire (par ex. une serviette) influe sur la valeur de poids du patient.

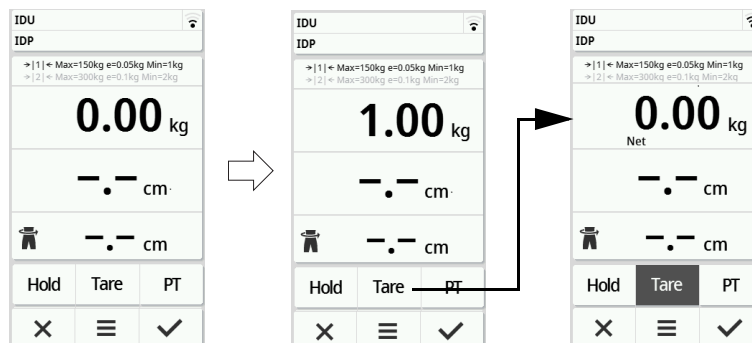
ATTENTION !

Mesure erronée en cas de dérivation de force

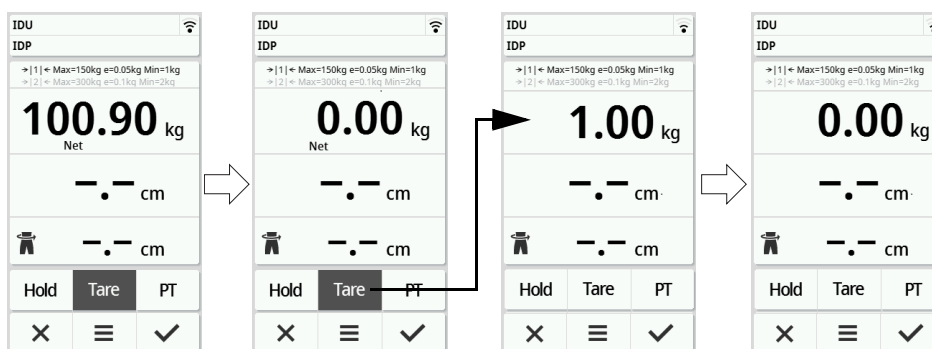
Le poids ne sera pas mesuré correctement si un poids supplémentaire, par ex. une grande serviette, touche la surface sur laquelle repose la balance.

- Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur la plateforme de pesée de la balance.

1. Pour activer la fonction **Tare**, procédez comme suit :
 - a) Poser un poids supplémentaire (ici : 1 kg) sur la plateforme de pesée.
 - b) Appuyer sur la touche **Tare**.
 - c) Attendre jusqu'à ce que la valeur **0.00** et le message « **NET** » s'affichent.



2. Pesez le patient → [Peser le patient, page 138](#).
3. Relevez le résultat de mesure.
Le poids supplémentaire a été déduit automatiquement.
4. Pour désactiver la fonction, procédez comme suit :
 - a) Décharger la plateforme de pesée
 - b) Appuyer sur la touche **Tare**
 - c) Attendre jusqu'à ce que le message **NET** disparaisse et que le poids supplémentaire s'affiche
 - d) Retirer le poids supplémentaire de la plateforme de pesée



REMARQUE :

Le poids maximal affichable diminue à raison du poids des objets utilisés pour le tarage.

Afficher le poids en permanence (Hold)

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si vous activez la fonction **Hold**, le poids reste affiché après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter la valeur du poids.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Demandez au patient de monter sur la balance.
3. Appuyez sur la touche **Hold**.

4. Attendez jusqu'à ce que la valeur du poids cesse de clignoter.
Le message **Hold** apparaît.



5. Pour désactiver la fonction, appuyez sur la touche **Hold**.
Le message **Hold** ne s'affiche plus.

REMARQUE :

Si la fonction **Autohold** est activée, la valeur du poids reste automatiquement affichée en permanence dès qu'un résultat de mesure stable est obtenu → [Activer la fonction Autohold, page 146](#).

Enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire (Pré-Tare)

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Pre-tare (Pré-tare)** vous permet d'enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire et de le déduire automatiquement d'un résultat de mesure, par ex. un poids global pour les chaussures et les vêtements.

1. Pour activer la fonction **Pre-tare (Pré-tare)**, procédez comme suit :
 - a) Décharger la plateforme de pesée
 - b) Appuyer sur la touche **PT**
 - c) Saisir la valeur
 - d) Confirmer la valeur avec la touche

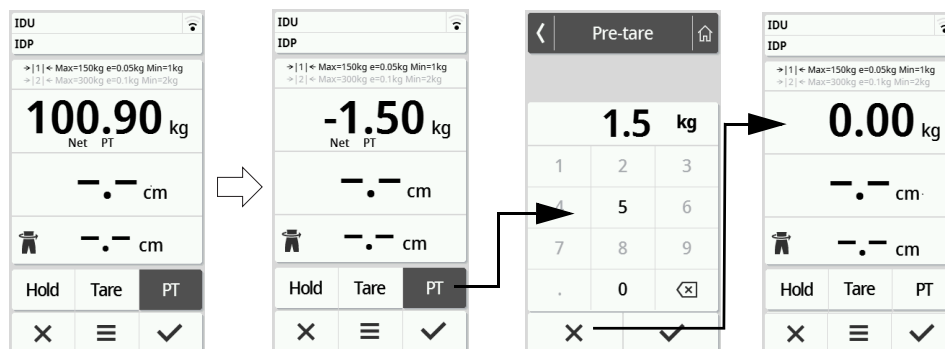
Le poids supplémentaire défini (ici : 1,5 kg) est précédé du signe moins. Les messages « **NET** » et « **PT** » s'affichent.



2. Demandez au patient de monter sur la balance.
Le poids du patient s'affiche.
Le poids supplémentaire enregistré a été déduit automatiquement.

3. Pour désactiver la fonction, procédez comme suit :
 - a) Décharger la plateforme de pesée
 - b) Appuyer sur la touche **PT**
 - c) Annuler la valeur avec la touche **X**

Le poids supplémentaire défini ne s'affiche plus.
La fonction est désactivée.



Changement automatique de plage de poids

À la mise sous tension de la balance, c'est la plage de poids 1 qui est active. Dès qu'une valeur de poids définie est dépassée, la balance bascule automatiquement sur la plage de poids 2.

- Pour repasser à la plage de poids 1, retirez toute charge de la balance. La plage de poids 1 est de nouveau active.



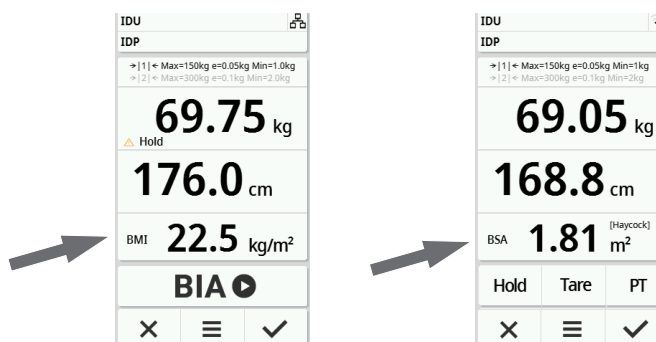
Calcul automatique de BMI ou BSA

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

L'appareil calcule automatiquement le Body Mass Index (**BMI**) ou la surface corporelle (**BSA** : Body-Surface-Area), suivant le pré-réglage → [Sélectionner BMI/BSA/Tr taille, page 148](#).

- Déterminez le poids et la taille du patient.
 - → [Peser le patient, page 138](#)
 - → [Saisir manuellement la taille, page 139](#)
 - → [Utiliser les fonctions de pesée étendues, page 139](#)

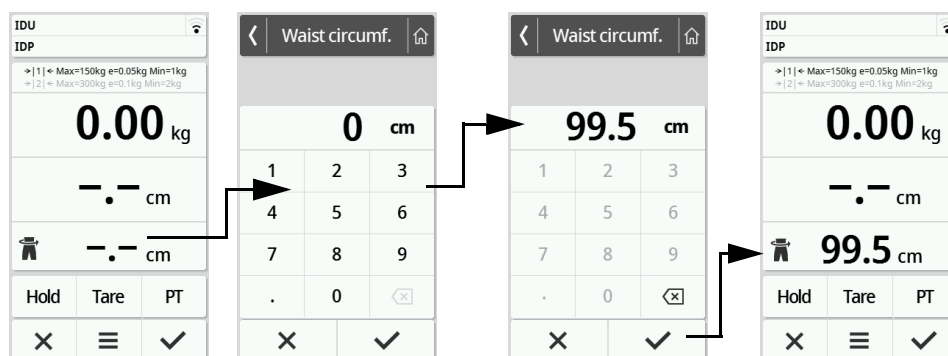
En fonction du préréglage, la valeur du **BMI** ou de la **BSA** est calculée automatiquement.



Saisir le tour de taille

Si l'écran principal affiche le symbole  (→ [Sélectionner BMI/BSA/Tr taille, page 148](#)), vous pouvez saisir le tour de taille du patient et l'envoyer, accompagné d'autres résultats de mesure, à votre système d'information ou au logiciel **seca analytics 125**.

1. Appuyez sur le champ d'affichage .
2. Saisissez le tour de taille.
3. Confirmez la saisie avec la touche .

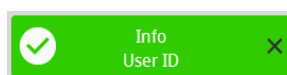


6.5 Terminer la mesure

Appareils connectés à un système d'information

Pour terminer une mesure sur des appareils reliés à un système d'information, procédez comme suit :

1. Assurez-vous que les valeurs mesurées affichées sont plausibles.
2. Scannez l'ID du patient et/ou de l'utilisateur.
L'appareil indique si les ID scannés sont corrects :



ID de l'utilisateur ok

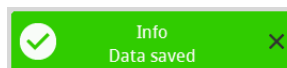


ID du patient ok

REMARQUE :

L'obligation ou non de scanner les ID et le moment auquel cette opération doit intervenir durant la mesure sont déterminés lors de l'intégration de l'appareil à votre système d'information. En cas de questions à ce sujet, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier.

3. Appuyez sur la touche ✓ .
Les résultats de mesure sont envoyés au système d'information et affectés au dossier médical électronique.



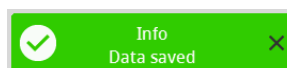
Les données ont été transmises au système d'information

L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

Appareils connectés au logiciel seca analytics 125

Pour terminer une mesure sur des appareils reliés au logiciel **seca analytics 125**, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche ✓ .
La boîte de dialogue **Date of birth (Date naiss.)** s'affiche.
2. Saisissez la date de naissance du patient.
3. Appuyez sur la touche ✓ .
Les résultats de mesure sont envoyés au logiciel **seca analytics 125**.



Les données ont été transmises au système d'information

L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

Appareils autonomes

Pour terminer une mesure sur des appareils qui ne sont pas reliés à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125**, procédez comme suit :

1. Assurez-vous que les valeurs mesurées affichées sont plausibles.
2. Transférez les valeurs mesurées affichées vers le dossier médical.
3. Appuyez sur la touche ✕ .
Les valeurs mesurées et les saisies manuelles sont annulées.
L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

7. CONFIGURATION

REMARQUE :

- Les fonctions décrites dans cette partie du mode d'emploi sont - destinées aux administrateurs et aux techniciens hospitaliers.
- Cette partie de la documentation utilisateur contient des informations pour la configuration de l'appareil en mode mesure de même que son intégration dans un réseau d'ordinateurs.
- L'intégration de cet appareil dans un réseau d'ordinateurs comprenant d'autres appareils peut provoquer des risques inconnus auparavant pour les patients, les utilisateurs ou des tiers. La détermination, l'analyse, l'évaluation et la maîtrise de ces risques relèvent de la responsabilité de l'exploitant.

7.1 Fonctions de base

Changer de mode

Pour ajuster l'appareil à différents scénarios d'utilisation, vous disposez des modes suivants :

Mode	Fonctions	Utilisation	Groupe d'utilisateurs recommandé
Basic	- Fonctions de mesure : - Effectuer des mesures - Relever des résultats - Pas d'accès aux menus	Mesures effectuées	Personnel hospitalier
Advanced	- Fonctions de mesure : - Effectuer des mesures - Relever des résultats - Utiliser des fonctions supplémentaires - Menu : - Restrictions dans la configuration de l'appareil	Mesures effectuées	Personnel hospitalier
Expert	- Fonctions de mesure : - Effectuer des mesures - Relever des résultats - Utiliser des fonctions supplémentaires - Menu : - Configuration de l'appareil - Configuration réseau	- Mesures effectuées - Configurer l'appareil - Connexion réseau	- Personnel hospitalier - Techniciens hospitaliers - Administrateurs informatiques
Service	- Fonctions de mesure : - Effectuer des mesures - Relever des résultats - Utiliser des fonctions supplémentaires - Menu : - Configuration de l'appareil - Configuration réseau - Fonctions de service supplémentaires	Service	Techniciens S.A.V. autorisés

Pour choisir un mode, procédez comme suit :

1. Maintenez enfoncée la touche  (pendant env. 5 s) jusqu'à ce que le menu **Device mode (Mode app.)** apparaisse.
Le mode actuel s'affiche.
2. Appuyez sur le mode souhaité.
La fonction est active.
3. Appuyez sur la touche  dans l'en-tête.
L'écran principal s'affiche.

Ouvrir/quitter un menu

Pour ouvrir un menu, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .
L'écran principal s'affiche.

REMARQUE :

En mode **Basic**, un accès aux menus n'est pas possible.

Accéder à la version PDF du mode d'emploi (code QR)

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez scanner un code QR vous permettant d'accéder à la version PDF du présent mode d'emploi et de la charger par ex. sur votre smartphone ou une tablette PC.

Pour scanner le code QR, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Manual (Mode d'emploi)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Manual (Mode d'emploi)**.
Un code QR s'affiche.



4. Scannez le code QR (par ex. avec votre smartphone ou une tablette).
Vous êtes dirigé(e) vers le site web www.seca.com/support, où vous pouvez télécharger le mode d'emploi.

7.2 Mesurer

Activer la fonction Autohold

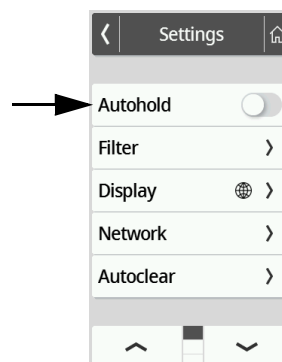
Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si vous activez la fonction **Autohold**, il n'est plus nécessaire d'activer manuellement la fonction **Hold** pour chacune des mesures effectuées.

REMARQUE :

Sur certains modèles, cette fonction est activée en usine. Vous pouvez désactiver la fonction.

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.



- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Autohold** s'affiche.
- Sélectionnez le réglage souhaité :
 -  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler l'atténuation

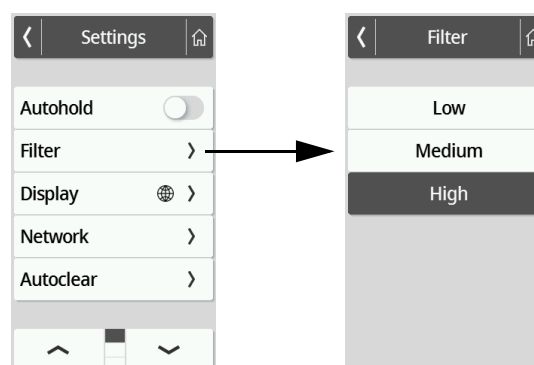
Mode	Disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Filter (Attén.)** vous permet de réduire les perturbations lors de la détermination du poids. Le réglage sélectionné a les répercussions suivantes sur les mesures effectuées avec fonction **Hold/Autohold** activée :

- Sensibilité avec laquelle l'affichage du poids réagit aux mouvements du patient
- Durée nécessaire jusqu'à ce qu'une valeur de poids reste affichée en permanence.

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Filter (Attén.)** s'affiche.

- Appuyez sur l'option **Filter (Attén.)**.
Le réglage actuel s'affiche.



Filter (Attén.)	Détermination du poids
Low (Basse)	Rapide
Medium (Moyenne)	Moyenne
High (Elevée)	Lente

- Appuyez sur le niveau d'atténuation souhaité.
Le réglage est actif.

REMARQUE :

Avec le réglage **Low (Basse)**, si le patient n'est pas suffisamment stable, il est possible qu'aucune valeur de poids ne reste affichée en permanence malgré l'activation de la fonction **Hold**.

Sélectionner BMI/BSA/Tr taille

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Vous pouvez déterminer si l'appareil calculera le Body Mass Index (**BMI**) ou la Body Surface Area (**BSA**) dès que le poids et la taille du patient seront disponibles.

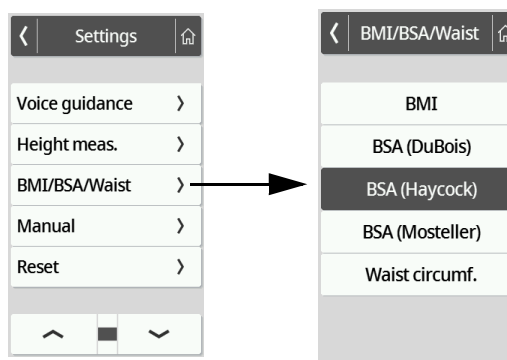
Vous pouvez également régler l'appareil de manière à permettre la saisie manuelle du tour de taille **Waist circumf. (Tour taille)**.

REMARQUE :

Si vous sélectionnez le réglage **Waist circumf. (Tour taille)**, le calcul automatique du BMI/de la BSA n'est pas possible.

- Appuyez sur la touche .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Tr taille)** s'affiche.
- Appuyez sur l'option **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Tr taille)**.

- Appuyez sur le réglage souhaité :
Le réglage est actif.



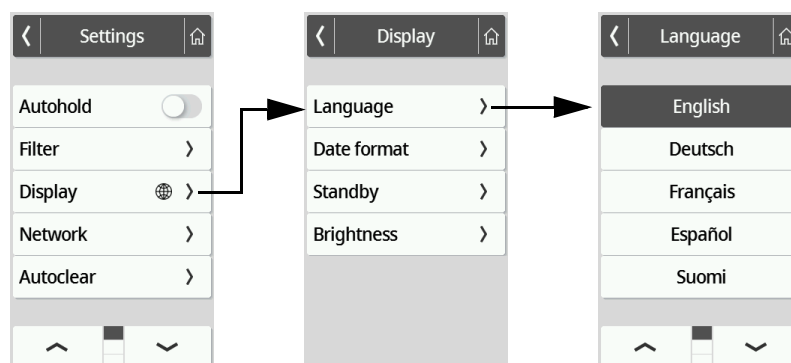
7.3 Adapter les réglages de l'écran

Régler la langue d'affichage

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous avez la possibilité de régler la langue d'affichage

- Appuyez sur la touche .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
- Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Language (Langue)**.
- Appuyez sur la langue souhaitée.
Le réglage est actif.



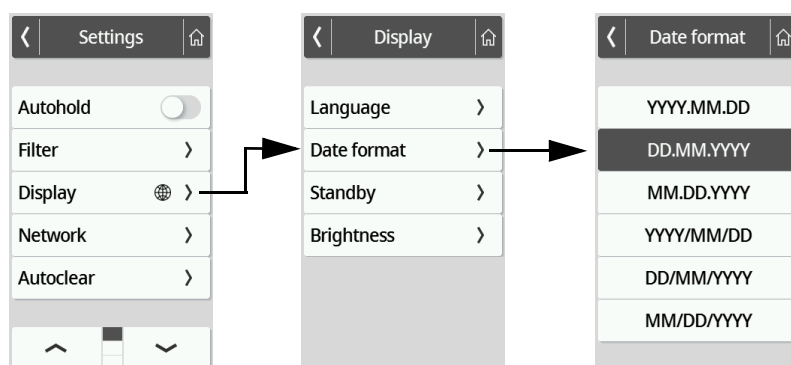
- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le format de date

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler le format d'affichage de la date de naissance du patient.

1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Date format (Format date)**.
4. Appuyez sur le format de date souhaité.
Le réglage est actif.



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le temps de veille

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler le laps de temps au bout duquel l'écran multifonctions s'éteint (veille).



AVERTISSEMENT !

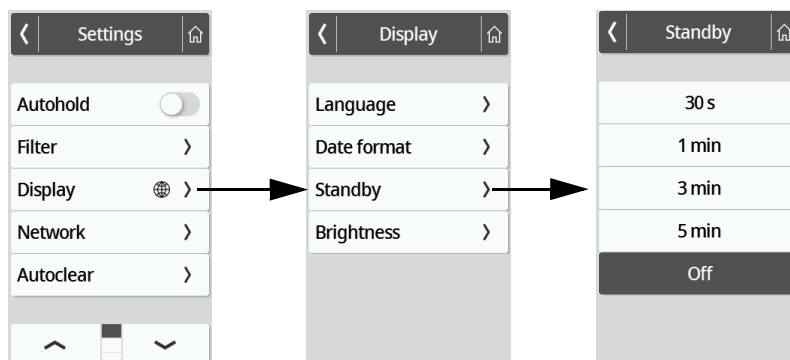
Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension lorsque l'écran est éteint.

- L'appareil ne dispose pas d'interrupteur marche/arrêt. Débranchez la fiche d'alimentation lorsqu'il est nécessaire de mettre l'appareil hors tension, par ex. pour la décontamination ou les opérations de maintenance.

1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Standby (Veille)**.

- Appuyez sur le réglage souhaité.
Le réglage est actif.
L'écran s'éteint après écoulement du laps de temps défini.



REMARQUE :

Si vous choisissez le réglage **Off** dans le menu **Standby (Veille)**, l'écran multifonctions reste actif en permanence.

- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

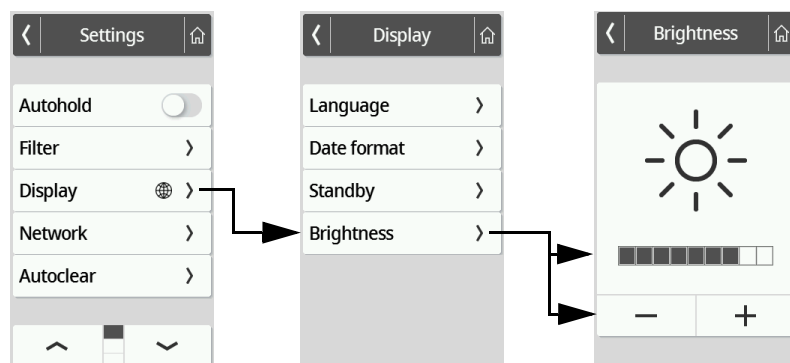
Régler la luminosité de l'écran

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez ajuster par paliers la luminosité de l'écran (0 = éteint, 9 = max.).

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
- Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Brightness (Luminosité)**.
- Réglez la luminosité :
 - Appuyer sur les touches plus/moins
 - Appuyer sur les niveaux du curseur de sélection

Le réglage est actif.



- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Changer d'unité

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•



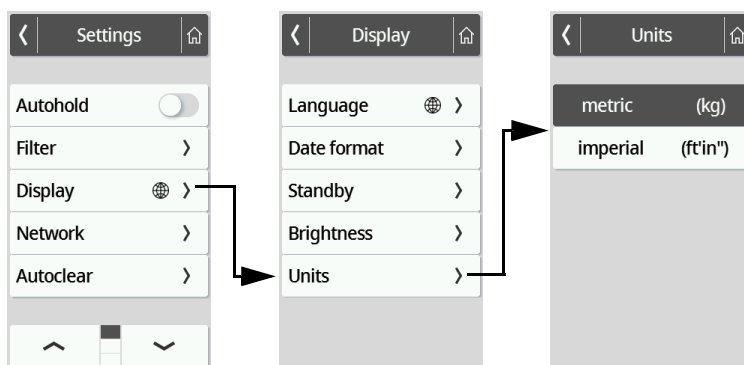
PRUDENCE !

Mise en danger du patient

Afin d'éviter de mauvaises interprétations, les résultats de mesure à des fins médicales doivent être affichés et utilisés exclusivement en unités SI (poids : kilogrammes/grammes, taille : mètres/centimètres). Certains appareils offrent la possibilité d'afficher les résultats de mesure dans d'autres unités. Cela correspond à une fonction supplémentaire.

- Utilisez les résultats de mesure exclusivement en unités SI.
- L'utilisateur est seul responsable de l'utilisation des résultats de mesure en unités autres que SI.

1. Appuyez sur la touche .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Units (Unités)**.
4. Appuyez sur le système d'unités souhaité.
Le réglage est actif.
Les résultats de mesure sont affichés dans le système d'unités choisi.



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.4 Configurer les fonctions réseau



PRUDENCE !

Dysfonctionnement, résultats de mesure non plausibles

Si les réglages réseau ne sont pas effectués correctement, les résultats de mesure peuvent être affectés au mauvais dossier ou se perdre.

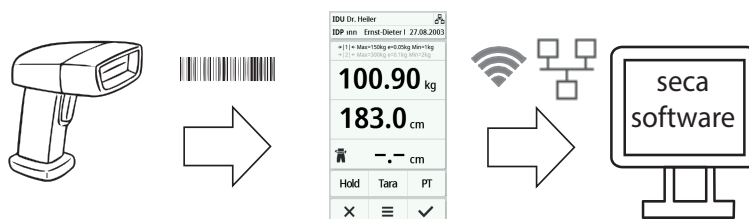
- Confiez les opérations décrites dans cette section à votre administrateur ou votre technicien hospitalier. En cas de questions, adressez-vous à seca Service.

REMARQUE :

Dès que l'appareil est connecté à un réseau, la fonction **Autohold** est automatiquement activée. La fonction **Autohold** ne peut pas être désactivée si l'appareil est connecté à un réseau.

Pour pouvoir affecter des valeurs mesurées à un dossier médical électronique dans un système d'information ou dans le logiciel **seca analytics 125**, les conditions suivantes doivent être remplies :

- L'appareil a été configuré dans le logiciel **seca connect 103**
- L'appareil est relié à votre réseau par connexion LAN ou WiFi
- Dans le logiciel **seca connect 103**, une interface a été configurée pour votre système d'information ou le logiciel **seca analytics 125**
- Un lecteur de code-barres est branché sur l'appareil



En cas de connexion à un système d'information, la procédure de mesure se compose des opérations suivantes :

- Saisir un/des ID avec le lecteur de code-barres
- Saisir sur l'appareil les valeurs mesurées
- Transmettre les résultats de mesure au système d'information via le logiciel **seca connect 103**

REMARQUE :

La procédure de mesure (réglages du flux de travail) peut être adaptée aux besoins individuels dans le logiciel **seca connect 103**.

Configurer l'appareil dans le logiciel **seca connect 103**

Pour permettre la transmission de données entre l'appareil et votre système d'information, l'appareil doit être configuré dans le logiciel **seca connect 103**. Il est entre autres nécessaire de saisir les données suivantes :

- Nom de l'appareil
 - Emplacement
 - Réglages du flux de travail (procédure de mesure)
 - Adresse du serveur **seca connect 103**
 - Port réseau
1. Configurez l'appareil dans le logiciel **seca connect 103** comme décrit dans le mode d'emploi System instructions for use du logiciel **seca connect 103**.
Le logiciel génère un code QR contenant les informations saisies.
 2. Assurez-vous qu'un lecteur de code-barres est branché sur l'appareil
→ [Brancher un lecteur de code-barres \(en option\), page 134](#).
 3. Scannez le code QR sur l'interface utilisateur du logiciel ou sur une impression papier.
Les réglages effectués dans le logiciel **seca connect 103** sont enregistrés dans l'appareil.
 4. Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - ▶ LAN : connecter l'appareil au réseau par câble LAN
 - ▶ WiFi : → [Connecter l'appareil au réseau WiFi \(seca connect 103\), page 155](#)

ATTENTION !

Dysfonctionnement

Pour pouvoir envoyer les résultats de mesure à un système d'information, il est nécessaire de configurer une interface entre le logiciel **seca connect 103** et le système d'information.

- ▶ Respectez les consignes du mode d'emploi System instructions for use de **seca connect 103**.
- ▶ Configurez l'interface en collaboration avec le fabricant de votre système d'information.

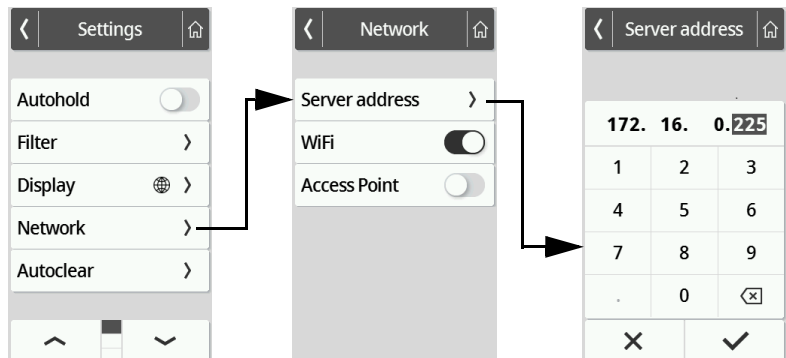
Saisir l'adresse IP

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

REMARQUE :

La saisie manuelle est uniquement nécessaire en l'absence de lecteur de code-barres branché sur votre appareil. Si vous avez branché un lecteur de code-barres, vous pouvez configurer la connexion réseau depuis le logiciel **seca connect 103**.

1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
4. Appuyez sur l'option **Server address (Adresse serv.)**.
5. Saisissez l'adresse IP du serveur sur lequel le logiciel **seca connect 103** est installé :
 - a) Saisir la valeur
 - b) Confirmer la saisie avec la touche 



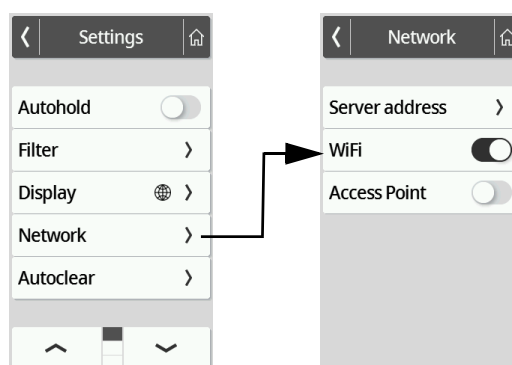
6. Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - ▶ Connecter l'appareil au réseau par câble LAN
 - ▶ Établir la connexion WiFi → [Connecter l'appareil au réseau WiFi \(seca connect 103\), page 155](#)

Activer/désactiver la fonction WiFi

Pour activer/désactiver la fonction WiFi de l'appareil, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.

3. Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
Le réglage actuel s'affiche.



4. Appuyez sur le réglage souhaité pour l'option **WiFi** :
- Fonction activée
 - Fonction désactivée
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Connecter l'appareil au réseau WiFi (seca connect 103)

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

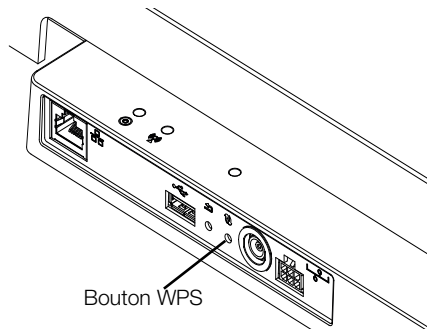
Connectez votre appareil au réseau WiFi à l'aide du logiciel **seca connect 103** si vous n'avez pas accès à la fonction WPS du routeur ou si vous souhaitez intégrer plusieurs appareils :

- Assurez-vous que la fonction WiFi de l'appareil est activée → [Activer/désactiver la fonction WiFi, page 154](#).
- Saisissez les données du réseau WiFi dans le logiciel **seca connect 103** comme décrit dans le mode d'emploi System instructions for use du logiciel.
Le logiciel génère un code QR contenant l'information saisie.
- Assurez-vous qu'un lecteur de code-barres est branché sur l'appareil → [Brancher un lecteur de code-barres \(en option\), page 134](#).
- Scannez le code QR sur l'interface utilisateur du logiciel.
Les réglages effectués dans le logiciel **seca connect 103** sont enregistrés dans l'appareil.
L'appareil se connecte au routeur du réseau WiFi.
Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole est allumé en continu.

Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)

Connectez votre appareil au réseau WiFi par WPS si vous n'avez pas branché de lecteur de code-barres sur l'appareil et que vous avez accès au routeur.

- Assurez-vous que la fonction WiFi de l'appareil est activée → [Activer/désactiver la fonction WiFi, page 154](#).
- Pressez le bouton WPS sur le routeur et sur le panneau de branchement de la plateforme de pesée.



Supprimer automatiquement les valeurs mesurées (Autoclear)

L'appareil se connecte au routeur du réseau WiFi.

Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole est allumé en continu.

ATTENTION !

Dysfonctionnement, transmission de données incomplète

Pour pouvoir transmettre les données de mesure à un système d'information au moyen du logiciel **seca connect 103**, des réglages supplémentaires sont nécessaires.

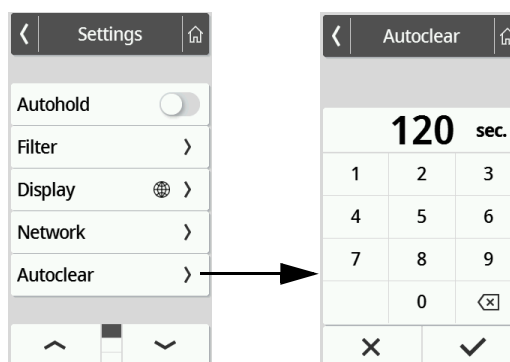
- Respectez les consignes du mode d'emploi System instructions for use de **seca connect 103**.

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Les résultats de mesure et données de patient obsolètes entraînent un calcul erroné du BMI/de la BSA ou des analyses de bioimpédance non plausibles. Vous pouvez définir la durée au bout de laquelle les paramètres suivants seront supprimés automatiquement :

- Poids
- Taille
- **BMI**
- **BSA**

1. Appuyez sur la touche .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Autoclear** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Autoclear**.
4. Saisissez la durée au bout de laquelle l'appareil doit effacer les résultats de mesure et les données de patient :
 - a) Saisir la valeur (minimum : 1 s/maximum : 3600 s/1 h)
 - b) Confirmer la saisie avec la touche



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.5 Réglages d'usine

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

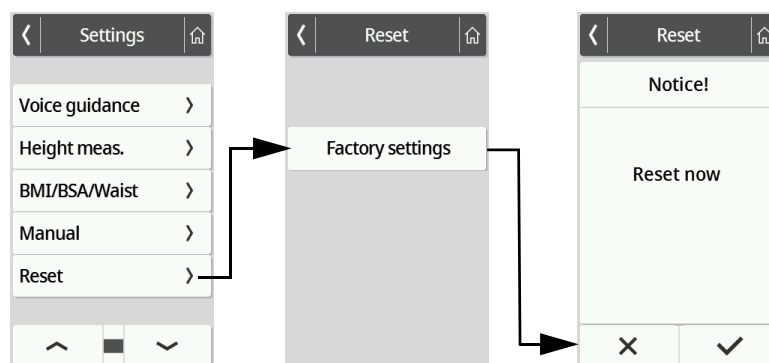
Vue d'ensemble des réglages d'usine

Fonction	Réglage d'usine
Hold	Off
Tare	0 kg
Pre-tare (Pré-tare)	0 kg
Height (Taille)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Mode app.)	Expert
Autoclear	300 s
Filter (Attén.)	Moyenne
Display: Language (Écran: Langue)	English
Display: Date format (Écran: Format date)	AAAA/MM/JJ
Display: Veille (Écran: Veille)	Off
Display: Brightness (Écran: Luminosité)	Niveau 7 à 9
BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Tr taille)	BMI
Units (Unités)	Métrique (kg, cm)
Server address (Adresse serv.)	Non
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off

a. Les réglages personnalisés **ne sont pas** restaurés lors du rétablissement des réglages d'usine.

Rétablir les réglages d'usine

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
- Appuyez sur l'option **Reset (Réinitial.)**.



- Appuyez sur la touche **Factory settings (Réglages usine)**.
Les réglages d'usine de l'appareil sont rétablis.
Les réglages réseau suivants **ne sont pas** rétablis :
 - Adresse serv.
 - Port serv.
 - WiFi
 - Access Point
- Confirmez la sélection.

6. Confirmez la demande à l'écran avec la touche  .
Le menu se ferme automatiquement.
Les réglages d'usine de l'appareil sont rétablis.

8. DÉCONTAMINATION



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension lorsque l'écran est éteint. Si des liquides sont utilisés sur l'appareil, il existe un risque de décharge électrique.

- ▶ Débranchez l'appareil avant de le nettoyer.
- ▶ S'assurez qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.

ATTENTION !

Dommages matériels

Les nettoyeurs et désinfectants inappropriés risquent d'endommager les surfaces délicates de l'appareil.

- ▶ Utilisez uniquement des désinfectants à base d'alcool (par ex. 70 % d'éthanol).
- ▶ N'utilisez pas de nettoyeurs puissants ou récurants.
- ▶ Pendant le nettoyage, protéger les capteurs de l'humidité et de la poussière.

8.1 Nettoyage

- ▶ Nettoyez les surfaces de l'appareil à l'aide d'un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.

8.2 Désinfection

1. Utilisez un désinfectant à base d'alcool (par ex. 70 % d'éthanol).
2. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
3. Désinfectez l'appareil :
 - ▶ Humecter un chiffon doux de désinfectant et essuyer l'appareil.
 - ▶ Respecter les délais, voir tableau.

Délai	Composant
Avant chaque mesure	Plateforme de pesage
Après chaque mesure	Plateforme de pesage
Si nécessaire	• Écran multifonctions • Câble de l'écran

8.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

9. CONTRÔLE FONCTIONNEL

- Assurez-vous du bon fonctionnement de l'appareil avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels signes de détérioration mécanique
- Contrôle de l'horizontalité de l'appareil
- Contrôle visuel et fonctionnel des éléments d'affichage
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments présentés au chapitre « Aperçu »
- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur en consultant le chapitre « Défauts et solutions ».



PRUDENCE !

Risque de blessure

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, que les indications du chapitre « Défauts et solutions » ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

- Envoyez l'appareil à réparer à seca Service ou à un partenaire S.A.V. homologué.
- Suivez les indications de la section « Maintenance » du présent document.

10. DÉFAUTS ET SOLUTIONS

Si des défauts surviennent pendant l'utilisation de l'appareil, essayez d'abord d'y remédier vous-même à l'aide des tableaux suivants. Si les défauts persistent, adressez-vous à seca Service.

Dans le cas de plusieurs défauts, un code d'erreur apparaît sur l'écran multifonctions. Veuillez transmettre ce code d'erreur lorsque vous contactez seca Service.

Vous trouverez ici des informations sur les messages affichés et sur la structure des codes d'erreur :

→ [Système de feu de signalisation pour les messages affichés, page 162](#)

→ [Codes d'erreur, page 162](#)

10.1 Défauts généraux

Défaut	Cause	Solution
Accès aux menus impossible	Mode Basic actif	Consultez votre administrateur/technicien hospitalier pour déterminer s'il est possible d'utiliser l'appareil dans un autre mode • → Changer de mode, page 145 • → Fonctions/mode, page 167
Fonction souhaitée indisponible	La fonction n'est pas prévue dans le mode actif	Consultez votre administrateur/technicien hospitalier pour déterminer s'il est possible d'utiliser l'appareil dans un autre mode • → Changer de mode, page 145 • → Fonctions/mode, page 167

Défaut	Cause	Solution
L'écran multifonctions ne réagit pas aux pressions sur les touches	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles.	• Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Attendre env. 1 minute • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
	Dans le cas des combinaisons d'appareils avec main courante et/ou toise de mesure : Écran supplémentaire branché	• Retirer le second écran • Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Attendre env. 1 minute • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
L'écran multifonctions reste sombre lorsque l'on appuie dessus	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles.	• Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Attendre env. 1 minute • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
	Écran multifonctions défectueux	Contactar seca Service

10.2 Peser le patient

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
La valeur de poids affichée n'est pas plausible	Le système électronique de pesée utilise un point zéro obsolète	• Décharger la plateforme de pesée • Appuyer sur le champ d'affichage Weight (Poids) • Appuyer sur la touche  : redémarrage de l'appareil • Attendre jusqu'à ce que l'écran principal réapparaisse
	Système électronique de pesée défectueux	Contactar seca Service
Impossible de désactiver la fonction Autohold	L'appareil est connecté à un réseau (comportement prévu) : la fonction Autohold est automatiquement activée.	Si nécessaire, couper l'appareil du réseau
001-272XX-XXX à 008-272XX-XXX	Cellule de pesée ou module de mesure du poids défectueux	Contactar seca Service
020-272XX-XXX à 023-272XX-XXX	La balance a été trop chargée sur un coin.	• Répartir uniformément le poids • Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
		• Contacter seca Service

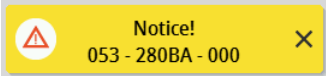
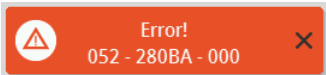
Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
010-272XX-XXX	La balance a été mise sous tension avec une charge trop élevée.	• Décharger la plateforme de pesée • Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
013-272XX-XXX	Déclenchement d'oscillations propres à la balance qui ont empêché la détermination du point zéro.	• Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
019-272XX-XXX	La température ambiante est trop haute ou trop basse.	• Tenir compte des conditions ambiantes d'utilisation, de transport et de stockage → Caractéristiques techniques générales, page 168

10.3 Transmission de données

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Après actionnement de la touche  apparaît la boîte de dialogue « Date de naissance »	L'ID du patient n'a pas été scanné	• Appuyer sur la touche  • Scanner l'ID du patient
	Le scannage d'ID n'a pas été configuré	Contrôler les réglages du flux de travail effectués pour l'appareil dans le logiciel seca connect 103
	Le patient ne dispose pas encore de dossier dans le système d'information	• Saisir la date de naissance et appuyer à nouveau sur la touche  • Créer un dossier médical dans le système d'information et lui affecter la mesure
	L'appareil est connecté au logiciel seca analytics 125	• Saisir la date de naissance • Appuyer sur la touche 
Fonction Autoclear : la saisie « 0 seconde » n'est pas acceptée et le réglage d'usine (300 secondes) est proposé à la place	Saisie non plausible, l'appareil n'est pas conçu pour la désactivation de la fonction	• Utiliser le réglage d'usine • Saisir manuellement une valeur comprise entre 1 et 3600 secondes
Le témoin « Mesure » ne s'allume pas	Pas de connexion réseau	Configurer une connexion réseau → Configurer les fonctions réseau, page 152
	Fonction WiFi désactivée	Activer la fonction WiFi → Activer/désactiver la fonction WiFi, page 154
	Le témoin « Mesure » est défectueux.	Contacter seca Service
Le témoin « Mesure » est allumé en rouge	L'ID n'a pas été trouvé dans le système d'information ou dans le logiciel seca	Créer l'ID dans le système d'information ou dans le logiciel seca
	Les résultats de mesure n'ont pas été enregistrés temporairement par l'appareil.	Répéter la mesure
	Les résultats de mesure n'ont pas été envoyés à un système d'information ou à un logiciel seca.	• Répéter la mesure • Contrôler la connexion WiFi

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
02-288XX-XXX	Transmission de données impossible	Contrôler les réglages du réseau et du flux de travail : • Contrôler les réglages du réseau → Configurer les fonctions réseau, page 152 • Contrôler les réglages du flux de travail : mode d'emploi System instructions for use de seca connect 103
052-280XX-XXX	Erreur de communication interne à l'appareil	• Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Attendre env. 1 minute • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement • Contacter seca Service
420-280XX-XXX	Pas de connexion au serveur	• Contrôler le câble LAN • Contrôler les réglages du réseau → Configurer les fonctions réseau, page 152

10.4 Système de feu de signalisation pour les messages affichés

Symbole	Description
	Vert : opération réussie, par ex. envoi de données au système d'information ou au logiciel seca analytics 125
	Jaune : erreur de manipulation ou dysfonctionnement ; l'utilisateur peut y remédier à l'aide des tableaux de dépannage fournis dans le présent mode d'emploi → Défauts et solutions, page 159.
	Rouge : l'appareil présente une erreur à laquelle l'utilisateur ne peut pas remédier. Contacter seca Service.

10.5 Codes d'erreur

Notice! 420 - 288BA - 555

→ [1] ← Max=150kg e=0.05kg Min=1kg
→ [2] ← Max=300kg e=0.1kg Min=2kg

0.00 kg

— . — cm

BMI — . — kg/m²

Hold
Tare
PT

✕
≡
✓

420 - 288BA - 555

- Numéro du modèle, ici : balance **seca mBCA 555/554**
- Version du firmware du sous-ensemble concerné, ici : indice « A »
- Version du matériel du sous-ensemble concerné, ici : indice « B »
- Sous-ensemble concerné, ici : 288 = module d'interface
- Numéro de l'erreur, ici : 420 = Pas de connexion au serveur

11. MAINTENANCE

11.1 Balances vérifiées (relever le compteur de vérification et la valeur GAL)

Nous recommandons de réaliser l'entretien de l'appareil avant un étalonnage.

ATTENTION !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à seca Service ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
- Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

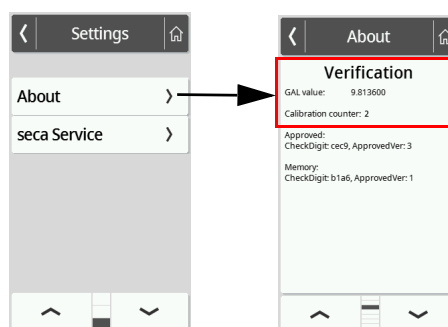
Faites effectuer par des personnes autorisées un étalonnage conformément aux dispositions légales nationales.

Un étalonnage est dans tous les cas nécessaire si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées ou si le contenu du compteur d'étalonnage ne correspond pas au nombre figurant sur la marque valide du compteur d'étalonnage. Si les marques de sécurité sont endommagées, adressez-vous directement à seca Service.

Les étalonnages ne peuvent être réalisés que par des organismes autorisés. Pour s'en assurer, la balance est équipée d'un compteur d'étalonnage qui constate toute modification des données relatives à l'étalonnage. Il est également possible de consulter la valeur GAL utilisée par l'appareil.

Si vous souhaitez vérifier si la balance a été étalonnée correctement, procédez comme suit :

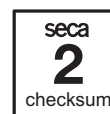
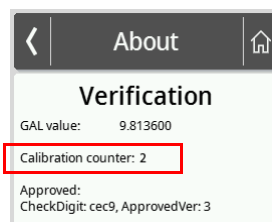
1. Appuyez sur la touche .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Dans le menu, sélectionnez l'option **About (App.)**.
3. Avec les touches  , sélectionnez la vue **Verification (Infos vérification)**.



4. Relevez la valeur GAL (l'illustration montre un exemple de valeur).



5. Relevez le compteur de vérification.



La valeur doit correspondre au chiffre indiqué sur la marque du compteur de vérification (l'illustration montre un exemple de valeur).

Pour que l'étalonnage soit valable, les deux nombres doivent correspondre. Si ce n'est pas le cas, un réétalonnage doit être effectué. Pour cela, adressez-vous à votre partenaire S.A.V. ou à seca Service. Une nouvelle marque de réétalonnage actualisée est utilisée au terme de réétalonnage pour caractériser l'état du compteur d'étalonnage. Cette marque est fixée par un sceau supplémentaire apposé par la personne compétente pour le réétalonnage. La marque de réétalonnage peut être obtenue auprès de seca Service.

11.2 Balances non vérifiées

Le produit doit être installé avec soin et être entretenu régulièrement. Selon la fréquence d'utilisation, nous vous recommandons de procéder à la maintenance tous les 3 à 5 ans.



PRUDENCE !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

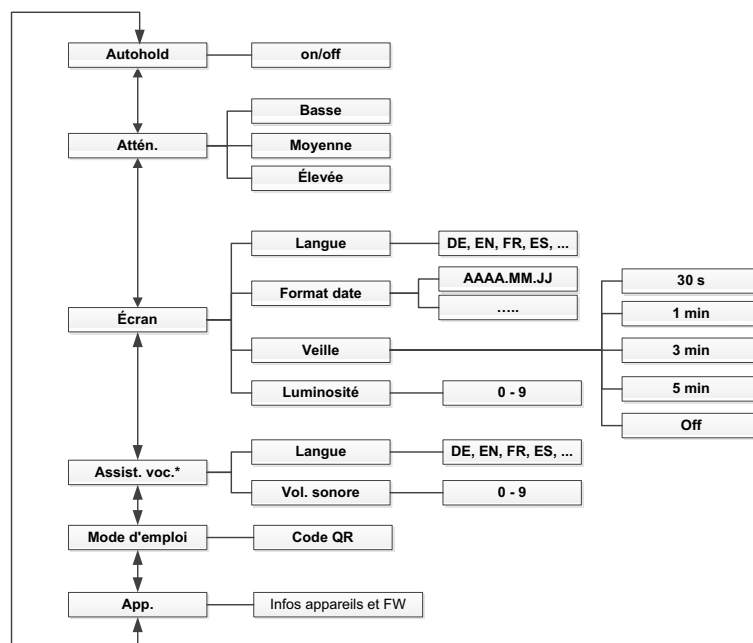
- Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à seca Service ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
- Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

12. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

12.1 Structures des menus

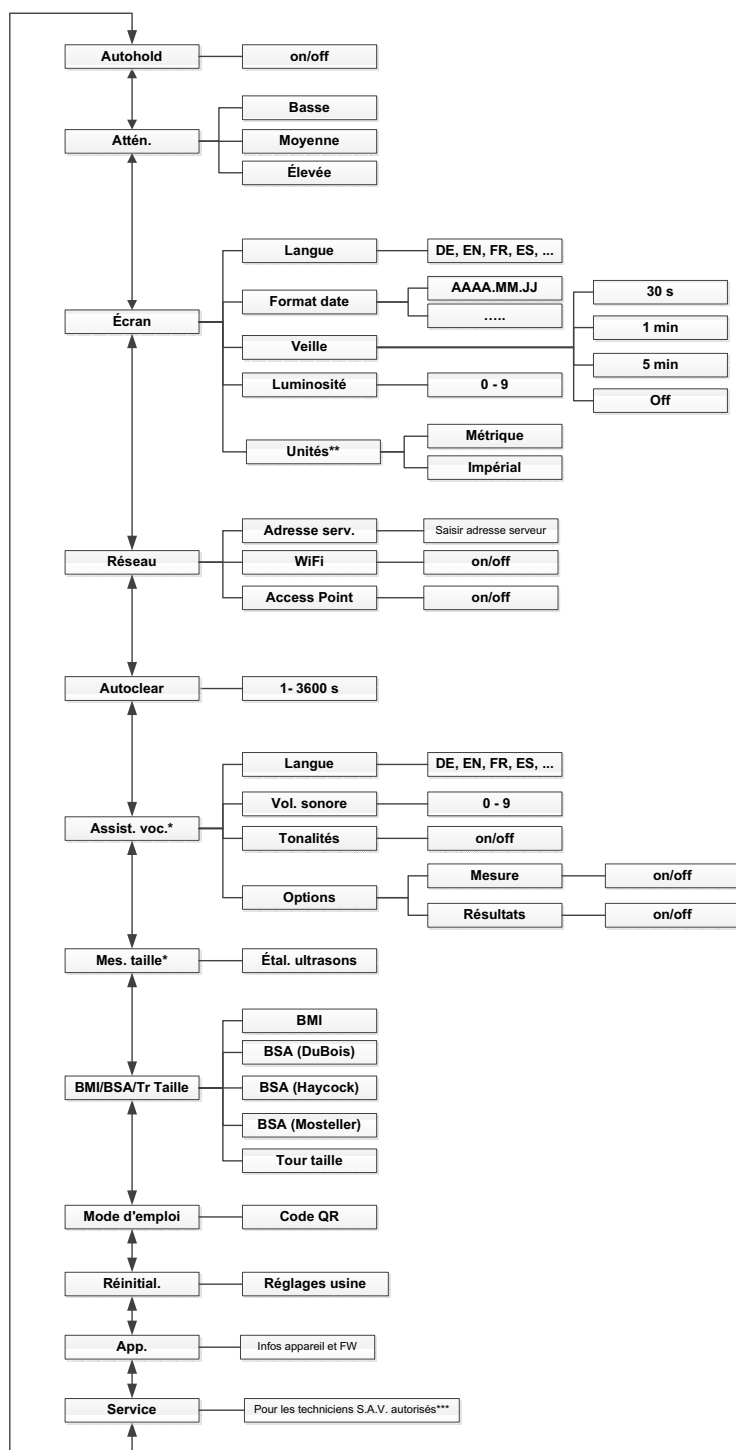
Mode « Basic » En mode **Basic**, il n'est pas possible d'accéder au menu.

Mode « Advanced »



*Combinaisons d'appareils avec toise de mesure à ultrasons

Modes « Expert »/« Service »



*Combinaisons d'appareils avec toise de mesure à ultrasons

**Balances non vérifiées

***Partenaires S.A.V. sur www.seca.com ou par e-mail : service@seca.com

12.2 Fonctions/mode

Fonction	Mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Mesurer				
Calculer automatiquement le BMI/la BSA	•	•	•	•
Peser le patient	•	•	•	•
Saisir les ID (utilisateur/patient) ^a	•	•	•	•
Saisir manuellement la taille	•	•	•	•
Afficher en permanence les résultats de mesure (Hold)	–	•	•	•
Utiliser les résultats de mesure ^a	•	•	•	•
Saisir le tour de taille	–	•	•	•
Compenser le poids supplémentaire (Tare)	–	•	•	•
Enregistrer de manière permanente le poids supplémentaire	–	•	•	•
Configurer				
Accéder à la version PDF du mode d'emploi (code QR)	–	•	•	•
Fonction Autoclear : définir la durée	–	–	•	•
Activer la fonction Autohold	–	•	•	•
Régler l'atténuation (sensibilité de la balance aux mouvements du patient)	–	•	•	•
Régler le format de date	–	•	•	•
Régler la luminosité de l'écran	–	•	•	•
Régler la langue d'affichage	–	•	•	•
Relever le compteur de vérification (balances vérifiées)	–	•	•	•
Changer d'unité (balances non vérifiées)	–	–	•	•
Relever la valeur GAL	–	•	•	•
Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)	–	–	•	•
Connecter l'appareil au réseau WiFi (manuellement)	–	–	•	•
Connecter les appareils au réseau WiFi (seca connect 103)	–	–	•	•
Saisir l'adresse IP	–	–	•	•
Ouvrir le menu	–	•	•	•
Fonctions Service ^b	–	–	–	•
Régler le temps de veille	–	•	•	•
Commuter entre calcul de BMI/BSA et saisie du tour de taille	–	–	•	•
Rétablir les réglages d'usine	–	–	•	•
Activer/désactiver le module WiFi	–	–	•	•

a. Appareils connectés à un système d'information ou au logiciel seca analytics 125 (via le logiciel seca connect 103)

b. Uniquement pour technicien S.A.V. autorisé

12.3 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales	
Conditions ambiantes de fonctionnement • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air	+10 °C à +40 °C (50 °F à 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 % sans condensation
Conditions ambiantes de stockage • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air • Durée de réchauffement nécessaire pour passer de la température minimale de stockage à une température opérationnelle - À une température ambiante de 20 °C : 8 h - À une température ambiante de 20 °C et avec condensation : 24 h • Durée de refroidissement nécessaire pour passer de la température maximale de stockage à une température opérationnelle (à une température ambiante de 20° C) 8 h	-10 °C à +65 °C (14 °F à 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % sans condensation
Conditions ambiantes de transport • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air	-10 °C à +65 °C (14 °F à 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % sans condensation
Alimentation : adaptateur secteur enfichable • Tension d'alimentation • Consommation maximale • Appareil à isolation renforcée, classe de protection II (CEI 60601-1)	12 V Max. 1,5 A 
Tension secteur	100 V – 240 V
Fréquence secteur	50 Hz – 60 Hz
Puissance absorbée	max. 18 W
CEI 60601-1 : appareil électromédical, type BF	
Indice de protection selon CEI 60529	IP 21
Mode de fonctionnement	Mode permanent
Dispositif médical selon Règlement (UE) 2017/745: • Appareils sans mesure de bioimpédance • Appareils avec mesure de bioimpédance	Classe I avec fonction de mesurage Classe IIa
Parties appliquées selon CEI 60601-1 : Balances seca 651/650 : Balances seca 655/654 : Balances seca mBCA 555/554, seca mBCA 552 : Main courante seca 455 : Main courante AIB seca mBCA 550, seca mBCA 549 :	Écran multifonctions, plaque de verre Écran multifonctions, plaque de verre Écran multifonctions, plaque de verre, électrodes Arc supérieur du garde-corps Coques poignées avec électrodes
Interfaces : • USB • WiFi • LAN • Système de bus interne/écran multifonctions	USB 2.0, 500 mA max. IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Poids minimal (déclenchement de la mesure pour les combinaisons d'appareils avec assistance vocale)	0,5 kg

12.4 Dimensions, poids

Dimensions, poids	
Balance	
Dimensions	
• Profondeur	574 mm
• Largeur	600 mm
• Hauteur	70 mm
Poids à vide	env. 14 kg

12.5 Caractéristiques de pesage, modèles vérifiés

Caractéristiques de pesage, avec vérification	
Vérification selon la directive 2014/31/UE	Classe III
Charge maximale	
• Plage de poids 1	150 kg
• Plage de poids 2	300 kg
Charge minimale	
• Plage de poids 1	1 kg
• Plage de poids 2	2 kg
Graduation	
• Plage de poids 1	50 g
• Plage de poids 2	100 g
Plage de tarage	jusqu'à 300 kg
Précision lors de la vérification primitive	
• Plage de poids 1 : 0 kg à 25 kg	± 25 g
• Plage de poids 1 : 25 kg à 100 kg	± 50 g
• Plage de poids 1 : 100 kg à 150 kg	± 75 g
• Plage de poids 2 : 0 à 50 kg	± 50 g
• Plage de poids 2 : 50 à 200 kg	± 100 g
• Plage de poids 2 : 200 à 300 kg	± 150 g

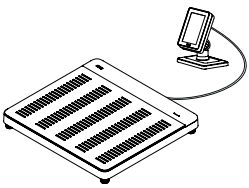
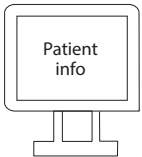
12.6 Caractéristiques de pesage, modèles non vérifiés

Caractéristiques de pesage, sans vérification	
Charge maximale	360 kg
Charge minimale	1 kg
Graduation de précision	50 g
Plage de tarage	jusqu'à 360 kg
Précision :	
• 0 à 50 kg	± 50 g
• 50 kg à 360 kg	± 0,10 % ± 50 g

13. ACCESSOIRES OPTIONNELS ET PIÈCES DE RECHANGE

Accessoire/pièce de rechange	Référence
Adaptateur secteur à découpage : 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Lecteur de code-barres	Voir recommandations sur www.seca.com
Logiciel d'analyse	

14. PRODUITS SECA COMPATIBLES

Balance	Main courante	Toise de mesure	Logiciel de configuration	Système d'information ^a
 651 7021 099 650 1321 009	-	-	 seca connect 103	 Système DPE

a. Non disponible auprès de seca. seca se tient à votre disposition pour toute question relative à la compatibilité de votre système d'information.

15. ÉLIMINATION



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être mis au rebut en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour de plus amples informations à ce sujet, veuillez contacter notre service après-vente à cette adresse :

service@seca.com

16. GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matière ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les adaptateurs secteur, les batteries, etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre demande de réparation ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas installé à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, il est uniquement possible de faire valoir la garantie si l'emballage d'origine a été utilisé dans son intégralité pour les opérations de transport et si l'appareil a été sécurisé et fixé comme dans l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucun cas de garantie ne peut être invoqué si l'appareil est ouvert par des personnes qui ne sont pas explicitement autorisées par seca.

Pour les cas de garantie, veuillez vous adresser à votre filiale seca ou au revendeur auprès duquel vous avez acquis le produit.

17. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

17.1 Europe

Appareils vérifiés :



Appareils non vérifiés :



Nous, soussignés seca gmbh & co. kg, certifions par la présente que le produit satisfait aux dispositions des directives européennes applicables. Le texte intégral de la déclaration de conformité est disponible sous : www.seca.com.

17.2 USA et Canada

seca 651/650
seca 655/654
seca mBCA 555/554/552



WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

ÍNDICE

1. Acerca de este documento	174	6. Manejo	195
1.1 Convenciones de representación	174	6.1 Activar el visor multifuncional	196
Representación en el texto	174	6.2 Medir el peso	196
Representación en gráficos	174	6.3 Introducir manualmente la estatura	197
1.2 Versión en PDF	174	6.4 Uso de funciones de pesaje ampliadas	197
2. Descripción del aparato	174	Tarar peso adicional (tara)	197
2.1 Uso previsto de la báscula	174	Indicación continua del peso (Hold)	198
2.2 Descripción del funcionamiento	175	Almacenar de forma continuada el peso	
Medir el peso/introducir la estatura	175	adicional (Pre-tara)	199
Funciones de red	175	Conmutación automática del margen de	
Compatibilidad	175	pesaje	200
2.3 Grupo destinatario de pacientes	175	Cálculo automático de IMC (BMI) o ASC	
2.4 Cualificación del usuario	175	(BSA)	200
Montaje	175	Introducir circunferencia de la cintura	201
Administración/funcionamiento en red	175	6.5 Terminar proceso de medición	201
Medición	175	Aparatos con conexión a un sistema de	
3. Información de seguridad	176	información	201
3.1 Indicaciones de seguridad en estas		Aparatos con conexión al software	
instrucciones de uso	176	seca analytics 125	202
3.2 Indicaciones de seguridad básicas	176	Aparatos independientes	202
Manejo del aparato	176	7. Configuración	202
Prevención de descargas eléctricas	177	7.1 Funciones básicas	203
Prevención de lesiones e infecciones	178	Cambiar el nivel del aparato	203
Prevención de daños en el aparato	179	Acceder al menú/abandonar el menú	203
Manejo de los resultados de medición	179	Acceder a la versión en PDF de las	
Manejo del material de embalaje	180	instrucciones de uso (código QR)	204
4. Vista general	181	7.2 Medir	204
4.1 Elementos de mando	181	Activar la función Autohold	204
4.2 Símbolos en el visor multifuncional (pantalla		Ajustar el filtrado	205
principal)	182	Seleccionar IMC (BMI)/ASC (BSA)/Talla	
4.3 Símbolos en el visor multifuncional (menú)	183	cintura	206
4.4 Indicaciones en el aparato y en la placa		7.3 Adaptar la configuración del visor	207
de identificación	185	Configurar el idioma del visor	207
4.5 Indicaciones en el embalaje	187	Ajustar el formato de fecha	208
5. Puesta en funcionamiento del aparato	187	Ajustar el tiempo de espera	208
5.1 Volumen de suministro	187	Ajustar brillo del visor	209
5.2 Interfaces	188	Conmutar las unidades	210
5.3 Colocación del aparato	189	7.4 Configurar las funciones de red	210
5.4 Montaje del visor multifuncional en el		Configurar el aparato en el software	
soporte	190	seca connect 103	211
5.5 Montaje del visor multifuncional en la pared	190	Introducir dirección IP	212
5.6 Conexión del visor multifuncional en la		Activar/desactivar la función de WiFi	212
báscula	191	Conectar el aparato a la red WiFi	
5.7 Conexión del escáner de código de barras		(seca connect 103)	213
(opcional)	192	Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)	213
5.8 Establecer el suministro de corriente	193	Eliminar automáticamente los valores de	
5.9 Montaje de la protección contra la caída		medición (Autoclear)	214
de gotas de agua	194	7.5 Ajustes de fábrica	215
5.10 Adaptar la configuración del aparato	194	Vista general de los ajustes de fábrica	215
5.11 Transportar el aparato	195	Restaurar los ajustes de fábrica	215
8. Preparación higiénica	216		
8.1 Limpieza	216		
8.2 Desinfección	216		
8.3 Esterilización	216		
9. Control del funcionamiento	217		

10. Averías y soluciones	217	12. Datos técnicos	223
10.1 Averías generales	217	12.1 Estructuras de menú	223
10.2 Medir el peso	218	Nivel del aparato "Básico"	223
10.3 Transmisión de datos	219	Nivel del aparato "Avanzado"	223
10.4 Sistema de semáforo de los mensajes en el visor	220	Modos del aparato "Experto"/"Servicio"	224
10.5 Códigos de error	220	12.2 Funciones/niveles del aparato	225
11. Mantenimiento	221	12.3 Datos técnicos generales	226
11.1 Básculas calibradas (lectura del contador de calibración y del valor GAL)	221	12.4 Dimensiones, peso	227
11.2 Báscula sin calibrar	222	12.5 Datos técnicos de pesaje, modelos calibrados	227
		12.6 Datos técnicos de pesaje, modelos sin calibrar	227
		13. Accesorios opcionales y piezas de recambio	227
		14. Productos seca compatibles	228
		15. Eliminación	228
		16. Garantía	228
		17. Declaración de conformidad	229
		17.1 Europa	229
		17.2 EE.UU. y Canadá	229

1. ACERCA DE ESTE DOCUMENTO

1.1 Convenciones de representación

Representación en el texto

Símbolo	Descripción
►	Instrucción operativa
1. 2.	Instrucciones operativas que se tienen que ejecutar en el orden especificado
a) b)	Pasos de una instrucción operativa que se tienen que ejecutar en el orden especificado
•	Primer nivel de una lista
–	Segundo nivel de una lista

Representación en gráficos

Símbolo	Descripción
	Señaliza puntos en el aparato o en componentes del aparato que requieren una atención especial
	Indica direcciones de movimiento del aparato o de componentes del aparato
	Ruta para la navegación en representaciones de menú
	Modo de actuación correcto Resultado correcto de la actuación
	Modo de actuación incorrecto Resultado incorrecto de la actuación
	Indica el siguiente paso de un procedimiento
	Fin de un procedimiento, p. ej., el montaje de un componente

1.2 Versión en PDF

En el menú del aparato encontrará un código QR que le permite acceder a la versión en PDF de estas instrucciones de uso y cargarla, p. ej., a su smartphone o tableta.

Aquí encontrará más información: → [Acceder a la versión en PDF de las instrucciones de uso \(código QR\), página 204](#)

2. DESCRIPCIÓN DEL APARATO

2.1 Uso previsto de la báscula

La báscula seca se utiliza, conforme a las normas nacionales, principalmente en hospitales, consultas médicas, centros de cuidado ambulatorios y estacionarios, así como en gimnasios con un enfoque médico.

La báscula seca sirve para determinar de forma convencional el peso y el estado general de alimentación, y ayuda al médico responsable del tratamiento a elaborar un diagnóstico o decidir un tratamiento.

17-10-07-653-100_01-2020B

Para elaborar un diagnóstico exacto, además del registro de peso, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

2.2 Descripción del funcionamiento

Medir el peso/introducir la estatura

El registro de peso tiene lugar a través de cuatro células de pesaje. Los resultados de medición se muestran en el visor multifuncional. La estatura se introduce manualmente.

El Índice de masa corporal (IMC) o el Área de superficie corporal (ASC) se calculan automáticamente a partir de los parámetros "Peso" y "Estatura".

Funciones de red

El aparato se puede conectar a través de una interfaz LAN o a través de WiFi a una red del PC. Para configurar la incorporación se requiere el software **seca connect 103**.

El software **seca connect 103** recibe datos de medición del aparato y los transmite a un sistema de información o al software **seca analytics 125**.

El software **seca analytics 125** recibe datos de medición del software **seca connect 103** y los procesa en forma de gráfico. De esta manera, el software ayuda al médico responsable del tratamiento a evaluar los resultados de la medición y elaborar un diagnóstico.

Compatibilidad

Software de configuración: **seca connect 103**: Versión 2.0 o superior; no compatible con versiones anteriores.

Software de evaluación: **seca analytics 125**: Versión 1.0 o superior.

2.3 Grupo destinatario de pacientes

El aparato está previsto para personas de todas las edades, excepto lactantes. En función de los productos seca compatibles utilizados se pueden producir limitaciones con respecto al peso corporal y la estatura:

→ [Datos técnicos, página 223](#)

→ [Productos seca compatibles, página 228](#)

2.4 Cualificación del usuario

Montaje

El montaje de los aparatos que se entregan parcialmente montados solo puede encomendarse a personal suficientemente cualificado, p. ej., distribuidores, técnicos de su hospital o al seca Service.

Administración/funcionamiento en red

El aparato solo debe ser configurado e incorporado en una red por administradores o técnicos de hospital expertos.

Medición

El aparato debe ser manejado únicamente por personas que dispongan de una formación profesional formal en el ámbito sanitario o médico.

3. INFORMACIÓN DE SEGURIDAD

3.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso



¡PELIGRO!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.



¡ADVERTENCIA!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse graves lesiones irreversibles o mortales.



¡PRECAUCIÓN!

Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

¡ATENCIÓN!

Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA:

Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

3.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- ▶ Tenga en cuenta las indicaciones de estas instrucciones de uso.
- ▶ Guarde cuidadosamente las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.
- ▶ Por la seguridad de los pacientes, usted y sus pacientes están obligados a notificar al fabricante y a las autoridades competentes de su país sucesos graves que se produzcan en relación con este producto.



¡PELIGRO!

Peligro de explosión

No utilice el aparato en un ambiente enriquecido con los siguientes gases:

- oxígeno
- agentes anestésicos inflamables
- otras sustancias/mezclas con aire inflamables



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, daños en el aparato

- ▶ Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la edición 3.1 de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Esto también es aplicable a los aparatos adicionales que hayan sido recomendados por seca. Se hace constar que las leyes locales

tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto con su distribuidor local o con el servicio técnico.

- ▶ Haga realizar regularmente el mantenimiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de las instrucciones de uso del aparato.
- ▶ No están permitidas las modificaciones técnicas del aparato. El aparato no contiene elementos cuyo mantenimiento pueda ser realizado por el usuario. Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de servicio seca autorizado. El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.
- ▶ Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio seca originales. De lo contrario, seca no asume ningún tipo de garantía.



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, funcionamiento erróneo

- ▶ Mantenga los dispositivos médicos eléctricos, tales como los equipos quirúrgicos de alta frecuencia, a una distancia mínima de aprox. 1 metro, para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- ▶ Mantenga los aparatos de AF, como los teléfonos móviles, a una distancia mínima de aprox. 1 metro para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- ▶ La potencia efectiva de transmisión de los aparatos AF puede requerir distancias mínimas de más de 1 metro. Encontrará más información en www.seca.com.

Prevención de descargas eléctricas



¡ADVERTENCIA!

Electrocución

- ▶ Coloque los aparatos que pueden ser con una fuente de alimentación de forma que la toma de corriente de la red sea fácilmente accesible y se pueda realizar rápidamente una desconexión de la red de corriente.
- ▶ Asegúrese de que su suministro de red local coincide con los datos de la fuente de alimentación.
- ▶ No toque la fuente de alimentación nunca con las manos húmedas.
- ▶ No utilice cables de prolongación ni tomas múltiples.
- ▶ Preste atención a que los cables eléctricos no queden aplastados ni puedan sufrir daños por bordes afilados.
- ▶ Procure que los cables no entren en contacto con objetos calientes.
- ▶ No utilice el aparato a una altitud superior a 3000 m.
- ▶ Conecte a la interfaz USB únicamente aparatos que estén homologados como productos sanitarios y no posean ninguna alimentación eléctrica propia.

Prevención de lesiones e infecciones



¡ADVERTENCIA!

Lesión por caída

- ▶ Cerciórese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- ▶ Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que ni el usuario ni el paciente puedan tropezarse con ellos.
- ▶ Ayude a las personas con motricidad limitada, p. ej., al levantarse de una silla de ruedas.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no pise la plataforma de pesaje directamente en los bordes y de que no la abandone.
- ▶ Cerciórese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.



¡ADVERTENCIA!

Peligro de resbalamiento

- ▶ Cerciórese de que la plataforma de pesaje está seca antes de que suba el paciente.
- ▶ Cerciórese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- ▶ Cerciórese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, daños en el aparato

La superficie de apoyo para el paciente consta de una placa de vidrio. Los daños en la placa de vidrio, p. ej. por arañazos, grietas y desconchamientos, son un riesgo de lesión y pueden provocar la rotura de la placa de vidrio.

- ▶ No coloque objetos cortantes encima de la placa de vidrio.
- ▶ Compruebe la placa de vidrio del aparato con respecto a arañazos, grietas y desconchamientos. En caso de detectar este tipo de daños, haga sustituir la placa de vidrio por otra nueva.
- ▶ No utilice el aparato si la placa de vidrio está dañada.



¡ADVERTENCIA!

Peligro de infección

- ▶ Lávese las manos antes y después de cada medición para reducir el riesgo de contaminación cruzada e infecciones nosocomiales.
- ▶ Prepare higiénicamente el aparato en intervalos regulares, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no sufre ninguna enfermedad contagiosa.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no tiene heridas abiertas o infecciones cutáneas que puedan entrar en contacto con el aparato.

Prevención de daños en el aparato

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

- ▶ Preste atención a que nunca penetre líquido ni polvo en el interior del aparato y de los sensores. En este caso podría quedar destruido el sistema electrónico.
- ▶ Si el aparato no se utiliza durante mucho tiempo, desenchufe la fuente de alimentación de la toma de corriente. Solo así queda asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ▶ No deje que el aparato se caiga.
- ▶ Evite impactos fuertes o vibraciones en el aparato.
- ▶ Controle en intervalos regulares el funcionamiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o está dañado.
- ▶ No exponga el aparato a la luz solar directa y preste atención a que no se encuentren fuentes de calor en la proximidad inmediata. Las temperaturas excesivas podrían dañar el sistema electrónico.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente con las condiciones ambientales previstas.
- ▶ Guarde el aparato exclusivamente en condiciones de almacenamiento previstas.
- ▶ Observe las indicaciones contenidas en los datos técnicos sobre los tiempos de enfriamiento después de un almacenamiento a temperaturas muy altas y los tiempos de calentamiento después de un almacenamiento a temperaturas muy bajas, respectivamente.
- ▶ Utilice únicamente desinfectantes basados en alcohol (p. ej., 70 % etanol).
- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.

Manejo de los resultados de medición



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de la medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (Peso: kilogramos/gramos, longitud: metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de la medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- ▶ Utilice los resultados de la medición en unidades SI exclusivamente.
- ▶ Es usuario es responsable único de la utilización de los resultados de la medición en unidades que no sean SI.

¡ATENCIÓN!

Resultados de medición incoherentes

- ▶ Antes de almacenar electrónicamente y seguir utilizando los valores de medición calculados con este aparato (por ejemplo, en un software de PC seca o en un sistema de información), asegúrese de que los valores de medición sean plausibles.
- ▶ Si se han transmitido valores de medición a un software de PC seca o a un sistema de información, asegúrese antes de utilizarlo de que los valores de medición sean plausibles y se hayan asignado al paciente correcto.

Manejo del material de embalaje



¡ADVERTENCIA!

Peligro de asfixia

Los materiales de embalaje de lámina de plástico (bolsas) representan un peligro de asfixia.

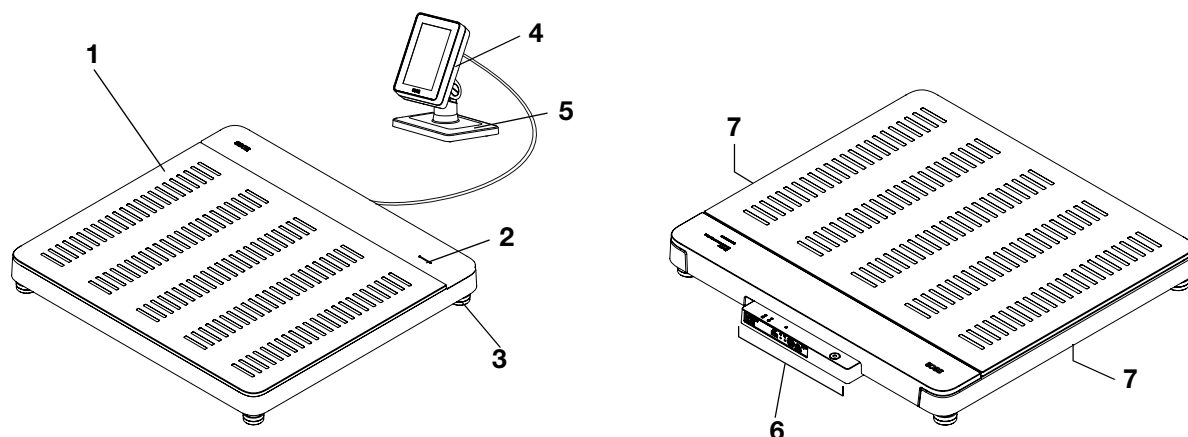
- Conserve el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- Si ya no estuviera disponible el material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con perforaciones de seguridad para reducir el peligro de asfixia. En la medida de lo posible, utilice materiales reutilizables.

NOTA:

Conserve el material de embalaje original para el uso posterior (p. ej., envío para el mantenimiento).

4. VISTA GENERAL

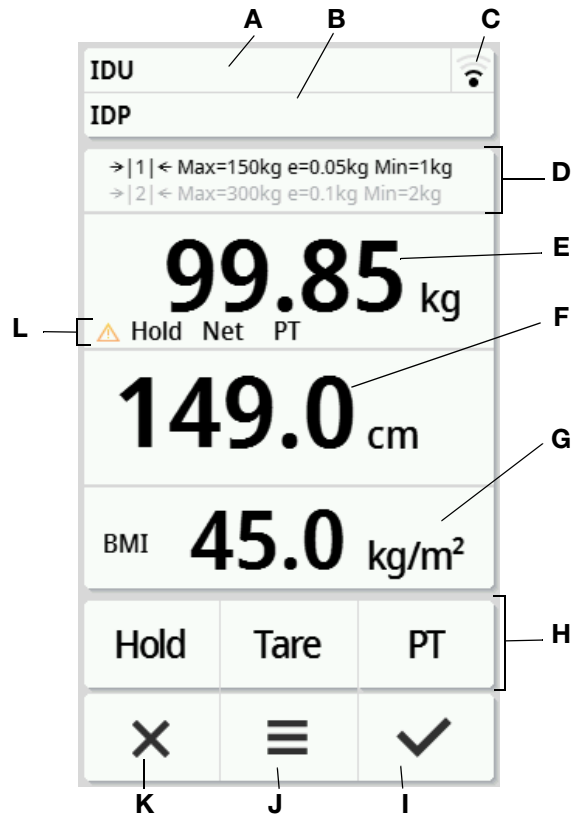
4.1 Elementos de mando



Pos.	Componente del aparato	Descripción
1	Plataforma de pesaje	• Soporta el peso del paciente • Para ampliaciones: se requiere el juego adaptador seca 464 → Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 227
2	LED “Proceso de medición”	Indica el estado del registro de datos y de la transmisión de datos (requisito: conexión al software seca connect 103) • Se ilumina en verde: proceso de medición activo • Parpadea en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se envían al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se han enviado correctamente al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en rojo (aprox. 5 segundos): error durante la transmisión de datos o durante el proceso de medición NOTA: En el software seca connect 103 se define qué datos se registran y se transmiten. Si tiene alguna pregunta, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital
3	Tornillo nivelador	4 unidades, sirven para el nivelado preciso del aparato
4	Visor multifuncional	Elemento central de control y visualización • → Símbolos en el visor multifuncional (pantalla principal), página 182 • → Símbolos en el visor multifuncional (menú), página 183
5	Soporte	Sirve para posicionar el visor multifuncional en una mesa o montarlo en una pared.
6	Panel de conexión	Sirve para la alimentación eléctrica y la transmisión de datos → Interfaces, página 188
7	Asidero	Sirve para el transporte a corta distancia (2 unidades)

4.2 Símbolos en el visor multifuncional (pantalla principal)

Este apartado contiene información sobre el contenido del visor durante la medición. La información sobre el contenido del visor para la configuración y la administración se encuentra aquí: → [Símbolos en el visor multifuncional \(menú\)](#), página 183.



Pos.	Elemento del visor	Descripción
A B	IDU IDP	Solo en caso de conexión con un sistema de información (vía seca connect 103): • IDU: Nombre del usuario • IDP: Nombre y fecha de nacimiento del paciente • Pulsar el campo para una vista ampliada de las ID • No disponible en caso de conexión con seca analytics 125
C		Indicación de estado conexión de WiFi: • WiFi activado, sin señal • Señal muy débil • Señal débil • Señal buena • Señal óptima
		Indicación de estado conexión de LAN: • desactivada • activada • no disponible

Pos.	Elemento del visor	Descripción
D	Datos técnicos de pesaje	• Márgenes de pesaje: →1 ←, →2 ← • Máx: Carga máxima por margen de pesaje • e: División (modelos calibrados) • d: División (modelos sin calibrar) • Mín: Carga mínima por margen de pesaje
E	Campo de visor Weight (Peso)	Peso corporal, unidades: • Kilogramos • Libras (modelos sin calibrar)
F	Campo de visor Height (Estatura)	Estatura, para la entrada manual: tocar el visor; unidades: • Centímetros • Pies/pulgadas (modelos sin calibrar)
G	Campo de visor «Body-Size-Indicator»	Indicadores disponibles: • BMI: Índice de masa corporal (kg/m^2) • BSA: Área de superficie corporal (m^2) - BSA (Dubois) - BSA (Haycock) - BSA (Mosteller) • : Circunferencia de la cintura • Cambiar Body-Size-Indicator: tocar el campo de pantalla • BMI/BSA se calculan automáticamente cuando se dispone del peso y la estatura
		• : Introducir circunferencia de la cintura • La función se puede activar/desactivar en el menú → Seleccionar IMC (BMI)/ASC (BSA)/Talla cintura, página 206
H	Funciones adicionales	•  Función adicional activada (aquí: Hold) •  Función adicional desactivada
I		• Confirmar los resultados de medición y enviarlos al sistema de información • Confirmar las entradas manuales
J		• Pulsación breve: Abrir el menú → Configuración, página 202 • Pulsación prolongada (aprox. 5 seg.): → Cambiar el nivel del aparato, página 203
K		• Desechar los resultados de medición • Desechar las entradas manuales • Cancelar procesos automatizados
L	Funciones de pesaje ampliadas	• : Función no calibrable activa • Hold: Función Hold activa • NET: Función Tara o Pre-tare (Pre-tara) activa • PT: Función Pre-tare (Pre-tara) activa

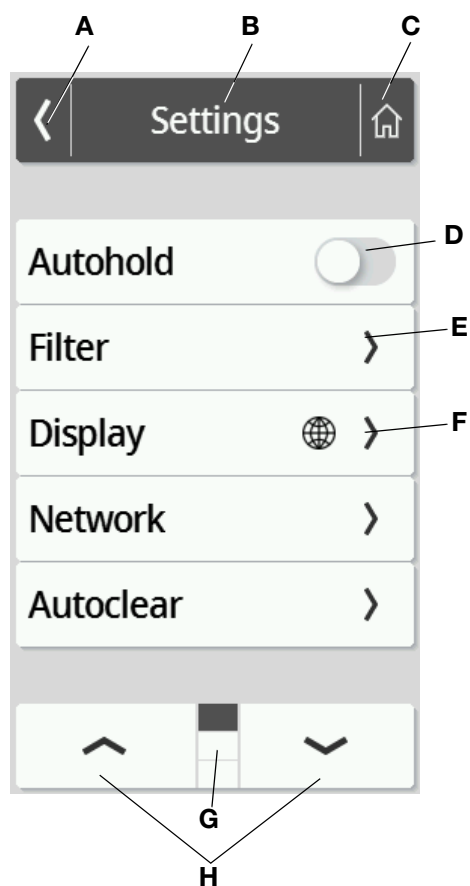
4.3 Símbolos en el visor multifuncional (menú)

Este apartado contiene información sobre el contenido del visor para la configuración y la administración. La información sobre el contenido del visor para la medición se encuentra aquí: → [Símbolos en el visor multifuncional \(menú\), página 183](#).

Las posibilidades de configuración en el menú dependen del nivel seleccionado en el aparato:

→ [Cambiar el nivel del aparato, página 203](#)

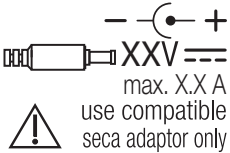
→ [Funciones/niveles del aparato, página 225](#)



	Símbolo	Descripción
A		Volver al nivel de menú más alto
B	Línea de cabecera	Muestra el nivel de menú actual
C		Volver al visor principal
D		• Pulsar: Activar/desactivar la función • Función activada • Función desactivada
E		• Existe un submenú • Existen posibilidades de ajuste
F		Las teclas con este símbolo conducen al punto del menú Display (Visor)\Language (Idioma)
G		• Páginas por nivel de menú, aquí: 3 • Se muestra la página actual, aquí: Página 1
H		• Seleccionar una página en el menú

4.4 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación

Texto/símbolo	Significado
	Nome e indirizzo del produttore, data di produzione
REF	Numero modello
SN	Numero di serie, progressivo
ProdID	Numero di identificazione prodotto, progressivo
Approval Type	Denominación de tipo de la homologación de tipo
	Seguir las instrucciones de uso (aparatos con medición de la bioimpedancia)
	Seguir las instrucciones de uso
	El aparato puede volcar. No empujarlo ni apoyarse en el mismo (aparatos con apoyo o tallímetro)
	No utilizar el aparato para personas con marcapasos o desfibriladores implantados (aparatos con medición de la bioimpedancia)
	Aparato electromédico, tipo BF
IP21	Tipo de protección según IEC 60529: • Protección frente a cuerpos extraños sólidos con un diámetro de más de 12,5 mm • Protección contra el acceso con el dedo • Protección contra la caída de gotas de agua
e	Valor en unidades de masa que se utiliza para clasificar y calibrar una báscula (modelos calibrados)
d	Valor en unidades de masa que indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos (báscula sin calibrar)
→ x ←	Margen de pesaje activo
	Báscula de la clase de calibración III según la directiva 2014/31/UE (modelos calibrados)
	El aparato cumple las directivas de la UE. • M: Marca de conformidad según la Directiva 2014/31/UE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (modelos calibrados) • 20: (Ejemplo: 2020) año en el que se realizó la evaluación de la conformidad y se aplicó la marca CE (modelos calibrados) • 0102: oficina de metrología mencionada (modelos calibrados) • 0123: oficina de productos sanitarios mencionada

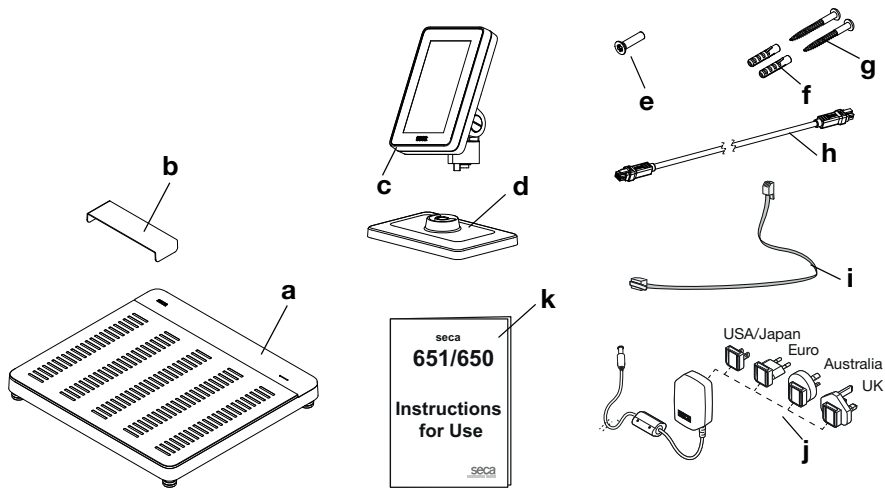
Texto/símbolo	Significado
	Símbolo de la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU.
FCC ID	Número de autorización del aparato en la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU.
IC	Número de autorización del aparato en la oficina Industry Canada
 max. XXV A use compatible seca adaptor only	Placa de características hembrilla de conexión a la red: • Polaridad de la conexión a la red • Tensión de alimentación admisible • Consumo de electricidad
	Interfaz LAN
	Interfaz USB
	LED “estado de funcionamiento”
	LED “estado de conexión”
	Pulsador WPS
	Pulsador de reset
	Interfaz para visor multifuncional
	No eliminar el aparato con la basura doméstica

4.5 Indicaciones en el embalaje

	Protegerlo de la humedad
	Las flechas señalan la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho
	Frágil No arrojarlo ni dejarlo caer
	Temperatura mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Humedad atmosférica mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Presión de aire mín. y máx. para el transporte y almacenamiento
	Abrir el embalaje por aquí
	El material del embalaje se puede eliminar mediante programas de reciclaje

5. PUESTA EN FUNCIONAMIENTO DEL APARATO

5.1 Volumen de suministro

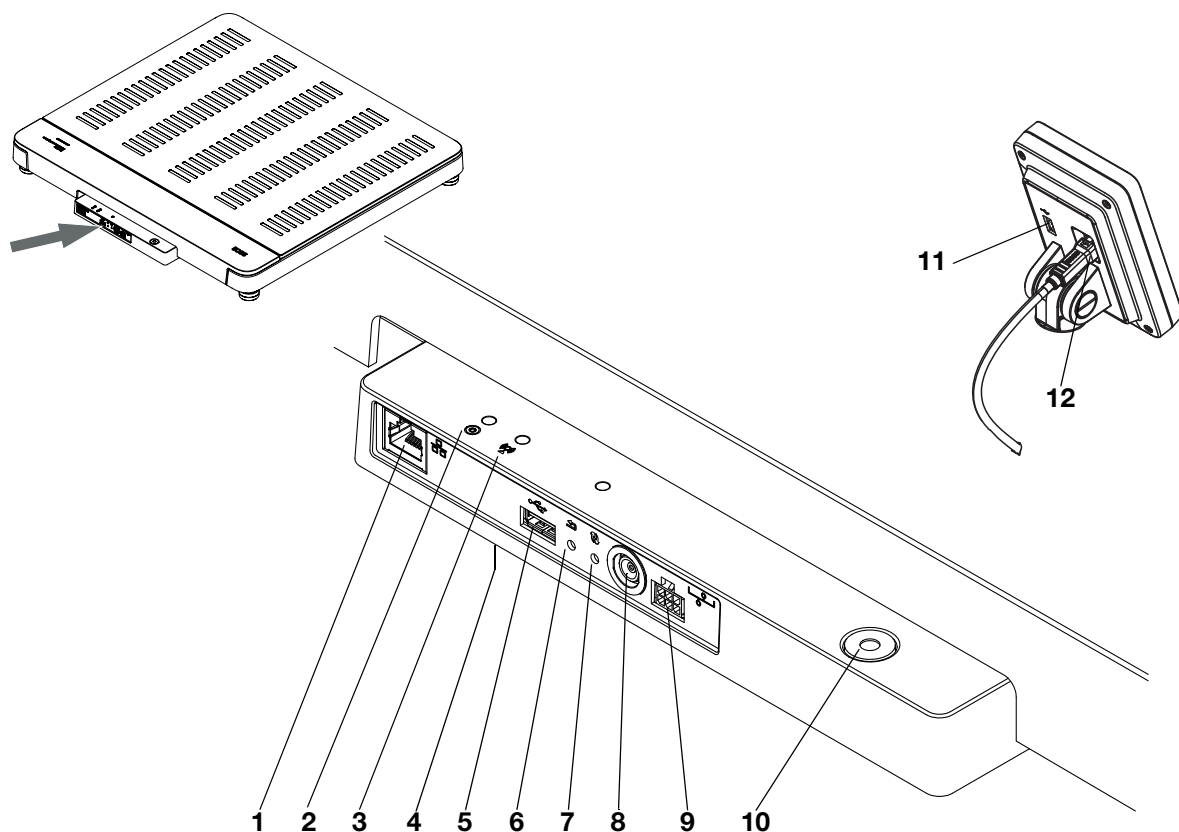


Pos.	Volumen de suministro estándar	Uds.
a	Báscula	1
b	Protección contra la caída de gotas de agua, transparente	1
c	Visor multifuncional	1
d	Soporte	1
e	Tornillo Allen, M4x25	1
f	Taco, Ø 5 mm	2
g	Tornillo de cabeza ranurada, 4x40 mm	2

17-10-07-653-100_01-2020B

Pos.	Volumen de suministro estándar	Uds.
h	Cable de visor	1
i	Cable de red	1
j	Fuente de alimentación con enchufe, con adaptadores	1
k	Instrucciones de uso	1
	Llave Allen, 2, 5 mm (sin figura)	1

5.2 Interfaces



Pos.	Componente del aparato	Función
1	Interfaz LAN	Sirve para conectar el aparato al sistema de información de su institución (alternativa a la conexión de WiFi, requiere el software seca connect 103).
2	LED "estado de funcionamiento"	- Se ilumina en verde: El aparato está operativo - Se ilumina en rojo: El aparato está defectuoso - Parpadea en verde: El aparato está activo como Acces-Point
3	LED "Estado de conexión"	- Parpadea en verde: Estableciendo la conexión de red - Se ilumina en verde: Conexión de red establecida - Se ilumina en rojo: Conexión de red perturbada
4	Módulo WiFi (interno)	Sirve para conectar el aparato al sistema de información de su institución (alternativa a la conexión de LAN, requiere el software seca connect 103)
5	Interfaz USB, plataforma de pesaje	Sirve para conectar un escáner de código de barras → Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 227
6	Pulsador de reset	- Mantener pulsado (aprox. 8 seg.): Reiniciar la configuración - Pulsar brevemente (aprox. 1 seg.): Activar/desactivar función Access Point
7	Pulsador WPS	Establecer la conexión WiFi mediante WPS
8	Conexión de red	Sirve para conectar la fuente de alimentación con enchufe
9	Hembra del visor	seca 651/650: sirve para conectar el visor multifuncional
10	Fiola	Indica si el aparato está nivelado

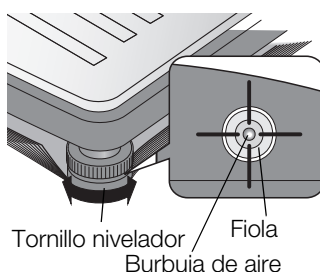
Pos.	Componente del aparato	Función
11	Interfaz USB, visor multifuncional	- Sirve para conectar un escáner de código de barras → Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 227 Recomendada cuando el visor multifuncional está montado directamente en el aparato; se requiere un accesorio: Soporte para escáner seca 463 → Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 227
12	Interfaz para visor	- Sirve para la alimentación eléctrica del visor multifuncional - Sirve para la transmisión de datos entre el visor multifuncional y el sistema electrónico del aparato

5.3 Colocación del aparato

Para conseguir resultados de medición exactos, el suelo en el lugar de instalación debe ser plano y estable. Los suelos blandos (por ejemplo, tarimas de madera) ceden con el peso del paciente y alteran el resultado de medición.

1. Coloque el aparato sobre una base firme y plana.
2. Nivele el aparato girando los tornillos niveladores.

El aparato se encuentra en posición horizontal cuando la burbuja de aire de la fiola está situada exactamente en el centro del círculo.



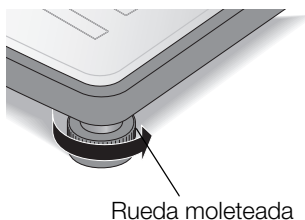
¡PRECAUCIÓN!

Lesiones en caso de falta de estabilidad

En caso de desenroscar excesivamente los tornillos niveladores, estos se pueden separar del aparato. En este caso no está asegurada la estabilidad del aparato.

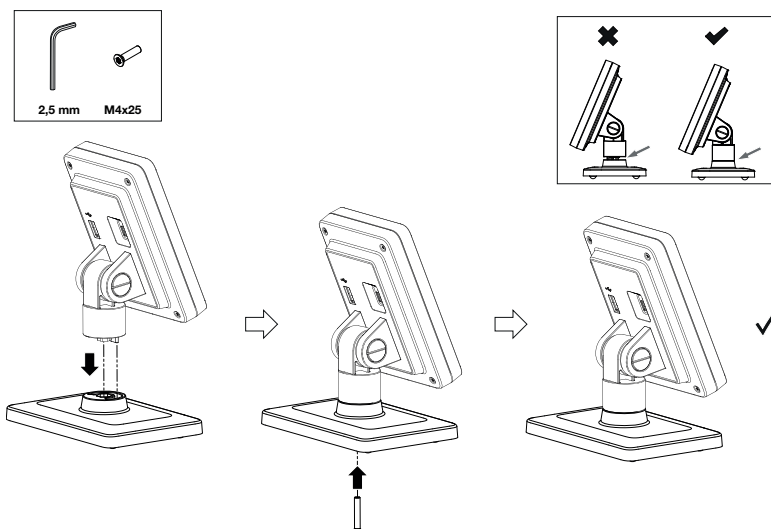
- Desenrosque los tornillos niveladores como máximo, 10 mm.
- Si no es posible nivelar el aparato con los tornillos desenroscados al máximo, el lugar de instalación es inapropiado. Coloque el aparato en un lugar apropiado.

3. Apriete las ruedas moleteadas en el sentido de la flecha.
Los tornillos niveladores están asegurados contra el desajuste.



5.4 Montaje del visor multifuncional en el soporte

1. Atornille el visor multifuncional en el soporte, tal como muestra el gráfico.



Tiene las siguientes posibilidades de continuar:

- ▶ Coloque el visor multifuncional en una superficie horizontal antideslizante.
 - ▶ → [Montaje del visor multifuncional en la pared, página 190](#)
2. Conecte el visor multifuncional a la plataforma de pesaje → [Conexión del visor multifuncional en la báscula, página 191](#).

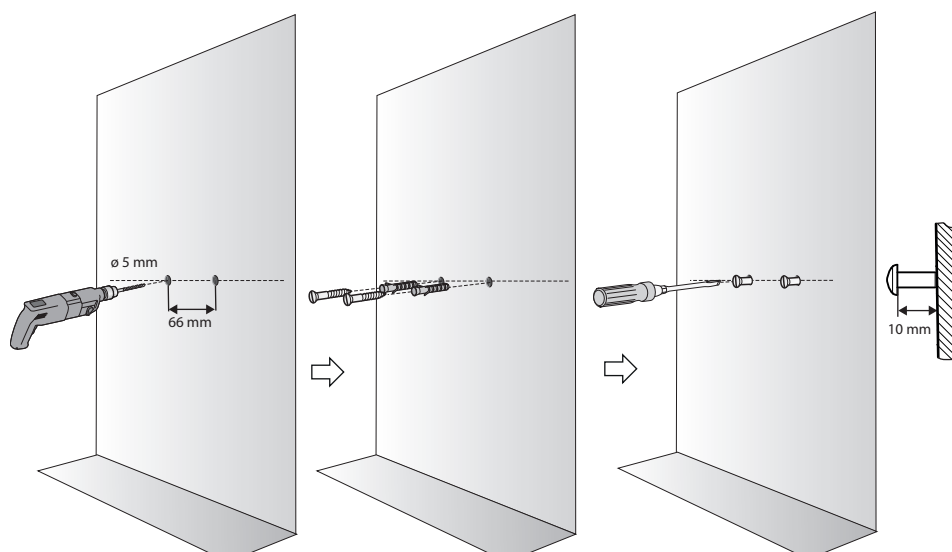
5.5 Montaje del visor multifuncional en la pared

NOTA:

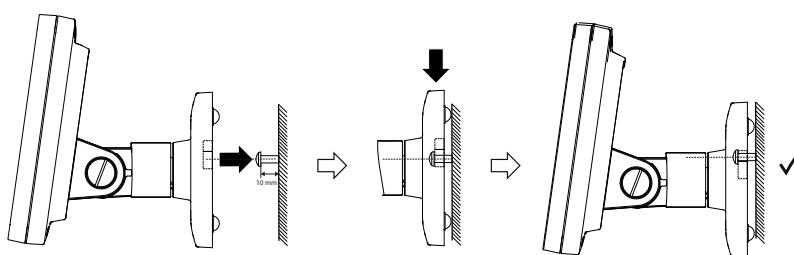
- Los tacos adjuntos están previstos para el montaje en paredes macizas. En su caso, se requieren unos tacos especiales para paredes con características distintas.
- A la hora de establecer la altura de montaje, tenga en cuenta la longitud del cable del visor.

1. Atornille el visor multifuncional en el soporte → [Montaje del visor multifuncional en el soporte, página 190](#).
2. Dibuje los agujeros a la altura deseada.
3. Taladre los agujeros ($\varnothing$ 5 mm, profundidad aprox. 35 mm).
4. Inserte los tacos en los agujeros.
5. Inserte los tornillos adjuntos en los tacos.

6. Apriete los tornillos hasta que el vástago del tornillo sobresaga aprox. 10 mm de la pared.



7. Coloque el visor multifuncional con el soporte en los tornillos, tal como muestra el gráfico abajo.



8. Conecte el visor multifuncional a la plataforma de pesaje → [Conexión del visor multifuncional en la báscula, página 191](#).

5.6 Conexión del visor multifuncional en la báscula

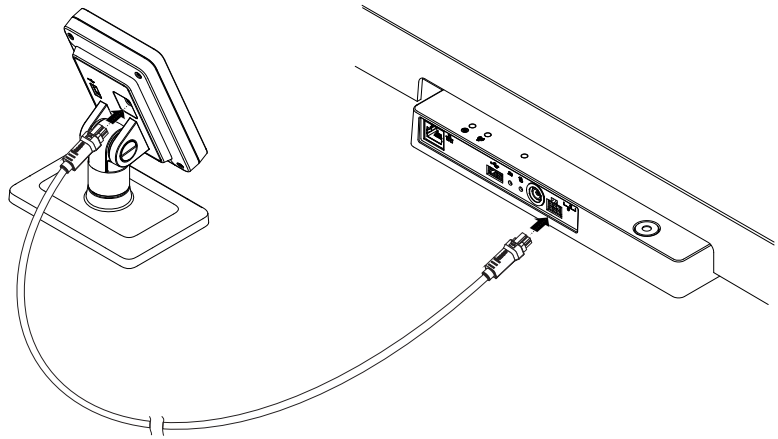
¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si el cable del visor multifuncional toca la plataforma de pesaje puede ocurrir que se mida incorrectamente el peso del paciente.

- Coloque el cable de forma que no pueda tocar la plataforma de pesaje.

- Conecte el cable del visor a la báscula y al visor multifuncional, tal como muestra el gráfico.



5.7 Conexión del escáner de código de barras (opcional)

A la interfaz USB de la plataforma de pesaje se puede conectar un escáner de código de barras.

El escáner de código de barras se necesita para las siguientes funciones:

- **Configuración:** Establecer los datos de la red en el software **seca connect 103** y transmitirlos al aparato mediante un código QR: → [Configurar las funciones de red, página 210](#)
- **Manejo:** Registrar ID de pacientes y usuarios para la transmisión de resultados de medición a un sistema de información: → [Terminar proceso de medición, página 201](#)



¡ADVERTENCIA!

Peligro para el paciente

- Tienda el cable de conexión de manera que los pacientes no puedan engancharse o estrangularse con él.
- Tienda el cable de conexión de manera que los pacientes y usuarios no puedan tropezar con él.

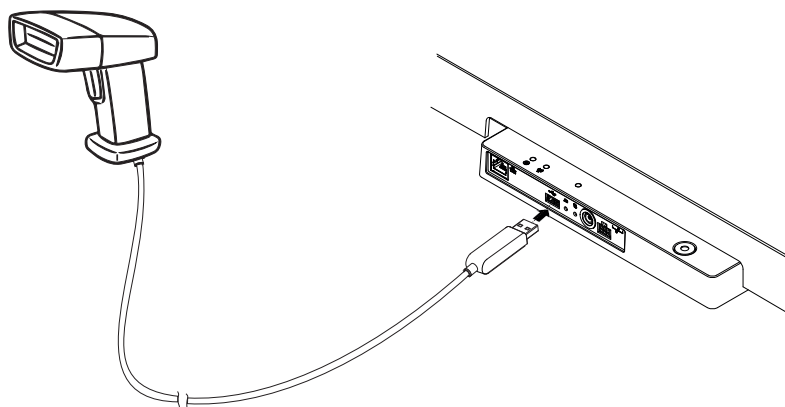
NOTA:

- Tenga en cuenta el consumo de electricidad máximo admisible del escáner de código de barras → [Datos técnicos generales, página 226](#).
- Utilice únicamente escáneres de código de barras recomendados por seca → [Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 227](#).

Para conectar un escáner de código de barras, proceda de la siguiente manera:

1. Asegúrese de que el aparato está desconectado de la alimentación eléctrica.

2. Enchufe el conector USB del escáner de código de barras en la conexión USB de la plataforma de pesaje.



3. Cuelgue el escáner de código de barras en un soporte apropiado.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

El escáner de código de barras y el soporte para escáner se encuentran en la parte del aparato que es sensible para el pesaje. Si el escáner de código de barras no se vuelve a colgar en el soporte para escáner después del escaneado, se altera el resultado de la medición.

- Vuelva a colgar el escáner en el soporte después de cada proceso de escaneado.

4. Establezca el suministro de corriente → [Establecer el suministro de corriente, página 193](#).

5.8 Establecer el suministro de corriente

El suministro de corriente de la báscula tiene lugar con una fuente de alimentación con enchufe.

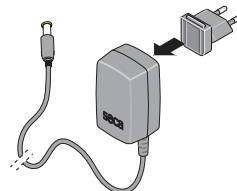
¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato en caso de tensión demasiado alta

Los equipos de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. El aparato se puede sobrecalentar, incendiarse, fundirse o ponerse en cortocircuito.

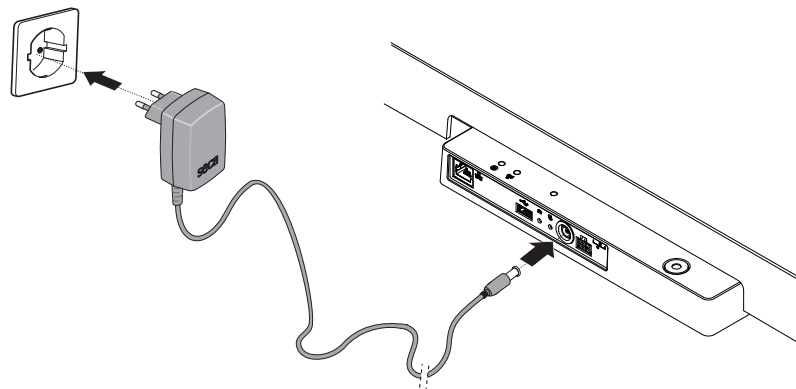
- Utilice exclusivamente la fuente de alimentación con enchufe original de seca con tensión de salida regulada de 12 voltios → [Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 227](#).

1. Enchufe en la fuente de alimentación el adaptador necesario para su suministro de corriente.



2. Enchufe la clavija de la fuente de alimentación en la hembrilla de conexión a la red del aparato.

3. Enchufe la fuente de alimentación a una toma de corriente de la red.



4. Realice un control del funcionamiento → [Control del funcionamiento, página 217](#).

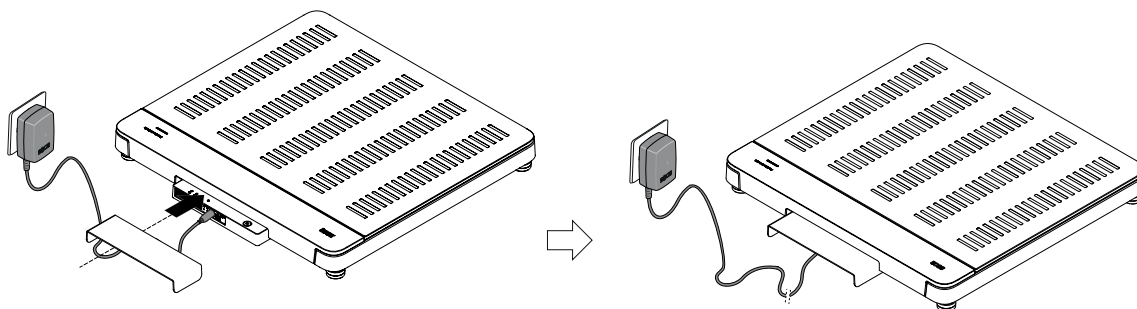
5.9 Montaje de la protección contra la caída de gotas de agua

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato en caso de penetración de líquidos

Si gotas de agua u otros líquidos penetran al interior del aparato a través del panel de conexión se pueden producir daños en el aparato.

- ▶ Utilice el aparato únicamente con la protección contra la caída de gotas de agua montada.
1. Establezca todas las conexiones de cables según la descripción contenida en estas instrucciones de uso y en las instrucciones de montaje de los productos compatibles.
 2. Coloque la protección contra la caída de gotas de agua en el panel de conexión, tal como muestra el gráfico.
 3. Deslice la protección contra la caída de agua hasta el tope debajo de la plataforma de pesaje.



5.10 Adaptar la configuración del aparato

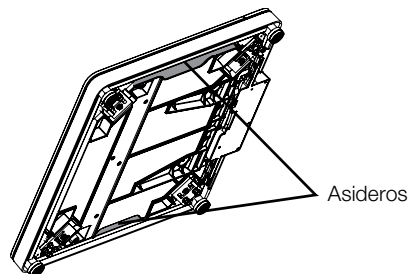
Tiene las siguientes posibilidades de configurar el aparato para diferentes situaciones de uso:

- → [Cambiar el nivel del aparato, página 203](#)
- → [Acceder al menú/abandonar el menú, página 203](#)
- → [Configurar las funciones de red, página 210](#)

5.11 Transportar el aparato

El aparato dispone de asideros que permiten transportarlo a cortas distancias.

1. Retire la protección contra la caída de gotas de agua
2. Eleve el aparato sujetando los asideros.



3. Transporte el aparato al nuevo lugar de instalación.
4. Coloque el aparato → [Colocación del aparato, página 189](#).
5. Vuelva a establecer todas las conexiones de cables.
6. Monte la protección contra la caída de gotas de agua.

6. MANEJO



¡ADVERTENCIA!

Lesión por caída

- ▶ Cerciórese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- ▶ Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que ni el usuario ni el paciente puedan tropezarse con ellos.
- ▶ Ayude a las personas con motricidad limitada, p. ej., al levantarse de una silla de ruedas.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no pise la plataforma de pesaje directamente en los bordes y de que no la abandone.
- ▶ Cerciórese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.



¡ADVERTENCIA!

Peligro de resbalamiento

- ▶ Cerciórese de que la plataforma de pesaje está seca antes de que suba el paciente.
- ▶ Cerciórese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- ▶ Cerciórese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.

NOTA:

La disponibilidad de algunas funciones depende del nivel del aparato. Si necesita unas funciones que no estén disponibles en el nivel actual del aparato, pregunte a su administrador o al técnico de su hospital si es posible cambiar el nivel del aparato.

6.1 Activar el visor multifuncional

Nivel	Función disponible
Básico	•
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

El visor multifuncional se apaga al cabo de un periodo de tiempo configurado (→ [Ajustar el tiempo de espera, página 208](#)). Se muestra el logotipo de seca (salvapantallas).



¡ADVERTENCIA!

Electrocución

El aparato no posee ningún interruptor de conexión y desconexión y no queda sin corriente cuando se apaga el visor.

- ▶ Desenchufe la clavija de alimentación si el aparato debe quedar sin corriente, p. ej., para la preparación higiénica o la ejecución de trabajos de mantenimiento.
- ▶ Toque el visor multifuncional para activarlo.
Se muestra la pantalla principal.
El aparato está preparado para el uso.

6.2 Medir el peso

Nivel	Función disponible
Básico	•
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

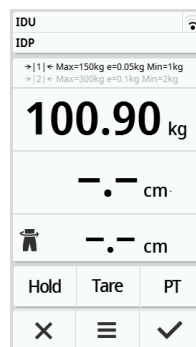


¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, lesiones en caso de caída

Las personas con motricidad limitada pueden caerse al subir a la plataforma de pesaje.

- ▶ Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.
1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
 2. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
 3. Pida al paciente que se mantenga quieto.
 4. Lea el resultado de medición.



6.3 Introducir manualmente la estatura

Nivel	Función disponible
Básico	•
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•



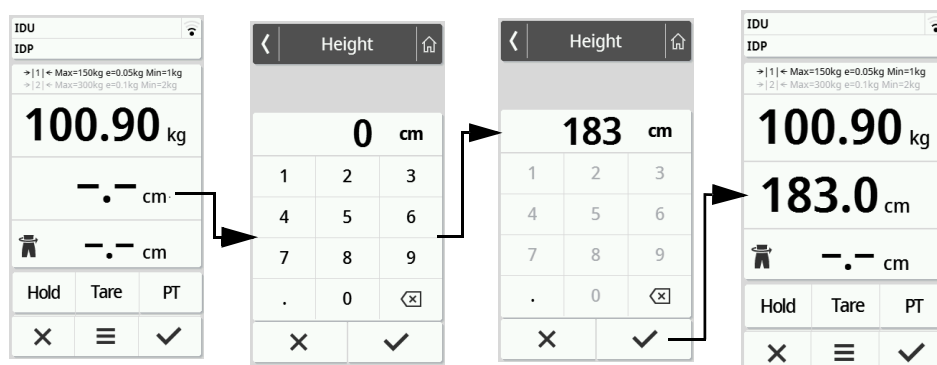
¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de la medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (Peso: kilogramos/gramos, longitud: metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de la medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- Utilice los resultados de la medición en unidades SI exclusivamente.
- Es usuario es responsable único de la utilización de los resultados de la medición en unidades que no sean SI.

1. Pulse el campo **Height (Estatura)**.
2. Introduzca la estatura.
3. Pulse la tecla  para confirmar la entrada.



4. Para borrar la entrada, pulse la tecla .

6.4 Uso de funciones de pesaje ampliadas

Tarar peso adicional (tara)

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Con la función **Tare (Tara)** puede evitar que un peso adicional (por ejemplo, una toalla) influya en el valor del peso del paciente.

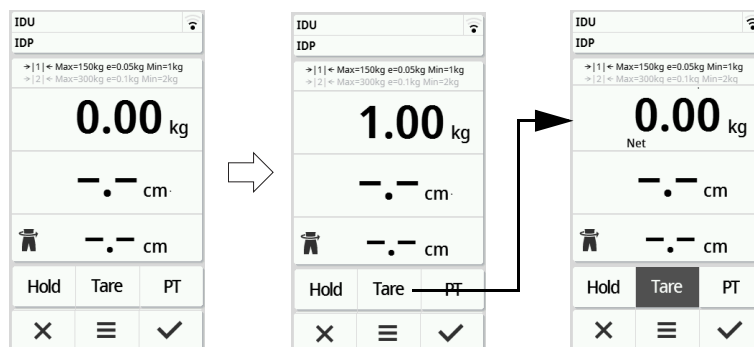
¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

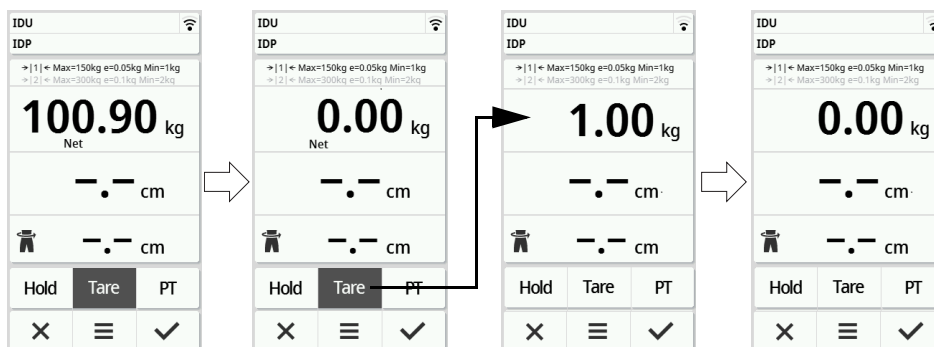
Si un peso adicional, p. ej. una toalla grande, toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúan exclusivamente sobre la plataforma de pesaje de la báscula.

1. Para activar la función **Tare (Tara)**, proceda de la siguiente manera:
 - a) Coloque un peso adicional (aquí: 1 kg) en la plataforma de pesaje.
 - b) Pulse la tecla **Tare (Tara)**.
 - c) Espere hasta que se muestren el valor **0.00** y el mensaje **"NET"**.



2. Pese al paciente → [Medir el peso, página 196](#).
3. Lea el resultado de medición.
El peso adicional se ha restado automáticamente.
4. Para desactivar la función, proceda de la siguiente manera:
 - a) Descargue la plataforma de pesaje
 - b) Pulse la tecla **Tare (Tara)**
 - c) Espere hasta que se apague el mensaje **NET** y se indique el peso adicional
 - d) Retire el peso adicional de la plataforma de pesaje



NOTA:

Al peso máximo que se puede indicar se le resta el peso de los objetos a tarar.

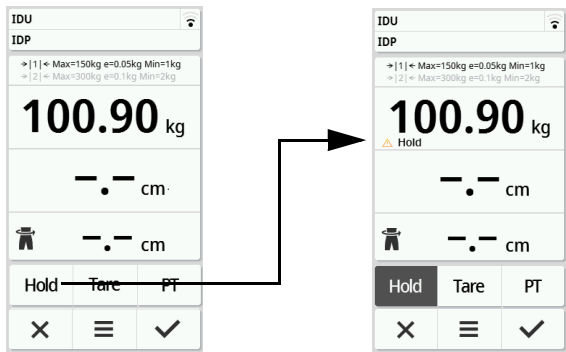
Indicación continua del peso (Hold)

Nivel	Función disponible
Básico	—
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Si activa la función **Hold**, el peso se sigue indicando después de descargar la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar el peso.

1. Asegúrese de que no haya ningún peso sobre la báscula.
2. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
3. Pulse la tecla **Hold**.

4. Espere hasta que deje de parpadear el valor de peso.
Aparece el mensaje **Hold**.



5. Para desactivar la función, pulse la tecla **Hold**.
Ya no se muestra el mensaje **Hold**.

NOTA:
Si está activada la función **Autohold**, el peso se indica automáticamente de forma continua en cuanto se haya alcanzado un resultado de medición estable → [Activar la función Autohold, página 204](#).

Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pre-tara)

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Con la función **Pre-tare (Pre-tara)** puede almacenar de forma continuada un peso adicional y restarlo automáticamente del resultado de una medición, p. ej., un peso global para calzado y ropa.

1. Para activar la función **Pre-tare (Pre-tara)**, proceda de la siguiente manera:
- a) Descargue la plataforma de pesaje
 - b) Pulse la tecla **PT**
 - c) Introduzca el valor
 - d) Confirme el valor con la tecla

El peso adicional configurado (aquí: 1,5 kg) se muestra con un signo negativo.

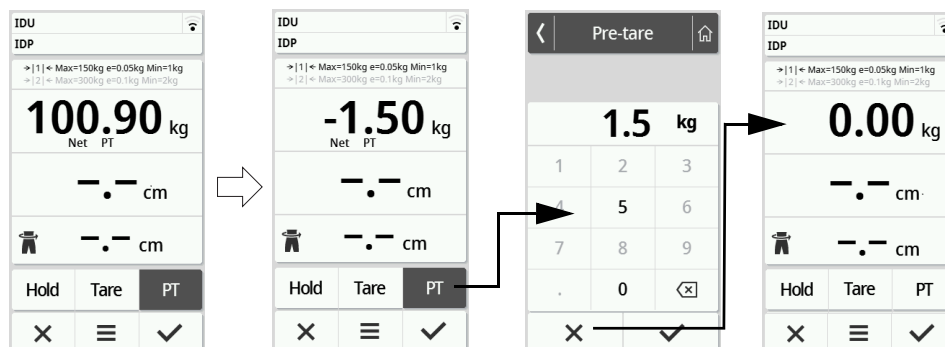
Se muestran los mensajes “**NET**” y “**PT**”.



2. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
Se indicará el peso del paciente.
El peso adicional almacenado se ha restado automáticamente.

3. Para desactivar la función, proceda de la siguiente manera:
 - a) Descargue la plataforma de pesaje
 - b) Pulse la tecla **PT**
 - c) Deseche el valor con la tecla **X**

El peso adicional ajustado ya no se indica.
La función está desactivada.



Conmutación automática del margen de pesaje

Después de encender la báscula está activo el margen de pesaje 1. Si se sobrepasa un determinado peso, la báscula cambia automáticamente al margen de pesaje 2.

- Para volver al margen de pesaje 1, descargue completamente la báscula. El margen de pesaje 1 vuelve a estar activo.



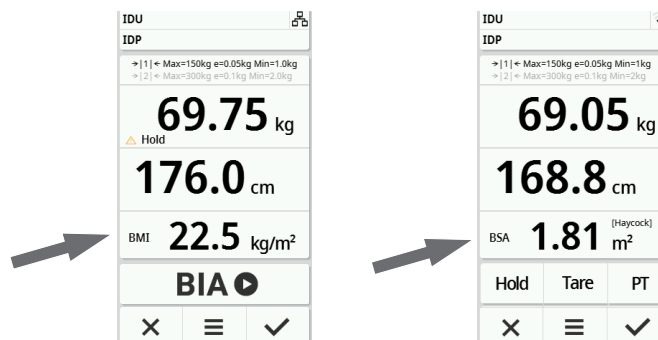
Cálculo automático de IMC (BMI) o ASC (BSA)

Nivel	Función disponible
Básico	•
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

El aparato calcula automáticamente el índice de masa corporal (**BMI**) o el área de superficie corporal (**BSA**: Body-Surface-Area) según el ajuste previo
→ [Seleccionar IMC \(BMI\)/ASC \(BSA\)/Talla cintura, página 206.](#)

- Determine el peso y la estatura del paciente.
 - → [Medir el peso, página 196](#)
 - → [Introducir manualmente la estatura, página 197](#)
 - → [Uso de funciones de pesaje ampliadas, página 197](#)

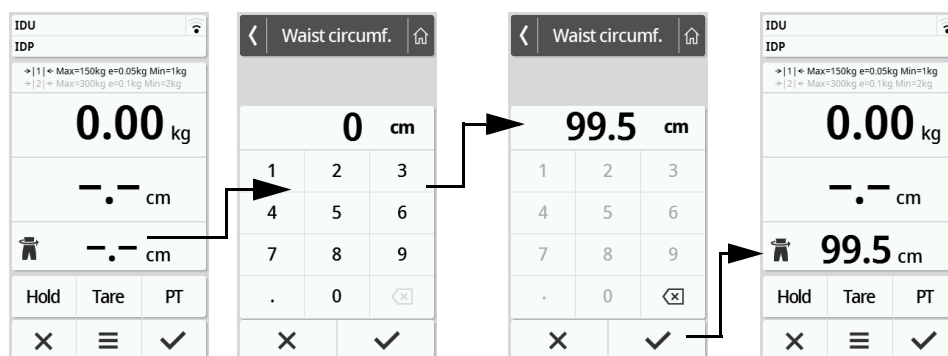
Conforme al ajuste previo, se calculan automáticamente los valores **BMI** o **BSA**.



Introducir circunferencia de la cintura

Cuando se ve el símbolo  en la pantalla principal (→ [Seleccionar IMC \(BMI\)/ASC \(BSA\)/Talla cintura, página 206](#)), puede introducir la circunferencia de la cintura del paciente y enviarla junto con otros resultados de medición a su sistema de información o al software **seca analytics 125**.

1. Pulse el campo de visor .
2. Introduzca la circunferencia de la cintura.
3. Confirme la entrada con la tecla .

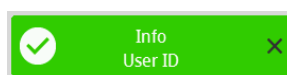


6.5 Terminar proceso de medición

Aparatos con conexión a un sistema de información

Para finalizar una medición en aparatos conectados a un sistema de información, proceda de la siguiente manera:

1. Compruebe que los valores de medición indicados son plausibles.
2. Escanee la ID del paciente y/o del usuario.
El aparato indica si las ID escaneadas son correctas:



ID del usuario ok



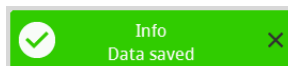
ID del paciente ok

NOTA:

En la conexión del aparato a su sistema de información se define si y en qué punto del proceso de medición se necesitan escanear las ID. Si tiene alguna consulta al respecto, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital.

3. Pulse la tecla .

Los resultados de medición se envían al sistema de información y se asignan al historial médico electrónico del paciente.



Los datos se envían al sistema de información

El aparato está listo para la siguiente medición.

**Aparatos con conexión al software
seca analytics 125**

Para finalizar una medición en aparatos conectados al software **seca analytics 125**, proceda de la siguiente manera:

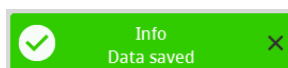
1. Pulse la tecla .

Aparece la ventana de diálogo **Date of birth (Fecha de nac)**.

2. Introduzca la fecha de nacimiento del paciente.

3. Pulse la tecla .

Los resultados de medición se envían al software **seca analytics 125**.



Los datos se envían al sistema de información

El aparato está listo para la siguiente medición.

Aparatos independientes

Para finalizar una medición en aparatos sin conexión a un sistema de información o al software **seca analytics 125**, proceda de la siguiente manera:

1. Compruebe que los valores de medición indicados son plausibles.
2. Transmita los valores de medición indicados al historial médico del paciente.

3. Pulse la tecla .

Los valores de medición y las entradas manuales se desechan.

El aparato está listo para la siguiente medición.

7. CONFIGURACIÓN

NOTA:

- Las funciones descritas en esta parte de las instrucciones de uso solo son accesibles a los administradores y los técnicos del hospital.
- Esta parte de la documentación de usuario contiene información sobre la configuración del aparato para la medición y para la integración en una red de PC.
- La incorporación de este aparato en una red de PC que incluye otros aparatos puede causar riesgos para pacientes, operadores o terceros que no se conocían con anterioridad. El usuario es responsable de determinar, analizar, valorar y dominar estos riesgos.

7.1 Funciones básicas

Cambiar el nivel del aparato

Los siguientes niveles del aparato están disponibles para configurar el aparato para diferentes situaciones de uso:

Nivel	Funciones	Uso	Grupo de usuarios recomendado
Básico	• Funciones de medición: - Realizar la medición - Leer los resultados • Sin acceso al menú	Mediciones guiadas	Personal clínico
Avanzado	• Funciones de medición: - Realizar la medición - Leer los resultados - Utilizar funciones adicionales • Menú: - Configuración limitada del aparato	Mediciones guiadas	Personal clínico
Experto	• Funciones de medición: - Realizar la medición - Leer los resultados - Utilizar funciones adicionales • Menú: - Configuración del aparato - Configuración de la red	• Mediciones guiadas • Configuración del aparato • Conexión a la red	• Personal clínico • Técnicos del hospital • Administradores de TI
Servicio	• Funciones de medición: - Realizar la medición - Leer los resultados - Utilizar funciones adicionales • Menú: - Configuración del aparato - Configuración de la red - Funciones de servicio adicionales	Servicio	Técnicos de mantenimiento autorizados

Para seleccionar un nivel del aparato, proceda de la siguiente manera:

1. Mantenga pulsada la tecla  (aprox. 5 seg.) hasta que aparezca el menú **Device mode (Nivel)**.
Se indica el nivel actual del aparato.
2. Pulse el nivel del aparato deseado.
La función está activa.
3. Pulse la tecla  en la línea de cabecera.
Se muestra la pantalla principal.

Acceder al menú/abandonar el menú

Para acceder al menú, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Para salir del menú, pulse la tecla .
Se muestra la pantalla principal.

NOTA:

En el nivel del aparato **Básico** no es posible acceder al menú.

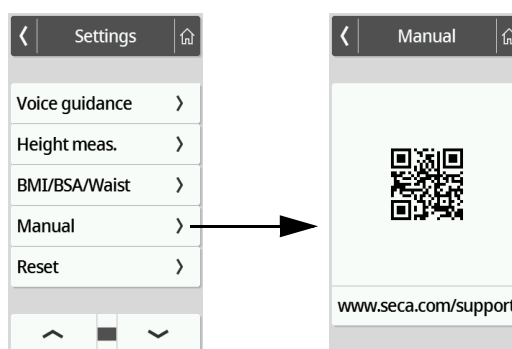
Acceder a la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Puede escanear un código QR que le permite acceder a la versión en PDF de estas instrucciones de uso y cargarlas, p. ej., a su smartphone o tableta.

Para escanear el código QR, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Manual (Instrucciones)**.
3. Toque el punto **Manual (Instrucciones)**.
Se muestra un código QR.



4. Escanee el código QR (p. ej., con su smartphone o tableta).
Se le conduce a la página web www.seca.com/support, de donde puede descargar las instrucciones de uso.

7.2 Medir

Activar la función Autohold

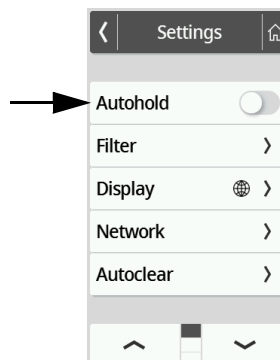
Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Si activa la función **Autohold** ya no es necesario activar la función **Hold** manualmente para cada proceso de medición individual.

NOTA:

En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Puede desactivar la función.

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.



2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Autohold**.
3. Seleccione el ajuste que desee:
 -  Función activada
 -  Función desactivada
4. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el filtrado

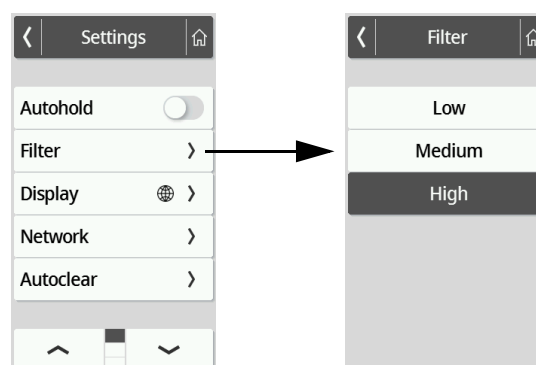
Nivel	Disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Con la función **Filter (Filtrado)** puede evitar interferencias a la hora de determinar el peso. El ajuste seleccionado tiene las siguientes repercusiones en procesos de medición con la función **Hold/Autohold** activada:

- la sensibilidad con la cual reacciona la indicación de peso a los movimientos del paciente
- el intervalo de tiempo hasta que un valor de peso se indique de manera continua.

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Filter (Filtrado)**.

3. Toque el punto **Filter (Filtrado)**.
Se muestra el ajuste del momento.



Filter (Filtrado)	Determinación del peso
Low (Bajo)	Rápido
Medium (Medio)	medio
High (Alto)	Lento

4. Pulse el nivel de filtrado deseado.
El ajuste está activo.

NOTA:

Con el ajuste **Low (Bajo)** es posible que, con pacientes con poca estabilidad, no se indique permanentemente ningún valor de peso a pesar de que esté activada la función **Hold**.

**Seleccionar IMC (BMI)/ASC (BSA)/
Talla cintura**

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	–
Experto	•
Servicio	•

Puede establecer si el aparato calcula el índice de masa corporal (**BMI**) o el área de superficie corporal (**BSA**) en cuanto disponga del peso y de la estatura del paciente.

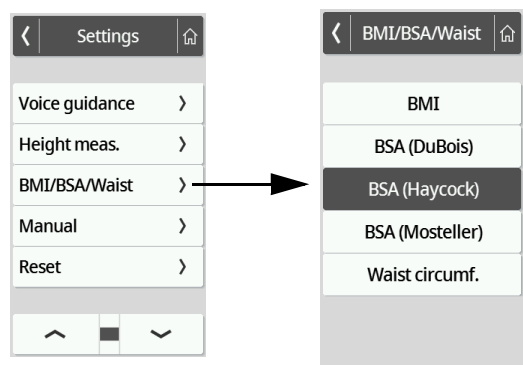
También puede configurar el aparato de manera que la circunferencia de la cintura **Waist circumf. (Talla cintura)** se pueda introducir manualmente.

NOTA:

Si elige el ajuste **Waist circumf. (Talla cintura)**, no es posible el cálculo automático de IMC/ASC.

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **BMI/BSA/Waist (IMC/ASC/Talla)**.
3. Toque el punto **BMI/BSA/Waist (IMC/ASC/Talla)**.

- 4. Toque el ajuste deseado:
El ajuste está activo.



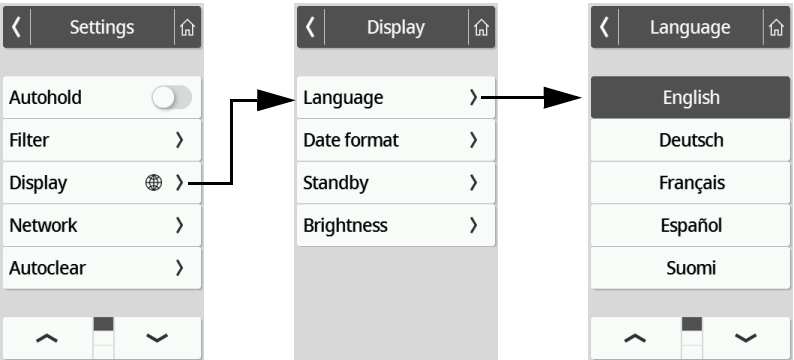
7.3 Adaptar la configuración del visor

Configurar el idioma del visor

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Puede configurar el idioma del visor

- 1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
- 2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
- 3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Language (Idioma)**.
- 4. Toque el idioma deseado.
El ajuste está activo.



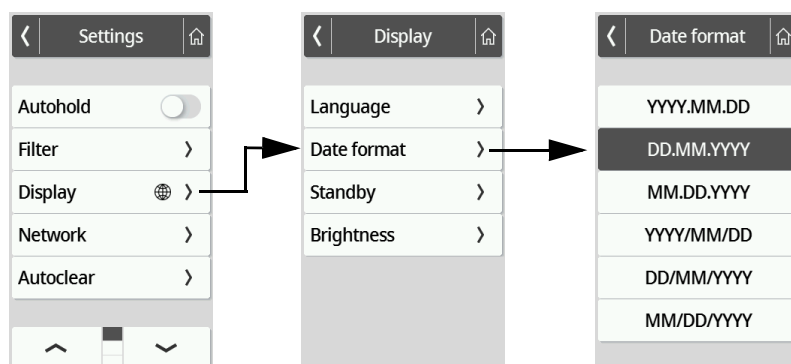
- 5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el formato de fecha

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Puede ajustar el formato en el cual se mostrará la fecha de nacimiento de los pacientes.

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Date format (Form. de fecha)**.
4. Toque el formato de fecha deseado.
El ajuste está activo.



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el tiempo de espera

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Puede configurar el tiempo al cabo del cual se apaga el visor multifuncional (espera).



¡ADVERTENCIA!

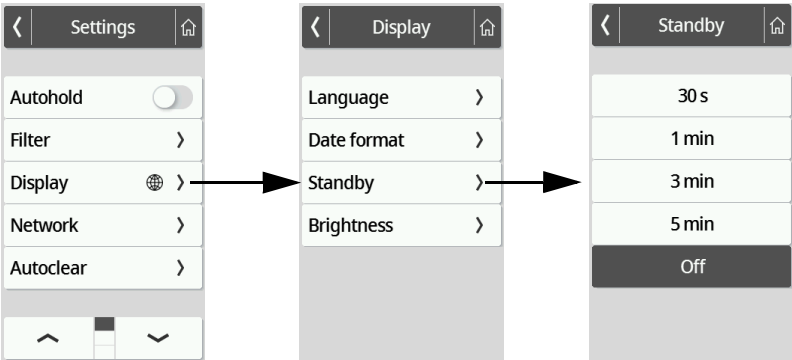
Electrocución

El aparato no está sin tensión cuando se apaga el visor.

- El aparato no posee ningún interruptor de conexión y desconexión. Desenchufe la clavija de alimentación si el aparato debe quedar sin corriente, p. ej., para la preparación higiénica o la ejecución de trabajos de mantenimiento.

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Standby (Espera)**.

4. Pulse el ajuste deseado.
El ajuste está activo.
El visor se apaga al cabo del tiempo configurado.



NOTA:
Si selecciona en el menú **Display (Visor)** el ajuste **Off (Des)**, el visor multifuncional está activo en permanencia.

5. Para salir del menú, pulse la tecla .

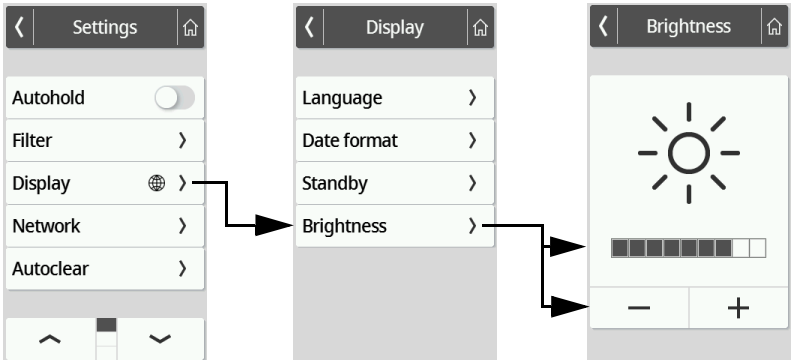
Ajustar brillo del visor

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Puede adaptar gradualmente el brillo del visor (0 = apagado, 9 = máx).

1. Pulse la tecla .
- Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Brightness (Brillo)**.
4. Ajuste el brillo:
- ▶ Pulse las teclas Más/Menos
 - ▶ Toque los niveles en la barra de selección

El ajuste está activo.



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Conmutar las unidades

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	–
Experto	•
Servicio	•



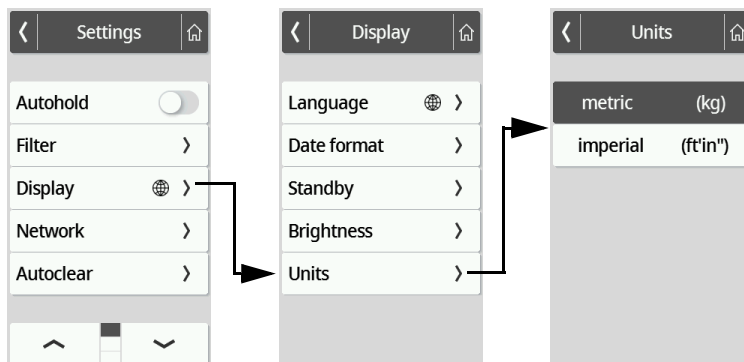
¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de la medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (Peso: kilogramos/gramos, longitud: metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de la medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- Utilice los resultados de la medición en unidades SI exclusivamente.
- Es usuario es responsable único de la utilización de los resultados de la medición en unidades que no sean SI.

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Units (Unidades)**.
4. Toque el sistema de unidades deseado.
El ajuste está activo.
Los resultados de medición se indican en el sistema de unidades seleccionado.



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

7.4 Configurar las funciones de red



¡PRECAUCIÓN!

Funcionamiento erróneo, resultados de medición no plausibles

Si la configuración de la red no se realiza correctamente, los resultados de medición pueden ser asignados incorrectamente o perderse.

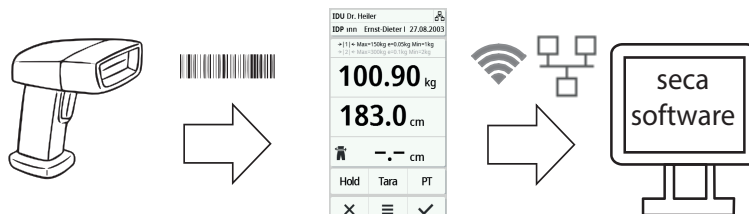
- Haga ejecutar los pasos descritos en este apartado por su administrador o el técnico de su hospital. En caso de consultas, diríjase al servicio técnico de seca.

NOTA:

En cuanto el aparato esté conectado a la red, la función **Autohold** se activa automáticamente. La función **Autohold** no se puede desactivar si el aparato está conectado a una red.

Para poder asignar los valores de medición de un historial médico electrónico en un sistema de información o en el software **seca analytics 125** se tienen que cumplir los siguientes requisitos:

- El aparato está configurado en el software **seca connect 103**
- El aparato está conectado a su red a través de una conexión de LAN o WiFi
- En el software **seca connect 103** está configurada una interfaz con su sistema de información o con el software **seca analytics 125**
- El escáner de código de barras está conectado al aparato



En caso de conexión a un sistema de información, el proceso de medición consta de los siguientes pasos:

- Registrar la(s) ID con un escáner de código de barras
- Registrar los valores de medición en el aparato
- Transmitir los resultados de medición a través del software **seca connect 103** al sistema de información

NOTA:

El proceso de medición (Workflow-Settings) se puede adaptar individualmente en el software **seca connect 103**.

Configurar el aparato en el software **seca connect 103**

Para la transmisión de datos entre el aparato y su sistema de información es necesario configurar el aparato en el software **seca connect 103**. Entre otros, se tienen que introducir los siguientes datos:

- Nombre del aparato
 - Lugar de instalación
 - Workflow Settings (proceso de medición)
 - Dirección del servidor **seca connect 103**
 - Puerto de red
1. Configure el aparato en el software **seca connect 103**, tal y como se describe en las instrucciones de uso del sistema del software **seca connect 103**.
El software genera un código QR que contiene la información introducida.
 2. Asegúrese de que está conectado un escáner de código de barras al aparato → [Conexión del escáner de código de barras \(opcional\)](#), [página 192](#).
 3. Escanee el código QR de la interfaz de usuario del software o una copia impresa en papel.
Los ajustes realizados en el software **seca connect 103** quedan guardados en el aparato.
 4. Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - ▶ LAN: Conectar el aparato a la red mediante un cable LAN
 - ▶ WiFi: → [Conectar el aparato a la red WiFi \(seca connect 103\)](#), [página 213](#)

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento defectuoso

Para poder transmitir resultados de medición a un sistema de información debe estar configurada una interfaz entre el software **seca connect 103** y el sistema de información.

- Tenga en cuenta las “System instructions for use” del **seca connect 103**.
- Configure la interfaz en colaboración con el fabricante de su sistema de información.

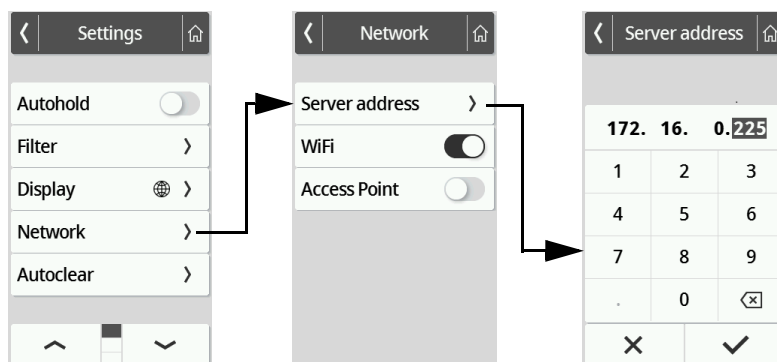
Introducir dirección IP

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	–
Experto	•
Servicio	•

NOTA:

La entrada manual solo es necesaria si no hay ningún escáner de código de barras conectado a su aparato. Si está conectado un escáner de código de barras, puede configurar la conexión de red desde el software **seca connect 103**.

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
4. Toque el punto **Server address (Direc. servidor)**.
5. Introduzca la dirección IP del servidor en el cual está instalado el software **seca connect 103**:
 - a) Introduzca el valor
 - b) Confirme la entrada con la tecla 



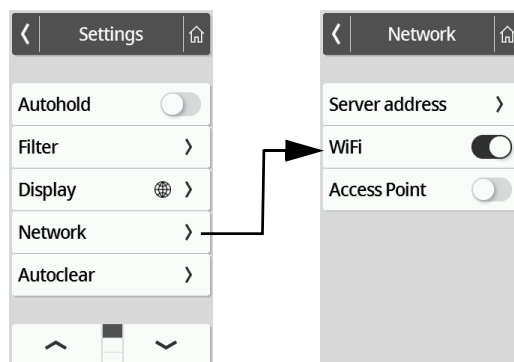
6. Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - Conectar el aparato a la red mediante un cable LAN
 - Establecer una conexión WiFi → [Conectar el aparato a la red WiFi \(seca connect 103\), página 213](#)

Activar/desactivar la función de WiFi

Para activar/desactivar la función de WiFi del aparato, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.

3. Toque el punto **Network (Redes)**.
Se muestra el ajuste del momento.



4. Toque para el punto **WiFi** el ajuste deseado:
-  Función activada
 -  Función desactivada
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Conectar el aparato a la red WiFi (seca connect 103)

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	–
Experto	•
Servicio	•

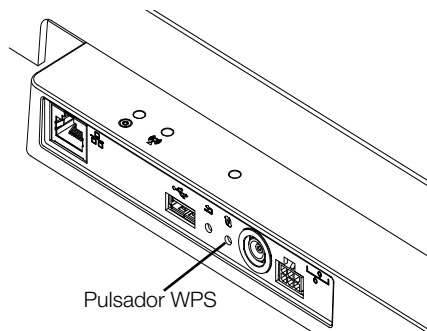
Conecte su aparato a través del software **seca connect 103** a la red WiFi si no tiene acceso a la función WPS del router o desea conectar varios aparatos:

1. Asegúrese de que la función de WiFi del aparato está activada → [Activar/desactivar la función de WiFi, página 212](#).
2. Introduzca los datos de la red WiFi en el software **seca connect 103**, tal y como se describe en las "System instructions for use" del software.
El software genera un código QR que contiene la información introducida.
3. Asegúrese de que está conectado un escáner de código de barras al aparato → [Conexión del escáner de código de barras \(opcional\), página 192](#).
4. Escanee el código QR de la interfaz de usuario del software.
Los ajustes realizados en el software **seca connect 103** quedan guardados en el aparato.
El aparato se conecta al router de la red WiFi.
En cuanto el aparato se conecta a la red WiFi, se ilumina el símbolo  de forma constante.

Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)

Conecte su aparato mediante WPS a la red WiFi si no está conectado ningún escáner de código de barras al aparato y tiene acceso al router.

1. Asegúrese de que la función de WiFi del aparato está activada → [Activar/desactivar la función de WiFi, página 212](#).
2. Accione el pulsador WPS en el router y en el panel de conexión de la plataforma de pesaje.



Eliminar automáticamente los valores de medición (Autoclear)

El aparato se conecta al router de la red WiFi.

En cuanto el aparato se conecta a la red WiFi, se ilumina el símbolo  de forma constante.

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo, transmisión de datos incompleta

Para poder enviar datos de medición a través del software **seca connect 103** a un sistema de información, es necesario realizar ajustes adicionales.

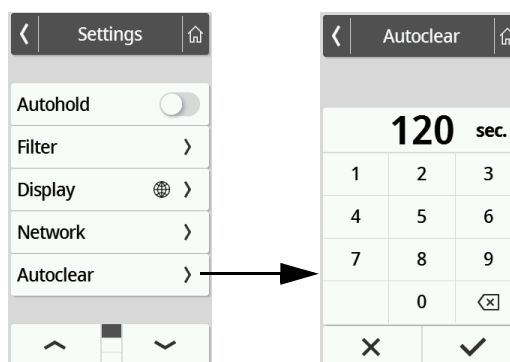
- Tenga en cuenta las "System instructions for use" del **seca connect 103**.

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	–
Experto	•
Servicio	•

Los resultados de medición y datos de paciente anticuados producen un cálculo erróneo de IMC y ASC, respectivamente, o unos análisis de bioimpedancia no plausibles. Puede configurar el tiempo al cabo del cual se eliminan automáticamente los siguientes parámetros:

- Peso
- Estatura
- **BMI**
- **BSA**

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Autoclear**.
3. Toque el punto **Autoclear**.
4. Indique el tiempo al cabo del cual el aparato deberá desechar los resultados de medición o datos del paciente:
 - a) Introduzca el valor (mínimo: 1seg./máximo: 3600 seg./1 h)
 - b) Confirme la entrada con la tecla 



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

7.5 Ajustes de fábrica

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	–
Experto	•
Servicio	•

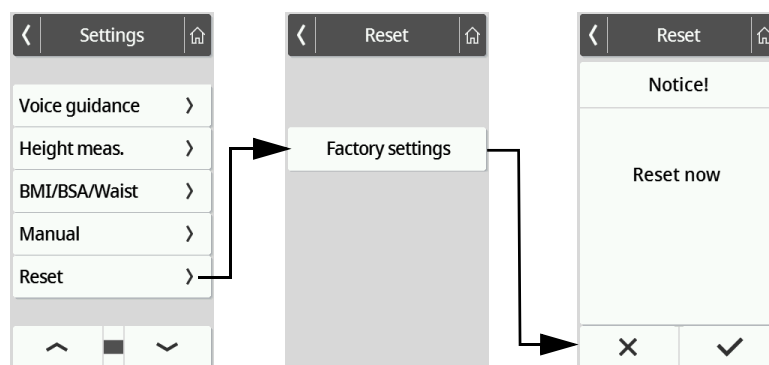
Vista general de los ajustes de fábrica

Función	Ajustes de fábrica
Hold	Off
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Estatura)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Nivel)	Experto
Autoclear	300 seg.
Filter (Filtrado)	medio
Display: Language (Visor: Idioma)	English
Display: Date format (Visor: Form. de fecha)	AAAA/MM/DD
Display: Espera (Visor: Espera)	Off
Display: Brightness (Visor: Brillo)	Nivel 7 de 9
BMI/BSA/Waist (IMC/ASC/Talla)	IMC
Units (Unidades)	Métrico (kg, cm)
Server address (Direc. servidor)	Sin datos
WiFi^a	On
Access Point^a	Off

a. Los ajustes individuales **no** se resetean al restaurar los ajustes de fábrica.

Restaurar los ajustes de fábrica

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Toque el punto **Reset (Reiniciar)**.



4. Pulse la tecla **Factory settings (Ajustes de fábrica)**.
El aparato se va a restablecer a los ajustes de fábrica.
Los siguientes ajustes de red **no** se resetean:
 - Dirección del servidor
 - Puerto del servidor
 - WiFi
 - Access point
5. Confirme la selección.

6. Confirme la consulta en el visor con la tecla  .
Se sale del menú automáticamente.
El aparato se va a restablecer a los ajustes de fábrica.

8. PREPARACIÓN HIGIÉNICA



¡ADVERTENCIA!

Electrocución

El aparato no está sin tensión cuando se apaga el visor. En caso de aplicar líquidos en el aparato se puede producir una descarga eléctrica.

- ▶ Desenchufe la clavija de alimentación antes de cada preparación higiénica.
- ▶ Asegúrese de que no puedan llegar líquidos al aparato.

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

Los productos de limpieza y los desinfectantes inadecuados pueden dañar las superficies del aparato.

- ▶ Utilice únicamente desinfectantes basados en alcohol (p. ej., 70 % etanol).
- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.
- ▶ Preste atención a que durante la limpieza no penetre ni humedad ni polvo a los sensores.

8.1 Limpieza

- ▶ Si es necesario, limpie la superficie del aparato con un paño suave, humedecido en su caso con una lejía jabonosa suave.

8.2 Desinfección

1. Utilice un desinfectante basado en alcohol (p. ej., 70 % etanol).
2. Observe las instrucciones de uso del desinfectante.
3. Desinfecte el aparato:
 - ▶ Humedezca un paño suave con desinfectante y limpie el aparato con él.
 - ▶ Siga los intervalos, ver tabla.

Plazo	Componente
Antes de cada medición	Plataforma de pesaje
Después de cada medición	Plataforma de pesaje
En caso de necesidad	• Visor multifuncional • Cable de visor

8.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

9. CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

- Realice un control del funcionamiento antes de cada aplicación.

Un control completo del funcionamiento comprende:

- Comprobación visual en cuanto a daños mecánicos
- Comprobación de la nivelación del aparato
- Comprobación visual y del funcionamiento de los elementos de visualización
- Comprobación del funcionamiento de todos los elementos de mando mostrados en el capítulo "Vista general"
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si detectara errores o discrepancias al realizar el control del funcionamiento, intente primero subsanar el fallo con ayuda del capítulo "Averías y soluciones".



¡PRECAUCIÓN!

Daños personales

Si al realizar el control del funcionamiento detectara errores o discrepancias que no pueden subsanarse con ayuda del capítulo "Averías y soluciones", deberá abstenerse de utilizar el aparato.

- Haga reparar el aparato por el seca Service o un servicio postventa autorizado.
- Tenga en cuenta la sección "Mantenimiento" de este documento.

10. AVERÍAS Y SOLUCIONES

En caso de que se produjeran averías durante el manejo del aparato, intente primero solucionarlas usted mismo con la ayuda de las siguientes tablas. Si persiste la avería, consulte al servicio técnico de seca.

En algunas averías aparece un código de error en el visor multifuncional. Por favor, transmita el código de error al consultar al servicio técnico de seca.

Aquí encontrará información sobre los mensajes en el visor y la estructura de los códigos de error:

→ [Sistema de semáforo de los mensajes en el visor, página 220](#)

→ [Códigos de error, página 220](#)

10.1 Averías generales

Avería	Causa	Solución
No es posible acceder al menú	El nivel del aparato Básico está activo	Aclare con el administrador/técnico del hospital si es posible utilizar el nivel en otro modo • → Cambiar el nivel del aparato, página 203 • → Funciones/niveles del aparato, página 225
La función deseada no está disponible	Está activo un nivel del aparato en el cual no está prevista la función	Aclare con el administrador/técnico del hospital si es posible utilizar el aparato en otro nivel • → Cambiar el nivel del aparato, página 203 • → Funciones/niveles del aparato, página 225

Avería	Causa	Solución
El visor multifuncional no reacciona al pulsar teclas	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles.	• Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Espere aprox. 1 minuto • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
	En combinaciones del aparato con un apoyo y/o un tallímetro: Está conectado un visor adicional	• Retire el segundo visor • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Espere aprox. 1 minuto • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
El visor multifuncional permanece apagado después de tocarlo	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles.	• Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Espere aprox. 1 minuto • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
	Visor multifuncional defectuoso	Llamar al servicio técnico de seca

10.2 Medir el peso

Avería/código de error	Causa	Solución
El valor de peso indicado no es plausible	El sistema electrónico de pesaje utiliza un punto cero obsoleto	• Descargue la plataforma de pesaje • Toque el campo del visor Weight (Peso) • Pulse la tecla  : Reinicio del aparato • Espere hasta que vuelva a aparecer la pantalla principal
	Sistema electrónico de pesaje defectuoso	Llame al servicio técnico de seca
No es posible desactivar la función Autohold	El aparato está conectado a una red (comportamiento previsto): La función Autohold se activa automáticamente.	Desconecte el aparato de la red si es necesario
001-272XX-XXX al 008-272XX-XXX	Célula de pesaje o módulo de registro de peso defectuosos	Llame al servicio técnico de seca
020-272XX-XXX al 023-272XX-XXX	Una esquina de la báscula ha sido cargada excesivamente.	• Distribuya el peso uniformemente • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
		• Llame al servicio técnico de seca
010-272XX-XXX	La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado.	• Descargue la plataforma de pesaje • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente

Avería/código de error	Causa	Solución
013-272XX-XXX	La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero.	- Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente - Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
019-272XX-XXX	La temperatura ambiente es demasiado alta o demasiado baja.	Observe las condiciones ambientales para el funcionamiento, el transporte y el almacenamiento → Datos técnicos generales, página 226

10.3 Transmisión de datos

Avería/código de error	Causa	Solución
Al accionar la tecla  aparece la ventana de diálogo "Fecha de nacimiento"	ID del paciente no escaneada	- Pulse la tecla  - Escanee la ID del paciente
	El escaneo de ID no está configurado	Compruebe los Workflow Settings del aparato en el software seca connect 103
	El paciente aún no tiene ningún historial en el sistema de información	- Introduzca la fecha de nacimiento y vuelva a pulsar la tecla  - Cree un historial médico en el sistema de información y asigne la medición
	El aparato está conectado con el software seca analytics 125	- Introduzca la fecha de nacimiento - Pulse la tecla 
Función Autoclear: la entrada "0 segundos" no se acepta; en su lugar se propone el ajuste de fábrica (300 segundos)	Entrada no plausible; desde la fábrica no está prevista la desactivación de la función	- Aplique los ajustes de fábrica - Introduzca manualmente un valor entre 1 y 3600 segundos
El LED "Proceso de medición" no se enciende	Sin conexión de red	Configure la conexión de red → Configurar las funciones de red, página 210
	Función WiFi desactivada	Activar la función WiFi → Activar/desactivar la función de WiFi, página 212
	El LED "Proceso de medición" está defectuoso.	Llame al servicio técnico de seca
El LED "Proceso de medición" se ilumina en rojo	La ID no se ha encontrado en el sistema de información o en el software seca	Cree la ID en el sistema de información o en el software seca
	El aparato no ha guardado provisionalmente los resultados de medición.	Repetir la medición
	Los resultados de medición no se han enviado a ningún sistema de información ni a un software seca.	- Repetir la medición - Comprobar la conexión WiFi
02-288XX-XXX	La transmisión de datos no es posible	Compruebe la configuración de la red y del workflow: - Compruebe la configuración de la red → Configurar las funciones de red, página 210 - Compruebe la configuración del workflow: Instrucciones de uso del sistema del seca connect 103

Avería/código de error	Causa	Solución
052-280XX-XXX	Error de comunicación interno del aparato	- Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente - Espere aprox. 1 minuto - Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente - Llame al servicio técnico de seca
420-280XX-XXX	Sin conexión con el servidor	- Compruebe el cable LAN - Compruebe la configuración de la red → Configurar las funciones de red, página 210

10.4 Sistema de semáforo de los mensajes en el visor

Símbolo	Descripción
	Verde: Acción finalizada correctamente; p. ej., datos enviados al sistema de información o al software seca analytics 125
	Amarillo: Error de manejo o fallo de funcionamiento, puede ser corregido por el usuario con la ayuda de las tablas de errores contenidas en estas instrucciones de uso → Averías y soluciones, página 217 .
	Rojo: Error del aparato que no puede ser corregido por el usuario. Llame al servicio técnico de seca.

10.5 Códigos de error

420 - 288BA - 555

Número de modelo, aquí: Báscula **seca mBCA 555/554**

Versión de firmware del módulo afectado, aquí: Índice "A"

Versión de hardware del módulo afectado, aquí: Índice "B"

Módulo afectado, aquí: 288 = Módulo de interfaz

Número de error, aquí: 420 = Sin conexión con el servidor

→ |1| ← Max=150kg e=0.05kg Min=1kg

→ |2| ← Max=300kg e=0.1kg Min=2kg

0.00 kg

—.— cm

BMI —.— kg/m²

Hold Tare PT

× ≡ ✓

11.MANTENIMIENTO

11.1 Básculas calibradas (lectura del contador de calibración y del valor GAL)

Antes del calibrado del aparato recomendamos que realice una revisión de mantenimiento.

¡ATENCIÓN!

Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado

- ▶ Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el seca Service o un equipo de servicio autorizado.
- ▶ El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

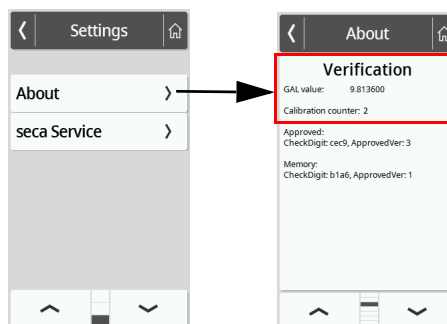
Haga que el calibrado sea realizado por personas autorizadas de acuerdo a las disposiciones legales nacionales.

En cualquier caso un calibrado es necesario cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados o el contenido del contador no coincide con el número del sello válido del contador. Si hay precintos de seguridad dañados, consulte directamente al seca Service.

El calibrado debe ser realizado únicamente por oficinas autorizadas. Para garantizar esta condición, la báscula está equipada con un contador que registra cualquier modificación de los datos relevantes de la técnica de calibrado. Adicionalmente, se puede ver qué valor GAL utiliza el aparato.

Si quiere comprobar si la báscula está calibrada correctamente, proceda de la siguiente manera:

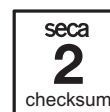
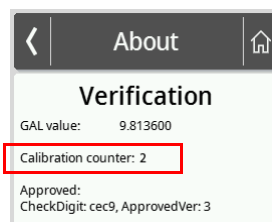
1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Seleccione en el menú el punto **About (Acerca de)**.
3. Seleccione con las teclas   la vista **Verification (Información de contraste)**.



4. Lea el valor GAL (la figura muestra valores a título de ejemplo).



5. Lea la indicación del contador de calibración.



El valor debe coincidir con el número indicado en el precinto del contador de calibración (la figura muestra valores a título de ejemplo).

Para un calibrado válido deben coincidir los dos números. Si el sello y el contador no coinciden, se debe realizar un recalibrado. Dirjase a su oficina de servicio posventa o al seca Service. Si se ha realizado el recalibrado se utiliza un nuevo sello del contador, actualizado, para identificar el contador. La persona autorizada para el recalibrado asegura este sello con un sello adicional. El sello del contador se puede solicitar al seca Service.

11.2 Báscula sin calibrar

El producto se debe colocar con cuidado y revisar periódicamente. En función de la frecuencia de uso recomendamos realizar el mantenimiento cada 3 a 5 años.



¡PRECAUCIÓN!

Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado

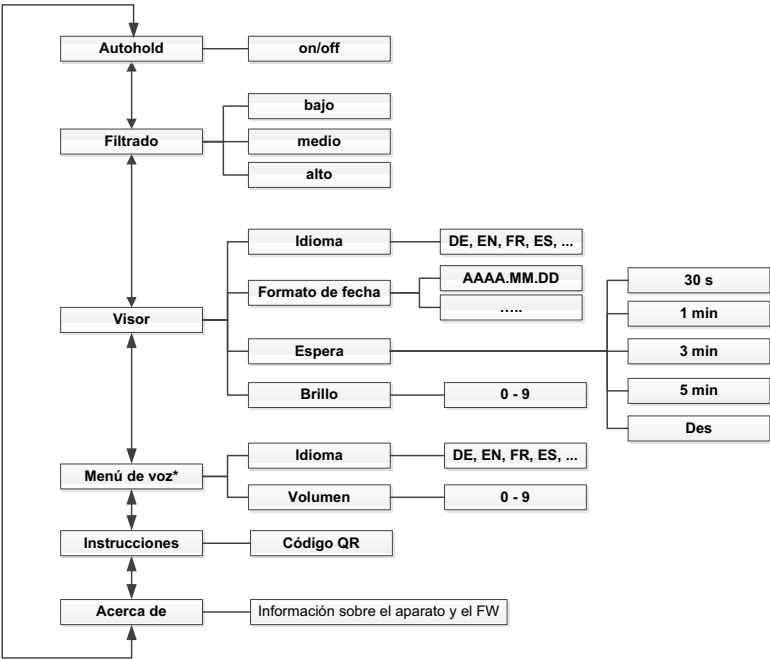
- ▶ Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el seca Service o un equipo de servicio autorizado.
- ▶ El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

12.DATOS TÉCNICOS

12.1 Estructuras de menú

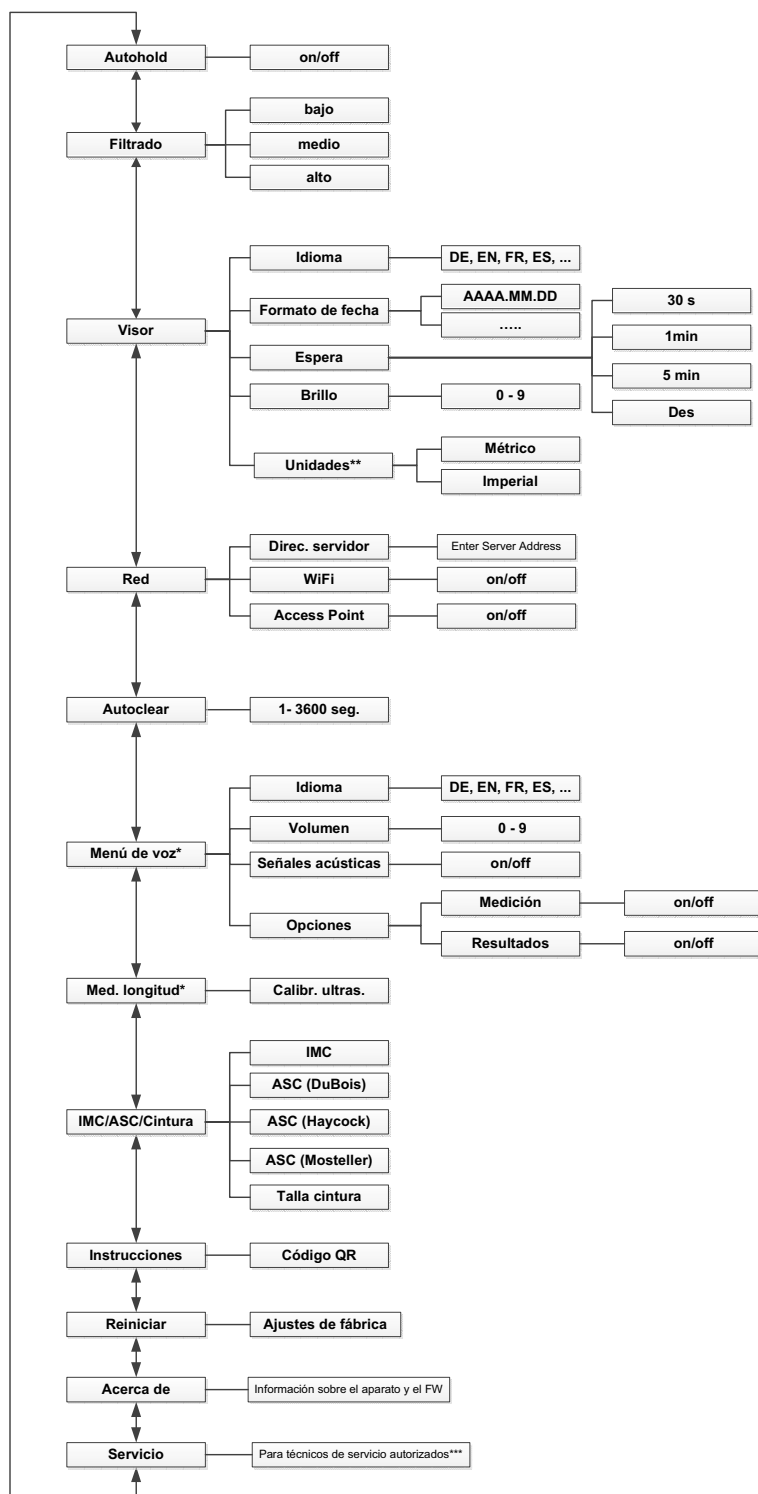
Nivel del aparato “Básico” En el nivel del aparato **Básico** no es posible acceder al menú.

Nivel del aparato “Avanzado”



*Combinaciones de aparatos con tallímetro ultrasónico

Modos del aparato “Experto”/ “Servicio”



*Combinaciones de aparatos con tallímetro ultrasónico

**Básculas sin calibrar

***Socios de servicio técnico en www.seca.com o por correo electrónico a: service@seca.com

12.2 Funciones/niveles del aparato

Función	Nivel			
	Básico	Avanzado	Experto	Servicio
Medir				
Calcular IMC/ASC automáticamente	•	•	•	•
Medir el peso	•	•	•	•
Registrar ID (usuario/paciente) ^a .	•	•	•	•
Introducir manualmente la estatura	•	•	•	•
Indicación continua de los resultados de medición (Hold)	–	•	•	•
Enviar los resultados de medición ^a .	•	•	•	•
Introducir circunferencia de la cintura	–	•	•	•
Tarar peso adicional (tara)	–	•	•	•
Almacenar de forma continuada el peso adicional	–	•	•	•
Configurar				
Acceder a la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)	–	•	•	•
Función Autoclear : Definir un intervalo de tiempo	–	–	•	•
Activar la función Autohold	–	•	•	•
Ajustar el filtrado (sensibilidad de la báscula a los movimientos del paciente)	–	•	•	•
Ajustar el formato de fecha	–	•	•	•
Ajustar el brillo del visor	–	•	•	•
Configurar el idioma del visor	–	•	•	•
Leer el estado del contador de calibración (básculas calibradas)	–	•	•	•
Conmutar las unidades (báscula sin calibrar)	–	–	•	•
Leer el valor GAL	–	•	•	•
Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)	–	–	•	•
Conectar el aparato a la red WiFi (manualmente)	–	–	•	•
Conectar aparatos a la red WiFi (seca connect 103)	–	–	•	•
Introducir dirección IP	–	–	•	•
acceder al menú	–	•	•	•
Funciones de servicio ^b .	–	–	–	•
Ajustar el tiempo de espera	–	•	•	•
Conmutar entre el cálculo de IMC/ASC y la entrada de la circunferencia de la cintura	–	–	•	•
Restaurar los ajustes de fábrica	–	–	•	•
Activar/desactivar el módulo de WiFi	–	–	•	•

a. Aparatos con conexión a un sistema de información o al software seca analytics 125 (a través del software seca connect 103)

b. Sólo para técnicos de servicio autorizados

12.3 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales	
Condiciones de entorno, operación • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire	de +10 °C a +40 °C (de 50 °F a 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 % sin condensación
Condiciones de entorno, almacenamiento • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire • Tiempo de calentamiento desde la temperatura de almacenamiento más baja a la temperatura de servicio - con una temperatura ambiente de 20 °C: 8 h - con una temperatura ambiente de 20 °C y formación de condensación: 24 h • Tiempo de enfriamiento desde la temperatura de almacenamiento más alta a la temperatura de servicio (con una temperatura ambiente de 20 °C): 8 h	
Condiciones de entorno, transporte • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire	de -10 °C a +65 °C (de 14 °F a 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % sin condensación
Suministro de corriente: Fuente de alimentación con enchufe • Tensión de alimentación • Consumo máximo de electricidad • Aparato con aislamiento de protección, clase de protección II (IEC 60601-1)	12 V máx. 1.5 A 
Tensión de red	100 V – 240 V
Frecuencia de la red	50 Hz – 60 Hz
Consumo de potencia	max. 18 W
IEC 60601-1: aparato electromédico, tipo BF	
Tipo de protección según IEC 60529	IP 21
Modo de funcionamiento	Funcionamiento continuo
Producto sanitario según Reglamento (UE) 2017/745: • Aparatos sin medición de la bioimpedancia • Aparatos con medición de la bioimpedancia	Clase I con función de medición Clase IIa
Elementos de aplicación según IEC 60601-1: Básculas seca 651/650 : Básculas seca 655/654 : Básculas seca mBCA 555/554, seca mBCA 552 : Apoyo seca 455 : Apoyo BIA seca mBCA 550, seca mBCA 549 :	Visor multifuncional, placa de vidrio Visor multifuncional, placa de vidrio Visor multifuncional, placa de vidrio, electrodos Arco de barandilla superior Asideros con electrodos
Interfaces: • USB • WiFi • LAN • Sistema de bus interno/visor multifuncional	USB 2.0, máx. 500 mA IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Peso mínimo (activación del proceso de medición en combinaciones de aparatos con menú de voz)	0,5 kg

12.4 Dimensiones, peso

Dimensiones, peso	
Báscula	
Dimensiones	
• Fondo	574 mm
• Ancho	600 mm
• Altura	70 mm
Peso propio	aprox. 14 kg

12.5 Datos técnicos de pesaje, modelos calibrados

Datos técnicos de pesaje, calibrados	
Calibración según la Directiva 2014/31/UE	Clase III
Peso máximo	
• Margen de pesaje 1	150 kg
• Margen de pesaje 2	300 kg
Peso mínimo	
• Margen de pesaje 1	1 kg
• Margen de pesaje 2	2 kg
División	
• Margen de pesaje 1	50 g
• Margen de pesaje 2	100 g
Campo de tara	hasta 300 kg
Precisión en el primer calibrado	
• Margen de pesaje 1: de 0 kg a 25 kg	± 25 g
• Margen de pesaje 1: de 25 kg a 100 kg	± 50 g
• Margen de pesaje 1: de 100 kg a 150 kg	± 75 g
• Margen de pesaje 2: de 0 a 50 kg	± 50 g
• Margen de pesaje 2: de 50 a 200 kg	± 100 g
• Margen de pesaje 2: de 200 a 300 kg	± 150 g

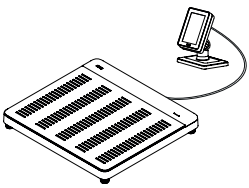
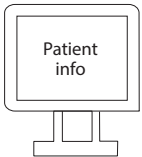
12.6 Datos técnicos de pesaje, modelos sin calibrar

Datos técnicos de pesaje, sin calibrar	
Peso máximo	360 kg
Peso mínimo	1 kg
División de precisión	50 g
Campo de tara	hasta 360 kg
Precisión:	
• de 0 a 50 kg	± 50 g
• de 50 kg a 360 kg	± 0,10 % ± 50 g

13. ACCESORIOS OPCIONALES Y PIEZAS DE RECAMBIO

Accesorio/pieza de recambio	Núm. artículo
Fuente de alimentación conmutada: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Escáner de código de barras	véanse las recomendaciones en www.seca.com
Software de evaluación	

14.PRODUCTOS SECA COMPATIBLES

Báscula	Apoyo	Tallímetro	Software de configuración	Sistema de información ^a
 651 7021 099 650 1321 009	-	-	 seca connect 103	 Sistema EMR

a.No disponible de seca. El servicio técnico de seca le ayudará con mucho gusto en consultas acerca de la compatibilidad de su sistema de información.

15.ELIMINACIÓN



No elimine el aparato en la basura doméstica. El aparato se debe eliminar de forma apropiada como material electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales de su país. Para más información, diríjase a nuestro servicio:

service@seca.com

16.GARANTÍA

Para los defectos atribuidos a errores del material o de fábrica existe una garantía de dos años a partir del suministro. Todas las piezas móviles, como pilas, cables, equipos de alimentación, acumuladores, etc., quedan excluidas de la garantía. Los defectos que se incluyan dentro de la garantía serán reparados gratuitamente presentando la factura de la compra. No se podrán tener en cuenta otras exigencias. Los costes del transporte de ida y vuelta corren a cargo del cliente en el caso de que el aparato se encuentre en un lugar diferente al domicilio del cliente. En caso de producirse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y el aparato se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

La garantía no tiene validez cuando el aparato haya sido abierto por personas que no estén autorizadas para ello expresamente por seca.

Para casos relacionados con la garantía, póngase en contacto con su sucursal de seca o con el vendedor del producto.

17.DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

17.1 Europa

Aparatos calibrados:



Aparatos sin calibrar:



Por la presente, seca gmbh & co. kg declara que el producto cumple las normas de las directivas europeas aplicables. La declaración de conformidad completa está disponible en: www.seca.com.

17.2 EE.UU. y Canadá

seca 651/650
seca 655/654
seca mBCA 555/554/552



WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information:

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany
T +49 40 20 00 00 0
F +49 40 20 00 00 50
E info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:

[seca france](#)
[seca united kingdom](#)
[seca north america](#)
[seca schweiz](#)
[seca zhong guo](#)
[seca nihon](#)
[seca mexico](#)
[seca austria](#)
[seca polska](#)
[seca middle east](#)
[seca suomi](#)
[seca américa latina](#)
[seca asia pacific](#)
[seca danmark](#)
[seca benelux](#)
[seca lietuva](#)

and with exclusive partners in
more than 110 countries.

All contact data at seca.com